A2

Deutsch als Fremdsprache

Arbeitsbuch



STARTEN WIR!

ZABANKADEH VERLAG

Hueber

سرشناسه : بروزکه، رولف Brüseke, Rolf
عنوان و نام پدیدآورنده : Starten Wir! : Deutsch als Fremdsprache : A2 Arbeitsbuch[Book] / Rolf Brüseke, Sinem scheuerer
مشخصات نشر : تهران: زبانکده، ۱۳۹۸=۲۰۱۹م. مشخصات ظاهری : ۲۰۴ص.: مصور (رنگی) ، جدول (رنگی) ؛ ۲۲×۲۹س‌م.
شابک : ۹۷۸-۹۶۴-۶۱۱۷۹۹-۰
وضعیت فهرست‌نویسی : فیپا یادداشت : آلمانی.
یادداشت : افست. (با قرارداد و مجوز از ناشر اصلی) آوانویسی عنوان : اشتارتن ویر
موضوع : زبان آلمانی -- کتاب‌های درسی برای خارجیان
موضوع : Deutsche Sprache -- Arbeitsbuch Deutsch als Fremdsprache
شناسه افزوده : شوئرر، زینم شناسه افزوده : Scheuerer, Sinem
رده‌بندی کنگره : PF۳۱۲۹ رده‌بندی دیویی : ۲۴/۴۳۸ شماره کتابشناسی ملی : ۵۸۹۴۶۸۳

STARTEN WIR! A2
Arbeitsbuch

ناشر: انتشارات زبانکده

نوبت چاپ: اول

تیراژ: ۳۰۰۰ نسخه

چاپ: نقش رنگ پنجم

شابک: ۹۷۸-۹۶۴-۶۱۱۷۹۹-۰

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

© 2018 by Hueber Verlag GmbH & Co. KG, Baubergerstr. 30, 80992 München, Deutschland

© 2019 Zabankadeh Verlag, Teheran

Diese Edition und Publikation erfolgte in der Islamischen Republik Iran von Zabankadeh Verlag.

ISBN Iranische Edition: 978-964-611799-0

این کتاب، نسخه‌ی مورد تأیید Deutsches Sprachinstitut Tehran (DSIT) می‌باشد و برابر عقد قرارداد و با مجوز رسمی و انحصاری انتشارات هوبر (HueberVerlag) توسط انتشارات زبانکده به‌عنوان نماینده رسمی و انحصاری HueberVerlag در ایران به چاپ رسیده است. کلیه حقوق این کتاب محفوظ است و هرگونه استفاده از آن به هر صورت بدون اجازه ناشر ممنوع می‌باشد و متخلفان تحت پیگرد قانونی قرار خواهند گرفت.

انتشارات زبانکده

فروشگاه مرکزی : تهران، خیابان انقلاب، مقابل دبیرخانه دانشگاه تهران، بازارچه کتاب، شماره ۸

تلفن: ۶۶۴۰۲۳۶۷ (۰۲۱) ۶۶۹۵۱۳۲۴ (۰۲۱)

فکس: ۶۶۴۹۲۹۶۱ (۰۲۱)

info@zabankadeh.net

www.zabankadeh.net

ZABANKADEH
VERLAG

Inhalt

1 Deutsch global

Starten wir! 5
A Freut mich sehr. 5
B In die weite Welt 8
C Warum Deutsch? 12
Lernwortschatz 17

2 Gut aussehen

Starten wir! 18
A In einer Boutique 18
B Mode 22
C Filmstars 25
D Ich empfehle ... 29
Lernwortschatz 34

3 Familie und Freunde

Starten wir! 36
A Familien 37
B Paare 41
C Freunde 44
Lernwortschatz 48

4 Die Ferienwohnung

Starten wir! 49
A Wohnungstausch 50
B Die E-Mail 53
C Küche kunterbunt 57
D Stellst du sie ... 61
Lernwortschatz 65

5 Guten Appetit

Starten wir! 67
A Plastiktüten? 68
B Kindergeburtstag 71
C Ein Essen in Wien 74
Lernwortschatz 79

6 Trends & mehr

Starten wir! 81
A Streetart 81
B Mit dem Rucksack 85
C Open-Air-Kino 89
D Poetry Slam 93
Lernwortschatz 97

7 Schule und Beruf

Starten wir! 99
A Plan B 100
B Schule 102
C Jobs 107
D Traumjob 111
Lernwortschatz 115

8 Glück und Gesundheit

Starten wir! 117
A Fragen Sie Ihren Arzt ... 118
B Glücklich und zufrieden 122
C Ein glücklicher Mensch 126
Lernwortschatz 129

9 Freie Zeit

Starten wir! 131
A Fernsehen heute 131
B Lieblings-App 136
C Lieblingstag 140
Lernwortschatz 145

10 So macht es Spaß!

Starten wir! 147
A Sympathisch und höflich 148
B Komplimente machen 152
C Partnersuche 154
D Schenken 157
Lernwortschatz 163

11 Welt im Wandel

Starten wir! 165
A Wichtiger als Geld? 166
B Die etwas andere Bank 169
C Mein Konto, dein Konto ... 173
D Sie haben Post 177
Lernwortschatz 181

12 Ab in den Urlaub

Starten wir! 183
A Kurz mal weg! 184
B Wo ist das Hotel Cocoon? 188
C Reisepartnerin gesucht 191
D Selfies 196
Lernwortschatz 201

Vorwort

Liebe Lernende,

das Arbeitsbuch zu *Starten wir!* greift den Lernstoff des Kursbuches wieder auf und hilft Ihnen, diesen zu vertiefen und zu üben. Die Aufgaben im Arbeitsbuch haben exakt die gleiche Nummerierung wie die im Kursbuch, sodass Sie sofort wissen, welche Übungen zu jedem Kursbuchschritt passen.

Wie ist eine Lektion im Arbeitsbuch aufgebaut?

Zu jeder Kursbuchaufgabe aus den Lektionsteilen Starten wir! bzw. A bis D gibt es Übungen im Arbeitsbuch. Trainiert werden Wortschatz, Redemittel sowie Grammatik aus dem Kursbuch, aber auch Aussprache, Rechtschreibung und das Schreiben zusammenhängender Texte.
Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. auch Aufgaben zur Mehrsprachigkeit, bei denen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Englischen sowie zur eigenen Muttersprache bewusst gemacht werden.

Im Aussprachetraining werden Satzintonation, Satz- und Wortakzent sowie die Aussprache einzelner Laute systematisch trainiert. Außerdem werden regelmäßig Diktate geboten. Aufgegriffen werden darin immer der neue Lektionswortschatz mit seinen besonderen Schwierigkeiten in der Rechtschreibung sowie die Zeichensetzung und/oder in der Lektion geübte Aspekte der Aussprache.
Aufgaben zum Schreiben eigener Texte fassen die Bausteine zusammen, die vorher in der Lektion einzeln geübt wurden und geben die Möglichkeit, in einer authentischen Situation und immer bezogen auf die eigenen Interessen den Lektionsstoff zu trainieren.

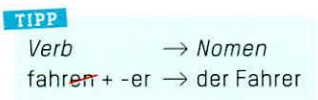
Am Ende jeder Arbeitsbuchlektion finden Sie den aktiv zu lernenden Wortschatz.
Die Wörter, Ausdrücke und Redemittel werden in thematischen Feldern präsentiert, was ein assoziatives Lernen ermöglicht. Neben jedem Eintrag gibt es Platz für die Übersetzung oder anderweitige Notizen.

Viel Erfolg beim Üben wünschen Ihnen

Autoren und Verlag

Symbole und Piktogramme

Hörtext 27 

Lerntipps 

Aussprache 

5 Ergänzen Sie.

dir | gut | Wie geht's | gesehen

Leandro: Hallo, Karen. (1) _____ dir denn?
Karen: Hi, Leandro. Danke, gut. Und dir?
Leandro: Sehr (2) _____.

Nicola: Hallo! Lange nicht (3) _____!
Wie geht's euch?
Lea & Tim: Ciao Nicola. Uns geht's super.
Und (4) _____?



6 **a** Ergänzen Sie die Personalpronomen.

Nominativ	Dativ	Nominativ	Dativ
ich	mir	wir	_____
du	_____	_____	_____
er / _____ / sie	ihm / ihm / ihr	sie / _____	ihnen / Ihnen

b Welche Verben stehen mit dem Dativ? Unterstreichen Sie.

lieben | gefallen | helfen | haben | schmecken | brauchen
gehören | essen | danken | trinken



c Ergänzen Sie Verben aus 6b in der richtigen Form.

1 ◆ Welche Bluse *gefällt* dir denn?
○ Die Bluse hier. Sie ist auch nicht so teuer.
2 ◆ _____ die Uhr hier dir? ○ Ja, das ist meine Uhr.
3 ◆ _____ es Ihnen? ○ Ja, die Lasagne ist super!
4 ◆ _____ mir bitte! Der Schrank ist wirklich schwer. ○ Ja, sicher.
5 ◆ Hier, der Kaffee ist für dich. ○ Oh, ich _____ dir.

d Ergänzen Sie die Personalpronomen in der richtigen Form.

1 ◆ Kannst du *mir* (ich) helfen? ○ Ja, klar. Hast du ein Problem?
2 ◆ Ist das Carlos' Buch? ○ Ja, es gehört _____ (er) und er liebt es.
3 ◆ Hallo, Frau Becker, wie geht es _____ (Sie)? ○ Danke gut. Und _____ (Sie)?
4 ◆ Seid ihr denn jetzt in Berlin? Und geht's _____ (ihr) wirklich gut?
○ Danke, ja, es geht _____ (wir) super hier!
5 ◆ Sie haben _____ (ich) sehr geholfen. Wie kann ich _____ (Sie) danken?
○ Ach, kein Problem. Das mache ich doch gerne.
6 ◆ Die Kinder sind am Strand. Es geht _____ (sie) richtig gut.
○ Ja, der Strand ist ganz toll für Kinder.
7 ◆ Was macht ihr? ○ Das Mädchen sucht seine Mutter und wir helfen _____ (es).
8 ◆ Wie schmecken _____ (ihr) die Spaghetti? ○ Sehr gut.
9 ◆ Wem gehören die Fahrräder? Gehören sie _____ (ihr)?
○ Ja, sie gehören _____ (wir).

1 Deutsch global

Starten wir!

1 Ergänzen und vergleichen Sie.

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
global	*global*	
international		
photo		

2 **a** Schreiben Sie richtig.

H4llo, Klara. ◆ _____
H4llo, Anna. W13 g3ht's? ○ _____



b Schreiben Sie den Dialog mit Satzzeichen (.?) richtig.

meinnameistsara ◆ _____
undwieheißtdu _____
ichheißepaul ○ _____

A Freut mich sehr.

1 Welche Städte liegen in Deutschland, Österreich und der Schweiz? Unterstreichen Sie.

Rom | Wien | Berlin | Peking | Zürich | München | Athen | Hamburg

2 Wen kennen Sie schon / noch nicht in Ihrem Deutschkurs? Ergänzen Sie die Sätze.

Ich kenne schon _____
Ich _____ *noch nicht.*

3 Ordnen Sie zu.

1 Freut	**a** jetzt hier in Berlin.
2 Aber ich wohne	**b** mich sehr.
3 Und sprichst du	**c** gesehen.
4 Wie geht's	**d** Deutsch, Spanisch ...?
5 Lange nicht	**e** dir denn?

4 Ergänzen und vergleichen Sie.

~~Wie geht's dir denn?~~ | Freut mich sehr. | Lange nicht gesehen!

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
How are you?	*Wie geht's dir denn?*	
Long time no see.		
Nice to meet you.		

TIPP
Sätze wie *Freut mich sehr.* kann man häufig nicht Wort für Wort übersetzen. Lernen Sie deshalb solche Sätze auswendig.

7 Was passt? Unterstreichen Sie.



Ben: Hallo, Nina. Wie geht's (1) dir / Ihnen / mir?
Nina: Hallo, Ben. Danke, gut. Und (2) dir / Ihnen / mir?
Ben: Sehr gut.

Herr Stark: Guten Abend, Frau Hall. Wie geht's (3) dir / Ihnen / mir?
Frau Hall: Guten Abend, Herr Stark. Danke, (4) dir / Ihnen / mir geht's gut. Und (5) *dir / Ihnen / mir*?

8 Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 Meine Freunde sind in Amerika. Aber wie es *euch / ihnen* geht? Das weiß ich nicht.
2 Mein Sohn und meine Tochter lernen Deutsch in der Schule. Die Sprache gefällt *ihnen / ihr* sehr.
3 Meine Freundin arbeitet jetzt in Deutschland. Es geht *ihm / ihr* gut.
4 Es geht *uns / euch* gut hier in Berlin. Und wie geht's *uns / euch*?
5 Und das Auto? Ist es immer noch kaputt? Ich komme morgen nach Wien, vielleicht kann ich *uns / euch* helfen!

9 Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ.

1 ◆ Hallo, Tim! Lange nicht gesehen! Geht's _____ gut? ○ Na ja, so lala.
2 ◆ Hallo, Feng! Hi, Mario! Wie geht's _____ denn? ○ Sehr gut, danke.
3 ◆ Habt ihr am Wochenende wieder eine Wanderung gemacht? ○ Ja, das gefällt _____ sehr.
4 ◆ Du, wir haben Probleme mit der Übung. Kannst du _____ helfen? ○ Ja, klar.
5 ◆ Und was machen Karen und Laura?
○ Sie haben einen Job gefunden und gehen nach Berlin. Ich helfe _____ .
6 ◆ Guten Abend, Frau Decker. Wie geht's _____ ? ○ Danke, gut.

10 Ergänzen Sie. ~~Name~~ Stadt Postleitzahl Straße Telefon

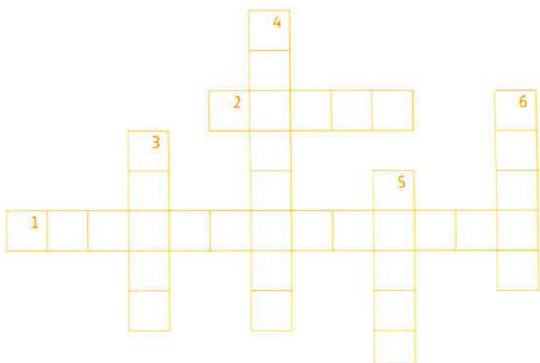
Name				
Elisa	089 24 35 36	München	Josef-Rieder-Straße	80335

11 Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

→
1 Da lebe ich sehr gerne.
2 Fährt er Ski? Nein, er hat einen ...

↓
3 Musik ist mein ...
4 Meine ...? Ich komme aus der Schweiz.
5 Ich bin 22. Das ist mein ...
6 Da wohnen viele Menschen.





12 a Unterstreichen Sie *nicht* und *kein-*.

1 ◆ Hast du keine Lust? ○ Doch.
2 ◆ Kommst du nicht zum Deutschkurs? ○ Doch.
3 ◆ Ist das nicht dein USB-Stick? ○ Doch.
4 ◆ Hast du kein Deutschbuch? ○ Doch.
5 ◆ Ist das nicht unsere Deutschlehrerin? ○ Doch.
6 ◆ Haben wir keine Pause? ○ Doch.



b Schreiben Sie zwei Dialoge wie in 12a.

◆ _____? ○ _____.
◆ _____? ○ _____.

1 **13 a** Hören Sie. Achten Sie auf das Wortende. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

mir | dir | ihr | wir | Vampir | vier | hier | Klavier | Tier

AUSSPRACHE
○ *mir, dir* ... spricht man am Ende wie „irrr".
○ *mir, dir* ... spricht man am Ende wie „ia".
Das *r* hört man nicht!

1 **b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

B In die weite Welt



1 Vorname (V) oder Nachname (N)? Ordnen Sie zu.

N Decker | *V* Amanda | ○ Kopp | ○ David | ○ Daniel
○ Feng | ○ Nina | ○ Mario | ○ Rau | ○ Schmidt
○ Martha | ○ Ben | ○ Klein | ○ Kerstin | ○ Lahm

2 Formell oder informell? Ordnen Sie zu.

~~Guten Tag, Frau Müller.~~ | Wie heißen Sie? | Tschüss, Martin. | Wie geht's dir? | Hallo, Ben. | Wie geht's Ihnen? | Wie heißt du? | Auf Wiedersehen, Herr Schmidt.

formell	informell
Guten Tag, Frau Müller.	

3 Ordnen Sie zu.

1 Sie hat Kinder.
2 Sie arbeitet und ist für die kranken Kinder da.
3 Sie ist für die Kinder in der Gastfamilie da.
4 Sie studiert.

a Kinderärztin
b Mutter
c Studentin
d Au-pair-Mädchen

4 **a** Sortieren und schreiben Sie mit Artikel.

1 Aeguntr _____
2 rGnzee _____
3 mOa _____
4 tUnerknuft _____
5 erpfVlegngu _____

b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 12. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 Gisela hat Peter *geheiratet / geschickt / kennengelernt* und ein Jahr später ein Kind bekommen.
2 Die Agentur *trifft / heiratet / sendet* Frauen über 50 als Au-pairs ins Ausland.
3 Gisela hat ihren Lebenslauf *gemacht / eingeladen / geschickt*.
4 Gisela muss für die *Unterkunft / Gastfamilie / Großmutter* nichts zahlen.

c Ergänzen Sie.

Oma | kennengelernt | zufrieden | Verpflegung | heiraten | Gastfamilie | Unterkunft | Au-pair-Mädchen

www.annas-blog.blogspot.de

ANNAS BLOG



Ich arbeite jetzt als (1) _____ in Berlin.
Meine (2) _____ ist super! Sie haben drei Kinder und auch die (3) _____ wohnt im Haus. Die (4) _____ ist kein Problem, ich esse immer mit der Familie. Miete zahle ich natürlich nicht, denn die (5) _____ ist frei. Gestern habe ich mit einer Freundin gefeiert. In der Disco habe ich einen Studenten (6) _____. Er war sehr interessant, aber (7) _____ möchte ich ihn nicht ☺! Ich bin wirklich super (8) _____ hier ...

5 **a** Schreiben Sie die Jahreszahlen.

~~zweitausendfünfzehn~~ | neunzehnhundertzweiundsechzig | neunzehnhundertsechsundachtzig | zweitausendeinunddreißig | neunzehnhundertvierzehn

2015, _____

b Und Sie? Schreiben Sie die Jahreszahlen in Worten.

1 Wann sind Sie geboren? _____
2 Wann haben Sie Ihre beste Freundin / Ihren besten Freund kennengelernt? _____
3 Seit wann lernen Sie Deutsch? *Seit* _____

6 **a** Trennen Sie die Partizipien.

GEMACHT|STUDIERTGEREISTGEARBEITETBEKOMMENGESTORBEN
GELESENGEDACHTGESCHICKTGEHABTGEHEIRATETGESPIELTGEKOMMEN
GESEHENGETRUNKENGEGESSENBESUCHT

b Trennbare Verben. Wo ist die Schere? Markieren Sie.

kennen/lernen abholen aussehen aufmachen ankommen
aufstehen einkaufen aufräumen einladen abfahren



c Ergänzen Sie das Partizip.

1 kennenlernen → Ich habe David _____.
2 aufstehen → Er ist um 7 Uhr _____.
3 einladen → Wir haben Freunde _____.
4 abholen → Sie hat die Kinder _____.
5 einkaufen → Sie haben Gemüse _____.

d Ergänzen Sie das passende Verb im Perfekt. Achten Sie auf *haben* oder *sein*.

~~bekommen~~ einkaufen reden aufräumen
kommen schicken einladen abholen kennenlernen

Besuch für Hannah

1 Gestern *hat* Hannah Besuch *bekommen*.
2 Nach der Arbeit _____ Hannah Getränke und Essen _____ und die Wohnung _____.
3 Dann _____ sie Carla und Elias vom Bahnhof _____.
4 Hannah _____ Carla und Elias vor zwei Jahren im Urlaub _____.
5 Hannahs Freund Bernd _____ leider nicht _____. Er hatte zu viel Arbeit. Aber er _____ eine WhatsApp _____.
6 Carla, Elias und Hannah _____ viel _____ und gelacht.
7 Carla und Elias _____ Hannah für das nächste Wochenende _____. Hannah möchte sie gerne besuchen.

7 Lesen Sie Lisas Tagebuch. Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

Day One – Mein Tagebuch
Montag, 15. Juni

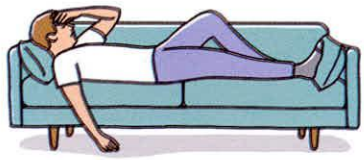
1 Ich bin heute um sechs Uhr aufgestanden.
2 Um acht Uhr habe ich meine Kollegin abgeholt.
3 Dann sind wir zur Arbeit gefahren.
4 Nach der Arbeit habe ich noch schnell eingekauft.
5 Am Abend habe ich meine Freundin zum Essen eingeladen.



	2			Ende
1. *Ich*	*bin*		*heute um sechs Uhr*	*aufgestanden.*
2. *Um acht Uhr*	*habe*	*ich*		
3.				
4.				
5.				

8 a Typisch Student? Lesen Sie und ergänzen Sie die richtige Form von *haben* oder *sein*.

Julian ist Student. Gestern war wieder so ein Tag. Er (1) *ist* erst um zwölf Uhr aufgestanden. Dann (2) _____ er Frühstück gemacht und (3) _____ zur Universität gefahren. Am Abend (4) _____ er viel gelernt und lange gelesen. Dann (5) _____ er in den Club gegangen. Dort (6) _____ er seine Freunde getroffen. Sie (7) _____ gefeiert und getanzt. Julian (8) _____ um 5.00 nach Hause gekommen! Und heute? Heute hat er Kopfschmerzen.



b Schreiben Sie Fragen im Perfekt.

1 (schon / die Kinder / abholen / du) *Hast du schon die Kinder abgeholt?*
2 (was / ihr / im Supermarkt / einkaufen) _____
3 (meine Mutter / du / anrufen) _____
4 (du / wann / heute / aufstehen) _____
5 (Pedro / wann / kennenlernen / du) _____
6 (den Drucker / du / ausmachen) _____
7 (ausdrucken / die E-Mail / Sie) _____

2 **c** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie.

kennengelernt | aufgestanden | ausgestiegen | mitgekommen | eingestiegen | abgeholt | eingekauft | eingeladen | ausgedruckt



2 **d** Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

9 a Ordnen Sie zu.

~~in der Schule~~ | in Thessaloniki | nach Deutschland | aus London | in München | seit drei Wochen | in New York | seit gestern | seit einem Jahr

Wo?	*in der Schule,*
Woher?	
Seit wann?	
Wohin?	

b Ergänzen Sie die Präpositionen.

in | bei | in | in | seit | in | seit | im

Hallo, ich heiße Georgios und wohne (1) _____ fünf Jahren mit meinen Eltern (2) _____ Thessaloniki. Ich studiere hier Physik und lerne (3) _____ einem Jahr Deutsch. (4) _____ der Schule habe ich schon Englisch und Französisch gelernt. Ich arbeite (5) _____ Juli drei Wochen (6) _____ *RheinEnergie* (7) _____ Köln. Und dann möchte ich vielleicht den Master (8) _____ Deutschland machen.



10 Schreiben Sie.

~~1 Minute~~ | 1 Stunde | Viertel vor 10 | 1 Tag | 1 Monat | 1 Jahr | 1 Woche | 2017 | gestern

Seit wann?

1 *Seit einer Minute.*
2 .....
3 .....
4 .....
5 .....
6 .....
7 .....
8 .....
9 .....

11 Ergänzen Sie die Pluralendungen *-n* oder *-en*.

Seit wann?

1 Seit drei Woche*n*.
2 Seit zehn Monat....
3 Seit zwanzig Jahr....
4 Seit fünf Sekunde....
5 Seit fünfzehn Minute....
6 Seit zwei Tag....

3 **12** Hören und wiederholen Sie.

seit | Süden | sagen | Sarah |
sehr | lesen | senden | reisen |
so | Sohn | sofort | Lasagne

AUSSPRACHE
sssssssssss = das machen Bienen
s vor Vokal
s zwischen Vokalen



4 **13** Hören und wiederholen Sie.

interessant | Haus | Spaß |
was | Wasser | besser | das |
essen | heißen

AUSSPRACHE
sssssssssss = das machen Schlangen
[s] am Wortende
ss und ß werden immer [s] ausgesprochen, z. B. „heißt"



C Warum Deutsch?

1 **a** W-Fragen. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die informelle Variante.

~~Welche Sprachen sprechen Sie?~~ | Wie heißen Sie? | Wie alt sind Sie? | Was sind Sie von Beruf? | Woher kommen Sie? | Wo wohnen Sie? | Sind Sie verheiratet?

	formell	informell
Name		
Wohnort		
Herkunft		
Beruf		
Alter		
Familienstand		
Sprachen	*Welche Sprachen sprechen Sie?*	*Welche Sprachen sprichst du?*

b Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie. Warum? Wer? Was? Wie?

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
Who?		
Why?		
How?		
What?		

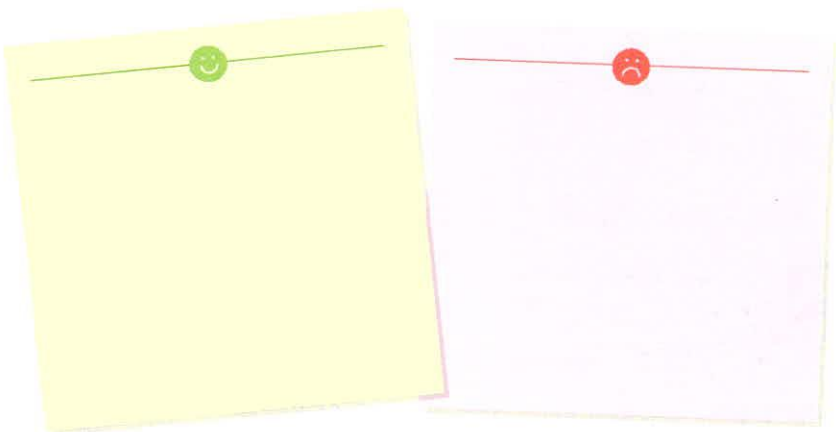
2 **a** Ordnen Sie zu.

1 Die Frage
2 Gute Frage,
3 Gute Idee, denn das möchte
4 Na ja, die Frage ist
5 Also, die Frage nicht,

a denn das interessiert mich auch.
b ist super!
c denn das ist zu persönlich.
d ich auch wissen.
e uninteressant.

b Ordnen Sie zu.

Die Frage ist interessant. Gute Frage, denn das interessiert mich auch. Die Frage ist langweilig.
Gute Idee, denn das möchte ich auch wissen. Also, die Frage nicht, denn das ist zu persönlich.





c Hier ist ein Foto von Marion. Was möchten Sie Marion fragen? Schreiben Sie fünf Fragen auf eine Karte.

d Nehmen Sie die Karte mit in den Kurs und vergleichen Sie Ihre Fragen.

3 **a** Finden Sie die Wörter. Markieren und ergänzen Sie.

SPRACHKURSARGANZQZUKULTURENVBHMOTTOPOSSKONTROLLIERE
WURREERFOLGREICHVBNGGNATÜRLICHASFPROJEKTERTZI

1 Ich habe Deutsch in einem *Sprachkurs* gelernt.
2 Es gibt viele Sprachen und _____ in Berlin.
3 Mein _____: Du möchtest in Deutschland arbeiten und im Beruf _____ sein?
_____ klar, dann musst du Deutsch lernen!
4 Ich plane und _____ viele _____, das macht Spaß.
5 Ich möchte nach Deutschland. Da muss ich _____ Deutsch lernen.

b Ergänzen Sie.

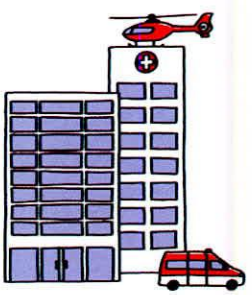
immer mehr | Kauffrau | ganzen | Büromanagement | Europa | zufrieden | Spielplatz | Universitätsklinik

1 Ich arbeite im Büro. Ich bin _____ für _____.
Ich plane viel und muss viele E-Mails schreiben.
2 _____ Leute kommen nach Berlin,
aus _____ und aus der _____ Welt!
3 Ich habe Kinder und gehe oft auf den _____.
Dort hört man auch viele Sprachen.
4 Ich bin Ärztin und arbeite in einer _____.
5 Mein Chef ist sehr _____ mit meinem Deutsch.

4 Schreiben Sie Fragen mit *heißt* und *bedeutet*. Dann ordnen Sie die Erklärungen a–f zu.

1 Spielplatz — *Was heißt Spielplatz?* — (f)
2 selbstständig — *Was bedeutet* — ( )
3 Prüfung — _____ — ( )
4 Kultur — _____ — ( )
5 Sprachkurs — _____ — ( )
6 Universitätsklinik — _____ — ( )

a Essen, Sprache, Menschen, Musik und, und, und in einem Land.
b Da lerne ich eine Sprache.
c Zuerst muss ich viel lernen, dann mache ich eine …
d Ich bin mein Chef.
e Das Krankenhaus der Universität.
f ~~Da sind viele Kinder und haben Spaß.~~



5 a Suchen Sie die Wörter und schreiben Sie sie in der richtigen Reihenfolge.

S	Z	D	I	E	N	S	T	A	G	S	M
P	E	T	I	N	G	A	R	I	S	C	I
S	A	M	S	T	A	G	S	W	T	C	T
N	N	Q	R	X	N	K	C	E	U	C	T
D	O	N	N	E	R	S	T	A	G	S	W
S	P	F	R	E	I	T	A	G	S	T	O
C	H	I	N	E	S	I	S	A	H	G	C
H	K	M	O	N	T	A	G	S	G	V	H
S	O	N	N	T	A	G	S	F	W	S	S

montags,
_____
_____
_____



b Wann machen Sie was? Schreiben Sie drei Sätze.

Montags gehe ich …
_____
_____

6 a Markieren Sie die Verben und schreiben Sie.

jobberichtenbüroheiratenproblemekontrollierensprachkursschickenprojekt
vergleichentraumfindenkulturunterrichtenfrage

.....

b Ergänzen Sie die Verben aus 6a in der richtigen Form.

1 Angelika *schickt* eine WhatsApp.
2 Ben und ich ..... in einem Monat. Die ganze Familie kommt.
3 Tim war in England. Er hat viele Fotos gemacht und jetzt ..... er seinen Freunden.
4 Hat Lisa ihre Hausaufgaben gemacht? Das muss ich .....
5 Hans möchte Schuhe kaufen und ..... die Preise im Internet.
6 Ich gehe nach Deutschland. Ich möchte einen Job .....
7 Frau Mertens ..... Französisch. Sie ist Französischlehrerin.

5 **c** Hören Sie und wiederholen Sie.

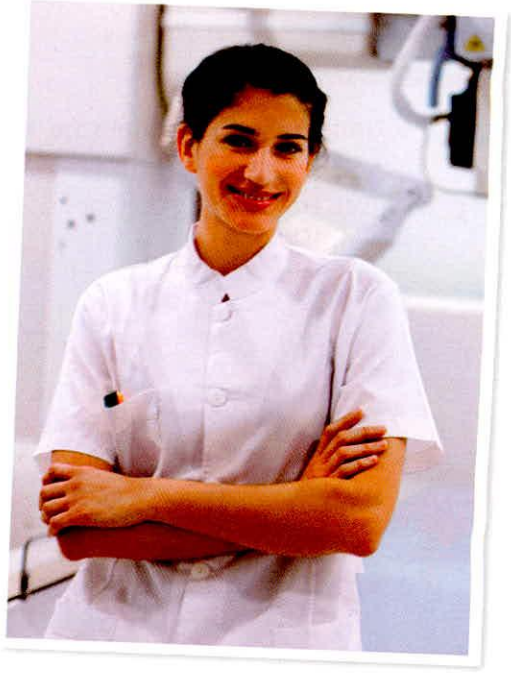
gefunden | Gemüse | gesund | gesendet | geöffnet | Geschäft | Geburtstag | Getränk | gesehen | gelernt | geboren | gemacht

AUSSPRACHE
Das *e* im Präfix *ge-* hört man nur wenig.

7 a Ergänzen Sie.

~~mein Mann Italiener ist.~~ | das den Kindern Spaß macht. | die Stadt so cool ist! | alle Englisch mit ihm sprechen.

1 Im Büro hat Juan kein Problem, weil .....
2 Zu Hause sprechen wir Italienisch, weil *mein Mann Italiener ist.*
3 Wir gehen auf den Spielplatz, weil .....
4 Berlin ist für mich ein Traum, weil .....



b Unterstreichen Sie die Verben im zweiten Satz und ergänzen Sie.

1 Mike lernt Deutsch. Das ist wichtig.
Mike lernt Deutsch, weil das wichtig .....
2 Pamela lernt Deutsch. Sie arbeitet in Berlin.
Pamela lernt Deutsch, weil sie in Berlin .....
3 Frau Dr. Karabatos lernt Deutsch. Die Patienten sprechen kein Englisch.
.....
4 Valerie lernt Deutsch. Sie arbeitet in einem Kindergarten in München.
.....

8 Warum tun die Personen das? Schreiben Sie *weil*-Sätze ins Heft.

1 Jan heiratet Maria. Er liebt sie.
2 Markus trinkt viel Kaffee. Er mag Kaffee.
3 Liliana kann nicht kommen. Sie muss lernen.
4 Sophia geht in den Club. Sie tanzt gerne.
5 Karel bleibt im Bett. Er ist krank.
6 Ich bekomme den Job. Ich kann gut Deutsch.
7 Frau Mars geht in den Garten. Sie darf da rauchen.
8 Bruno und ich fahren nach England.
Wir möchten zusammen in London studieren.

1. Jan heiratet Maria, weil er sie liebt.

2. Markus …

9 **a** Warum Deutsch lernen? Unterstreichen Sie die Verben und schreiben Sie Sätze mit *weil* ins Heft.

www.sprachen-und-ich.de

DEUTSCH LERNEN. WARUM?
DAS SAGEN LERNERINNEN UND LERNER.

1 Pro Jahr lernen über 20 Millionen Menschen Deutsch.
2 Deutsch ist meine Lieblingssprache.
3 Es gibt in der Schweiz viele Jobs.
4 Ich suche in Deutschland Arbeit.
5 Mein Mann ist in Österreich.
6 Ich arbeite bei Lufthansa.

Ich lerne Deutsch, …
1. weil pro Jahr über 20 Millionen Menschen Deutsch lernen.
2.

b Und Sie? Warum lernen Sie Deutsch? Schreiben Sie 3 Sätze ins Heft.

6 **10** Diktat. Hören und schreiben Sie. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie.

11 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

1 ◆ David wohnt schon lange in Wien.
◇ ☒ **a** Wirklich? ○ **b** Nein, er mag Mozart.

2 ◆ Helen ist Pilotin!
◇ ○ **a** Das schmeckt mir. ○ **b** Das ist wirklich interessant!

3 ◆ Gretas Lieblingsessen ist Pizza.
◇ ○ **a** Sie kommt aus England. ○ **b** Ach, ja?

4 ◆ Svenja tanzt gerne.
◇ ○ **a** Das ist neu für mich. ○ **b** Wohin?



Lernwortschatz

eine Person treffen

Freut mich sehr.



kennen·lernen

Lange nicht gesehen.



Mir geht's gut.

uninteressant

interessieren

persönlich

● das Alter

reisen

global

● die Herkunft

● das Lieblingsland, ¨er

● der Traum, ¨e

● die Grenze, -n

● die Kultur, -en

vergleichen, hat verglichen

Europa

ganz-

● die Unterkunft, ¨e

● die Verpflegung, -en



heiraten

● die Oma, -s

Wann?

montags

dienstags

mittwochs

donnerstags

freitags

samstags

sonntags

berichten

finden, hat gefunden

● das Motto, -s

● der Spielplatz, ¨e

immer mehr

● der Meter, -

studieren und arbeiten

unterrichten

● der Master, -

den Master machen

● die Prüfung, -en

eine Prüfung machen

● das Au-pair-Mädchen, -

● die Gastfamilie, -n

● die Agentur, -en

● der Sprachkurs, -e

erfolgreich

zufrieden

selbstständig

kontrollieren

● das Projekt, -e

● die Kauffrau, -en

● das Büromanagement, -s

senden

schicken

aus·drucken

● die Universitätsklinik, -en

nachfragen

Warum?

weil

● die Frage, -n

Was heißt ...?

Was bedeutet ...?

bedeuten

Das ist wirklich interessant!

Das ist neu für mich!

Ach ja?

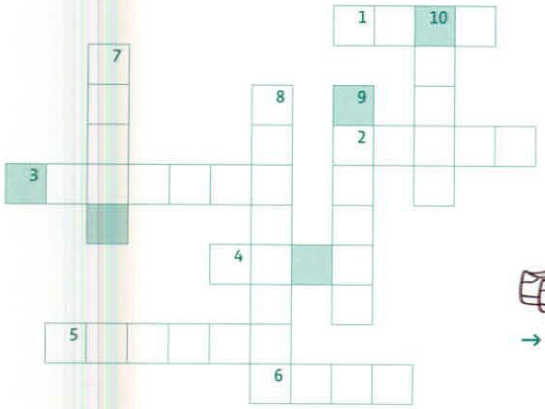
Ganz klar, ...

natürlich

2 Gut aussehen

Starten wir!

1 a Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.





b Sortieren Sie die Buchstaben aus den farbigen Kästchen und ergänzen Sie das Lösungswort.

Lösungswort: o e e e

2 Ergänzen Sie die Artikel.

1	____ Anzug	3	____ Hose	5	____ Pullover	7	____ Hemd	9	____ Kleid
2	____ Mantel	4	____ Schuhe	6	____ Mütze	8	____ Rock	10	____ Jacke

A In einer Boutique

1 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

Wer trägt heute was?

1 Nina *trage / trägt* einen Rock.
2 David *trägt / tragen* Stiefel.
3 Ich *trage / tragen* Jeans und ein Hemd.
4 Du *trägt / trägst* eine Bluse.
5 Emma und Paul *trägt / tragen* Mützen.
6 Laura und ich, wir *tragen / trägt* Kleider.
7 Ihr *trägt / tragt* Blusen und Röcke.



b Schreiben Sie den Akkusativ.

Ich trage ...

1 ● Pullover → *einen Pullover*
2 ● Mantel → ____
3 ● Hose → ____
4 ● Schuhe → ____
5 ● Hemd → ____
6 ● Jacke → ____
7 ● Mütze → ____
8 ● Kleid → ____

2 **a** *hat* oder *haben*? Unterstreichen Sie.

1 Welche Farbe *hat / haben* das T-Shirt denn?
2 Und welche Farbe *hat / haben* die Blusen?
3 Welche Farbe *hat / haben* der Mantel?
4 Welche Farbe *hat / haben* die Jacken hier?

b Schreiben Sie Fragen wie in 2a.

1 ● Pullover — *Welche Farbe hat der Pullover?*
2 ● Mütze
3 ● Stiefel
4 ● Anzug
5 ● Kleidungsstücke

3 **a** Ergänzen Sie die Farben.

1 
2 
3 
4 
5 
6 

grün

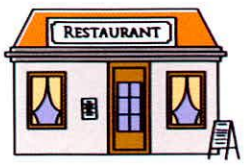
7 
8 
9 
10 
11 

b Ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ.

Im Kurs. Wer trägt was?

1 ◆ Ich sehe einen Pullover in Blau. — ○ Ja, ich auch, Sofia trägt *ihn*.
2 ◆ Ich sehe einen Rock in Schwarz. — ○ Ja, ich auch, Feng trägt ____.
3 ◆ Ich sehe ein Hemd in Weiß. — ○ Ja, ich auch, Ben trägt ____.
4 ◆ Ich sehe Schuhe in Braun. — ○ Ja, ich auch, Mario trägt ____.
5 ◆ Ich sehe eine Jacke in Rot. — ○ Ja, ich auch, Amanda trägt ____.
6 ◆ Ich sehe einen Mantel in Lila. — ○ Ja, ich auch, Nina trägt ____.
7 ◆ Ich sehe ein Kleid in Gelb. — ○ Ja, ich auch, Anna trägt ____.

4 **a** Wo? Ergänzen Sie.

1 
2 

3 
4 

auf dem

b Was hört man wo? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

Welche Farbe darf's denn sein? | Für mich bitte ein Wasser. | Und zu essen? | In Schwarz? | Der Pullover sieht cool aus.

Im Restaurant	In der Boutique



5 **a** Ordnen Sie zu.

1 Ich finde den Pullover
2 Aber in Rot
3 Ich möchte ihn
4 Ja, er steht
5 Aber der Rock
6 Entschuldigung, haben Sie ihn auch

a gefällt er mir noch besser.
b eine Nummer größer?
c mir richtig gut.
d passt mir nicht.
e in Blau schön.
f gerne mal anziehen.

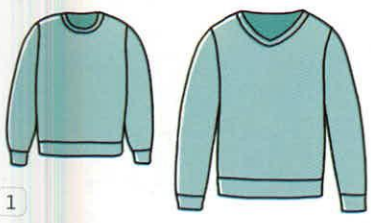
b Ergänzen Sie.

in Größe | braucht | in Schwarz | passt

Magda gefällt der Pullover (1) _____ gut. Aber in Blau gefällt er ihr noch besser.
Magda zieht den Pullover (2) _____ 38 an. Der Pullover (3) _____ Magda nicht.
Sie (4) _____ ihn eine Nummer größer.

6 **a** Ergänzen Sie den Komparativ.

schöner | größer | besser



1

groß – _____



2

schön – _____



3

gut – _____

b Ergänzen Sie.

1 ◆ Die Schuhe stehen dir aber gut.
2 ◆ Das Hemd in Blau ist _____.
3 ◆ Der Pullover hier ist groß.

○ Ja, aber die Stiefel hier sind doch _____.
○ Ja, aber das Hemd in Schwarz finde ich schöner.
○ Ja, aber der Pullover hier ist _____.

7 Ergänzen Sie. gut | besser | Sieh

◆ (1) _____ mal, ich habe eine super Hose gefunden.
○ Ja, sie sieht ganz (2) _____ aus. Aber ich finde, die Hose hier sieht (3) _____ aus.

8 **a** Schreiben Sie den Dialog mit Satzzeichen richtig.

gutentagkannichihnenhelfen
◆ _____

jakönnensiemirbittediepulloverzeigen
○ _____

jagernewelchegrößebrauchensie
◆ _____

b Schreiben Sie einen Dialog wie in 8a. Variieren Sie mit *Jacke*.

◆ _____
○ _____
◆ _____

c Ergänzen Sie.

~~gefällt~~ | brauche | passt | steht | eng

1 ◆ Du, das Kleid hier *gefällt* mir gut.
○ Ja, aber es _____ mir nicht!
Sieh mal, es ist viel zu _____.

2 ◆ Wow, die Hose _____ dir richtig gut.
○ Ja, aber sie ist zu klein.
Ich _____ sie eine Nummer größer.



9 Ordnen Sie zu.

1 Ich	**a** nicht.
2 Die Kleidung von Pia	**b** finde Schwarz besser.
3 Der Rock passt mir	**c** richtig cool aus.
4 Der Anzug steht	**d** gefällt mir gut.
5 Der Pullover sieht	**e** dir wirklich gut.

7 **10** **a** Hören und wiederholen Sie.

aussehen | gut aussehen | Wie sieht er aus? | Er sieht gut aus. | Er sieht wirklich gut aus. | Er sieht wirklich sehr gut aus.

AUSSPRACHE
Der Akzent wandert. Er liegt auf der wichtigen Information.

8 **b** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

spielen | Tennis spielen | Sie kann Tennis spielen. | Sie kann gut Tennis spielen. | Sie kann sehr gut Tennis spielen. | Sie kann wirklich sehr gut Tennis spielen.

11 Schreiben Sie in der richtigen Form.

1 Die Brille _____ (gefallen) mir gut.
2 Die Stiefel _____ (gefallen) mir gut.
3 Ich _____ (finden) das T-Shirt in Blau besser.
4 Die Schuhe _____ (passen) dir gut.
5 Der Anzug _____ (passen) dir besser.
6 Der Mantel _____ (stehen) ihm wirklich gut.
7 Die Hose _____ richtig cool _____ (aussehen).
8 Die Krawatten _____ nicht so gut _____ (aussehen).

12 Wer sagt was? Ordnen Sie zu.

~~Kann ich Ihnen helfen?~~ | Können Sie mir bitte die Anzüge zeigen? | Ich möchte gerne ein T-Shirt. | Welche Größe brauchen Sie denn? | Wie gefällt Ihnen der Pullover hier? | Der Rock hier gefällt mir. | Dann nehme ich den Pullover. | Die Jacke sieht (wirklich) gut aus, aber sie ist sehr teuer. | Die Jacke steht Ihnen richtig gut. | Was kostet die Hose? | Haben Sie Größe ...?

Verkäuferin / Verkäufer	Kundin / Kunde
Kann ich Ihnen helfen?	

B Mode



1 a Was tragen sie gerne? Schreiben Sie Sätze mit den Nomen im Plural.

1 Eva:
Rock → *Eva trägt gerne Röcke.*
Mantel → *Sie* _____
Stiefel → _____

2 Sadika und Jens:
T-Shirt → *Sie tragen* _____
Mütze → _____
Jacke → _____

b Und Sie? Was tragen Sie gerne?

_____

2 Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 22 noch einmal. Ordnen Sie zu.

1 Kim Tischer
2 Sara Frank und Didier Martin
3 Robbie Dolade

a ist 27 Jahre alt.
b produziert nur regional.
c lebt jetzt in Berlin.
d haben in Paris und London studiert.
e ist 28 Jahre alt.

3 **a** Sortieren Sie und schreiben Sie die Fragen.

1 hat / Wo / Kim / studiert? *Wo hat*
2 Wo / sie / jetzt? / lebt
3 gibt es / Seit wann / ihre Modefirma?
4 lieben / Sara und Didier? / Welche Farbe
5 Wo / sie / gearbeitet? / haben
6 Wo / die Stoffe? / kauft / Robbie
7 nach dem Studium / Wo / hat Robbie / gearbeitet?

b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 22 noch einmal und ordnen Sie die Fragen aus 3a zu.

- ◯ **a** In Paris und London.
- ◯ **b** In Uganda und Äthiopien.
- ◯ **c** In Paris.
- ◯ **d** In München und Düsseldorf.
- ◯ **e** Seit drei Jahren.
- ◯ **f** Schwarz.
- ◯ **g** In Berlin.

c Im Text „Berlin macht Mode" im Kursbuch auf Seite 22 gibt es viele englische Freunde. Ordnen Sie die Freunde zu und ergänzen Sie in Ihrer Sprache.

jung | kreativ | produzieren | am besten | besser

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
1 better		
2 creative		
3 best		
4 young		
5 produce		

d München und Berlin. Sortieren Sie die Karten und schreiben Sie die Sätze.

München: MÜNC | NE MOD | HEN IST EI | ESTADT. | T AUCH WIR | ABER MÜ | KLICH TEUER. | NCHEN IS



Berlin: M BESTEN. | FÜR STA | T BERLIN A | RT-UPS IS | OS SIN | DIE BÜR | D VIEL B | ILLIGER.



4 Ordnen Sie zu.

+	+ +	+ + +
	lieber	
		am meisten
gut		

am besten ~~gut~~
mehr viel besser
gerne am liebsten

5 **a** Ergänzen Sie die richtige Form von *gut*.

1 ◆ Ich finde Kims Mode _____ (+). Aber die Mode von Sara und Frank finde ich _____ (++).
○ Und ich finde die Mode von Robbie _____ (+++).
2 ◆ Berlin ist toll! ○ Also, wir finden Wien _____ (++).
3 ◆ Und wie ist dein Job so? ○ Na ja, der Job bei BMW war _____ (++).
4 ◆ Nicht schlecht, die Wohnung! ○ Also die Wohnung in Berlin war _____ (++).
5 ◆ Magst du Blau? ○ Ja, aber Grün gefällt mir _____ (+++).

b *Gut, besser* ... Schreiben Sie Werbung.

Gut, besser, der Deutschkurs!

Besser?
Nein. Am besten!!!
MODE AUS
DÜSSELDORF

c Nehmen Sie Ihre Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

6 **a** Ergänzen Sie die richtige Form von *gerne*.

1 ◆ Ich trinke _____ (+) Espresso, aber noch _____ (++) Cappuccino.
○ Ich trinke _____ (+++) Tee.
2 ◆ Ich trainiere _____ (+). Und du? ○ Ich gehe _____ (++) spazieren.
3 ◆ Kaufst du _____ (+) im *Kaufmax* ein?
○ Ja, Lebensmittel und so. Aber Mode kaufe ich _____ (++) in Boutiquen.
4 ◆ Französisch? Nein, ich koche lieber deutsch. Und mein Mann kocht _____ (+++) italienisch. ○ Wirklich?

b Ergänzen Sie den Dialog. Beides | zusammen | am liebsten

◆ Und was machst du gerne?
○ Ich tanze gerne. Aber noch lieber höre ich Musik.
◆ Und was machst du (1) _____?
○ (2) _____ (3) _____: Musik hören und tanzen.



7 **a** Ergänzen Sie die richtige Form von *viel*.

1 ◆ Die Wohnung am Marktplatz kostet _____ (+).
○ Aber die Wohnung am Stadtpark kostet doch _____ (++).
2 ◆ Die Jacke in Schwarz kostet _____ (+++).
○ Wirklich? _____ (++) als die Jacke hier?
3 ◆ Mein Auto war nicht sehr teuer. Janas Auto hat _____ (++) gekostet.
○ Stimmt. Aber Tims Auto hat _____ (+++) gekostet, glaube ich.

b Ergänzen Sie den Superlativ.

am meisten | am liebsten | am besten

1 Berlin macht Mode – gut, besser, _____.
2 Modefotos kosten viel, Models kosten noch mehr, aber _____ kosten die Büros.
3 In Berlin wohnen wir _____. Die Stadt ist einfach super.

c Ergänzen Sie.

1 Laura isst gerne Spaghetti.	*Aber sie isst lieber* _____ Pizza.	Und am liebsten isst sie Lasagne.
2 Jannika trägt gerne Jeans.	Aber sie trägt lieber Röcke.	_____ Kleider.
3 Silvia mag gerne Grau.	_____ Rosa.	Und am liebsten mag sie Rot.
4 Die Hose kostet viel.	Aber das Hemd kostet mehr.	_____ der Anzug.

8 Wer ist das? Ordnen Sie die Personen aus 7c zu.

1 

2 

3 

Das ist bestimmt Laura. _____ _____ _____

_____ _____ _____

C Filmstars

1 **a** Ordnen Sie zu.

1 ◆ Was trägst du am liebsten?	a ○ Ja, sehr gerne. Aber noch lieber mag ich Obst.
2 ◆ Trägst du gerne Kleider?	b ○ Anzug und Hemd.
3 ◆ Isst du gerne Gemüse?	c ○ Nein, am liebsten trage ich nur Jeans und ein T-Shirt.

b Schreiben Sie Fragen und Antworten.

1 ◆ *Trägst du gerne Röcke?*	(Röcke)	○ *Nein, am liebsten trage ich Jeans.*	(Jeans)
2 ◆ _____	(Fleisch)	○ *Nein, am* _____	(Gemüse)
3 ◆ _____	(Fußball)	○ _____	(Tennis)

2 Ergänzen Sie.

Haare | Augen | nicht so gut | Brille | ziemlich

www.my-date.de

Hallo, das bin ich. Seht mal, meine (1) _____ sind kurz und blond, meine (2) _____ sind blau, und ich bin (3) _____ groß. Ich trage eine (4) _____, denn ich kann (5) _____ sehen ☺.



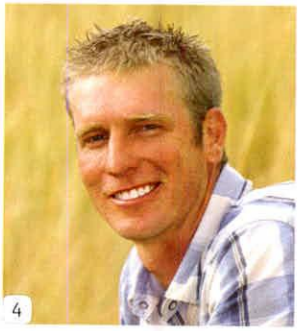
3 **a** Augen- und Haarfarben. Sortieren Sie und ordnen Sie zu.

au | ün | bl | blo | gr | schwa | rz | nd


1


2


3


4

Ihre Augen sind .....

Seine Augen sind .....

Ihre Haare sind .....

Seine Haare sind .....

b Was ist das Gegenteil (↔)?

1 schwarz ↔ *weiß*
2 wenig ↔ .....
3 leicht ↔ .....
4 groß ↔ .....
5 lang ↔ .....
6 jung ↔ .....

4 Und Sie? Wie sehen Sie aus? Schreiben Sie und malen Sie ein ganz einfaches Bild von sich.

Haare | Augen | Brille? | groß? | klein?

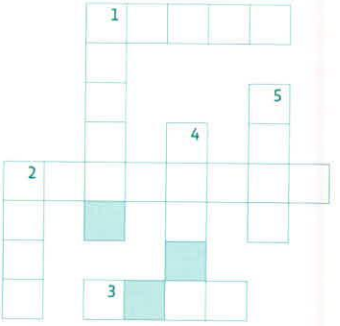


Meine Haare sind ..... *. Ich habe* .....

5 **a** Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

→ **1** Haarfarbe
2 Spielt in Filmen, ist sehr bekannt.
3 Das Gegenteil von *lang*.

↓ **1** Ist für die Augen.
2 Sehen wir im Kino.
4 Bekommt man vielleicht für einen Film.
5 Ich bin alt, meine Haare sind ...



b Sortieren Sie die Buchstaben aus den farbigen Kästchen und ergänzen Sie das Lösungswort.

Lösungswort: S__p__rst__r

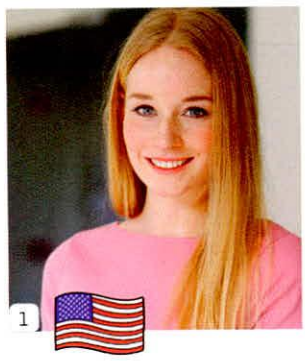
c Land, Sprache, Nationalität. Ergänzen Sie die Tabelle.

Ire | Irin | Deutsch | Englisch | Amerikaner | Amerikanerin | Deutsch | Schweizerin | Österreicherin | Französin | Schweizer | Frankreich | Deutscher | Franzose | Deutsche

Land	Sprache	Nationalität ♂	Nationalität ♀
Deutschland			
Österreich		Österreicher	
die Schweiz	Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch		
USA			
	Französisch		
Irland	Englisch, Irisch		

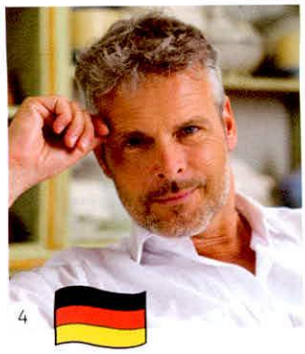
d Ergänzen Sie fünf Länder, Sprachen und Nationalitäten in 5c.
Die Tabelle auf Seite 151 im Kursbuch hilft Ihnen.

6 Beschreiben Sie die Personen wie im Beispiel.


1


2


3


4

Ihre Haare sind blond und lang. Ihre Augen sind blau. Sie ist Amerikanerin.

7 *dieser, dieses* oder *diese?* Ergänzen Sie die Tabelle.

	Nominativ	
●	der Mann	*dieser Mann*
●	das Kind	
●	die Frau	
●	die Menschen	



8 **a** *der, das* oder *die*? Ordnen Sie zu.

~~Augen~~ | Mund | Brille | Mann | Kleid | Bauch | Lächeln

			die Augen

b Ergänzen Sie die Form von *dies-* im Nominativ.

1 ◆ _____ Brille ist ganz toll! ○ Das finde ich auch!
2 ◆ _____ Mann gefällt mir! Und dir? ○ Mir auch!
3 ◆ _____ Augen! Ich liebe die Frau. ○ Aha!? Bist du nicht verheiratet?
4 ◆ Also, _____ Kleid ist wunderschön. Und die Farben! Wow!
○ Hm, die Farben gefallen mir eigentlich nicht.
5 ◆ Sieh mal, _____ Bauch! Ist das Depardieu? ○ Ja, klar.
6 ◆ Ich bin ein Fan von Emma Stone. _____ Mund und _____ Lächeln gefallen mir so!
○ Also mir gefällt Scarlett Johansson besser!

9 **a** Schreiben Sie den Dialog.

D13 Br1ll3 s13ht sup3r aus! ◆ _____
W3lch3? D13s3 Br1ll3 h13r? ○ _____
Ja. ◆ _____

b Schreiben Sie zwei Dialoge wie in 9a. Variieren Sie mit *Mantel* und *T-Shirt*.

◆ _____ ◆ _____
○ _____ ○ _____
◆ _____ ◆ _____

10 Ein Filmstar. Schreiben Sie richtig.

Cosma Shiva Hagen 1st 1981 1n Am3r1ka g3bor3n. 4b3r s13 1st D3utsch3. 1hr3 Mutt3r h31ßt Nina Hagen und 1st 1n D3utschl4nd s3hr b3k4nnt 4ls Punk-Rock-Star. Cosma 1st 31n F1lmst4r, sp13lt Th34t3r und h4t 1n London und B3rlin g3wohnt. S13 1st z13ml1ch kl31n, h4t br4un3 H44r3 und grün-br4un3 4ug3n.

Cosma Shiva Hagen ist _____

11 Sortieren Sie und ergänzen Sie die Dialoge.

eine Frau? / Ist / es | kurz / und braun?/ Sind / ihre Haare | grün? / ihre Augen / Sind

1 ◆ _____ ○ Nein, sie sind lang und blond.
2 ◆ _____ ○ Ja, aber manchmal auch blau.
3 ◆ _____ ○ Nein, ein Mann.

12 **a** Beschreiben Sie den Mann.



Das ist Angelo.

b Schreiben Sie einen Text über Ihre beste Freundin / Ihren besten Freund. Wie heißt sie / er? Woher kommt sie / er? Wie sieht sie / er aus? ... Schreiben Sie fünf Sätze ins Heft.

c Fotografieren Sie den Text und schicken Sie ihn mit WhatsApp an den Deutschkurs. Zeigen Sie auch ein Foto von Ihrer besten Freundin / Ihrem besten Freund.

D Ich empfehle ...

1 **a** Wer ist das? Raten Sie.



RATE-APP

Mein Lieblingsstar ist eine Schauspielerin. Meine Lieblingsfilme mit ihr sind „Titanic" und „Der Vorleser". Ihr Filmpartner in „Titanic" war Leonardo DiCaprio. Sie ist 1975 in England geboren und hat einen Oscar bekommen. Sie hat blonde Haare, ist nicht so groß und hat grüne Augen. Sie hat drei Kinder: Mia, Joe und Bear.

Sie heißt _____.

b Schreiben Sie einen Text wie in 1a. Schicken Sie ihn dann per WhatsApp an den Kurs.

2 **a** Sortieren und ordnen Sie zu. Schreiben Sie auch die Artikel.

uck	Cre	Schm	Parf	ng	üm	Ri	Oh	Ke	rri	tte	nge	me

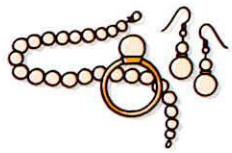
1 

2 

3 

4 

5 

6 

b Markieren Sie die fünf Adjektive und schreiben Sie.

gweschrecklichlkshässlichqlojaninteressantayvblangweiligbfrtaltpoiw

c Ergänzen Sie die Tabelle.

empfehlen

ich	_____	wir	empfehlen
du	empfiehlst	ihr	empfehlt
er / es / sie	empfiehlt	sie / Sie	_____

d Ergänzen Sie *empfehlen* in der richtigen Form.

1 Carla _____ Boutiquen.
2 Und was _____ du?
3 Wir _____ dieses Kaufhaus.
4 _____ ihr das Outlet-Center in Ingolstadt?
5 Bernd und seine Frau _____ *Tommy Hilfiger*.
6 Hans' Freundin _____ die *Galeries Lafayette*.

3 **a** Was passt? Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 26 noch einmal und schreiben Sie.

1 Carla kauft sehr	○	**a** dort Ringe, Ohrringe, Ketten.
2 Sie empfiehlt eine Boutique	○	**b** in Düsseldorf.
3 Hans	(1)	**c** gerne ein.
4 Schuhe kauft er	○	**d** Flohmärkte.
5 Sara mag auch	○	**e** ins Outlet-Center.
6 Sie findet	○	**f** findet Einkaufen schrecklich!
7 Bernd fährt einmal im Jahr	○	**g** empfehlen *BOSS* in Metzingen.
8 Er und seine Frau	○	**h** im Internet.



1. Carla kauft sehr gerne ein.

b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 26 noch einmal. Wer sagt was? Ergänzen Sie die Namen. Dann ergänzen Sie Präpositionen und Artikel im Akkusativ.

Bernd | Carla | Sara

1 _____: Meine Freundin und ich gehen gerne _____ (●) Stadt.
2 _____: Manchmal gehe ich _____ (●) Flohmärkte.
3 _____: Meine Frau und ich fahren einmal im Jahr _____ (●) Outlet-Center.

c Wo? Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel im Dativ.

1 Hans: Schuhe kaufe ich _____ (●) Internet.
2 Sara: Also, der Laden _____ (●) Taborstraße gefällt mir sehr.
3 Sara: _____ (●) Flohmarkt hier finde ich wirklich alles!
4 Bernd: Outlet-Center gibt es hier _____ (●) Nähe von Stuttgart viele.

4 Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie auch die Artikel.

1 ____ Kosmetik
2 ____ Schmuck

a ____ Creme
b ____ Ring
c ____ Ohrring
d ____ Parfüm
e ____ Kette



5 Ergänzen Sie die Artikel und ordnen Sie zu.

1 ● ____ Computer
2 ● ____ Auto
3 ● ____ Kette
4 ● ____ Cremes
5 ● ____ Laden

a Welches Auto empfehlen Sie?
b Welchen Computer nehmen wir?
c Welche Cremes haben Sie?
d Welchen Laden empfehlt ihr?
e Welche Kette möchtest du?

6 a Ergänzen Sie *welch-* im Akkusativ.

1 ◆ *Welche* ____ Boutique empfehlen Sie? ○ Die Boutique *Rosa* am Marktplatz.
2 ◆ ____ Kaufhaus finden Sie gut? ○ Die *Galeries Lafayette*.
3 ◆ ____ Flohmarkt kannst du empfehlen? ○ Den Flohmarkt in der Goethestraße.
4 ◆ ____ Outlet-Center findet ihr gut? ○ Das Outlet-Center in Ingolstadt.
5 ◆ ____ Jacke nimmst du? ○ Ich möchte die Jacke hier.
6 ◆ ____ Hemd kaufen wir? ○ Das rote Hemd hier.
7 ◆ ____ Ohrringe trägst du heute Abend? ○ Die Ohrringe von Sven.
8 ◆ ____ Ring möchten Sie? ○ Den Ring hier, der ist so schön klein.

b Bilden Sie Fragen mit *welch-*.

1 ● Kühlschrank / empfehlen / Sie — *Welchen Kühlschrank empfehlen Sie?*
2 ● Mikrowelle / empfehlen / du
3 ● Computer / nehmen / wir
4 ● Pullover / möchten / du
5 ● Brille / empfehlen / Sie
6 ● Schuhe / kaufen / du
7 ● Bluse / nehmen / du
8 ● Outfit / gut finden / er
9 ● Stiefel / kaufen / wir
10 ● Kaufhaus / mögen / ihr

7 Unterstreichen Sie die Endungen.

1 ● Welchen Schmuck trägst du gerne? — Diesen Schmuck hier trage ich gerne.
2 ● Welches Parfüm magst du? — Dieses Parfüm von *Chanel* mag ich sehr.
3 ● Welche Jacke ziehst du heute an? — Diese Jacke hier ziehe ich an. Sie ist schön warm.
4 ● Welche Schuhe kaufst du jetzt? — Ich glaube, diese Schuhe in Braun hier.

8 Ergänzen Sie *welch-* und *dies-* im Akkusativ.

1 ◆ *Welchen* Pullover findest du besser? ○ *Diesen* Pullover hier!
2 ◆ _____ Jeans kaufe ich jetzt? ○ _____ Jeans hier!
3 ◆ _____ T-Shirt möchten Sie? ○ _____ T-Shirt hier!
4 ◆ _____ Mantel möchtest du? ○ _____ Mantel hier!
5 ◆ _____ Schuhe nimmst du? ○ _____ Schuhe hier!
6 ◆ _____ Ohrringe nehmen Sie? ○ _____ Ohrringe hier!



9 **a** Ergänzen Sie im Akkusativ.

1 ◆ Kann ich *den* Pullover mal sehen? ○ Welch*en* Pullover? ◆ Dies*en* Pullover hier.
2 ◆ Kann ich ___ Laptop nehmen? ○ Welch___ Laptop? ◆ Dies___ Laptop hier.
3 ◆ Darf ich ___ Kette kaufen? ○ Welch___ Kette denn? ◆ Dies___ Kette hier.
4 ◆ Mieten wir ___ Haus? ○ Welch___ Haus denn? ◆ Na, dies___ Haus hier.
5 ◆ Kaufen wir ___ Stiefel? ○ Welch___ Stiefel denn? ◆ Dies___ Stiefel hier.



b Schreiben Sie Fragen und Antworten.

1 (Film / ihr)
◆ Ich sehe gerne Filme. *Welchen Film empfehlt ihr?*
○ _____

2 (Schmuck / Sie)
◆ Morgen hat meine Frau Geburtstag. _____
○ _____

3 (Auto / ihr)
◆ Unsere Familie ist groß. _____
○ _____

4 (Kaufhaus / du)
◆ Ich möchte einkaufen. _____
○ _____

5 (Creme / Sie)
◆ Ich gehe heute an den Strand. _____
○ _____

6 (Laden / du)
◆ Ich möchte einen Ring kaufen. _____
○ _____

7 (Jacke / du)
◆ Es regnet und es ist kalt. _____
○ _____

10 **a** Ergänzen Sie die Vokale. Wie muss Ihre Freundin / Ihr Freund sein? Kreuzen Sie an.

		☺	☹
1	n tt	○	○
2	fr ndl ch	○	○
3	symp th sch	○	○
4	schr ckl ch	○	○
5	l st g	○	○
6	l ngw l g	○	○
7	nt r ss nt	○	○
8	l t	○	○

b Sortieren und schreiben Sie. Setzen Sie *finden* in die richtige Form.

1 finden / Wen / langweilig? / du ◆ _____
2 Wen / finden / sympathisch? / Sie ◆ _____
3 Sie / Ben / freundlich? / Finden ◆ _____
4 ihr / Wie / Karen? / finden ◆ _____

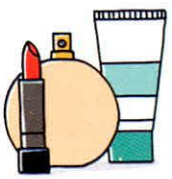
c Ordnen Sie die Fragen aus 10b zu.

○ **a** ○ Wir finden sie super!
○ **b** ○ Max. Er lacht nie.
○ **c** ○ Frau Krepp. Ich mag sie einfach.
○ **d** ○ Eigentlich nicht.

11 Was passt nicht? Streichen Sie durch.

1 Meine Freundin Sandra ist *nett / teuer / lustig*.
2 Jelena trägt gerne *Schmuck / Lächeln / Parfüm*.
3 Helens Haare sind *blond / lang / freundlich*.
4 Mike trägt oft *Anzüge / Größe / Mäntel*.
5 Frau Schmidt kauft gerne im *Büro / Kaufhaus / Hosen-Laden* ein.
6 Wir mögen Herrn Rau. Er ist *schrecklich / lustig / sympathisch*.





9 **12** Diktat. Hören und schreiben Sie. Sie hören den Text zweimal. Schreiben Sie beim zweiten Hören.

Henrike: *Ich* _____

_____

Die Preise _____

_____

_____

_____

Frau Pott: *Der Flohmarkt hier in Wien* _____
Es gibt _____

_____

_____

_____

_____

_____



Lernwortschatz

Kleidung und Mode



- die Kleidung
- das Kleidungsstück, -e

tragen, er trägt, hat getragen





- der Mantel, ¨-



- die Mütze, -n

- der Anzug, ¨-e





- die Krawatte, -n



- das Hemd, -en



- die Hose, -n



- der Pullover, -



- das Kleid, -er

- der Stiefel, -



- der Rock, ¨-e

grau

rosa

- die Mode, -n
- die Modemesse, -n
- die Modefirma, Modefirmen

produzieren

besser

am besten

am meisten

lieber

am liebsten

Was machst du am liebsten?

bestimmt

beides

zusammen

spazieren gehen

- die Spaghetti (Pl.)

blond



einkaufen

- die Boutique, -n
- das Kaufhaus, ¨-er
- das Outlet-Center, -
- der Laden, ¨-
- das Outfit, -s

empfehlen, er empfiehlt, hat empfohlen

- die Kosmetik 
- die Creme, -s 
- das Parfüm, -s 
- der Schmuck 
- der Ring, -e 
- der Ohrring, -e 
- die Kette, -n 
- die Brille, -n 

Kann ich Ihnen helfen?

Wie gefällt Ihnen ...?

Film

- der Oscar, -s
- der Filmstar, -s
- der Lieblingsstar, -s
- der Künstler, -

fotografieren

über Kleidung sprechen

dies-

- die Größe, -n

in Größe ...

stehen, hat gestanden

... steht dir gut.

... steht Ihnen wirklich (richtig) gut.

passen

... passt mir.

Es passt mir nicht!



zeigen

eng

... sieht richtig (wirklich) cool aus.

Nationalitäten

- der Franzose, -n
- die Französin, -nen
- der Amerikaner, -
- die Amerikanerin, -nen
- der Ire, -n
- die Irin, -nen
- Deutscher, Deutsche
- Deutsche, -

Charakter

ziemlich

schrecklich

nett

freundlich

lustig

sympathisch



- das Lächeln

in der Nähe von

- der Bart, ¨-e

viel Glück

3 Familie und Freunde

Starten wir!

1 **a** Markieren Sie die Familienwörter.

ahlvaterwgroßelternherschwestercgdhimutterofhjljdugroßmutter
cbruderdhlgroßvaterdjipschfgeschwistervhkflfamilie

b Ergänzen Sie mit Wörtern aus 1a. Schreiben Sie mit Artikel.



c Ordnen Sie zu.

Geschwister | Großeltern | Eltern

1 + 2 = _____ 3 + 4 = _____ 5 + 6 = _____

d Familie. Sortieren und schreiben Sie mit Artikel.

OLN KE | TNA TE | UOC SNI | NCE UOSI | EKN ELNI | TOE RCHT | KNE LE | OS NH

der Onkel, _____

2 Ordnen Sie zu.

1 Meine Cousine hat einen Bruder, das ist mein ...
2 Mein Bruder und meine Schwester, das sind meine ...
3 Meine Mutter hat einen Bruder, das ist mein ...
4 Er ist mein Vater und ich bin sein ...
5 Ich habe eine Großmutter. Ich bin ihre ...
6 Mein Vater hat eine Schwester, das ist meine ...
7 Ich habe ein Mädchen, das ist meine ...

○ **a** Sohn
○ **b** Tochter
○ **c** Tante
○ **d** Onkel
○ **e** Geschwister
○ **f** Cousin
○ **g** Enkelin

A Familien

1 Schreiben Sie wie Luisa über Ihre Familie. Wie viele ... haben Sie?

Meine Familie
Hallo, ich heiße Luisa. Meine Familie ist ziemlich groß. Ich habe fünf Geschwister, zwei Brüder und drei Schwestern. Und ich habe drei Onkel und zwei Tanten. Ich habe keine Cousine, aber drei Cousins.

Hallo, ich heiße .....

.....

.....

2 **a** Sortieren Sie und ordnen Sie zu.

~~un~~ schwan Kinder ger ten glück strei gärtnerin ~~glücklich~~ lich







1 *unglücklich* 2 ..... 3 ..... 4 ..... 5 .....

b Ordnen Sie zu.

1 Mayas Bauch ist sehr groß.
2 Sebastian mag Kinder.
3 Hans hat oft Probleme mit seiner Frau.
4 Annas Familie ist groß, und nicht immer sind alle zufrieden.

a Er ist unglücklich.
b Sie ist schwanger.
c Sie streiten manchmal.
d Er will als Kindergärtner arbeiten.

c *geheiratet* oder *verheiratet?* Ergänzen Sie.

1 ◆ Wann habt ihr ..... ?
○ Im August 2017.
2 ◆ Und wo haben Sie ..... ?
○ In Frankreich.
3 ◆ Ist David eigentlich ledig?
○ Nein, er ist ..... .
4 ◆ Ist Pia seine Frau?
○ Ja, sie sind schon seit acht Jahren ..... .

d Ergänzen Sie. Multikulti-Familie | Patchwork-Familie | Kernfamilie

1 Meine Familie ist ziemlich groß. Mein Vater hat wieder geheiratet und meine Mutter hat auch einen Freund. Ihr Freund hat eine Tochter, beide wohnen mit uns zusammen.
→ .....

2 Wir sind schon seit 30 Jahren verheiratet. Zusammen haben wir eine Tochter und einen Sohn.
→ .....

3 Mein Mann kommt aus Frankreich, ich komme aus England. Unsere Kinder sprechen drei Sprachen: Englisch, Französisch und Deutsch. Wir wohnen seit 15 Jahren in Hamburg.
→ .....

3 Schreiben Sie den Plural. Die Wortliste im Kursbuch ab Seite 155 hilft Ihnen.

Sohn | Onkel | Frau | Tochter | Mann | Cousin | Enkel | Tante | Enkelin | Familie | Cousine

die Söhne, _____

_____

_____

_____

_____

10 **4** Hören und wiederholen Sie.

heiraten | streiten | verheiratet | mein
spielen | schließen | ziemlich | viele | wie



AUSSPRACHE
ei = ai ie = iii

5 Schreiben Sie Komposita mit *Kinder-*.

1 ● Bett *das Kinderbett*
2 ● Wagen _____
3 ● Garten _____
4 ● Zimmer _____
5 ● Pullover _____
6 ● Mädchen _____
7 ● Milch _____
8 ● Buch _____

6 Wer könnte das sagen? Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 32 noch einmal. Schreiben Sie P für Philipp, K für Karin oder A für Anna.

1 ___ Eine große Familie finde ich super.
2 ___ Meine Eltern hatten viele Probleme.
3 ___ Ich bin IT-Ingenieur.
4 ___ Ich lebe in einer Patchwork-Familie.
5 ___ Bald haben wir zwei Kinder.
6 ___ Wir haben sehr schnell geheiratet.
7 ___ Mein Mann arbeitet in einem Krankenhaus.
8 ___ Ich spreche noch nicht gut Indonesisch.
9 ___ Mein Sohn möchte gerne in einem Kindergarten arbeiten.

7 Amara. Schreiben Sie W-Fragen zu den unterstrichenen Wörtern.

1 *Woher*
Amara kommt aus Zürich.

2 _____
Sie hat zwei Kinder.

3 _____
Ihr Baby ist schon im Bett.

4 _____
Ihr Mann heißt Sebastian.

5 _____
Sebastian macht eine Ausbildung als Koch.

6 _____
Charlotte, Amaras Freundin, ist Pilotin von Beruf.



8 Helfen Sie Edgar und schreiben Sie einen Text für ihn in Ihr Heft.



- 16 Jahre alt
- Vater: aus der Schweiz, Mutter: aus Amerika
- eine Schwester und einen Bruder
- Mutter wieder schwanger
- Tante Maria und Onkel Alexis: in Griechenland
- Multikulti-Familie

Hallo, mein Name ist Edgar. Ich bin 16 Jahre alt …

9 Was möchten Sie Edgar fragen? Schreiben Sie noch fünf Fragen.

Wie alt ist deine Schwester?

11 **10** **a** Hören Sie und markieren Sie die Vokale: kurz (.) oder lang (_).

war | hatten | zur | wart | Tante | Vater | Mutter |
Sohn | Tochter | Kinder | schwanger | Onkel | Laden | Ire

AUSSPRACHE

Vokale spricht man lang zwischen zwei Konsonanten und vor einem *h*. Folgen zwei oder mehr Konsonanten auf den Vokal, spricht man ihn kurz.

11 **b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

11 **a** Lesen Sie und unterstreichen Sie die Formen von *sein* und *haben*.

1 ◆ Kennst du David eigentlich? ○ Ja, wir hatten schon Kontakt. Da waren wir noch in London.
2 ◆ Wo wart ihr denn am Wochenende? ○ In Salzburg, bei meinen Eltern.
3 ◆ War Emil nicht schon einmal verheiratet?
○ Doch, aber er und seine Frau waren ziemlich unglücklich.
4 ◆ Warst du gestern nicht im Kino? ○ Nein, Manuel hatte keine Lust.

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den Präteritums-Formen aus 11a.

	ich	du	er / es / sie	wir	ihr	sie / Sie
haben	hatte	hattest			hattet	hatten
sein	war					

c Unterstreichen Sie die richtige Form von *haben*.

1 Ich *hatten / hatte* Probleme mit dem Chef.
2 Thomas *hatte / hattest* nie Zeit für mich.
3 Wir *hattet / hatten* keine Zeit für Hobbys.
4 Ihr *hattet / hattest* kein Geld für ein Auto.
5 Du *hatten / hattest* keinen Spaß bei der Arbeit.
6 Lisa *hatten / hatte* richtig viel Arbeit.
7 Tom und Kim *hatten / hatte* ein Café.
8 Wir *hatte / hatten* jeden Tag viel Arbeit im Büro.

d Ergänzen Sie die richtige Form von *haben* im Präteritum.

1 ◆ *Hattet* ihr Spaß im Deutschkurs? ○ Ja, wir _____ eine super Lehrerin.
2 ◆ _____ du denn keine Zeit? ○ Doch, aber ich _____ kein Geld.
3 ◆ _____ er gestern Bauchschmerzen? ○ Nein, er _____ Halsschmerzen.
4 ◆ _____ Margot und Luca viele Probleme? ○ Ja, sie _____ zu wenig Zeit zusammen.

e Unterstreichen Sie die richtige Form von *sein*.

1 ◆ Wo *warst / wart* du gestern? ○ Ich *waren / war* in der Stadt.
2 ◆ *Warst / War* Ben gestern in der Schule? ○ Nein, er *war / waren* krank.
3 ◆ *Wart / Waren* ihr gestern im Theater? ○ Nein, wir *war / waren* im Konzert.
4 ◆ Ich *warst / war* gestern im Kino. ○ Ach, und wie *waren / war* der Film?
5 ◆ Kim und Ben *wart / waren* am Wochenende nicht da. ○ Ach, und wo *waren / war* sie?

f Was war denn gestern? Ergänzen Sie die richtige Form von *sein*.

1 Theo und ich, wir *waren* in der Stadt.
2 Alex _____ nicht im Deutschkurs.
3 Es _____ wirklich sehr kalt.
4 Ihr _____ doch im Kino, oder?
5 Du _____ gestern nicht beim Training.
6 Anna und Leo _____ im Park.
7 Ich _____ wieder lange im Büro.
8 Lisa _____ beim Arzt und hat lange gewartet.

12 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

◆ Hallo, Max. Wie geht's? Lange nicht gesehen!
○ Hallo, Lena. Alles super! Sag mal, (1) *warst / hattest* du nicht einen Job in Spanien?
◆ Ja, ich (2) *war / hatte* über ein Jahr da. Und jetzt bin ich wieder hier, seit zwei Wochen.
○ Du (3) *warst / hattest* doch auf Gran Canaria und hast in einem Hotel gearbeitet, oder?
◆ Ja, genau. Die Insel ist auch wirklich wunderschön! Das Meer, die Sonne, die Strände ...
○ (4) *Warst / Hattest* du denn auch Freizeit?
◆ Nein, der Job (5) *war / hatte* so stressig! Ich (6) *war / hatte* nur im Hotel.
○ Oje! Und die Kollegen?
◆ Die Kollegen (7) *waren / hatten* wirklich nett. Zum Glück.
○ (8) *War / Hattet* euer Team auch richtig international?
◆ Na klar, ich (9) *war / hatte* eine Kollegin aus Vietnam, einen Kollegen aus Russland und ...



b Ergänzen Sie *sein* oder *haben* im Präteritum.

Mein Mann ist Koch. Wir haben vor 10 Jahren geheiratet. Wir haben uns in Bangkok kennengelernt. Er hat für ein 5-Sterne-Restaurant gearbeitet, und wir (1) _____ dort sehr zufrieden. Wir sind nach einem Jahr zusammen nach Dubai gegangen. Das (2) _____ sehr interessant, so viele Kulturen! Dann haben wir zwei Kinder bekommen, Sarah und David. Später (3) _____ unser Leben sehr stressig und wir (4) _____ viele Probleme. Die Sprache (5) _____ neu. Die Kinder (6) _____ klein, und wir (7) _____ wenig Zeit. Aber jetzt wohnen wir auf dem Land in der Nähe von London und sind sehr glücklich hier.



B Paare

1 Ergänzen Sie.

1 ● Vater – ● *die Mutter*
2 ● _____ – ● Tante
3 ● Großvater – ● _____
4 ● _____ – ● Schwester
5 ● Sohn – ● _____
6 ● _____ – ● Enkelin
7 ● Cousin – ● _____
8 ● _____ – ● Frau
9 ● Junge – ● _____

2 Charakter. Wie können Menschen sein? Sortieren und schreiben Sie.

1 ymsphaischt _____
2 ufrenchdli _____
3 alnwgeilgi _____
4 gilust _____

3 Ordnen Sie zu.

~~unsympathisch~~ intelligent traurig fleißig dick hübsch faul schlank dumm fröhlich



1 *unsympathisch* 2 _____



3 _____

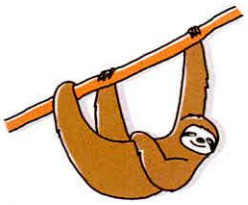


4 _____



5 _____





6 _____



7 _____



8 _____



9 _____



10 _____

4 Markieren Sie und schreiben Sie Gegensatzpaare.

wedkleinsdcfschönqwehässlichnhualtqswergroßhdbjdickoilzujungys
fcdtrzasgschlankwtu

klein ↔ groß, _____

5 **a** Was ist das Gegenteil (↔)? Ergänzen Sie.

fröhlich unfreundlich faul unsympathisch dumm
unglücklich schlank hübsch unhöflich

1 sympathisch ↔ _____
2 traurig ↔ _____
3 freundlich ↔ _____
4 höflich ↔ _____
5 glücklich ↔ _____
6 dick ↔ _____
7 hässlich ↔ _____
8 fleißig ↔ _____
9 intelligent ↔ _____

b Sortieren und ergänzen Sie.

~~glück~~ lich | ein | höf | fa | intelli | ul | hü | kl | ~~lich~~ | gent | bsch

1 ◆ Anna hat einen Hund bekommen? ○ Ja, sie ist sehr *glücklich*.
2 ◆ Der Pullover passt mir nicht. ○ Stimmt, er ist viel zu _____.
3 ◆ Tom ist sehr gut in Mathematik. ○ Ich weiß, er ist sehr _____.
4 ◆ Ich finde diese Brille sehr _____. ○ Ja, sie steht dir gut.
5 ◆ Meine Nachbarin sagt nie „Guten Tag!". ○ Das ist aber nicht sehr _____.
6 ◆ Stefan ist jeden Tag nur zwei Stunden im Büro. ○ Ja, er ist total _____.

6 **a** Ordnen Sie zu.

nicht besonders | total | ziemlich | sehr

\+ ++ +++ ++++

1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____

b Schreiben Sie.

1 ◆ Wie sieht Pablo aus? ○ Er ist groß (ziemlich). *Er ist ziemlich groß.*
2 ◆ Wie findest du Lena? ○ Ich finde sie nett (total). Sie ist freundlich (so).
_____
3 ◆ Wie findest du unsere Nachbarn? ○ Sie sind sympathisch (sehr).
_____
4 ◆ Wie findest du Frau Lindemann? ○ Also, ich finde sie höflich (nicht besonders).
_____

7 Ordnen Sie zu. auf einer | in der | auf | im | im

1 Mein Mann und ich haben uns _____ Universität kennengelernt.
2 Nina hat Jan _____ Kreta kennengelernt.
3 Am besten lernt man Leute _____ Party kennen.
4 Meine Mutter hat meinen Vater _____ Büro kennengelernt.
5 Wir haben Luis und Paula gestern _____ Fitness-Studio getroffen.



8 Wann und wo? Schreiben Sie.

1 Samstag (18–22 Uhr) / Berlin *ein Samstagabend in Berlin*
2 Freitag (14–16 Uhr) / München _____
3 Mittwoch (10–12 Uhr) / Wien _____
4 Dienstag (7–9 Uhr) / Zürich _____

9 Lesen Sie Skript A im Kursbuch auf Seite 35 noch einmal. Antworten Sie.

1 Wo war die Party? _____
2 Was war schrecklich? _____
3 Wer war noch auf der Party? _____
4 Wer war zusammen auf der Universität? _____
5 Was hatte Ben nicht? _____
6 Wohin ist er am nächsten Tag gefahren? _____

10 Lesen Sie Skript B im Kursbuch auf Seite 143 noch einmal. Antworten Sie.



1 Wann war die Party? _____
2 Wie war die Party? _____
3 Wer ist noch auf die Party gekommen? _____
4 Wer war mit Cindy auf der Universität? _____
5 Wer war am nächsten Tag wieder da? _____
6 Wer war traurig? _____

11 **a** Schreiben Sie den Infinitiv.

1 Am Abend regnete es. *regnen*
2 Mein Freund sagte: „Komm, wir gehen ins P1!" _____
3 Ich dachte: „Okay, die Idee gefällt mir. Das machen wir." _____
4 Aber es war total langweilig in dem Club. Kein Mensch tanzte, wir waren zu früh. _____
5 Zum Glück kamen so um ein Uhr viele Leute. _____
6 Wir kannten aber eigentlich nur Feng, eine Studentin aus China. _____
7 Wir redeten ein bisschen: die Uni, die Clubs in München und so. _____
8 Mein Freund sprach dann kurz mit dem DJ. Mein Freund liebt Musik. _____
9 Um drei Uhr morgens waren wir wieder zu Hause. _____

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den regelmäßigen Verben aus 11a.

	sagen	tanzen	reden
ich	sagte	tanzte	redete
du	sagtest	tanztest	redetest
er / es / sie	_____	_____	redete
wir	sagten	tanzten	_____
ihr	sagtet	tanztet	redetet
sie / Sie	sagten	tanzten	redeten



c Markieren Sie die Endungen in 11b wie in den Beispielen.

d Ergänzen Sie die Tabellen mit den unregelmäßigen Verben aus 11a und markieren Sie die Endungen wie in den Beispielen.

	kennen	denken
ich	kannte	_____
du	kanntest	dachtest
er / es / sie	kannte	dachte
wir	_____	dachten
ihr	kanntet	dachtet
sie / Sie	kannten	dachten

	sprechen	kommen
ich	sprach	kam
du	sprachst	kamst
er / es / sie	_____	kam
wir	sprachen	kamen
ihr	spracht	kamt
sie / Sie	sprachen	_____

e Markieren Sie in 11d auch die Vokale .

12 **a** Unterstreichen Sie die unregelmäßigen Verben. Die Liste im Kursbuch ab Seite 153 hilft Ihnen.

wohnen machen denken posten verdienen
kommen lachen sprechen sein haben spielen



b Ein Märchen. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Es (1) _____ (sein) einmal ein Mädchen. Sie (2) _____ (wohnen) in Berlin, und ihre Familie (3) _____ (haben) kein Geld. Ihre Mutter (4) _____ (sein) sehr krank, und das Mädchen (5) _____ (machen) Musik auf der Straße. So (6) _____ (verdienen) sie ein bisschen. Dann (7) _____ (kommen) ein Mann, er (8) _____ (sein) sehr jung und lustig. Sie (9) _____ (sprechen) viel, sie (10) _____ (lachen) und (11) _____ (spielen) zusammen Musik. Dann (12) _____ (machen) er ein Video von ihr und (13) _____ (posten) es auf YouTube und Instagram. Am nächsten Tag (14) _____ (haben) das Video viele Millionen Klicks, und bald (15) _____ (sein) das Mädchen berühmt. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute und machen zusammen Musik.

12 **13** **a** Hören und markieren Sie den Akzent.

Wochen·ende	Regen·schirm	Kinder·gärtner	Stamm·baum	Kranken·pfleger
Kinder·garten	Computer·firma	Kinder·wagen	Groß·mutter	

12 **b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

13 **14** Diktat. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie ins Heft mit.

C Freunde

1 Wie viele Freunde haben Sie? Wie heißen Sie? Schreiben Sie.

Ich habe _____



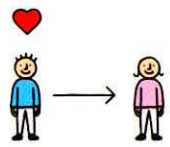
2 Wer ist das? Schreiben Sie.

1 Er ist kein Freund, aber wir kennen uns. *der Bekannte*
2 Er arbeitet auch in meiner Firma. _____
3 Er hat eine Wohnung in unserem Haus. _____
4 Sie ist keine Freundin, aber wir kennen uns. _____
5 Sie arbeitet auch in meiner Firma. _____
6 Sie hat eine Wohnung in unserem Haus. _____
7 Meine Tante, mein Onkel, mein Cousin ... _____

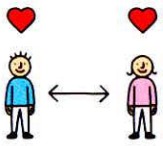
3 Vergleichen Sie Deutsch und Englisch und ergänzen Sie auch Ihre Sprache.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache
Cousin, Cousine	cousin	
Kollege, Kollegin	colleague	
Nachbar, Nachbarin	neighbour	
Onkel	uncle	
Tochter	daughter	
Sohn	son	

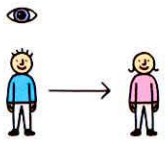
4 Ergänzen Sie *dich* oder *uns*.



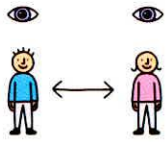
1 Ich liebe *dich*.



2 Wir lieben *uns*.



3 Ich sehe _____.



4 Wir sehen _____.

5 Ergänzen Sie *uns* oder *sich*.

1 ◆ Seit wann kennst du Sarah? ○ Wir kennen *uns* schon seit 10 Jahren.
2 ◆ Triffst du deine Nachbarn oft? ○ Nein, man sieht *sich* manchmal und sagt „Hallo".
3 ◆ Und die Leute im Fitness-Studio? Wie gut kennst du sie?
○ Man kennt _____, aber nicht sehr gut.
4 ◆ Triffst du Tim heute noch? ○ Nein, aber wir sehen _____ morgen.
5 ◆ Du, was ist denn mit euch? Seid ihr noch zusammen?
○ Ja, alles okay, wir lieben _____, aber wir streiten _____ manchmal.
6 ◆ Siehst du deine Verwandten oft? ○ Nein, man trifft _____ manchmal zu Geburtstagen.
7 ◆ Ich möchte Susan gerne mal treffen!
○ Komm doch heute Abend mit, wir treffen _____ um neun.

6 **a** Was kann gefährlich sein? Was meinen Sie? Kreuzen Sie an.

		
1 Du bist im Büro und schreibst E-Mails.	○ vielleicht gefährlich	○ total ungefährlich
2 Du fährst mit dem Fahrrad auf der Autobahn.	○ vielleicht gefährlich	○ total ungefährlich
3 Du postest alle deine Fotos auf Facebook.	○ vielleicht gefährlich	○ total ungefährlich
4 Es schneit. Du wanderst in den Bergen.	○ vielleicht gefährlich	○ total ungefährlich

b Vielleicht gefährlich / total ungefährlich: Schreiben Sie noch zwei Situationen.

 _____

 _____

7 **a** Ordnen Sie zu.

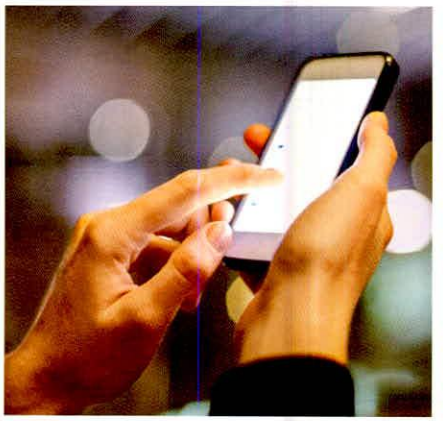
1 Wo esst ihr eigentlich?
2 Duschst du immer nach dem Sport?
3 Kann ich hier etwas ausdrucken?
4 Benutzt ihr die Fahrräder auch?

a Ja, klar. Wir fahren mit den Fahrrädern ins Büro.
b Hier! Wir benutzen den Raum hier zum Essen.
c Ja, sicher. Ich benutze die Dusche im Fitness-Studio.
d Ja, gleich. Ein Kollege benutzt den Drucker.

b Unterstreichen Sie die Formen von *benutzen* in 7a und ergänzen Sie die Tabelle.

benutzen

ich	_____	wir	_____
du	benutzt	ihr	_____
er / es / sie	_____	sie / Sie	benutzen



8 **a** *niemand* oder *wenige?* Ergänzen Sie.

1 Nur _____ posten alle ihre Fotos.
2 _____ möchte ohne Freunde sein.
3 _____ können ohne Facebook leben.
4 Was macht Facebook mit den Informationen wirklich? Das weiß _____.

b Ordnen Sie zu.

~~alle~~ | wenige | niemand | viele | die meisten



1 *alle* 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____

c Was sagt Laura? Lesen und ergänzen Sie. niemand | wenige | alle | die meisten

Facebook ist super! Wir wollen doch (1) _____ ganz viele Informationen. Am besten ganz viele Fotos von Kollegen, Nachbarn und Freunden! Nur (2) _____ benutzen Facebook nicht. (3) _____ sind nicht nur ein- oder zweimal pro Tag auf Facebook, sie gehen zehn- oder zwanzigmal pro Tag auf die Webseite. Es ist einfach eine Party im Internet! Die Leute lieben es. Und (4) _____ ist ohne Freunde.

9 Ordnen Sie zu.

~~super~~ | schlecht | stressig | toll | gefährlich | ideal | interessant | schön | langweilig | klasse

Das ist ... *super.*

Das ist ...

10 👍 oder 👎 ? Kreuzen Sie an.

	👍	👎
1 Ja, das glaube ich auch.	X	○
2 Ich denke, das ist falsch.	○	○
3 Nein, das finde ich nicht.	○	○
4 Er hat recht.	○	○
5 Nein, das glaube ich nicht.	○	○
6 Nein, das stimmt nicht.	○	○
7 Ja, das stimmt.	○	○
8 Also, ich weiß nicht.	○	○
9 Ich denke, das ist richtig.	○	○
10 Ich meine, das ist falsch.	○	○
11 Ja, das finde ich auch.	○	○
12 Ich meine, das ist richtig.	○	○

11 **a** Ordnen Sie zu.

1 Möchtet ihr die Fotos nicht auf Facebook posten?
2 Lena möchte alles auf Facebook posten.
3 Wollen wir Laura und Tom treffen und ins Kino gehen?
4 Ich möchte noch auf die Party gehen.

a Aber es ist schon 23 Uhr! Du solltest vielleicht besser zu Hause bleiben.
b Das sollten wir tun, denn etwas unternehmen und Freunde treffen ist wichtig.
c Aber das sollte sie nicht, denn viele Informationen sind doch persönlich.
d Doch, aber mit Fotos im Internet sollten wir wirklich vorsichtig sein.

b Unterstreichen Sie die Formen von *sollen* in 11a und ergänzen Sie die Tabelle.

Konjunktiv II von sollen

ich	sollte	wir	
du		ihr	solltet
er / es / sie		sie / Sie	sollten

12 Ergänzen Sie die richtige Form von *sollen* im Konjunktiv II.

1 ◆ Er _____ nicht so oft im Internet surfen. ○ Ja, das finde ich auch.
2 ◆ Wir _____ uns mal wieder treffen. ○ Ja, nächste Woche habe ich Zeit.
3 ◆ Ihr _____ mal mit dem IT-Ingenieur sprechen. ○ Ja, das machen wir heute Nachmittag.
4 ◆ Sarah und Ben _____ heute besser erst um fünf kommen! ○ Ja gut, ich sage es ihnen.
5 ◆ _____ ich alle Fotos posten? ○ Nein, du _____ nur zwei Fotos auswählen.

13 Sortieren und schreiben Sie. Verwenden Sie die richtige Form von *sollen* im Konjunktiv II.

1 sollen / Ihr / spielen. / jetzt nicht mit euren Smartphones
2 sollen / jetzt nicht ins Internet / Ich / gehen.
3 schreiben. / Frau Schneider / heute noch die E-Mail / sollen
4 Wir / diese Webseite / sollen / besuchen.
5 posten. / sollen / Du / das Foto nicht



	2		Ende
1. *Ihr*	*solltet*	*jetzt nicht mit euren Smartphones*	*spielen.*
2.			
3.			
4.			
5.			

14 Schreiben Sie Tipps.

◆ Ich will Freunde finden. Was sollte ich tun? Kannst du mir Tipps geben?
○ *Du solltest auf Partys gehen.*

Lernwortschatz

Familie

- der Enkel, -
- die Enkelin, -nen
- der Onkel, -
- die Tante, -n
- der Sohn, ¨-e
- die Tochter, ¨-
- der Cousin, -s
- die Cousine, -n
- die Verwandten (Pl.)
- der Stammbaum, ¨-e
- die Kernfamilie, -n
- die Multikulti-Familie, -n
- die Patchwork-Familie, -n



schwanger

unglücklich

- die Ausbildung, -en

eine Ausbildung machen

- die Kindergärtnerin, -nen



- der Kindergarten, ¨-
- der Kinderwagen, -

über den Charakter sprechen

- der Charakter

streiten, stritt, hat gestritten



traurig

fröhlich

unfreundlich

unsympathisch

faul

dumm

fleißig



intelligent

über das Aussehen sprechen

- das Aussehen

nicht besonders

total



dick

schlank

hübsch

- der Regenschirm, -e



leihen, lieh, hat geliehen

- der Bekannte, -n
- die Bekannte, -n
- die Nachbarin, -nen

Indonesisch

soziale Medien

niemand

die meisten

benutzen

posten

auf Facebook sein

vorsichtig

gefährlich

aus·wählen

seine Meinung sagen

denken, dachte, hat gedacht

Ja, das glaube / finde ich auch.

Ich denke / meine, das ist richtig. / das ist falsch.

Du hast recht.

Also, ich weiß nicht.

antworten

- der Brief, -e
- die Zukunft

4 Die Ferienwohnung

Starten wir!

1 Schreiben Sie Sätze mit *übernachten*.

1 München → ● Hotel Mozart — *In München übernachte ich gerne im Hotel Mozart.*
2 Berlin → ● Pension Reiter
3 Wien → ● Hotel Vienna
4 Frankfurt → ● Jugendherberge

2 **a** Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung tauschen. Welches Portal ist für Sie interessant? Kreuzen Sie an.

○ www.miet-kauf-markt.de ○ www.wohntausch.net ○ www.billig-hotels.de

b Ordnen Sie zu.

~~Ich finde die Idee gut.~~ Ich finde die Idee toll. Das ist cool. Das ist doch verrückt.
Nein, das finde ich nicht gut. Das ist doch gefährlich. Das würde ich gerne machen.

☺	☹
Ich finde die Idee gut.	

c Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu. ~~fehlen~~ schen nachten schen gleichen hlen

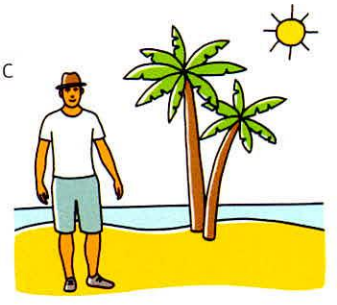
1 ein Hotel emp*fehlen*
2 die Visitenkarten tau_____
3 die Miete za_____
4 im Hotel über_____
5 die Preise ver_____
6 das Büro mit einem Kollegen tau_____

d Ordnen Sie zu.

○ 1 ● Urlaub
○ 2 ● Haustausch
○ 3 ● Welt

A 

B 

C 

e Ergänzen Sie die Verben.

1 ● Frühstück – *frühstücken*
2 ● Tausch – _____
3 ● Miete – _____
4 ● Spiel – _____

f Ergänzen Sie. richtig gefährlich verrückt

1 ◆ Was? 300 Euro pro Nacht für ein Hotelzimmer! ○ Ja, das finde ich auch total _____.
2 ◆ Ich glaube, auf der Webseite kann man auch Hotels in den USA finden. ○ Ja, das ist _____.
3 ◆ Er hat wenig Geld und übernachtet manchmal am Strand. ○ Ist das nicht _____?

A Wohnungstausch

1 **a** Was wir alles machen. Ordnen Sie zu.

Wir machen Hausaufgaben. | Wir machen Ferien in Italien. | Wir machen einen Ausflug.



1 _____



2 _____



3 _____

b Was machen Sie gerne? Ferien? Sport? Pause? ... Schreiben Sie.

Ich mache gerne Ferien.

2 Ordnen Sie zu.

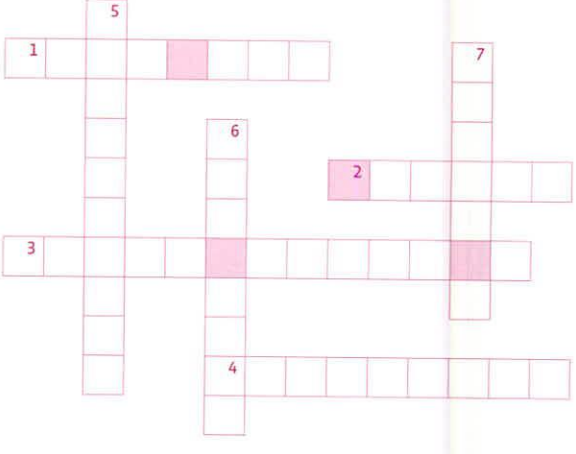
1 Bietet Ihre Stadt denn viel?	a Nicht weit vom Zentrum.
2 Wo liegt die Wohnung?	b Ja, wir haben Theater, Museen und gute Restaurants.
3 Was kostet die Wohnung?	c Alle Geschäfte: Bäckerei, Gemüsehändler ...
4 Was ist in der Nähe?	d 680 € pro Monat.

3 **a** Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.



→ **1** Da kannst du Brot und Brötchen kaufen.
2 Die Wohnung ist ganz oben. Zum Glück gibt es einen ...
3 Sie wäscht, auch deine Kleidung.
4 Formulare und Kreuzworträtsel muss man ...

↓ **5** Sofa: Man kann es auch als Bett benutzen.
6 Im Rathaus gibt es das, aber auch online.
7 Es ist Winter, und es ist kalt. Dann machen wir sie an.



b Sortieren Sie die farbigen Kästchen in 3a und ergänzen Sie.

Der _____ steht oft ganz oben im Formular.

c Was passt nicht? Streichen Sie durch.

1 Wohnzimmer – Quadratmeter – Küche – Taxistand
2 Gemüsehändler – Regenschirm – Koch – Taxifahrer
3 Doppelbett – Schrank – Pilot – Stuhl
4 Garage – Spülmaschine – Kühlschrank – Mikrowelle

4 **a** Meine Wohnung. Ergänzen Sie drei Wörter aus 3a.

www.wohnen-in-mue.de

Meine Wohnung liegt im Süden von München. Alle Geschäfte sind in der Nähe, ein Gemüsehändler, ein Supermarkt und eine (1) _____. Die Wohnung hat drei Zimmer, Küche, Bad und einen Balkon. Meine Kleidung wasche ich in der Wohnung, denn im Bad habe ich eine (2) _____. Meine Wohnung liegt ganz oben im Haus. Aber das ist kein Problem, denn wir haben einen (3) _____.



b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 42 noch einmal und ordnen Sie die Antworten zu.

1 Wo ist Carlas Wohnung?
2 Wie weit ist es zum Flughafen?
3 Was gibt es in der Nähe?
4 Wie groß ist die Wohnung?
5 Wie viele Zimmer hat die Wohnung?
6 Was gibt es im Haus?

a Es gibt eine Bäckerei, einen Gemüsehändler und einen Supermarkt.
b Sie ist in Berlin Steglitz.
c Sie hat zwei Zimmer.
d Eine Garage.
e Sie hat 70 m².
f Siebzehn Kilometer.

5 Ergänzen Sie das Gegenteil (↔).

1 Norden ↔ _____
2 Westen ↔ _____

6 Suchen Sie Städte im Norden, Süden … und schreiben Sie Sätze.

Hamburg München Wien Davos …	liegt ist	im Norden im Süden in der Mitte im Osten im Westen	von Deutschland. von Österreich. der Schweiz.

Hamburg liegt _____



7 **a** Was sagen Anette und Klaus? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

liegen | mögen | feiern | passen

Wir sind noch jung und haben keine Kinder. Wir (1) _____ Städte und (2) _____ gerne in Clubs. Unsere Wohnung ist klein und teuer, aber sie ist wunderschön, sie (3) _____ im Zentrum und sie (4) _____ zu uns.



b Schreiben Sie den Dialog.

◆ ICHGLAUBEDASHAUSISTPERFEKTESPASSTZUUNS

Ich _____

○ ALSOICHDENKEDASHAUSISTZUKLEINUNDSEHRTEUER

_____

8 Style-Test. Und was passt zu Ihnen (und Ihrer Familie)? Kreuzen Sie an.

	Ja, das passt zu uns.	*Nein, das passt nicht zu uns.*
1 Die Wohnung ist klein, aber sie ist in der Stadt.	○	○
2 Das Haus ist groß und auf dem Land.	○	○
3 Das Appartement hat ein Zimmer und ist im Zentrum.	○	○
4 Die Wohnung ist nicht zu teuer und in einem Dorf.	○	○

9 Ordnen Sie die Präpositionen zu.

○ 1 vor ○ 2 in ○ 3 auf ○ 4 hinter

A  B  C  D 

10 Ergänzen Sie die Artikel links und ordnen Sie zu.

~~Vor dem~~ | Vor der | Vor dem

1 ● *der* Bahnhof Wo? → *Vor dem* Bahnhof.
2 ● ____ Haus Wo? → ____ Haus.
3 ● ____ Wohnung Wo? → ____ Wohnung.

Hinter dem | Hinter der | Hinter dem

4 ● *der* Park Wo? → ____ Park.
5 ● ____ Geschäft Wo? → ____ Geschäft.
6 ● ____ Garage Wo? → ____ Garage.

11 Wo ist es denn, das Taxi? Schreiben Sie die Antworten.

1 Bahnhof / hinter *Direkt hinter dem Bahnhof.*
2 Geschäft / vor _____
3 Haus / hinter _____
4 U-Bahn-Station / vor _____
5 Bäckerei / vor _____
6 Gemüseladen / vor _____
7 Supermarkt / hinter _____
8 Kino / vor _____
9 Spielplatz / hinter _____
10 Garage / vor _____



12 Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 ◆ Habt ihr auch einen Garten? ○ Ja, unser Garten ist direkt hinter *dem / das* Haus.
2 ◆ Wo bist du denn? ○ Ich bin vor *die / der* Bäckerei.
3 ◆ Wo ist denn meine Jeans? ○ Vielleicht liegt sie hinter *die / der* Waschmaschine?
4 ◆ Möchte Paul nicht in die Wohnung kommen? ○ Nein, er wartet vor *dem / der* Aufzug.
5 ◆ Wir möchten in der Sonne essen. ○ Gerne, vor *das / dem* Restaurant gibt es Tische.
6 ◆ Können wir mit dem Auto kommen? ○ Ja sicher. Hinter *dem / das* Hotel haben wir Garagen.

13 Lesen Sie den Blog und ergänzen Sie.

mit im in in in vor zum zum im

www.wohnen-in-mue.de

München ist wunderschön und bietet viel: Theater, Galerien und Museen. Man kann (1) ____ dem Fahrrad (2) ____ den Englischen Garten fahren oder abends (3) ____ die Clubs gehen und feiern. Meine Wohnung liegt (4) ____ Süden von München. (5) ____ Bahnhof sind es 6 km, (6) ____ Flughafen über 40 km. Die U-Bahn-Station ist direkt (7) ____ dem Haus, und alle Geschäfte sind (8) ____ der Nähe: Bäckerei, Gemüsehändler und Supermarkt. Und auch gute Restaurants und Cafés. Die Wohnung hat zwei Zimmer, Küche, Bad und einen Balkon. (9) ____ Haus gibt es einen Aufzug und hinter dem Haus ist auch ein Spielplatz.



14 **14** Hören und wiederholen Sie.

Wir haben eine Garage, → einen Garten und → einen Balkon, → aber keinen Aufzug. ↘
Ich liebe Pizza, → Spaghetti und → Lasagne, → aber Suppe mag ich nicht. ↘

AUSSPRACHE
Die Melodie bleibt gleich → bei Aufzählungen (..., ..., ... und ...) und vor einem Nebensatz.

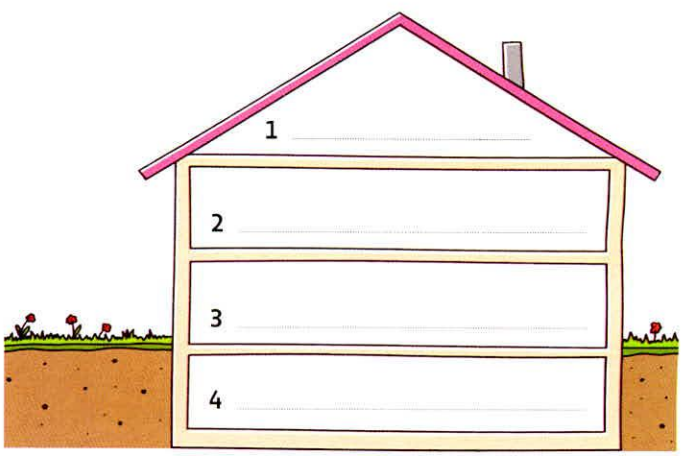
15 Sie suchen eine Ferienwohnung. Was soll die Wohnung bieten? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

○ einen Garten ○ eine Waschmaschine ○ Internet / WLAN ○ _____

B Die E-Mail

1 Wo ist das? Sortieren und ergänzen Sie.

dem Dach im unter Keller im Erdgeschoss im ersten Stock



2 Wo ist Ihre Wohnung / Ihr Zimmer im Haus? Schreiben Sie.

Mein _____

3 a Sortieren und ergänzen Sie.

~~Woh~~ age geschoss Nä Erd
Gar An he zeigen ~~nung~~

Hamburg

(1) *Wohnung*, ruhig,
(2) _____,
mit Balkon, 70 m²
1.200 € plus 70 €
(3) _____
0151 562 810 23

Berlin Mitte

Vermiete Appartement
32 m², (4) _____ U8
0049 0170 277 55 30

Mehr (5) _____
auf *www.immobesser.de*

b Verben und ihr Gegenteil (↔). Ergänzen Sie.

~~öffnen~~ | suchen | feiern | vermieten | sterben | abfahren

1 schließen ↔ *öffnen*
2 ankommen ↔ _____
3 finden ↔ _____
4 leben ↔ _____
5 mieten ↔ _____
6 arbeiten ↔ _____

c Ein Auto? Ergänzen Sie.

vermietet | vermietet | mieten | mieten



◆ Brauchst du ein Auto?
○ Ja, wo können wir denn hier ein Auto (1) _____ ?
◆ Geh doch zu A-Rent. Das ist ganz in der Nähe, und die Firma (2) _____ super Autos.
○ Ist das denn teuer?
◆ Nein, du kannst ein Auto schon für 40 Euro pro Tag (3) _____ .
○ Ich brauche es aber für eine Woche.
◆ Kein Problem, denke ich. A-Rent (4) _____ bestimmt auch Autos für ein oder zwei Wochen.

4 Ordnen Sie zu.

1 Da wohnt niemand. Die Wohnung ist ...
2 Auch für Heizung und Garage muss man zahlen. Das sind ...
3 Ich zahle jeden Monat über 1.000 Euro ...
4 Wir suchen eine Wohnung, aber wir möchten nicht kaufen. Wir möchten ...
5 Mein Vater hat eine Wohnung gekauft. Er will aber nicht da wohnen, er möchte sie ...

○ **a** ● Miete
○ **b** vermieten
○ **c** mieten
○ **d** ● Kosten
○ **e** frei

5 Abkürzungen. Schreiben Sie Wörter.

1 1 l = *ein Liter*
2 2 kg = _____
3 50 m = _____
4 10 g = _____
5 30 % = _____
6 90 cm = _____
7 5 km = _____
8 20 m^2 = _____

6 Ergänzen Sie.

Auf Wiederhören | Tut mir leid | Und wie hoch ist die Miete | Ab wann ist die Wohnung denn frei

◆ (1) _____ ?
○ Ab ersten August.
◆ Und dann habe ich noch eine Frage.
○ Ja, bitte.
◆ Wie viel Quadratmeter hat die Wohnung?
○ Die Wohnung hat sechzig Quadratmeter.
◆ (2) _____ ?
○ 980 € pro Monat .
◆ Also, das ist mir doch zu teuer.
○ (3) _____ . Auf Wiederhören.
◆ (4) _____ .



15 **7** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie.



Marmelade | Anzeige | Internet | Erdgeschoss | Garage | Café
Spülmaschine | Gemüsehändler | Bäckerei | Appartement
Quadratmeter | Formular | Ferien | verrückt | kostenlos | sofort

15 **8** Hören Sie 7 noch einmal und wiederholen Sie.

9 In der E-Mail: *Liebe* oder *Lieber?* Ergänzen Sie.

1	*Liebe* Amanda	4	_____ David	7	_____ Lena
2	_____ Paul	5	_____ Emma	8	_____ Manuel
3	_____ Frau Becker	6	_____ Herr Müller	9	_____ Elias

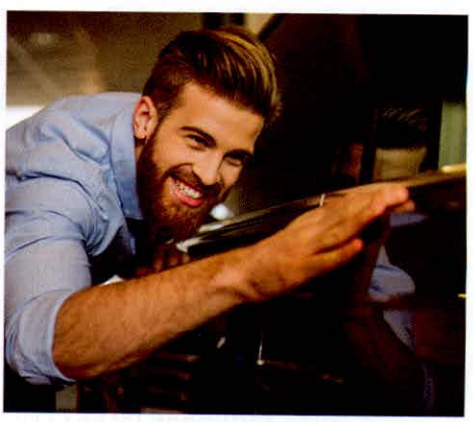
10 a Lesen Sie und unterstreichen Sie die Formen von *euer* und *unser*.

1 ◆ Wir haben eure Anzeige gelesen. ○ Das ist aber schön. Möchtet ihr unsere Wohnung sehen?
2 ◆ Eure Wohnung gefällt uns sehr, und wir möchten gerne tauschen. ○ Ja, sicher. Kein Problem!
3 ◆ Hat euer Bad auch ein Fenster? ○ Ja, sicher. Unser Bad ist groß und schön hell.
4 ◆ Können wir auch euren Wagen benutzen?
○ Tut mir leid, unser Wagen ist leider kaputt. Aber ihr könnt gerne unsere Fahrräder nehmen.

b Ergänzen Sie die Formen aus 10a.

wir → unser (Nominativ)		wir → unser (Akkusativ)	
Das ist / sind …		*Ich mag …*	
_____	● Wagen	unseren	● Wagen
_____	● Bad	unser	● Bad
unsere	● Wohnung	_____	● Wohnung
unsere	● Fahrräder	_____	● Fahrräder

ihr → euer (Nominativ)		ihr → euer (Akkusativ)	
Das ist / sind …		*Ich mag …*	
euer	● Wagen	_____	● Wagen
euer	● Bad	_____	● Bad
_____	● Wohnung	_____	● Anzeige
eure	● Fahrräder	eure	● Fahrräder



c Wo steht *eur-?* Suchen Sie in 10b und schreiben Sie.

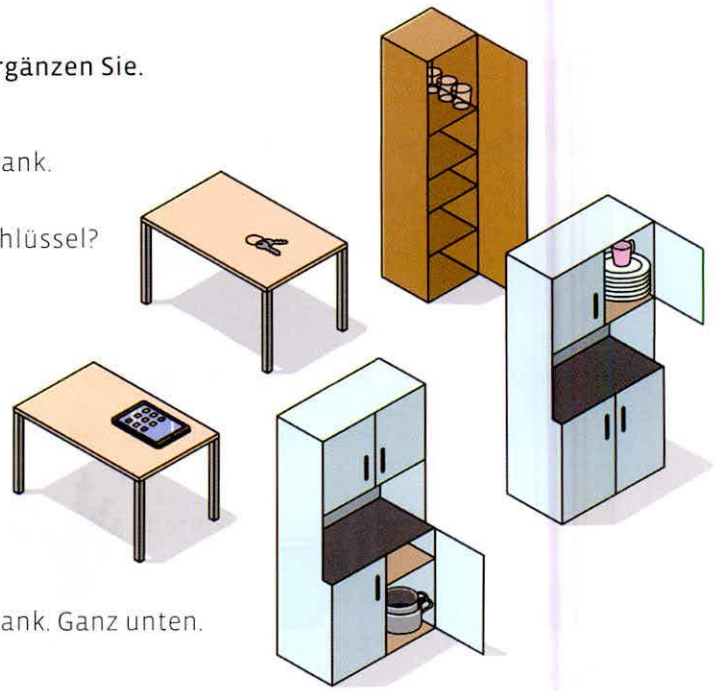
Nominativ: *eure Wohnung*
Akkusativ: _____

d Wo ist das *e* falsch? Streichen Sie durch.

TIPP
euer ~~eu~~ere
eu~~e~~ren

euer Geld | eu~~e~~re Wohnung | euer Auto | euere Familie | eu~~e~~ren Balkon
euere Bücher | euer Chef | euere Lehrerin | eu~~e~~ren Lehrer | euere Freunde

b Ich finde hier nichts! *stehen* oder *liegen?* Ergänzen Sie.



1 ◆ Wo _____ denn die Gläser?
○ Ich glaube die Gläser _____ im Schrank.

2 ◆ Und die Schlüssel? Wo _____ die Schlüssel?
○ Da, auf dem Tisch.

3 ◆ Wo _____ denn das Geschirr?
○ Im Küchenschrank.

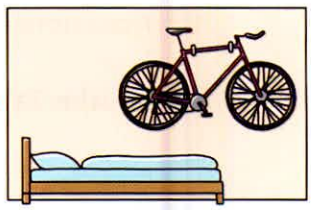
4 ◆ Sag mal, wo ist das Tablet?
○ Das Tablet _____ auf dem Tisch.

5 ◆ Und die Töpfe? Wo sind die Töpfe?
○ Die Töpfe _____ auch im Küchenschrank. Ganz unten.

c Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 Der Mantel *steht / liegt / hängt* im Schrank.
2 Die Hose *steht / liegt / hängt* auf dem Bett.
3 Die Tasse *steht / liegt / hängt* im Küchenschrank.
4 Das Messer *steht / liegt / hängt* auf dem Tisch.
5 Die Pflanze *steht / liegt / hängt* vor dem Fenster.
6 Das Fahrrad *steht / liegt / hängt* im Schlafzimmer.





d Ergänzen Sie *hängen, stehen* und *liegen* in der richtigen Form.

1 ◆ Wo *hängt* denn das Bild? ○ Im Schlafzimmer.
2 ◆ _____ das Auto vor dem Haus? ○ Nein, es ist in der Garage.
3 ◆ Wo _____ die Töpfe? ○ In der Küche, auf dem Küchenschrank.
4 ◆ Wo _____ denn die Katze? ○ Hier, vor der Heizung. Sie schläft.
5 ◆ Wo _____ der Mantel? ○ Da, im Schrank.

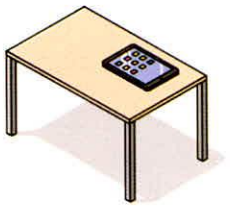
7 **a** Ordnen Sie zu.

~~vor dem Tisch~~
zwischen dem Tisch und dem Stuhl
neben dem Tisch
auf dem Tisch
unter dem Tisch
hinter dem Tisch
über dem Tisch



b Wo ist das Tablet? Ordnen Sie zu.

zwischen den | auf dem | neben dem | hinter dem | im | unter dem



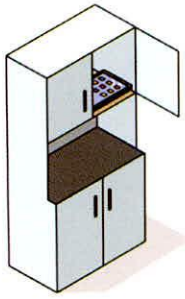
1 _____ Tisch



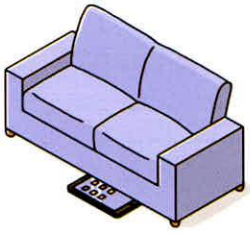
2 _____ Büchern



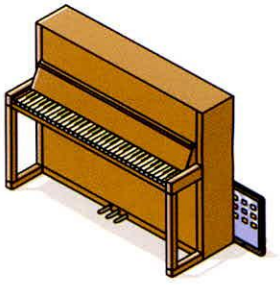
3 _____ Fernseher



4 _____ Küchenschrank



5 _____ Sofa



6 _____ Klavier

c Ergänzen Sie mit *über*.

1 Wo hängt die Lampe? ● Tisch *Über dem Tisch.*
2 Wo hängt das Bild? ● Bett _____
3 Wo hängt die Uhr? ● Couch _____

d Ergänzen Sie mit *zwischen*.

1 Wo steht der Stuhl? ● Tisch / ● Fenster *Zwischen dem Tisch und dem Fenster.*
2 Wo steht der Tisch? ● Bett / ● Schrank _____
3 Wo steht der Fernseher? ● Couch / ● Pflanze _____

e Ergänzen Sie die Artikel.

Wo liegt die Katze?

1 ● _____ Stuhl
2 ● _____ Bett
3 ● _____ Couch

a Unter / Neben _____ Couch.
b Unter / Neben _____ Stuhl.
c Unter / Neben _____ Bett.

8 a Das alles hängt bei mir über ... Was passt? Unterstreichen Sie.

1 Über *dem / der* Schlafsofa hängt ein Bild.
2 Über *dem / der* Tür hängt eine Uhr.
3 Über *dem / der* Schrank hängt ein Foto.
4 Über *der / die* Couch hängt mein Fahrrad.

b Ergänzen Sie *unter* und den Artikel in der richtigen Form.

1 ◆ Wo liegt denn mein Buch? ○ Ich glaube, es liegt _____ Tisch.
2 ◆ Wo wohnt sie denn? ○ Ganz oben, _____ Dach.
3 ◆ Schläft die Katze wirklich immer im Wohnzimmer? ○ Ja, sie schläft _____ Couch.
4 ◆ Wo ist denn mein Handy? ○ Hier liegt es doch, _____ Formular.

c In meiner Straße. Was passt? Unterstreichen Sie.

1 Neben *dem / der* Schule ist eine Bäckerei.
2 Neben *dem / der* Taxistand steht ein Baum.
3 Neben *dem / der* Spielplatz ist eine Bushaltestelle.
4 Neben *dem / der* U-Bahn-Station ist ein Friseur.
5 Neben *dem / der* Café ist ein Gemüsehändler.
6 Neben *dem / der* Restaurant ist eine Bank.
7 Neben *dem / der* Kirche ist ein Kindergarten.

d Was ist wo in meiner Stadt? Schreiben Sie Sätze.

1 Kirche ↤ Schule ↦ Kindergarten — *Die Schule ist zwischen der Kirche und dem Kindergarten.*
2 Café ↤ Friseur ↦ Supermarkt
3 Spielplatz ↤ Taxistand ↦ Schule
4 S-Bahn-Station ↤ Kindergarten ↦ Kino

e Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1 Das Fahrrad hängt	○ über die	○ über der	Couch.
2 Die Zeitungen liegen	○ unter dem	○ unter das	Schlafsofa.
3 Das Geschäft ist	○ neben die	○ neben der	Bank.
4 Die Katze liegt	○ vor der	○ vor die	Heizung.
5 Der Hund schläft	○ unter der	○ unter dem	Tisch.
6 Die Frau steht	○ neben der	○ neben dem	Mann.
7 Der Ball liegt	○ hinter dem	○ hinter der	Baum.
8 Das Buch steht	○ in der	○ im	Schrank.
9 Die Kinder warten	○ vor der	○ vor dem	Kindergarten.

f Sehen Sie das Bild an und ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel in der richtigen Form.



~~vor~~ hinter auf
unter auf über
zwischen neben

Hallo, ich heiße Lena, und das ist meine Küche. Seht mal, wie schön sie ist.
(1) *Vor dem* Fenster steht ein Tisch. (2) _____ Tisch stehen meine Kaffeemaschine und mein Laptop. Und (3) _____ Kaffeemaschine und dem Laptop stehen Tassen. Meine Katze schläft immer (4) _____ Stuhl. (5) _____ Tür hängt eine Uhr und (6) _____ Tür steht eine Pflanze. (7) _____ Pflanze hängt ein Foto. Und (8) _____ Schrank steht die Mikrowelle.

9 **a** Ordnen Sie zu.

1 Du suchst eine Straße? Dann brauchst du einen ... a ● Geschirr
2 Teller, Tassen und Gläser. b ● Wohnungsschlüssel
3 Mit dem ... kannst du die Tür öffnen und schließen. c ● Stadtplan

b In der E-Mail: *Dein* oder *Deine?* Ergänzen Sie.

1	*Deine* Amanda	3 ____ David	5 ____ Lena	7 ____ Elias
2	____ Paul	4 ____ Emma	6 ____ Manuel	8 ____ Nina

c Was passt wo? Bilden Sie Wörter. Es gibt manchmal mehr als eine Möglichkeit.

~~Wohnungs-~~ ~~Küchen-~~
Auto- Schreib- Ess-
Garagen- Couch- Keller-

der Wohnungs-, ● -schlüssel

der Küchen-, ● -tisch

16 **10** Wo hören Sie das lange *ä?* Kreuzen Sie an.

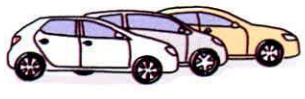
☒ Mädchen	○ Bäckerei	○ Länder	○ Nähe	○ fährt	○ März
○ Gärten	○ Gläser	○ Käse	○ Geschäfte	○ hängen	○ gefährlich

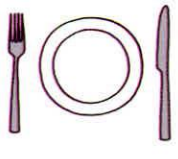
AUSSPRACHE
ä kann kurz oder lang sein.

16 **11** Hören Sie 10 noch einmal und wiederholen Sie.

D Stellst du sie ...

1 *stehen, liegen* oder *hängen?* Ergänzen Sie.



1 Autos ____ 2 Bilder ____ 3 Tassen ____ 4 Messen und Gabeln ____





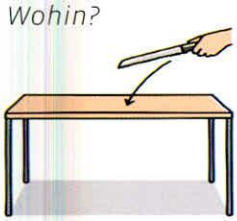
5 Bücher ____ 6 Bücher ____ 7 Jacken ____

2 Was passt nicht? Streichen Sie durch.

1 Küche – Bad – Wohnzimmer – Tür
2 Löffel – Schrank – Gabel – Messer
3 Couch – Tisch – Pflanze – Stuhl
4 Keller – Motorrad – Wagen – Fahrrad
5 Tasse – Teller – Glas – Bild
6 Küchenschrank – Spülmaschine – Bett – Herd

3 a Unterstreichen Sie die Verben.

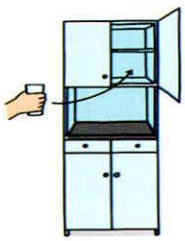
Wohin?



Er legt das Messer auf den Tisch.



Er hängt das Bild über das Klavier.



Er stellt das Glas in den Schrank.



Er legt den Schlüssel vor die Tür.

Wo? ↓



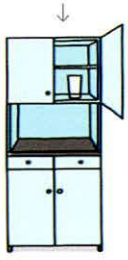
Das Messer liegt auf dem Tisch.

↓



Das Bild hängt über dem Klavier.

↓



Das Glas steht im Schrank.

↓



Der Schlüssel liegt vor der Tür.

b Lesen Sie 3a noch einmal und ergänzen Sie die Infinitive.

Wohin?	legen	stellen	hängen
Wo?	.....	.....	.....

c Was Laura so alles tut. *stellen* oder *legen?* Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 Sie *stellt / legt* die Gabeln auf den Tisch.
2 Sie *stellt / legt* die Töpfe auf den Herd.
3 Sie *stellt / legt* die Zeitungen auf den Stuhl.
4 Sie *stellt / legt* das Auto in die Garage.

4 a Wohin hat Lena alles gestellt, gelegt, gehängt? Sehen Sie das Bild auf Seite 60 an und ergänzen Sie.

~~vor das~~ | hinter die | unter den | auf den | über die | auf den | zwischen die | neben die

1 Der Tisch hat in der Mitte gestanden. Ich habe ihn *vor das* Fenster gestellt.
2 Die Uhr hat unter dem Tisch gelegen. Ich habe sie ..... Tür gehängt.
3 Die Kaffeemaschine und den Laptop habe ich ..... Tisch gestellt.
4 Und ..... Kaffeemaschine und den Laptop habe ich Tassen gestellt.
5 Meine Katze habe ich ..... Stuhl gelegt. Da liegt sie jetzt und schläft.
6 ..... Tür habe ich eine Pflanze gestellt.
7 Und ..... Pflanze habe ich ein Foto gehängt.
8 Die Mikrowelle habe ich ..... Schrank gestellt.



b Ergänzen Sie *im* oder *ins*.

1 ◆ Wo ist die Katze? ○ Ich glaube, sie ist ..... Haus.
2 ◆ Wohin gehst du? ○ Ich gehe mal kurz ..... Haus.
3 ◆ Wo ist David? ○ Er ist noch ..... Büro.
4 ◆ Musst du heute noch ..... Büro? ○ Nein, heute ist doch Sonntag.

5 Wohin stellt, legt, hängt Olivia was? Schreiben Sie Sätze.

1 (Milch / Kühlschrank / in) *Sie stellt die Milch in den Kühlschrank.*
2 (Schlüssel / Schrank / auf) .....
3 (Bild / Tür / neben) .....
4 (Sofa / Fenster / vor) .....
5 (Gabeln / Tisch / auf) .....
6 (Mantel / Schrank / in) .....
7 (Tisch / Mitte / in) .....
8 (Stuhl / Klavier / vor) .....

6 Ergänzen Sie *Wo?* oder *Wohin?*

1 *Wo?* Der Stadtplan liegt auf dem Tisch.
2 *Wohin?* Sie legt den Schlüssel auf den Schrank.
3 ..... Die Jacke hängt doch da im Schrank!
4 ..... Das Auto steht hinter dem Haus.
5 ..... Er stellt das Auto vor das Haus.
6 ..... Ich hänge die Jacke in den Schrank.



7 **a** Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

Wo? Das Handy **liegt** ...		*Wohin?* Ich **lege** das Handy ...	
1 auf den Schrank.	auf dem Schrank.	1 auf den Schrank.	auf dem Schrank.
2 neben dem Bett.	neben das Bett.	2 neben dem Bett.	neben das Bett.
3 auf dem Stuhl.	auf den Stuhl.	3 auf den Stuhl.	auf dem Stuhl.
4 vor der Couch.	vor die Couch.	4 vor die Couch.	vor der Couch.
5 unter das Sofa.	unter dem Sofa.	5 unter das Sofa.	unter dem Sofa.
6 hinter dem Computer.	hinter den Computer.	6 hinter dem Computer.	hinter den Computer.

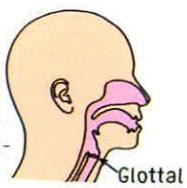
b Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie: *Wo?* oder *Wohin?*

1 *Wohin?* Ich ○ stelle ○ stehe den Regenschirm auf den Balkon.
2 ..... Die Töpfe ○ stellen ○ stehen unten im Schrank.
3 ..... Ich ○ lege ○ liege die Zeitungen auf den Tisch.
4 ..... Der Stadtplan ○ legt ○ liegt im Schrank.
5 ..... Ich ○ stelle ○ stehe die Schuhe ins Bad.

17 **c** Hören Sie und sprechen Sie nach.

Guten Abend. | Warum Ihre Stadt? | Wir sind alt.
vier Uhr | im Osten | Wie gefällt Ihnen das? | Mittagessen
Campingurlaub | zusammenarbeiten | Sportart

AUSSPRACHE



Vor einem Vokal (*a, e* ...) am Wortanfang macht man eine kleine Pause und spricht dann den Vokal mit einem „Knacklaut" oder „glottal stop": *Guten Abend*. Das kann auch im Wort sein, zum Beispiel bei Komposita: *Mittagessen*.

8 **a** Lesen Sie die Übung 4a noch einmal und ergänzen Sie das Verb im Perfekt.

1 stehen *hat gestanden*
2 liegen *hat gelegen*
3 hängen .....
4 legen .....
5 stellen .....

b Ergänzen Sie das Partizip Perfekt.

1 ◆ Wohin hast du die Jacke *gehängt*? ○ Sie hängt doch im Schrank.
2 ◆ Wohin haben Sie den USB-Stick _____?
○ Neben den Computer. Ich lege ihn immer neben den Computer.
3 ◆ Hat das Sofa nicht vor dem Fenster _____? ○ Doch, und da steht es immer noch.
4 ◆ Wohin hast du Pflanze _____?
○ Hier, neben die Tür. Oder möchtest du sie vor das Fenster stellen?
5 ◆ Hat die Katze nicht unter dem Tisch _____? ○ Doch, aber jetzt liegt sie auf dem Stuhl.

c Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel in der richtigen Form.

◆ Wo ist denn meine Brille?
○ Ich weiß nicht, legst du sie nicht immer (1) _____ (auf) Tisch?
◆ Nein, (2) _____ (auf) Tisch liegt sie nicht.
○ Hast du sie vielleicht (3) _____ (in) Bad gelegt?
◆ Nein, (4) _____ (in) Bad liegt sie auch nicht.
○ Dann liegt sie vielleicht wieder (5) _____ (unter) Bett.
◆ (6) _____ (unter) Bett? Nein, da liegt sie sicher nicht. Ich habe sie auch nicht (7) _____ (unter) Bett gelegt.
○ Aber vielleicht liegt sie (8) _____ (neben) Computer. Hast du sie gestern Abend (9) _____ (neben) Computer gelegt?
◆ Kann sein. Nein, und (10) _____ (hinter) Computer liegt sie auch nicht.
○ Sieh mal, da! Vielleicht liegt sie (11) _____ (unter) Zeitung.
◆ Nein, nein! Bestimmt nicht!
○ Du, dann muss sie doch (12) _____ (in) Küche liegen. Ich denke, du hast sie (13) _____ (in) Küche gelegt. Weißt du, (14) _____ (vor) Mikrowelle. ... Nein, du, das glaube ich nicht! Da ist sie doch!
◆ Wo?
○ Wo? Na, da! Du hast sie (15) _____ Kopf. (auf)



d Ergänzen Sie.

	Die Pflanze **steht** ...	Ich **stelle** die Pflanze ...
1 ● Fenster / unter	*unter dem Fenster.*	*unter das Fenster.*
2 ● Stuhl / hinter		
3 ● Wohnzimmer / in		
4 ● Küchenschrank / auf		
5 ● Tür / neben		
6 ● Tisch / vor		
7 ● Schrank / Fenster / zwischen		

18 **9** Diktat. Hören und schreiben Sie ins Heft. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie mit.

Lernwortschatz

Haus und Wohnung tauschen

- der Haustausch
tauschen
- die Ferien (Pl.)
- das Formular, -e
aus·füllen
bieten, bot, hat geboten

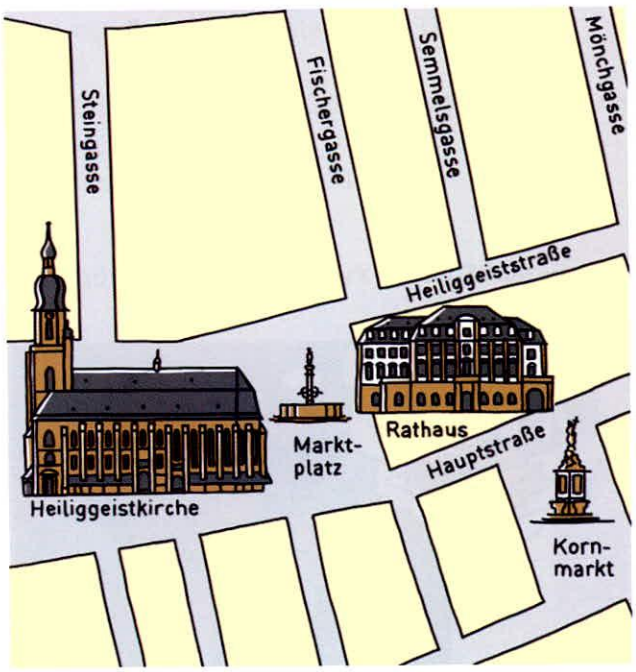


Wo liegt ...?

- die Bäckerei, -en
- der Gemüsehändler, -
direkt
- die U-Bahn-Station, -en
- die S-Bahn-Station, -en
liegen, lag, hat gelegen
im Süden
im Norden
im Osten
im Westen
in der Mitte



- der Stadtplan, ¨-e



seine Meinung sagen

verrückt
doof
Das ist doch gefährlich / verrückt ...
Ich finde die Idee gut / toll ...
Das würde ich gerne machen ...
Ich glaube, ...
Also, ich denke, ...

Was gibt es in der Wohnung?

- das Schlafsofa, -s
- das Doppelbett, -en



- die Matratze, -n



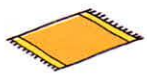
- die Heizung, -en
- die Waschmaschine, -n



- das Sofa, -s



- der Teppich, -e



- die Pflanze, -n



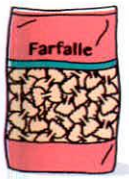
Teile vom Haus

- das Dach, ¨-er
- der Stock
- das Erdgeschoss
- der Keller, -

A Plastiktüten?

1 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie mit Artikel.

Päckchen | Glas | Dose | Flasche | Tüte | Stück
Käse | Salz | Bohnen | Honig | Nudeln | Mineralwasser



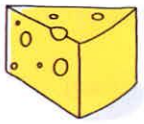
1 _____



2 _____



3 _____


4 _____


5 _____


6 _____

2 Ergänzen Sie den Artikel im Akkusativ.

Linda möchte (1) *eine* Tüte Nudeln, (2) _____ Dose Bohnen, (3) _____ Flasche Mineralwasser, (4) _____ Stück Kuchen, (5) _____ Kilo Tomaten und (6) _____ Joghurt einkaufen.

3 Sortieren Sie und ordnen Sie zu. Schreiben Sie auch den Artikel.

Se | st | rin | lb | Mü | käu | ien | bed | ll | Ver | ung | fe


1 _____


2 _____


3 _____

4 Ergänzen Sie. Selbstbedienung | Ende | Tonne

1 ◆ Wohin kommt der Müll? ○ Da rechts in die _____.
2 ◆ Ist das hier nur _____? ○ Nein, die Kellnerin kommt gleich.
3 ◆ Wollen wir diesen Film sehen?
○ Ja, gerne, ich habe ihn schon einmal gesehen. Der Anfang ist ein bisschen langweilig. Aber dann ist er spannend und das _____ ist so schön!

5 Ordnen Sie zu. Flaschen | Revolution | gegen | Verpackungen | heute | Müll

Wir produzieren (1) _____ einfach zu viel (2) _____.
(3) _____ sind schlecht für die Umwelt!
Wir brauchen eine (4) _____!!
Wir sind (5) _____ Saft in Tüten und Mineralwasser in Dosen!
Wir wollen nur Getränke in (6) _____!!!
Macht alle mit!!!



6 Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 54 noch einmal. Dann beantworten Sie die Fragen.

1 Wo gibt es schon Supermärkte ohne Verpackungen? _____
2 Was brauchen die Kunden? _____
3 Wie viele Produkte hat der Supermarkt? _____
4 Woher kommen die Journalisten? _____

7 **a** Schreiben Sie richtig.

1 nigeal _____
2 ekerfpt _____
3 bdlö _____
4 fodo _____
5 vkerücrt _____
6 nUnnsi _____



b Ordnen Sie zu.

~~Ich denke, die Idee ist super.~~ | Ich denke, die Idee ist toll. | Ich denke, die Idee ist blöd. | Ich glaube, die Idee ist genial. | Ich denke, die Idee ist verrückt. | Ich glaube, die Idee ist perfekt. | Die Idee gefällt mir, weil ... | Ich glaube, die Idee ist nicht so gut. | Das finde ich total gut, denn ... | Also, nein, das ist doch Unsinn. | Nein, das gefällt mir nicht, weil ...

Ich denke, die Idee ist super.

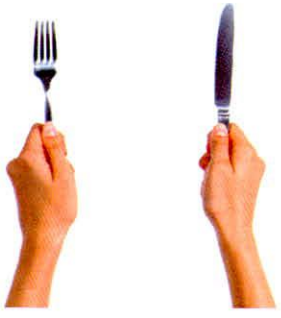
TIPP
Ich finde die Idee gut, ...
denn dann gibt es weniger Müll.
weil es dann weniger Müll gibt.

c Schreiben Sie Sätze.

1 Ich finde *Ohne Verpackung* gut, denn (das / gut für Umwelt / sein)
Ich finde Ohne Verpackung gut, denn
2 Ich denke, die Idee ist genial, weil (nicht teuer / die Produkte / sein)
3 Ich glaube, die Idee ist gut, denn (wollen / viele Kunden / keine Verpackung)
4 Ich glaube, das ist Unsinn, weil (das / für viele Kunden / zu stressig / sein)

8 Ergänzen Sie den Artikel. Schreiben Sie auch den Plural.

1 ___ Löffel die _____
2 ___ Glas die _____
3 ___ Tüte die _____
4 ___ Topf die _____
5 ___ Teller die _____
6 ___ Tasse die _____
7 ___ Gabel die _____
8 ___ Messer die _____



6 Ordnen Sie zu.

Kilo
Flaschen
Tüten
Einkaufsliste

Hey du, wie geht's? Sag mal, wir müssen doch noch eine (1) _____ für Ludwigs Geburtstagsparty am Sonntag schreiben.
Simone



Ah ja, stimmt. Was brauchen wir denn?
Mika

Vielleicht zehn (2) _____ Wasser, sechs Flaschen Orangensaft und fünf (3) _____ Chips? Was meinst du?
Simone

Ja, das ist eine gute Idee. Backst du auch eine Torte?
Mika



Ja, das kann ich machen. Eine Apfeltorte. Dann brauchen wir auch noch ein (4) _____ Äpfel!
Simone

Mmmh, super!
Mika



7 **a** *zu wenig, genug* oder *zu viel?* Ergänzen Sie.

1 ◆ Tomaten kaufen wir nicht. Im Kühlschrank ist noch eine.
○ Aber eine Tomate ist _____.
2 ◆ Haben wir noch _____ Wasser?
○ Nein, kauf bitte noch drei Flaschen.
3 ◆ Frau Herrmann hat 50 Euro für diese Blumen gezahlt.
○ Ist das nicht ein bisschen _____?



b Ergänzen Sie.

15. April	16. April	17. April	18. April
_____	heute	*morgen*	_____

8 **a** Im Supermarkt. Ordnen Sie zu und unterstreichen Sie wie im Beispiel.

1 Kaufen wir einen Kuchen?
2 Brauchen wir keine Chips?
3 Brauchen wir eine Tüte Saft?
4 Brauchen wir noch einen Joghurt?
5 Brauchen wir ein Päckchen Salz?

a Nein, wir haben schon einen.
b Nein, wir haben noch eins zu Hause.
c Nein, ich backe einen.
d Nein, wir haben noch welche.
e Nein, ich habe eine.

b Ergänzen Sie links die Artikel. Ergänzen Sie rechts *einen / eins / eine* und *welche*.

1 ● ____ Kuchen Wir brauchen _____.
2 ● ____ Torte Wir brauchen _____.
3 ● ____ Bohnen Wir brauchen _____.
4 ● ____ Pflanze Wir brauchen _____.
5 ● ____ Glas Marmelade Wir brauchen _____.
6 ● ____ Blumen Wir brauchen _____.
7 ● ____ Auto Wir brauchen _____.
8 ● ____ Teppich Wir brauchen _____.

c Moritz und seine Mutter. Ergänzen Sie *einen / eins / eine* oder *welche*.

◆ Moritz, brauchst du Nudeln?
○ Nein danke, Mama. Ich habe noch (1) _____.
◆ Kaffee? Vielleicht ein Päckchen?
○ Auch nicht, ich habe gerade heute (2) _____ gekauft.
◆ Aber einen Salat? Du musst doch gesund essen.
○ Nein, es gibt noch (3) _____ im Kühlschrank.
◆ Willst du vielleicht Chips?
○ Sieh mal da, ich habe noch (4) _____.
◆ Aber eine Torte für deinen Geburtstag?
○ Danke Mama, ich habe schon (5) _____.
Du, Mama, ich brauche wirklich nichts!



20 **9** Diktat. Hören und ergänzen Sie die Konsonanten. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Mal schreiben Sie.

◆ _i_ _ie_ _e_ _a_ _e_ O _a_ _e_ _a_ _e_ _u_ ?
○ _a_, _i_ _a_ _e_ _o_ _ei_ _e_.
◆ U_ _i_ ?
○ O_, _a_ _au_ _e_ _i_ _e_ _e_!

21 **10** **a** Markieren Sie die trennbaren Verben. Hören Sie dann und unterstreichen Sie den Akzent.

AUSSPRACHE
Trennbare Verben: Akzent auf Silbe 1.

auf/stehen | bekommen | kennenlernen | gefallen | anziehen | aussehen | besuchen
einkaufen | übernachten | einladen | auspacken | verstecken | vermieten | ausfüllen

21 **b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

11 **a** Lauras Kühlschrank. Schreiben Sie Sätze mit *immer, oft, manchmal, nie*.

Salat: 70 % Saft: 70 % Eier: 0 %
Milch: 100 % Fleisch: 20 %

Laura hat oft Salat im Kühlschrank.



b Und Sie? Was haben Sie im Kühlschrank? Schreiben Sie wie in 11a.

Ich habe immer _____

_____

_____

12 **a** Steffi schreibt eine E-Mail an ihre Mutter. Sortieren Sie und schreiben Sie die E-Mail ins Heft.

am Donnerstag / Carla / hat / Geburtstag.
machen / Wir / eine Party.
du / Kannst / bitte / kaufen? / Chips und Cola
ich / Orangensaft und Wasser / noch genug / im Kühlschrank. / habe

Liebe Mama,
am Donnerstag …

b Quiz. Schreiben Sie eine Einkaufsliste fürs Wochenende. Schreiben Sie drei richtige und drei falsche Dinge. Nehmen Sie die Liste mit in den Kurs und lesen Sie vor. Alle raten. Was ist richtig? Was ist falsch?

3 Gläser Joghurt
5 Flaschen Wasser
…

C Ein Essen in Wien

1 Ergänzen Sie Länder oder Sprachen.

1	_____	Polnisch	4	Frankreich	_____
2	Vietnam	_____	5	Spanien	_____
3	_____	Italienisch	6	_____	Griechisch



2 **a** Mia und Max. Ergänzen Sie.

reserviere | einladen | Italienisch | natürlich

Mia: Darf ich dich zum Abendessen (1) _____?
Max: Ja, gerne.
Mia: Hättest du Lust auf (2) _____? Oder Österreichisch?
Max: Österreichisch (3) _____! Wir sind ja in Österreich!
Mia: Gut, dann (4) _____ ich einen Tisch. Um acht?
Max: Ja, gerne.

b Schreiben Sie Fragen wie im Beispiel.

1 Österreichisch — *Hättest du Lust auf Österreichisch?*
2 Fisch _____
3 Obst _____
4 Kaffee _____
5 Nudeln _____
6 Vietnamesisch _____

22 **3** Hören und wiederholen Sie.

Könnten wir bitte bestellen? ↗ | Wir hätten gerne eine Rechnung, bitte! ↘
Die Speisekarte, bitte! ↘ | Könnte ich zahlen, bitte? ↗

4 Wer sagt was? Was sagt der Gast? Ordnen Sie zu.

Was können Sie empfehlen? | Das macht ... | Könnte ich zahlen, bitte? | Stimmt so. | Ich hätte gerne eine Portion Eis. | Haben Sie gewählt?

Kellnerin / Kellner	Gast



5 a Schreiben Sie richtig.

Könnt3 1ch z4hl3n, b1tt3?
Sofort. ... So b1tt3, schön. D4s w4r 31n S4l4t und 31n St34k. D4nn noch 31n3 Portion 31s. D4s m4cht 4chtundzw4nz1g 3uro zw4nz1g.

H13r, b1tt3. St1mmt so. Und könnt3 1ch b1tt3 31n3 R3chnung h4b3n?

Kommt sofort. G4nz h3rzl1ch3n D4nk.

b Wichtige Sätze für das Restaurant. Ordnen Sie zu.

1 Ich habe für 8 Uhr	a auf Indonesisch?
2 Die Speisekarte,	b eine Rechnung haben?
3 Könnte ich bitte	c zum Essen einladen?
4 Darf ich dich	d so.
5 Haben	e einen Tisch reserviert.
6 Können	f Sie gewählt?
7 Stimmt	g bitte.
8 Hättest du Lust	h wir zahlen bitte?



6 Ergänzen Sie den Konjunktiv II.

	können		haben
ich	könnte	ich	
du		du	hättest
er / es / sie	könnte	er / es / sie	
wir		wir	hätten
ihr	könntet	ihr	
sie / Sie		sie / Sie	hätten

7 Immer höflich. Ergänzen Sie die richtige Endung.

1 Könnten wir bitte die Speisekarte sehen?
2 Könnt___ ich bitte den Fisch haben?
3 Du könnt___ auch Fleisch nehmen.
4 Wir hätt___ gerne Pommes frites.
5 Könnt___ Sie etwas empfehlen?
6 Ihr könnt___ auch Saft trinken.
7 Ich hätt___ gerne ein Steak.
8 Hätt___ Sie heute Zeit?



8 **a** Schreiben Sie richtig mit Artikel.

1 ● Bgeeila
die Beilage
2 ● Schelnitz
3 ● ommPes efrits
4 ● uspepHatise
5 ● urgBer
6 ● Koffartalatels
7 ● chNaseispe
8 ● oVrsespie
9 ● Zitneroines

b Ordnen Sie die Wörter aus 8a in die Tabelle. Ergänzen Sie noch mehr Gerichte.

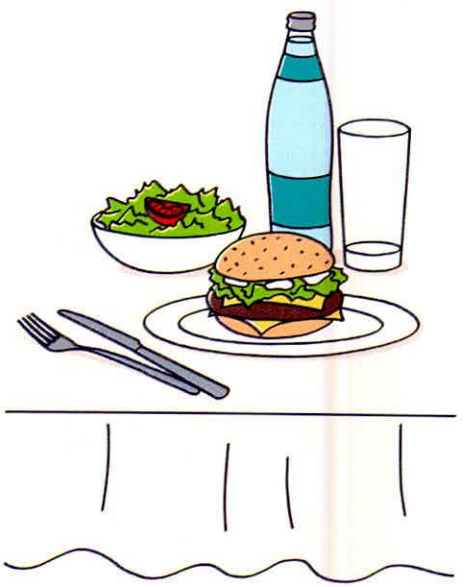
		die Beilage	

c Schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel.

1 Burger / Salat / ein Wasser
◆ *Ich hätte gerne den Burger.*
○ *Mit Salat?*
◆ *Ja. Könnte ich auch ein Wasser haben?*
○ *Aber sicher!*

2 Apfelkuchen / Zitroneneis / einen Kaffee
◆
○
◆
○

3 Schnitzel / Pommes frites / Bohnen
◆
○
◆
○



d Ergänzen Sie.

hätte | könnten | hätte | könnten | hätte | könnte | hätten

Herr Moser: Hm. Was (1) _____ Sie empfehlen?
Frau Lind: Das Fleisch ist hier immer sehr gut.
Kellnerin: Haben Sie gewählt?
Frau Lind: Ja, ich (2) _____ gerne ein Steak.
Kellnerin: Und welche Beilage? (3) _____ Sie gerne Pommes frites oder lieber Salat?
Frau Lind: Pommes frites, bitte.
Herr Moser: Und ich (4) _____ gerne das Wiener Schnitzel mit Salat.
Kellnerin: Gerne. Möchten Sie etwas trinken?
Herr Moser: Für mich nur Wasser, bitte.
Frau Lind: Und ich (5) _____ gerne einen Apfelsaft.

...

Frau Lind: (6) _____ wir zahlen, bitte?

...

Frau Lind: Hier, bitte. Stimmt so. Und (7) _____ ich bitte eine Rechnung haben?



9 **a** Markieren und schreiben Sie die sieben Adjektive.

NETTQTZFREUNDLICHAHSJZLUSTIGNCHUSYMPATHISCHSFRTEGDTHÖFLICHWGLÜCKLICHL
MHIGDZKREATIVBCHGDTSGT

b Welche Sätze sind höflich? Kreuzen Sie an.

1 ○ Was wollen Sie? ○ Was hätten Sie gerne?
2 ○ Könnte ich die Rechnung haben? ○ Die Rechnung!
3 ○ Ich hätte gerne Tee. ○ Ich nehme Tee.

10 Höflich ist besser. Schreiben Sie ins Heft.

Zahlen! | Eine Pizza! | Die Speisekarte! | Die Rechnung! | Espresso! | Ein Glas Wasser!

Könnte ich zahlen, bitte? Ich hätte gerne ...



11 **a** Ordnen Sie zu. Schreiben Sie mit Artikel.

● Kaffee | ● Miete | ● Kellner | ● Steak | ● Trinkgeld | ● Friseurin | ● Taxifahrer | ● Rechnung | ● Gemüse

Geld	
Berufe	
Lebensmittel	

b Bilden Sie Wörter und schreiben Sie sie mit Artikel ins Heft.

Abend	Trink	Kartoffel	• essen	• eis	• geld	
Vor	Speise	Zitronen	• karte	• speise	• salat	

das Abendessen,
...

c Wählen Sie drei Wörter aus 11a oder 11b und schreiben Sie Sätze ins Heft.

Ich gebe immer Trinkgeld.

d Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Hat sie / er die gleichen Wörter gewählt?

12 Ergänzen Sie.

Trinkgeld | beraten | überall | geben | Service | ca.

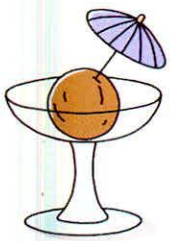
Das Restaurant ***Mandarin*** gefällt uns sehr gut. Die Kellner (1) _____ sehr gut und der (2) _____ ist perfekt. Natürlich (3) _____ wir ihnen immer Trinkgeld. Wie viel? Na ja, (4) _____ zehn Prozent. Das machen wir (5) _____ so. Denn (6) _____ ist wichtig für alle Kellner.



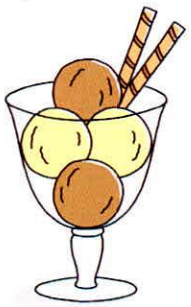
13 Gestern im Eiscafé. Ergänzen Sie die Vokale. Ordnen Sie dann den Bildern zu.

1 Warum hat Anna im Eiscafé n__chts gegessen?
2 Tom hat w__n__g Eis gegessen.
3 Elisa hat v____l Schokoladeneis gegessen.
4 Leo hat __tw__s Bananeneis und ___n b__ssch__n Schokoladeneis gegessen.
5 Selina hat v____l Schokoladeneis und w__n__g Bananeneis gegessen.

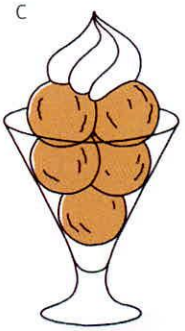
A



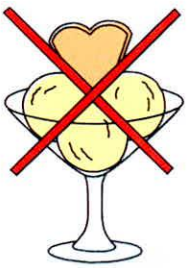
B



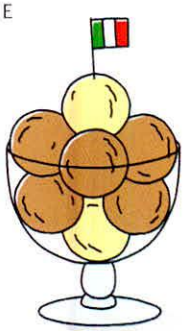
C



D



E



23 **14** **a** Hören und markieren Sie *i* und *ie:* kurz (.) oder lang (_). Ergänzen Sie dann die Regel.

Selbstbedienung | Trinkgeld | Chips | lieber | hier | Birne | Schnitzel | Mineralwasser | Wien | viele | stimmt | reservieren | Papier | Plastik | nichts | bisschen

AUSSPRACHE
ie spricht man immer _____.

23 **b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

Lernwortschatz

Lebensmittel

- die Nudel, -n 
- das Salz 
- die Chips (Pl.) 
- die Birne, -n 
- die Bohne, -n 
- das Mineralwasser 
- der Knoblauch 
- die Petersilie 

seine Meinung sagen

genial
perfekt
blöd
Ich denke, die Idee ist genial.
Ich denke, die Idee ist perfekt.
Ich denke, die Idee ist blöd.
Das ist doch Unsinn.

Müll

- der Müll
- der Biomüll 
- die Tonne, -n
- das Papier
- das Plastik
- die Verpackung, -en

aus·packen

- das Päckchen, -
- die Tüte, -n
- das Glas, ¨-er 

einkaufen

- das Produkt, -e
- die Selbstbedienung
- die Liste, -n
- die Einkaufsliste, -n

welch-
ein-
beraten, er berät, beriet, hat beraten

- die Blume, -n 
- der Anfang, ¨-e
- das Ende, -n
- die Revolution, -en

gegen
übermorgen

im Restaurant bestellen

reservieren

- die Speisekarte, -n

Die Speisekarte, bitte!
wählen
Haben Sie gewählt?
bestellen
Könnten wir bitte bestellen?
Kommt sofort.
Aber sicher!



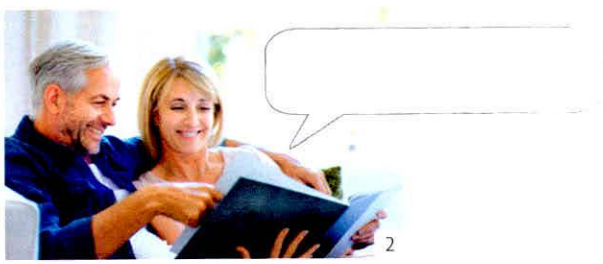
3 Was ist das Gegenteil (↔)? Ergänzen Sie.

~~zuerst~~ schmutzig traurig Land Anfang hässlich sich ärgern

1 zum Schluss ↔ *zuerst*
2 Ende ↔ _____
3 schön ↔ _____
4 lustig ↔ _____
5 sauber ↔ _____
6 sich freuen ↔ _____
7 Stadt ↔ _____

4 **a** Ergänzen Sie die Sprechblasen. Ja, ich erinnere mich. Ich freue mich so.


1


2

b Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

ich → *mich* du → _____ er → _____ es → _____ sie → _____
wir → _____ ihr → _____ sie 👫 → _____ Sie → _____

c Was tun die Leute? Sortieren und schreiben Sie.

1 sich EBSCHWREEN *Die Leute beschweren sich.*
2 sich EFUREN _____
3 sich IERNENRN _____
4 sich GÄRERN _____
5 sich STEZEN _____

d Unterstreichen Sie das Personalpronomen. Dann ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

1 ◆ Ich glaube, du freust *dich* nicht. ○ Doch, ich freue _____ sehr.
2 ◆ Warum freuen Sie _____ nicht? ○ Aber ich freue _____ doch.
3 ◆ Ich glaube, er ärgert _____ wirklich sehr. ○ Ja, das stimmt.
4 ◆ Bitte, setzen Sie _____. ○ Danke.
5 ◆ Ich glaube, Karin ist nicht glücklich, aber sie beschwert _____ nicht. ○ Wirklich?
6 ◆ Ich denke, ihr erinnert _____ nicht. ○ Aber klar doch! Wir erinnern _____ gut.
7 ◆ Rosangela und Carlo sind nach Hause gegangen. ○ Ach, fühlen sie _____ nicht gut?
8 ◆ Warum ärgert ihr _____? ○ Wir? Wir ärgern _____ doch nicht.

e *du* und *ihr*. Schreiben Sie im Imperativ.

1 sich beschweren (du) *Beschwer dich* _____ doch!
2 sich erinnern (ihr) *Erinnert euch* _____ doch bitte!
3 sich freuen (du) _____ doch!
4 sich beschweren (ihr) _____ doch nicht!
5 sich setzen (du) _____, bitte!
6 sich ärgern (ihr) _____ nicht!

f *Sie*. Schreiben Sie im Imperativ.

1 sich freuen *Freuen Sie sich* _____ doch!
2 sich erinnern _____ doch bitte!
3 sich beschweren _____ doch einfach!
4 sich ärgern _____ doch nicht!
5 sich setzen _____, bitte!

5 **a** Ergänzen Sie. ärgere mich | ärgern uns | freue mich | freuen uns

1 ◆ Und wie geht's? ○ Gut. Ich _____, denn die Sonne scheint.
2 ◆ Seid ihr glücklich? ○ Nein, wir _____, denn es regnet schon wieder.
3 ◆ Geht es Ihnen gut? ○ Nein, nicht wirklich. Ich _____, denn ich habe keinen Job mehr.
4 ◆ Wie geht's euch denn? ○ Super! Wir _____, denn bald ist Wochenende.

b Lesen und ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

www.kolleginnen/blog.de

Meine Kollegin und ich

Ich fahre morgens früh immer so um acht Uhr ins Büro. Dann ist meine Kollegin, Lena, schon da, und ich frage immer zuerst, wie es ihr denn geht. So auch heute. Lena war krank, aber jetzt fühlt sie (1) _____ schon sehr viel besser.
Oft setzen wir (2) _____ dann an unseren Tisch und trinken Kaffee. Wir planen den Tag und unsere Arbeit. Manchmal ärgert (3) _____ Lena ein bisschen, denn wir bekommen immer zu viel Arbeit. Aber wir beschweren (4) _____ eigentlich nie.
Lena und ich sind ein super Team. Aber das war nicht immer so. „Erinnerst du (5) _____?" fragte sie mich gestern. „Vor einem Jahr noch haben wir (6) _____ nur geärgert und nicht gut zusammengearbeitet." Ja, ich erinnere (7) _____ gut. Und ich freue (8) _____, denn heute sind wir beide glücklich und zufrieden.

c Ja- / Nein-Fragen. Sortieren und schreiben Sie. Ordnen Sie dann die Antworten zu.

1 ihr / Beschwert / euch? *Beschwert ihr euch?*
2 du / Fühlst / gut? / dich _____
3 sich? / Erinnern / Sie _____
4 er / Ärgert / sich? _____
5 Freut / sich? / sie _____
6 wir / Setzen / uns? _____

a Nein, ich erinnere mich nicht.
b Ja klar, hier ist es doch schmutzig!
c Ja, sehr. Er mag das nicht.
d Nein, ich stehe lieber.
e Ja, die Wohnung gefällt ihr.
f Ja, danke.

d Schreiben Sie Sätze.

1 Ich / jeden Tag. / ärgere mich *Ich ärgere mich jeden Tag.*
2 immer. / Sie / beschweren sich *Sie*
3 freuen uns / jeden Tag. / Wir _____
4 Sie / vielleicht. / freut sich _____
5 Ich / jetzt. / erinnere mich _____
6 oft. / Wir ärgern / uns _____

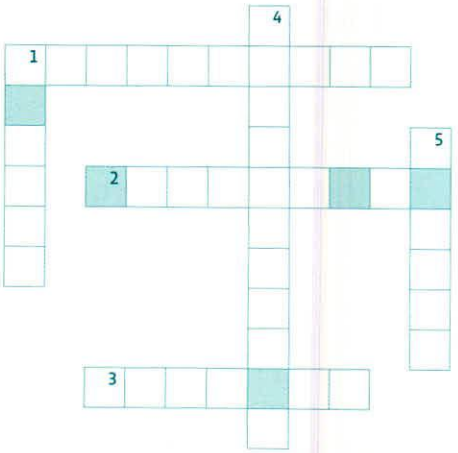
e Schreiben Sie die Sätze aus 5d noch einmal und beginnen Sie mit den unterstrichenen Wörtern.

	2		
1. Jeden Tag	*ärgere*	*ich*	*mich.*
2.		*sie*	
3.			
4.			
5.			
6.			

6 a Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

→ **1** Eine Frau. Sie macht Kunst.
2 schrecklich = ...
3 Die Leute sagen: „Nein, das machen wir nicht. Das ist ein ...“

↓ **1** Das Auto fährt nicht. Es ist ...
4 nicht geöffnet = ...
5 Man kann über sie gehen. Es gibt viele in London, Paris und Venedig.



b ... macht unser Leben schöner. Sortieren Sie die farbigen Kästchen und schreiben Sie das Lösungswort.

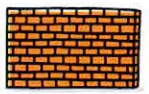
Lösungswort: _____

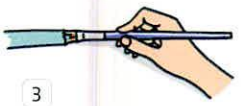
7 a Suchen Sie vier Nomen, zwei Verben, ein Adjektiv und schreiben Sie die Wörter unter die Bilder.

Z	K	H	A	U	P	T	S	T	A	D	T	B
E	E	L	M	K	L	R	P	C	H	M	P	V
B	V	M	A	U	E	R	O	H	E	R	O	G
E	Q	A	Y	T	K	C	B	N	C	X	L	R
W	E	L	T	H	Z	E	I	G	E	N	N	A
T	T	E	G	B	E	C	L	S	T	S	I	U
S	M	N	K	R	O	W	D	L	G	K	T	Q

1 

● *die Hauptstadt*

2 
●

3 

4 
●

5 
●

6 

7 

b Ergänzen Sie.

~~aus~~ | aus | nach | in | in | auf | auf | auf

Streetart

Berlin ist auch die Hauptstadt der Streetart. Künstler kommen (1) *aus* der ganzen Welt. Sie zeigen ihre Kunst und malen (2) _____ Häuser, Mauern und Brücken. Lena, eine Künstlerin (3) _____ Berlin: „(4) _____ diesem Land ist alles grau und schmutzig. Und ganz besonders (5) _____ dieser Stadt. Man muss doch was tun! Wir brauchen mehr Farbe (6) _____ dieser Welt.“ Und was sagen die Leute (7) _____ der Straße? „Die bleiben stehen, lachen und freuen sich“, sagt Lena. „Und viele Touristen kommen (8) _____ Berlin und wollen unsere Bilder sehen.“

8 Ergänzen Sie.

~~In diesem~~ | In dieser | In diesem

1 ● *der* Park Wo? → *In diesem* Park.
2 ● _____ Land Wo? → _____ Land.
3 ● _____ Stadt Wo? → _____ Stadt.

Auf dieser | Auf diesem | Auf diesem

4 ● *der* Baum Wo? → _____ Baum.
5 ● _____ Haus Wo? → _____ Haus.
6 ● _____ Welt Wo? → _____ Welt.

9 Ja, wo denn? Schreiben Sie.

1 ● Haus Auf *diesem Haus.*
2 ● Brücke Auf _____
3 ● Wagen In _____
4 ● Mauer Auf _____
5 ● Dach Auf _____
6 ● Bank Auf _____
7 ● Schrank In _____
8 ● Tisch Auf _____
9 ● Buch In _____

10 Ergänzen Sie *-em* oder *-er*.

1 ◆ Und warum macht ihr das? ○ Wir wünschen uns mehr Farbe in dies__ Stadt.
2 ◆ War sie denn auch auf dies__ Party? ○ Nein, ich denke nicht.
3 ◆ Joggt er oft in dies__ Park? ○ Ja, jeden Morgen.
4 ◆ Und wo trainierst du? ○ Hier in dies__ Fitness-Studio.
5 ◆ Siehst du hier etwas? ○ Nein, auf dies__ Bild sehe ich gar nichts.
6 ◆ Wo steht das Auto? ○ Da, in dies__ Garage.
7 ◆ Und wie findest du Land und Leute?
○ Die Leute sind sehr nett, aber in dies__ Land ist alles teuer.

11 Was passt nicht? Streichen Sie.

1 laufen – ~~kaufen~~ – gehen – joggen
2 wollen – möchten – sollen – wünschen
3 sprechen – reden – singen – finden
4 stehen – fühlen – sehen – hören
5 denken – meinen – glauben – kochen
6 bleiben – fahren – stehen – liegen

12 Und Sie, was wünschen Sie sich? Warum? Ergänzen Sie und schreiben Sie drei Sätze mit *weil* ins Heft.

mehr Streetart | weniger Müll | mehr Haustausch
weniger Verpackungen | mehr Urlaub | mehr Liebe auf dieser Welt

Wir wünschen uns …,
weil …

24 **13** Wo hören Sie das *r*? Unterstreichen Sie. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

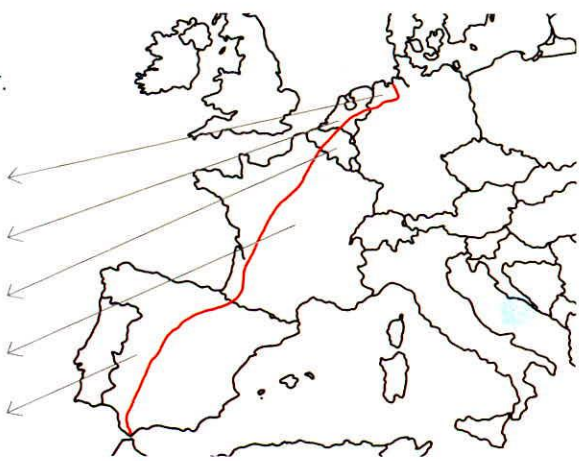
1 über diesem Schrank
2 auf dieser Mauer
3 ein Trend in Europa
4 er freut sich
5 ein Rezept für Renate
6 Rosi und Rudi wünschen sich Kinder.
7 Über der Tür im Schlafzimmer.

AUSSPRACHE
Man hört das r am Anfang des Wortes und im Wort. Am Ende des Wortes hört man das r nicht.

B Mit dem Rucksack

1 Von der Nordsee bis Gibraltar. Schreiben Sie die Länder. Die Liste auf Seite 152 im Kursbuch hilft Ihnen.

_____
_____
_____
_____
_____



2 **a** Welche Länder möchten Sie gerne kennenlernen? Notieren Sie drei Länder.

b Senden Sie (zum Beispiel mit WhatsApp) Ihre Länder aus 2a an Ihre Partnerin / Ihren Partner im Kurs und vergleichen Sie.

3 Sortieren Sie und schreiben Sie die Fragen.

1 sind / Wie alt / die Frauen und Männer? *Wie alt sind die Frauen und Männer?*
2 die Teams? / sehen / Wie viele Länder
3 Wie viel Zeit / die Teams? / haben
4 ist / auch wichtig? / Was
5 die Teams? / Wie / reisen
6 Wo / die Teams? / übernachten
7 die Teams? / machen / Welche Jobs

4 **a** Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 66 noch einmal und ordnen Sie die Antworten den Fragen in 3 zu.

- ◯ **a** Die Teams sehen fünf Länder.
- ◯ **b** Sie sind zwischen 19 und 24 Jahren alt.
- ◯ **c** Sie helfen bei Klimaprojekten.
- ◯ **d** Die Teams haben drei Wochen Zeit.
- ◯ **e** Auch die Umwelt ist wichtig.
- ◯ **f** Sie nehmen den Zug, den Bus oder sie fahren per Anhalter.
- ◯ **g** Sie machen Camping, wohnen bei Freunden oder machen Couchsurfing.



b Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache
1 europäisch	**a** solar panel	1
2 Rucksack	**b** European	2
3 Emission	**c** rucksack / backpack	3
4 Bankkonto	**d** emission	4
5 Solarpanel	**e** bank account	5

c Ordnen Sie zu. Ziel | Tempo | per Anhalter







1 _____ 2 ● _____ 3 ● _____

5 Unterstreichen Sie die Verben und schreiben Sie Sätze mit *weil*.

1 Sie sind so nett. *Ich reise gerne mit den Frauen, weil sie so nett sind.*
2 Sie gewinnen immer.
3 Sie planen besser.

6 Ordnen Sie zu.

1 ausgeben	**a** Von Land A nach Land B fahren.
2 etwas reinigen	**b** Das macht man mit Geld.
3 die Reise	**c** Vielleicht, man weiß es nicht.
4 wahrscheinlich	**d** Etwas sauber machen.



7 Ergänzen Sie die Nomen oder Verben.

Verben	Nomen
fahren	*der Fahrer*
	der Gewinner
helfen	
	der Spieler
joggen	

TIPP
Verb → *Nomen*
fahren + -er → der Fahrer

8 **a** Ergänzen Sie die Nomen.

1 übernachten	*die Übernachtung*
2 senden	
3 reinigen	
4 wohnen	
5 wandern	
6 verpacken	
7 einladen	

TIPP
Verb → *Nomen*
senden + -ung → die Sendung

b Ergänzen Sie die Nomen aus 8a.

1 ◆ Was kostet Ihre _____? ○ Die Miete ist hoch. Wir zahlen über 1.000 Euro.
2 ◆ Die Hose ist schmutzig. ○ Ja, sie muss in die _____.
3 ◆ Hat Eva dich eingeladen? ○ Nein, ich habe keine _____ bekommen.
4 ◆ Was habt ihr auf Sylt gemacht? ○ Eine _____ am Strand.
5 ◆ Wann kommt die _____ im Radio? ○ In einer Stunde.
6 ◆ Kann ich das Geschenk sehen? ○ Nein, ich möchte die _____ nicht wieder öffnen.
7 ◆ Was? 200 Euro für eine _____? ○ Ja, die Hotels sind teuer hier.

9 **a** Ergänzen Sie. halten | den Termin verschieben | zu spät | pünktlich






1 _____ **2** _____ **3** _____ **4** _____

b Schreiben Sie es höflicher und ersetzen Sie den Pfeil ↓ durch *leider*.

1 Ich kann heute ↓ nicht. *Ich kann heute leider nicht.*
2 Ich muss den Termin ↓ verschieben.
3 Ich habe morgen ↓ keine Zeit.
4 Ich habe meine Hausaufgaben ↓ nicht gemacht.

10 In der E-Mail: *geehrte* oder *geehrter?* Ergänzen Sie.

1 Sehr _____ Frau Grün, ...
2 Sehr _____ Herr Abel, ...
3 Sehr _____ Herr Klein, ...
4 Sehr _____ Frau Groß, ...

11 **a** Markieren Sie und ordnen Sie zu.

XYUZTREFFPUNKTWRDEUHRZEITVBZPPROJEKTLEITERINLPQAGESPRÄCHQPKX

1 Da treffen wir uns, das ist unser *Treffpunkt.*
2 Ich spreche mit dir. Wir haben ein _____
3 Schau auf die Uhr, da siehst du die _____
4 Sie ist die Managerin und plant das Projekt. Sie ist die _____

b Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

1 die Bluse und den Anzug	○ reinigen	○ verschieben	○ buchen
2 den Treffpunkt und die Uhrzeit	○ spielen	○ nennen	○ fahren
3 das Fußballspiel	○ gewinnen	○ besichtigen	○ kommen
4 krank sein und sich beim Lehrer	○ setzen	○ freuen	○ entschuldigen

c Ergänzen Sie.

freundlichen | Termin | leider | geehrte | vielleicht

Sehr (1) _____ Frau Becker,
ich habe gerade einen Kunden besucht und bin mit dem Auto in der Stadt. Leider gibt es viele Staus und der Verkehr ist sehr langsam. Ich komme (2) _____ zu spät und muss unseren (3) _____ ein bisschen verschieben. Das tut mir wirklich sehr leid. Können wir uns um 15:30 Uhr treffen? (4) _____ vor der Bank in der Goethestraße?
Mit (5) _____ Grüßen



d Schreiben Sie eine E-Mail ins Heft.

Situation: Ihre Mutter ist krank und Sie müssen ihr helfen.
Schreiben Sie Ihrer Augenärztin, Frau Dr. Meyer.
- Sie können nicht kommen und müssen Ihren Termin verschieben. Entschuldigen Sie sich.
- Schreiben Sie, warum Sie nicht kommen können.
- Nennen Sie einen neuen Tag und eine neue Uhrzeit.

25 **e** Wo hören Sie *z?* Hören und markieren Sie. Dann hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

Polizei | zwei | ergänzen | kurz | Uhrzeit | zuerst
setzen | Mütze | jetzt | schmutzig | Schnitzel
Portion | Information | Revolution | Station | international

AUSSPRACHE
z, tz und t vor -ion spricht man z.

C Open-Air-Kino



1 Sortieren und schreiben Sie.

~~The~~ Fitness- no kurs ~~ater~~ Ki Reini Kon
Deutsch gung Studio zert

Theater _____

2 Was gibt es alles als Open-Air? Markieren Sie die Wörter in 1. Es gibt mehrere Lösungen.

3 **a** Schreiben Sie das Gegenteil (↔). ~~langweilig~~ mit Freunden einmal zuletzt

1 ◆ War der Film spannend? ○ Nein, er war eigentlich *langweilig*.
2 ◆ Haben Sie den Bond-Film zuerst gezeigt? ○ Nein, der Bond-Film kam _____.
3 ◆ Hast du den Film denn mehrmals gesehen? ○ Nein, nur _____.
4 ◆ Kommt er allein? ○ Nein, er kommt _____.

b Was finden Sie wie? Schreiben Sie Sätze.

~~romantisch~~ lustig den Deutschkurs eine Wanderung ein Tennismatch
spannend traurig den Bond-Film einen Campingurlaub ~~den Film *Titanic*~~
langweilig ein Abendessen mit dir die Radiosendung

Den Film Titanic finde ich romantisch.

4 **a** Ergänzen Sie und markieren Sie das Genitiv-*s*.

des der des der

während ● Films ● Konzerts ● Arbeit ● Sendungen

TIPP
Das Genitiv-s steht nur bei ● *der* und ● *das*.

b Ergänzen Sie *-s*, wo nötig.

1 während des ● Film
2 während der ● Sendung
3 während des ● Gespräch
4 während des ● Ausflug
5 während der ● Prüfung
6 während des ● Termin

c Und wann war das? Schreiben Sie.

1 ● Frühstück → *während des Frühstücks*
2 ● Arbeit → _____
3 ● Konzerte → _____
4 ● Urlaub → _____
5 ● Stadtrundgang → _____
6 ● Modemesse → _____
7 ● Besuch → _____
8 ● Interview → _____

5 a Eine gute Idee? Was denken Sie? Ergänzen Sie und kreuzen Sie an.

Gute Idee?

1	Er hat *während der Ausbildung* (● Ausbildung) geheiratet.	○ Ja.	○ Nein.
2	Sie hat _____ (● Essen) geraucht.	○ Ja.	○ Nein.
3	Er hat _____ (● Training) nichts getrunken.	○ Ja.	○ Nein.
4	Sie hat _____ (● Urlaub) gearbeitet.	○ Ja.	○ Nein.
5	Er hat _____ (● Ferien) jeden Tag mit den Kindern gespielt.	○ Ja.	○ Nein.
6	Sie hat _____ (● Prüfung) eine SMS geschrieben.	○ Ja.	○ Nein.

b Was machen Sie während ...? Schreiben Sie. Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie.

Training *Während des Trainings trinke ich viel.*
Arbeit _____
Ferien _____



6 Ergänzen Sie.

~~Da bist du ja endlich.~~ | Meinst | schlägst du vor? | glaube | Ich weiß | Gute Idee!

Luca: Hallo, Michaela. (1) *Da bist du ja endlich.*
Michaela: Hallo, Luca.
Luca: Ich habe Sushi bestellt. Es kommt so in fünf Minuten. Und dann gehen wir ins Kino.
Michaela: (2) _____ Und was sehen wir? Was (3) _____
Luca: Also, am Potsdamer Platz gibt's *Jason Bourne*.
Michaela: Haben wir den Film nicht schon gesehen? Ich (4) _____, ich bin während des Films eingeschlafen.
Luca: Stimmt! Oder *James Bond*. Ganz neu! Der Film läuft um 21:30 Uhr in Kreuzberg.
Michaela: Hm. (5) _____ du?
Luca: Klar, der Film spielt in Berlin. Total spannend und richtig viel Action!
Michaela: Okay. Und das Sushi?
Luca: (6) _____ nicht. Ich warte schon über eine Stunde. Ich rufe da jetzt mal an.

7 a Trennbare Verben. Wo ist die Schere? ? Markieren Sie.

auf/stehen	vorschlagen	hineinlegen	auswählen
einschlafen	herausnehmen	ausfüllen	einkaufen

b Viele Fragen. Ergänzen Sie.

1 Wann steht sie *auf* ?
2 Was schlägt er _____ ?
3 Was füllt er _____ ?
4 Wen wählt sie _____ ?
5 Wann schläft er _____ ?
6 Was kauft sie _____ ?

c Endlich! Sie haben lange genug gewartet. Schreiben Sie.

1 Wann kommst du? *Wann kommst du endlich?*
2 Da bist du ja! _____
3 Jetzt iss doch! _____



d Ordnen Sie zu.

Monat Jahr Stunde
Woche
Minute Sekunde Viertelstunde

e *einem* oder *einer?*
Ergänzen Sie.

- Monat Wann? → In _____ Monat.
- Jahr Wann? → In _____ Jahr.
- Stunde Wann? → In _____ Stunde.
- Minuten Wann? → In fünf Minuten.

8 **a** Ordnen Sie zu und schreiben Sie. Es gibt mehrere Möglichkeiten.



in einer Stunden Stunde
in einem Tagen Monat Jahr
in fünf Minute Minuten

in einer Stunde.

b Antworten Sie.

Wann kommt Max wieder nach Hause?

1 (3 Monate) *In drei Monaten.*
2 (1 Monat) _____
3 (3 Wochen) _____
4 (2 Jahre) _____
5 (1 Woche) _____
6 (1 Jahr) _____
7 (1 Stunde) _____
8 (1 Viertelstunde) _____
9 (5 Minuten) _____
10 (1 Minute) _____

c Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 ◆ Fahren wir bald in Urlaub? ○ Ja, *in / seit* zwei Wochen.
2 ◆ Bist du schon lange in München? ○ Ja, *in / seit* zwei Monaten.
3 ◆ Wann kommen deine Großeltern nach Deutschland? ○ *In / Seit* drei Wochen.
4 ◆ Wann fängt der Deutschkurs an? ○ *Am / Um* sechs Uhr, wie immer.
5 ◆ Hast du *nach / vor* dem Deutschkurs Zeit?
○ Nein, da muss ich lernen. Und nach dem Deutschkurs gehe ich ins Fitness-Studio.
6 ◆ Was machst du *am / um* Freitag? ○ Ich muss leider arbeiten.
7 ◆ Sehen wir uns vor deinem Termin? Was schlägst du vor?
○ Nein, am besten *vor / nach* meinem Termin, so *in / um* einer Stunde.

9 Ordnen Sie zu. Schreiben Sie mit Artikel.

~~Speisekarte~~ Komödie Thriller Kartoffelsalat Liebesfilm Schauspieler
Graffiti Rezept Künstler Eis Kuchen Museum Geschirr Bild Farbe
Hähnchen Kultur Suppe Foto Salz Konzert Teller

Kino, Theater, Kunst	Essen und Trinken
	die Speisekarte

10 Suchen und markieren Sie noch acht Adjektive. Schreiben Sie.

swelangweiliglkjkomischbvadaufregendklmnfantastischsdvqwitzigrt
zubgewspannendqdxytraurigklmnromantischslyxlustig

langweilig,

11 **a** Ordnen Sie zu und schreiben Sie. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

einen Film	ins Kino	Sushi	Bücher
den Termin	das Spiel	eine Sendung	

lesen	gehen	vorschlagen	sehen
bestellen	gewinnen	verschieben	

einen Film sehen,



b Schreiben Sie noch drei Sätze mit den Wörtern aus 11a.

Ich möchte heute Abend einen Film sehen.

12 Schreiben Sie den Dialog.

Woll3n w1r 1ns K1no g3h3n? ◆
Gut3 1d33, 4b3r 1ch möcht3 m1ch 3rst 31nmal 1nform13r3n. W4s schlägst du d3nn vor? ○
4lso 1ch 1nt3r3ss13r3 m1ch für d3n F1lm von Michael Haneke. ◆
W1rkl1ch? ○

26 **13** Hören und wiederholen Sie.

viele | Titel | dunkel | leider | Keller |
Brücke | Bruder | Viertel | Vokabel

AUSSPRACHE
Das e in der letzten Silbe hört man oft fast nicht.

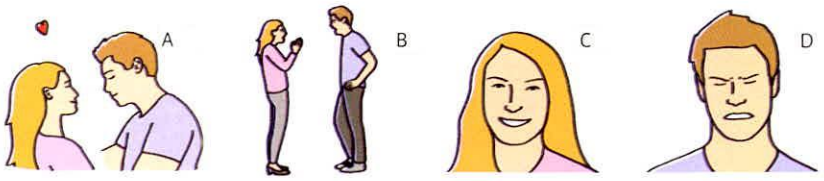
14 Schreiben Sie Sätze mit *weil*.

1 Buch: lustig — *Dieses Buch interessiert mich, weil es so lustig ist.*
2 Film: spannend — *Dieser Film gefällt mir, weil*
3 Bild: schön — *Ich habe dieses Bild ausgewählt,*
4 Komödie: witzig — *Ich präsentiere*
5 Thriller: aufregend

D Poetry Slam

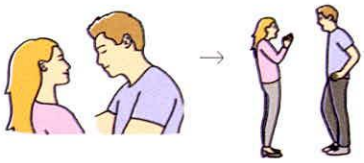
1 **a** Ordnen Sie zu.

1 sich streiten 3 sich ärgern
2 sich lieben 4 sich freuen



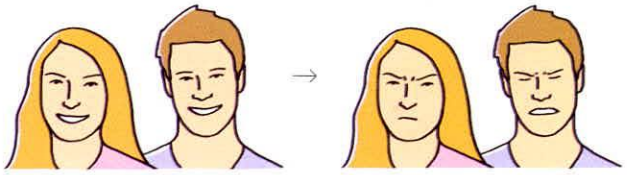
b Was machen die beiden? Ergänzen Sie die Dialoge.

1



◆ Ich glaube, die beiden lieben sich.
○ Meinst du? Also, ich denke, sie _____.

2



◆ _____
○ Meinst du? _____

2 **a** *Liebespaar, Kollegen* oder *Nachbarn?* Ergänzen Sie.



1 Sie sind _____



2 Sie sind ein _____



3 Sie sind _____

b Lesen und ergänzen Sie.

~~vielen~~ beiden beiden
vielleicht verliebt

www.liebesblog.de

Steffie und Stefan sind seit (1) *vielen* Jahren Kollegen. Die (2) _____ arbeiten bei einer Firma in Frankfurt. Und Steffie und Stefan sind (3) _____. Ja, die (4) _____ sind ein Liebespaar! Und, wer weiß, (5) _____ heiraten sie ja bald.

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Kai: Es ist bald eins. Wir müssen (1) __ Büro.
Sophie: Ja, aber müssen wir denn pünktlich sein? Daniela ist doch auch nie pünktlich.
Kai: Stimmt, aber alle beschweren (2) __ auch über sie. Sie kommt immer zu spät.
Sophie: Ja, ja, ich weiß.
Kai: Du, was (3) __ du denn?
Sophie: Ach, ich denke nur an diesen Mann!
Kai: An wen? Denkst du an den Chef? (4) __ das denn?
Sophie: Nein, ich denke an Manuel.
Kai: Aha. Und?
Sophie: Ja, weißt du, ich (5) __ mich nur noch über diesen Menschen.

1 ○ **a** in den ○ **b** im ○ **c** ins
2 ○ **a** sich ○ **b** mich ○ **c** uns
3 ○ **a** hat ○ **b** hast ○ **c** habe
4 ○ **a** Wen ○ **b** Was ○ **c** Warum
5 ○ **a** ärgere ○ **b** kaufe ○ **c** liebe

4 **a** Ergänzen Sie. ~~an~~ über über in

1 denken *an* 2 sich ärgern _____ 3 sich verlieben _____ 4 sich beschweren _____

b Ergänzen Sie. beschwert sich denkt ärgern uns verliebt sich

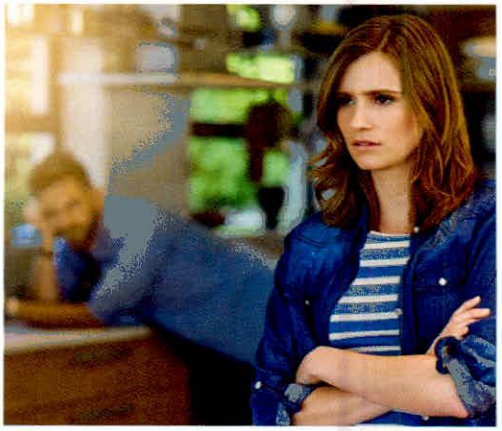


1 ◆ Wir _____ über die Preise. ○ Ja, das kann ich verstehen.
2 ◆ Ich glaube, Mario _____ gerade in seine Kollegin. ○ Meinst du?
3 ◆ Was hat denn Maria? ○ Ich glaube, sie _____ an ihren Freund.
4 ◆ Tom _____ über die Kollegin. ○ Ja, ich weiß. Er ist gerade beim Chef.



c Wählen Sie das richtige Reflexivpronomen und ergänzen Sie *über*.

mich uns ~~sich~~ sich sich sich euch dich



1 Kim ärgert *sich* manchmal *über* ihren Mann.
2 Ich ärgere _____ immer _____ meine Nachbarn.
3 Ärgerst du _____ denn auch _____ deine Nachbarn?
4 Carl ärgert _____ oft _____ seine Familie.
5 Ärgern Sie _____ nie _____ Ihren Chef?
6 Wir ärgern _____ oft _____ unsere Chefin.
7 Ärgert ihr _____ denn nicht _____ die Preise?
8 Lena und Harry ärgern _____ manchmal auch _____ ihre Freunde.

d Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

◆ Er beschwert (1) _____ nie über die Kollegen oder den Chef.
○ Nein, nein, das ist schon richtig. Aber ich beschwere (2) _____ ja auch nicht.
◆ Na ja, manchmal beschwerst du (3) _____ aber auch.
○ Was?
◆ Ja, du beschwerst (4) _____ manchmal über den Chef.
○ Ja, stimmt. Aber das macht Eva auch. Und sie beschwert (5) _____ über das Büro und das Essen.
◆ Ja, klar. Aber wir beschweren (6) _____ ja alle mal, oder?
○ Ja, zufrieden ist hier niemand.

5 **a** Schreiben Sie den Dialog.

1ch gl4ub3, D4v1d h4t s1ch 1n d13 Koll3g1n v3rl13bt.
1n w3n? 1n N1n4?
J4! 3r d3nkt nur 4n s13.

◆ *Ich glaube,* _____
_____
○ _____
◆ _____

b Ergänzen Sie die richtige Präposition. über über an in

1 ◆ Habt ihr wieder Probleme mit der Chefin? ○ Alle beschweren sich doch _____ sie.
2 ◆ Denkst du noch _____ ihn? ○ Ja, sehr oft. Aber er lebt ja jetzt in Berlin.
3 ◆ Ich glaube, du hast dich _____ sie verliebt. ○ Ja, das stimmt.
4 ◆ Wart ihr wieder auf Sylt? ○ Ja, aber wir haben uns ein bisschen _____ das Wetter geärgert.

c Sortieren und schreiben Sie.

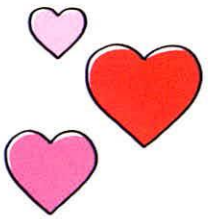
1 ärgern uns / Wir / auf Sylt. / über das Wetter — *Wir ärgern uns über das Wetter auf Sylt.*
2 an meinen Vater. / denke / oft / Ich
3 Jetzt / über ihn. / die Kunden / beschweren sich
4 verliebt er sich / Wahrscheinlich / in meine Freundin.

d Ergänzen Sie im Akkusativ.

1 ◆ Ich glaube, ich habe mich in _____ (● Deutschlehrer) verliebt. ○ Ach, wirklich?
2 ◆ Er hat sich über _____ (du) beschwert. ○ Was? Über _____ (ich)? Das glaube ich nicht.
3 ◆ Ich habe mich sehr über _____ (er) geärgert. ○ Das glaube ich dir.
4 ◆ Denkst du manchmal an _____ (● Schülerin) aus Brasilien? ○ Ja, sie war sehr nett.

e Schreiben Sie Fragen.

1 Ich habe mich in den Deutschlehrer verliebt. — *In wen?*
2 Er hat sich über den Chef geärgert.
3 Sie hat sich über die Nachbarn beschwert.
4 Ich denke nur an ihn.



6 Oliver. Schreiben Sie Fragen.

1 *Wie* _____ — Oliver ist 22 Jahre alt und studiert.
2 *Wie ist* _____ — Seine Familie ist sehr reich.
3 *In wen* _____ — Er verliebt sich in Jenny und möchte sie heiraten.
4 *Wer* _____ — Olivers Vater ärgert sich über ihn.

7 Jenny. Schreiben Sie Fragen.

1 _____ — Jenny ist 20 Jahre alt und studiert.
2 _____ — Ihre Familie ist arm und kommt aus Italien.
3 _____ — Sie verliebt sich in Oliver und möchte ihn heiraten.

8 Filme. Vergleichen Sie Deutsch und Englisch. Welche Wörter sind ähnlich? Markieren Sie so: ☺. Ergänzen Sie auch Ihre Sprache.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache
Komödie	comedy ☺	
Liebespaar	lovers	
Film	film / movie	
Titel	title	
Geschichte	story	



9 a Woher kommen sie? Schreiben Sie mit *aus, aus der* oder *aus den*.

1 Deutschland — *Aus Deutschland.*
2 Österreich
3 Schweiz
4 England
5 Italien
6 Spanien
7 USA

b Ordnen Sie zu und schreiben Sie. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Bankkonto | Projektleiterin | Kneipe | Chef | Restaurant | Club | Rechnung | Café | Produkt | Disco

Feiern	Arbeit und Geld
	das Bankkonto


In einer Kneipe in Köln

10 Was ist das Gegenteil (↔)? Ergänzen Sie.

~~pünktlich~~ | lachen | egal | lieben | stark

1 zu spät ↔ *pünktlich*
2 hassen ↔ _____
3 wichtig ↔ _____
4 weinen ↔ _____
5 schwach ↔ _____

27 **11** **a** Hören und markieren Sie die Vokale: kurz (.) oder lang (_).

geben | denken | Treppe | Ecke | Lebensmittel | endlich | Englisch | nehmen | beschweren
Computer | Rucksack | Kuchen | rund | Buch
Möbel | öffnen | hören | möchten | Lösung | können | schön
prüfen | Stück | Bücher | günstig | für | zurück | über | Glück

AUSSPRACHE
Vokale können kurz oder lang sein. Hören und üben Sie die Vokale auch mit einem Online-Wörterbuch.

27 **b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

12 Was passt? Ordnen Sie zu.

1 Die Prüfung ist nicht einfach.
2 Ich möchte mit Freunden etwas trinken.
3 Er spielt Lotto und gewinnt oft.
4 Wir kennen uns sehr gut und machen alles zusammen.
5 Was denken die Leute? Das möchte sie wissen.
6 *Romeo und Julia* kann man im Theater sehen.
7 Das ist doch typisch Mann!
8 Ich und Angst?

○ **a** Ach, dass ich nicht lache!
○ **b** Wir haben eine super Freundschaft.
○ **c** Und die Geschichte: Die beiden lieben sich und sterben zusammen.
○ **d** Wir gehen in die Kneipe.
○ **e** Man fühlt sich immer stark und ist cool.
○ **f** Sie macht eine Umfrage.
○ **g** Ich habe ein bisschen Angst, aber vielleicht habe ich ja Glück.
○ **h** Er hat Glück.

13 Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

1 Glück	○ liegen	○ sein	○ haben	
2 egal	○ sein	○ haben	○ wollen	
3 eine Umfrage	○ gehen	○ machen	○ sagen	
4 sich stark	○ lieben	○ freuen	○ fühlen	

14 Und Sie? *Ist mir wichtig* oder *Ist mir egal?* Schreiben Sie.

1 erfolgreich sein *Ist mir wichtig.*
2 Freunde haben _____
3 viel Geld haben _____
4 mein Job _____
5 meine Familie _____
6 ein super Auto haben _____
7 gut Deutsch können _____
8 meine Nachbarin _____

Lernwortschatz

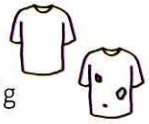
Kunst in der Stadt

- die Kunst
- das Graffiti, Graffitis
- die Streetart

malen 

sich beschweren (über + *Akkusativ*) 

sich wünschen

sauber 

schmutzig

kaputt

furchtbar

- der Protest, -e
- die Brücke, -n
- die Mauer, -n 
- der Trend, -s
- die Kneipe, -n
- die Umfrage, -n

sich setzen 

sich erinnern 

geschlossen

reisen

- die Reise, -n
- die Tour, -en

europäisch

- der Rucksack, ¨-e

- das Ziel, -e 

per Anhalter 

die Sonne scheint 

Umwelt und Klima

- das Tempo 
- die Emission, -en
- das Klimakonto

aus·geben, er gibt aus, gab aus, hat ausgegeben

reinigen

- die Reinigung, -en
- das Solarpanel, -s
- das Klimaprojekt, -e
- der Bio-Garten, ¨-en
- das Bankkonto, -konten

gewinnen, gewann, hat gewonnen

- der Gewinner, -
- der Helfer, -

Termine

pünktlich 

zu spät 

endlich

Da bist du ja endlich.

leider

verschieben, verschob, hat verschoben

einen / den Termin verschieben 

- das Gespräch, -e

sich entschuldigen

- die Uhrzeit
- die Viertelstunde, -n

vor·schlagen, er schlägt vor, schlug vor, hat vorgeschlagen

Was schlägst du vor?

statt·finden, fand statt, hat stattgefunden

- die Veranstaltung, -en

berufliche E-Mail

Sehr geehrte Frau ...
Sehr geehrter Herr ...
Mit freundlichen Grüßen
● die Projektleiterin, -nen

halten, er hält, hielt, hat gehalten
nennen, nannte, hat genannt
● das Sushi, -s
ein·schlafen, er schläft ein, schlief ein, ist eingeschlafen



über Filme sprechen

● der Liebesfilm, -e
● der Thriller, -
● die Komödie, -n
● die Geschichte, -n
● der Filmtitel, -
● das Open-Air-Kino, -s
zuletzt
mehrmals
während
● die Sendung, -en
romantisch
komisch
aufregend
fantastisch
witzig
sich interessieren
sich informieren

● die Situation, -en
sportlich
verschieden
● der Jugendliche, -n
● der Erwachsene, -n

Liebe und Gefühle

● das Liebespaar, -e
● die Liebe
● das Glück
die beiden
denken (an + *Akkusativ*), dachte, hat gedacht
sich verlieben (in + *Akkusativ*)
verliebt sein
sich fühlen
● die Freundschaft, -en
sich freuen
sich streiten, stritt sich, hat sich gestritten

sich ärgern (über + *Akkusativ*)



hassen



weinen
● die Angst, ¨-e
stark
schwach

erst einmal
präsentieren



reich
arm

seine Meinung sagen

egal
Das ist mir egal.



Ach, das ich nicht lache.
typisch Mann
wahrscheinlich

Starten wir!

1 Was ist richtig? Unterstreichen Sie. Dann ordnen Sie zu.

1 ein Studium: *abschließen / lernen / stattfinden*
2 ein Gehalt: *verschieben / bekommen / gewinnen*
3 ein Praktikum: *machen / bestellen / pressen*
4 eine Prüfung: *gewinnen / verdienen / machen*

A 

B 

C 

D 

2 Ordnen Sie zu.

● Studium ● Spaß ● Plan



Mein (1) _____ ? Ich möchte viel reisen und (2) _____ haben. Natürlich möchte ich auch mein (3) _____ gut abschließen!

3 Ordnen Sie zu.

1 Montag bis Freitag 8 Stunden pro Tag
2 jeden Monat Geld vom Chef bekommen
3 in sehr viele Länder fahren
4 Das macht man an der Universität.

a um die Welt reisen
b die 40-Stunden-Woche
c das Studium
d das Gehalt

4 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

campingfreak21

Eine 40-Stunden-Woche und ein großes Gehalt? Nein, das ist nichts für mich! Was mich glücklich macht? Am liebsten reise ich um die ganze Welt. Letztes Jahr haben mein Freund und ich nach unserem Studium eine Europa-Tour gemacht. Wir haben einen Bus gemietet und sind drei Monate durch Europa gefahren. Wir haben Sehenswürdigkeiten besichtigt, am Strand übernachtet, haben windgesurft und sind in den Bergen gewandert. Wie viele Kilometer wir gefahren sind? Puh, das waren viele, aber wir konnten auch immer relaxen und nichts tun. Dieses Jahr wollen wir eine Reise nach Neuseeland machen! Wieder mit dem Bus!

	richtig	*falsch*
1 campingfreak21 arbeitet gerne und verdient gerne viel Geld.	○	○
2 Letztes Jahr hat sie ihr Studium abgeschlossen.	○	○
3 Sie und ihr Freund haben nur in Hotels übernachtet.	○	○
4 Sie konnten auch mal entspannen.	○	○
5 Für dieses Jahr haben sie noch keinen Plan.	○	○

A Plan B



1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1	um die Welt	○ einschlafen	○ reisen
2	ein Studium	○ abschließen	○ bekommen
3	Geld	○ reisen	○ verdienen
4	das Gehalt	○ bekommen	○ stattfinden
5	ein Praktikum	○ machen	○ präsentieren
6	einen Traum	○ nehmen	○ haben
7	eine Prüfung	○ machen	○ ausgeben
8	eine Ausbildung	○ machen	○ bestellen

2 **a** Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 76 noch einmal. Ordnen Sie zu.

Ländern | Ideen | 40-Stunden-Woche | eigener | angesehen | Nomaden | Weltreise | weit weg

1 Lena und ihr Freund haben eine _____ gemacht.
2 Sie haben überall auf der Welt digitale _____ interviewt.
3 Lena hat viele Interessen und _____.
4 Lena und ihr Freund waren zwölf Monate in sechs _____.
5 Sie waren ganz allein und ganz _____.
6 Früher hatte Lena eine _____.
7 Jetzt ist sie ihr _____ Boss.
8 Nachmittags hat sie oft Städte _____ und Museen besucht.



b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

1 Land – Chef – Boss
2 digital – selbstständig – online
3 in kurzer Zeit – bald – global
4 Nomadin – Studium – Ausbildung

c Schreiben Sie den Dialog richtig.

Du m4chst C4rsh4r1ng? W13 läuft d4s d3nn? ◆ _____

D4s k4nn 1ch d1r 3rklär3n, d4s 1st g4nz 31nf4ch. ○ _____

3 Ordnen Sie zu. Schreiben Sie dann Sätze mit den Ausdrücken und *weil* ins Heft.

1 einen Flug	a kündigen
2 einen Termin beim Arzt	b sein
3 den Job	c organisieren
4 mein eigener Boss	d buchen
5 eine Party	e vereinbaren

1. Ich will einen Flug buchen, weil …

4 Ergänzen Sie.

1 ◆ Du musst alles allein machen! ○ Ja, aber ich _____ eigener Boss.
2 ◆ Er hat nie im Sommer Urlaub! ○ Ja, aber er _____ eigener Boss.
3 ◆ Sie bekommt nicht jeden Monat ein Gehalt! ○ Ja, aber sie _____ eigener Boss.
4 ◆ Ich muss alle Termine allein vereinbaren. ○ Ja, aber du _____ eigener Boss.

5 Ergänzen Sie.

1 ● *der* Traum → *träumen*
2 ● _____ → reisen
3 ● _____ Plan → _____
4 ● _____ Sendung → _____
5 ● _____ → studieren
6 ● _____ Sprache → _____
7 ● _____ → besuchen
8 ● _____ → reinigen

6 Ergänzen Sie die Artikel, wo nötig.

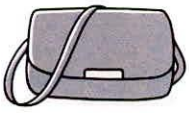
	Akkusativ	Dativ
	Ich fahre nie ...	*Ich fahre immer ...*
● Freund	ohne *einen* Freund.	mit *einem* Freund.
● Auto	ohne _____ Auto.	mit _____ Auto.
● Kollegin	ohne _____ Kollegin.	mit _____ Kollegin.
● Freunde	ohne _____ Freunde.	mit _____ Freunden.

7 a Ich reise nie ... Ergänzen Sie die Endung, wo nötig.

1 ohne mein___ ● Rad
2 ohne mein___ ● Freundinnen
3 ohne mein___ ● Hund
4 ohne mein___ ● Familie
5 ohne mein___ ● Lieblingscreme
6 ohne mein___ ● Handy
7 ohne mein___ ● Lieblingsschuhe
8 ohne mein___ ● Rucksack

b Ordnen Sie zu und schreiben Sie mit Artikel.

● Koffer ● Handtasche ● Rucksack ● Geldbörse ● Tüte







1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____

8 a Ergänzen Sie im Dativ.

1 ◆ Mit dies___ ● Studium kann ich später viel Geld verdienen!
○ Ja, aber mit ein___ ● Ausbildung kannst du später auch Karriere machen.
2 ◆ Ich war gestern mit mein___ ● Familie am Strand.
○ Toll, und ich war bei mein___ ● Freunden auf dem Land.
3 ◆ Ich glaube, bei ein___ ● Praktikum kann man schon im Studium wichtige Kontakte machen!
○ Ja, aber ich verdiene dann nur wenig Geld. Und zusammen mit d___ ● Prüfungen habe ich dann keine Zeit mehr für meine Hobbys!
4 ◆ Hast du schon mit unser___ ● Chef gesprochen?
○ Ja, er ist sehr zufrieden mit dein___ ● Idee!

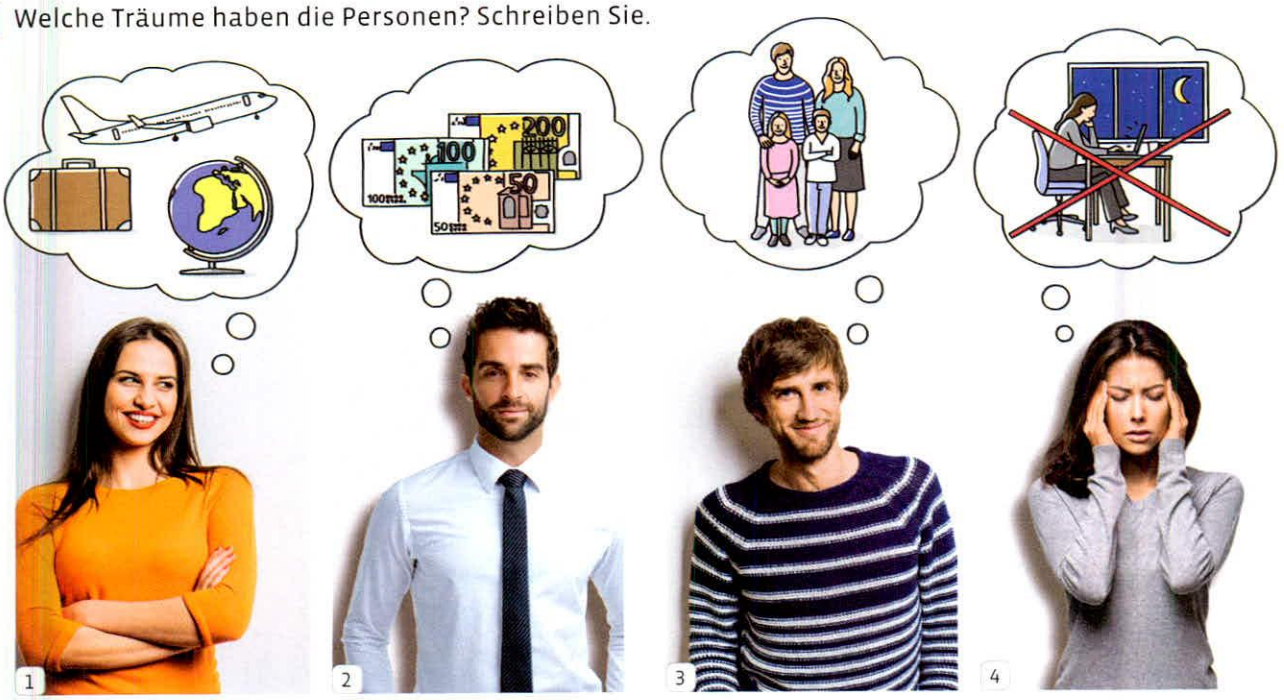
b Dativ Plural. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 mit den *Freunden / Freundin*
2 mit den *Lehrern / Lehrer*
3 mit den *Bücher / Büchern*
4 mit meinen *Schuhen / Schuhe*
5 mit ihren *Stiefeln / Stiefel*
6 mit seinen *Kollege / Kollegen*
7 mit den *Koffern / Koffer*
8 mit unseren *Kind / Kindern*

c *mit* oder *ohne*? Ergänzen Sie.

1 Ich gehe oft _____ meiner Oma spazieren.
2 Lena tanzt _____ ihrem Mann.
3 Milena geht _____ ihre Freunde ins Theater.
4 Fabio geht _____ den Kindern ins Kino.
5 Luis joggt _____ sein Handy.

9 Welche Träume haben die Personen? Schreiben Sie.



Person 1: *Ich* _____
Person 2: _____
Person 3: _____
Person 4: _____

B Schule

1 In der Schule. Schreiben Sie die Verben.

sen | buch | bieren | prä | ler | spre | tieren | hö | chen | ren | ben | nen | sta | schrei | sen | le

_____

_____

2 **a** Schreiben Sie die Wörter richtig.

1 Rgioelin _____
2 Cemhie _____
3 iolBieog _____
4 athMemtika _____
5 Phsiky _____
6 teLain _____
7 ofiGgraee _____
8 Gchicheste _____
9 oziSalnkude _____

b Ordnen Sie zu und schreiben Sie mit Artikel.

~~Klasse~~ · Grundschule · Gymnasium


A


B


C

_____ _____ *die Klasse*

3 Ergänzen und vergleichen Sie.

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
1 religious studies		
2 chemistry		
3 biology		
4 mathematics		
5 physics		
6 latin		
7 geography		
8 history		
9 social studies		

4 **a** Schreiben Sie den Dialog richtig.

W4s w4r d31n L13bl1ngsf4ch? ◆ _____

M31n L13bl1ngsf4ch w4r Soz14lkund3. ○ _____

b Und was war Ihr Lieblingsfach? Schreiben Sie.

Mein _____

5 Schreiben Sie Antworten.

sehr gut | sehr schlecht | nicht schlecht | ganz gut

1 ◆ Wie warst du in Mathematik?
◇ Ich war _____. ☹
2 ◆ Wie warst du in Englisch?
◇ Ich war _____. ☺☺
3 ◆ Wie warst du in Physik?
◇ _____. ☺
4 ◆ Wie warst du in Sport?
◇ _____. ☺☺☺



6 Und Sie? Wie waren Sie in diesen Fächern? Schreiben Sie wie in 5.

In Mathematik war ich _____

7 Ordnen Sie die Wörter und die Definitionen zu.

1 Da gehen Kinder von sechs bis zehn Jahren hin.
2 Mathematik, Biologie ...
3 nicht am Anfang
4 Meine Freunde erzählen mir gerne ihre Probleme. Ich kann sehr gut ...
5 In der Schule hatte ich am liebsten Englisch. Das war mein ...

a Lieblingsfach
b zuhören
c die Fächer
d am Ende
e die Grundschule

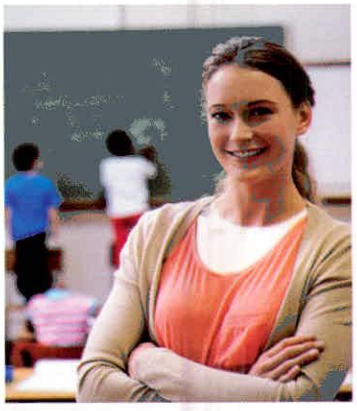
8 **a** Meine Lieblingslehrerin. Ergänzen Sie *sein* und *haben* im Präteritum.

Meine Lieblingslehrerin (1) _____ Frau Klein. Also, am Anfang wollte ich nicht in die Schule gehen. Ich (2) _____ Angst und weinte. Aber Frau Klein (3) _____ so lieb. Und sie lächelte immer. Sie (4) _____ vielleicht dreißig, aber für mich (5) _____ sie sehr alt. Wir durften singen und spielen und wir (6) _____ viel Spaß.

b Ordnen Sie zu.

Unterricht | am Ende | Fehler machen | vorbereitet
Themen | Lieblingsfach | zuhören

Hallo, ich bin Lena. Ich bin immer sehr gerne zur Schule gegangen.
Mein Lieblingslehrer war Herr Lohr. Er war unser Sozialkundelehrer. Das war auch mein (1) _____. Der (2) _____ war wirklich toll, und die (3) _____ waren sehr interessant. Wir hatten viel Spaß, und wir konnten auch mal einen (4) _____. Dann hat er sich nie geärgert. Herr Lohr konnte sehr gut (5) _____, und er hat den Unterricht immer super (6) _____. Es war immer so spannend!
(7) _____ wollte ich gar nicht mehr nach Hause gehen. ☺
Und jetzt? Jetzt bin ich auch Lehrerin!



9 **a** Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

	müssen	können	dürfen	wollen
ich				wollte
du				wolltest
er / es / sie		konnte		
wir	mussten		durften	
ihr		konntet		
sie / Sie	mussten		durften	

b Ergänzen Sie die richtige Form von *wollen, können, dürfen* oder *müssen* im Präteritum.

◆ (1) _____ (wollen) du nicht Französisch lernen?
○ Doch, ich mache das gleich. Ich (2) _____ (müssen) erst noch aufräumen.

◆ Er (3) _____ (wollen) Medizin studieren.
○ Ja und?
◆ Er (4) _____ (können) nicht. Sein Abitur war zu schlecht.

◆ Ihr (5) _____ (wollen) doch ins Fitness-Studio gehen.
○ Ach, wir hatten heute keine Lust.

◆ Die Kinder (6) _____ (wollen) heute den ganzen Tag fernsehen.
○ Und (7) _____ (dürfen) sie das auch?
◆ Natürlich nicht!

10 Sortieren und schreiben Sie die Sätze in die Tabelle. Benutzen Sie die Modalverben in der richtigen Präteritumsform.

1 gut Klavier / Herr Felge / spielen. / können
2 wollen / Laura / lernen. / die Vokabeln nicht
3 Ihr / nicht / studieren. / können
4 wollen / Er / Mathematik / studieren.
5 Gestern / müssen / nicht zur Arbeit / gehen. / ich
6 dürfen / Warum / er nicht / studieren?
7 den Text nicht / du / Müssen / schreiben?



	2			Ende
1. Herr Felge	*konnte*		*gut Klavier*	*spielen.*
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				

11 War das eine Traumschule ☺ oder nicht ☹? Was denken Sie? Geben Sie Smileys.

1 Die Schüler mussten im Englischunterricht viel sprechen. 😐
2 Die Schüler durften keine Fehler machen. 😐
3 Die Schüler mussten immer pünktlich sein. 😐
4 Die Lehrer waren immer nett und lustig. 😐
5 Die Schüler mussten immer gut zuhören. 😐



12 Ergänzen Sie *müssen* oder *dürfen* im Präteritum.

In meiner Schule ...

1 _____ wir immer viele Hausaufgaben machen.
2 _____ wir in Englisch auch Fehler machen.
3 _____ wir immer gut zuhören.
4 _____ wir Jazz- und Rockmusik hören.
5 _____ wir natürlich kein Bier trinken.
6 _____ wir sehr oft die Vokabeln lernen.
7 _____ wir singen und malen.
8 _____ wir nie spielen.
9 _____ wir viel lernen.

13 Sortieren Sie die Berufe und ordnen Sie zu.

Fit | uferin | Kin | Verkä | der | nerin | gärt | ner | ifah | IT-In | rer | Säng | ness- | Tax | erin | genieur | Trai

1 Sie singt und gibt Konzerte. Sie ist _____.
2 Er programmiert und arbeitet mit dem Computer. Er ist _____.
3 Sie arbeitet im Fitness-Studio. Sie ist _____.
4 Er arbeitet mit Kindern im Kindergarten. Er ist _____.
5 Sie arbeitet im Supermarkt oder in einer Boutique. Sie ist _____.
6 Er steht oft im Stau. Er ist _____.

14 Ergänzen Sie das Beispiel und schreiben Sie dann Dialoge.

1 (Schauspielerin / studieren)
◆ _____ (wollen) du als Kind nicht Schauspielerin werden?
○ Doch, aber meine Eltern _____ (wollen) nicht. Ich _____ (sollen) studieren.

2 (Journalist / Medizin studieren)
◆ _____
○ _____

3 (Sängerin / eine Ausbildung als Kauffrau machen)
◆ _____
○ _____

15 **a** Und Sie? Ergänzen Sie.

Als Kind wollte ich .....

Jetzt bin ich .....

28 **b** u / ü oder o / ö? Hören Sie das Wort und kreuzen Sie an.
Hören Sie das Wort noch einmal und wiederholen Sie.

	u	ü		u	ü		u	ü		o	ö		o	ö		o	ö
1	○	○	4	○	○	7	○	○	10	○	○	13	○	○	16	○	○
2	○	○	5	○	○	8	○	○	11	○	○	14	○	○	17	○	○
3	○	○	6	○	○	9	○	○	12	○	○	15	○	○	18	○	○

C Jobs

1 Jobwörter. Sortieren und ordnen Sie zu.

erfolg | terin | ständig | Ge | Pro | bildung | reich | Aus | selbst | platz | halt | jektlei | Arbeits

1 Dort arbeite ich. .....
2 Ich lerne einen Beruf. .....
3 Sie kontrolliert Projekte. .....
4 Ich bin mein eigener Boss. .....
5 Das bekomme ich jeden Monat von meiner Firma. .....
6 Ich bin sehr gut in meinem Job. .....

2 Ordnen Sie zu.

1 Jedes Jahr in der Schule oder nach der Ausbildung bekommt man ...
2 Ich habe einen Arbeitsplatz. = Ich habe ...
3 Ich arbeite bei einer Firma, ich bin ...
4 Ich suche einen Job, ich muss ... schreiben.

a ein Zeugnis
b ein Mitarbeiter
c eine Bewerbung
d eine Stelle

3 **a** Wer tut was bei MEDIAPlus? Schreiben Sie Sätze ins Heft.

Die Mitarbeiter ...
Die Kunden ...

... verkaufen.
... kommen und kaufen.
... informieren über Produkte.
... zahlen.
... fragen.
... beraten.
... arbeiten im Team.
... arbeiten an der Kasse.

Die Mitarbeiter verkaufen.



b Ordnen Sie zu.

Technik | Verkauf | Kasse | Bewerbung | Kauffrau | Verkäufer | Zeugnissen

1 Sie verkaufen gerne? Arbeiten Sie bei uns als _____!

2 Sie arbeiten gerne mit Kunden und organisieren gerne? Sie haben eine Ausbildung als Kaufmann? Schicken Sie uns Ihre _____ mit Lebenslauf und _____.

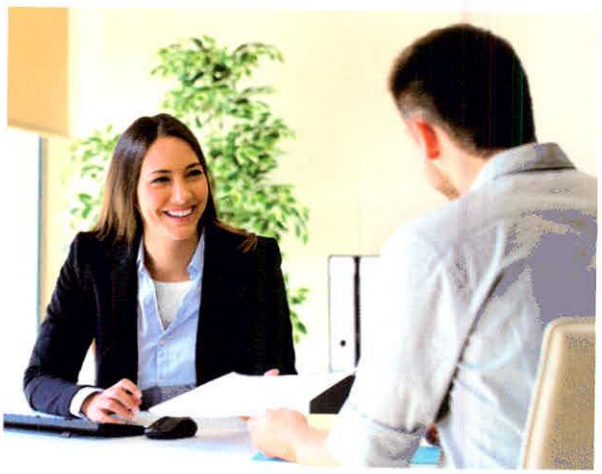
3 Wir suchen Mitarbeiter im _____ und an der _____! Rufen Sie uns an!

4 Firma sucht _____ für Büromanagement! 30 Stunden pro Woche / gutes Gehalt

5 Sie lieben _____? Kommen Sie zu uns! Wir suchen Leute in der Computer-Abteilung!

4 **a** Ordnen Sie zu.

1 Und warum	**a** wichtig für Sie?
2 Wie viele Mitarbeiter	**b** hat MEDIAPlus?
3 Was haben Sie	**c** die Arbeitszeit?
4 Und was ist	**d** gemacht?
5 Wie ist	**e** Gehalt?
6 Und das	**f** möchten Sie bei uns arbeiten?



b Lesen Sie das Interview und ergänzen Sie die Fragen aus 4a.

MEDIAPlus: Erzählen Sie mal ein bisschen von sich. Woher kommen Sie?
(1) _____

Nikolai: Also, ich komme aus Russland, aus Sankt Petersburg. Nach der Schule habe ich eine Ausbildung als Kaufmann in einer Computerfirma gemacht und dann sechs Monate im Verkauf gearbeitet.

MEDIAPlus: (2) _____ Was interessiert Sie?

Nikolai: Ich berate gerne Kunden, arbeite gerne im Team und Ihre Produkte gefallen mir.

MEDIAPlus: (3) _____ Im Job, meine ich.

Nikolai: Also, die Arbeit soll Spaß machen!

MEDIAPlus: Gut. Danke. Haben Sie noch Fragen?

Nikolai: Ja. (4) _____

MEDIAPlus: Also, wir arbeiten 37 Stunden pro Woche. Und Sie haben 30 Tage Urlaub.

Nikolai: (5) _____

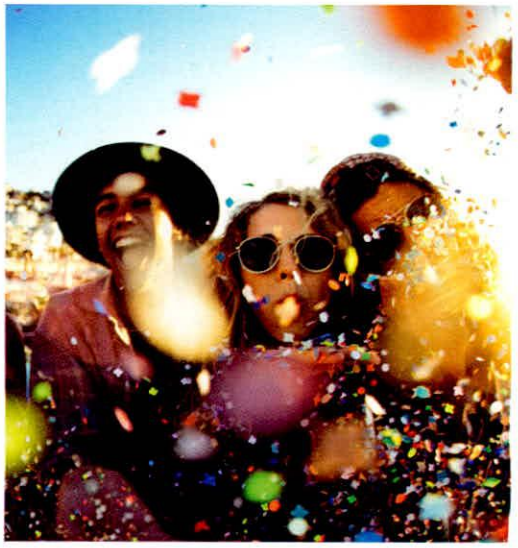
MEDIAPlus: Wir zahlen 2.200 Euro pro Monat.

Nikolai: Ich habe noch eine Frage. (6) _____

MEDIAPlus: Wir haben über 20.000 Mitarbeiter in Deutschland.

5 a Ergänzen Sie die richtige Präposition und den Artikel.

1 Er freut sich _____ _____ ● Deutschkurs.
2 Der Verkäufer informiert _____ _____ ● Produkt.
3 Ich bewerbe mich _____ _____ ● Stelle.



b Ergänzen Sie *sich* in der richtigen Form.

1 Ich freue _____ auf die Party.
2 Wir freuen _____ auf die Ferien.
3 Er bewirbt _____ um den Job.
4 Freut ihr _____ auf den Urlaub?
5 Janina bewirbt _____ um die Stelle als IT-Ingenieurin.
6 Die Kinder freuen _____ schon auf den Apfelkuchen.
7 Freust du _____ auch so auf den Spanischkurs in Madrid?
8 Haben Sie _____ schon um die Stelle beworben, Frau Hartmann?

6 a Formell oder informell? Kreuzen Sie an.

	formell	*informell*
1 Mit freundlichen Grüßen	○	○
2 Liebe Grüße	○	○
3 Hallo	○	○
4 Sehr geehrte Frau ... / Sehr geehrter Herr ...	○	○
5 Viele Grüße	○	○

b Ordnen Sie die formellen Ausdrücke aus 6a und die folgenden Wörter zu.

arbeiten | Ausbildung | bewerben | Team

(1) _____ Frau Schnirch,

mein Name ist Elena Rodriguez und ich möchte mich um die Stelle als Mitarbeiterin im Büro (2) _____.
Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Spanien. Seit ein paar Jahren bin ich in Deutschland, deshalb spreche ich auch sehr gut Deutsch. In Spanien habe ich eine (3) _____ als Kauffrau für Büromanagement gemacht und dann habe ich in München in einer Computerfirma gearbeitet. Ich liebe den Kontakt mit Kunden und bin freundlich und offen.
Ich telefoniere gerne und arbeite sehr gerne im (4) _____, deshalb möchte ich wieder in einer großen Firma (5) _____.



(6) _____
Elena Rodriguez

7 Bilden Sie Wörter. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel ins Heft.

1. der Arbeitsplatz

~~Arbeits~~ Nach Aus Stellen Kauf Groß
Kauf Lebens Unter Vor Personal

1 • ~~platz~~ 3 • schrift 5 • mann 7 • name 9 • lauf 11 • chef
2 • bildung 4 • markt 6 • name 8 • frau 10 • anzeige

8 Ergänzen Sie.



1 Sie hat Interesse. → Sie bewirbt sich.
Sie hat Interesse, deshalb _____ sie sich.

2 Ich habe den Job bekommen. → Ich mache eine Party.
Ich habe den Job bekommen, deshalb _____ ich eine Party.

3 Sein Abitur ist gut genug. → Er studiert Medizin.
Sein Abitur ist gut genug, deshalb _____ Medizin.

4 Oma hat uns Geld geschenkt. → Wir gehen ins Kino.
Oma hat uns Geld geschenkt, deshalb _____ ins Kino.

5 Wir haben Zeit. → Wir kommen gerne.
Wir haben Zeit, deshalb _____

6 Ich habe mein Geld vergessen. → Ich kann nicht ins Restaurant gehen.
Ich habe mein Geld vergessen, deshalb _____

9 Schreiben Sie Sätze mit *deshalb* ins Heft.

Firma Briller Mitarbeiter suchen → eine Anzeige im Internet haben
Kurt keinen Job haben → die Stellenanzeigen lesen
gern verkaufen und Interesse an dem Job haben → sich um den Job bewerben
dem Personalchef Kurts Bewerbung gefallen → Kurt eine Einladung bekommen
Kurt sympathisch sein und gerne im Team arbeiten → die Stelle bekommen

Firma Briller sucht Mitarbeiter, deshalb …

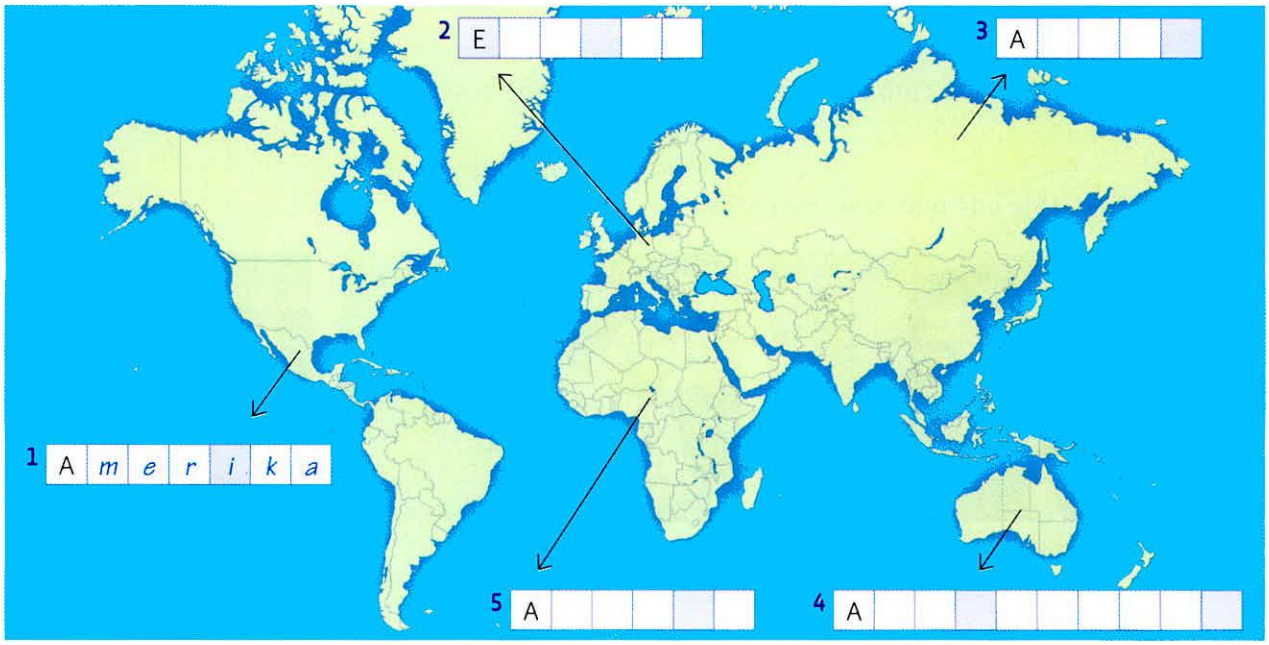
10 Lesen Sie die Anzeige der Firma Briller und schreiben Sie eine Bewerbung ins Heft. Achten Sie auch auf die Bewerbungs-Tipps im Kursbuch auf Seite 81.

Möbel Briller
Wir sind ein Großmarkt für Möbel und suchen: Mitarbeiterin / Mitarbeiter Verkauf

Ihre Aufgabe:	Sie beraten unsere Kunden und informieren über unsere Produkte.
Ihr Profil:	Sie haben eine Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann und sprechen gut Englisch. Sie können sofort beginnen.
Kontakt:	Herr Markus Lang, Personalchef, Am Juliusturm 10, 13599 Berlin markus.lang@briller.de

D Traumjob

1 **a** Ergänzen Sie.



b Ordnen Sie die farbigen Kästchen in 1a und ergänzen Sie.

◆ Welcher | | | n | | | | | | t | ist größer? Asien oder Amerika? ○ Asien.

2 Ergänzen Sie die Berufe.

1	fotografieren	der _____	die _____
2	kochen	der _____	die _____
3	singen	der _____	die _____
4	Taxi fahren	der _____	die _____
5	trainieren	der _____	die _____
6	verkaufen	der _____	die _____

3 Unterstreichen Sie die Verben im zweiten Satz und ergänzen Sie die *wenn*-Sätze.

1 Schreib mir. Du bist fertig.
Schreib mir, wenn du fertig *bist.*

2 Ich mache ein Praktikum. Ich habe mein Abitur.
Ich mache ein Praktikum, wenn ich _____

3 Komm mit ins Kino. Du hast Lust.
_____

4 Wir kaufen einen Laptop. Wir haben Geld.
_____

5 Schreib eine Bewerbung. Du willst den Job haben.
_____

4 Schreiben Sie Sätze mit *wenn* ins Heft. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Sie möchten die Welt sehen | Sie wollen viel Geld verdienen | du möchtest mehr Gehalt bekommen
Sie haben Interesse an dem Job | ich spreche Deutsch und Englisch | du hast Interesse

1 Kommen Sie zu uns als World-Scout, ...
2 Suchen Sie einen Job bei der Bank, ...
3 Schicken Sie Ihre Bewerbung, ...
4 Ich finde bestimmt einen Job, ...
5 Schreib mir doch, ...
6 Frag den Chef, ...

1. Kommen Sie zu uns als World-Scout, wenn Sie ...

5 Sortieren Sie und bilden Sie einen Satz.


A

Ineresets haben (er)


B

keine eiZt haben (ihr)


C

keine sLtu haben (wir)

6 Schreiben Sie den Dialog richtig.

1ch d3nk3, 3r sollt3 s1ch üb3r d4s Studlum 1nform13r3n.
D4s m4cht 3r 4uch, w3nn 3r Z31t und Lust h4t.

29 **7** Hören und ergänzen Sie.



Ich biete:	Ich suche:
Webdesign	Projekte
(1) _____	(4) _____
(2) _____	Ideen
(3) _____	Musiker

8 Jürgens Profil. Lesen Sie und kreuzen Sie an.

Hallo, ich bin Jürgen. Ich mache schon lange Musik. Ich spiele Gitarre und Klavier. Ich bin schon sehr viel gereist, ich war in Afrika, Australien und Amerika. Dort habe ich viele Länder und Städte gesehen, viele Menschen kennengelernt und auch Straßenmusik gemacht. Musik machen und Reisen liebe ich einfach!

Mit 18 habe ich eine Ausbildung als Fotograf gemacht. Dann habe ich noch in München Kunst und Fotografie studiert. Ich war auch Fotograf beim Film und habe viele Workshops geleitet: Fotografie und Natur, Fotografie und Städte. Ja, und heute habe ich ein Fotostudio in München und spiele manchmal Gitarre in einer Band.

Was für mich bei der Arbeit wichtig ist?

Ich finde es wichtig, dass meine Arbeit kreativ ist und dass ich viele Menschen kennenlerne. Ich arbeite total gerne im Team!

	richtig	*falsch*
1 Jürgen macht noch nicht lange Musik.	○	○
2 Fremde Länder findet er toll.	○	○
3 Jürgen ist Sänger.	○	○
4 Er macht Workshops zum Thema Fotografie.	○	○
5 Jürgen lernt gerne Menschen kennen und ist kreativ.	○	○
6 Er mag Teamarbeit nicht.	○	○

9 **Santiago möchte Jürgen antworten. Helfen Sie Santiago bei seiner Nachricht. Schreiben Sie ins Heft.**

Santiago: aus Spanien kommen → noch nicht lange in Deutschland sein → in München wohnen → als Fotograf arbeiten → ein Fotostudio suchen → vielleicht Fotoprojekte zusammen machen? → sehr kreativ sein → Musik machen, singen → vielleicht auch zusammen Musik machen?

Hallo Jürgen, mein Name ist …



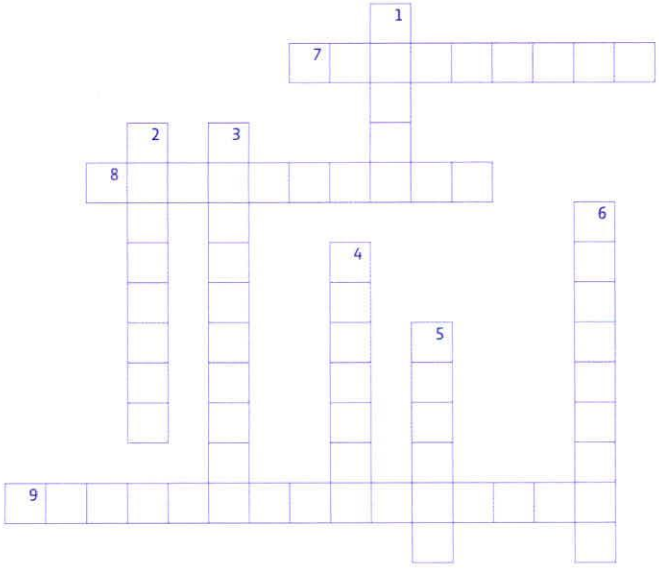
10 **Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.**

↓

1 Das kenne ich nicht.
2 Er fotografiert. Das ist sein Beruf.
3 Afrika, Asien, Amerika sind …
4 Sie arbeitet überall und online. Sie ist eine digitale …
5 Das ist nicht richtig, das ist ein …
6 Ich möchte einen Job. Ich schreibe eine …

→

7 Meine Mutter hat sich über mich geärgert, ich habe ihren Geburtstag …
8 Dort fotografiert man.
9 Ich suche einen Job, ich lese viele …



11 Unterstreichen Sie die Verben im zweiten Satz und ergänzen Sie die *dass*-Sätze.

1 Ich finde es wichtig. Mein Sohn spielt Klavier.

Ich finde es wichtig, dass mein Sohn Klavier spielt.

2 Ich finde es wichtig. Du gehst zum Arzt.

Ich finde es wichtig, dass _____

3 Ich finde es wichtig. Ich verdiene viel Geld.

_____

4 Ich finde es wichtig. Meine Arbeit macht Spaß.

_____

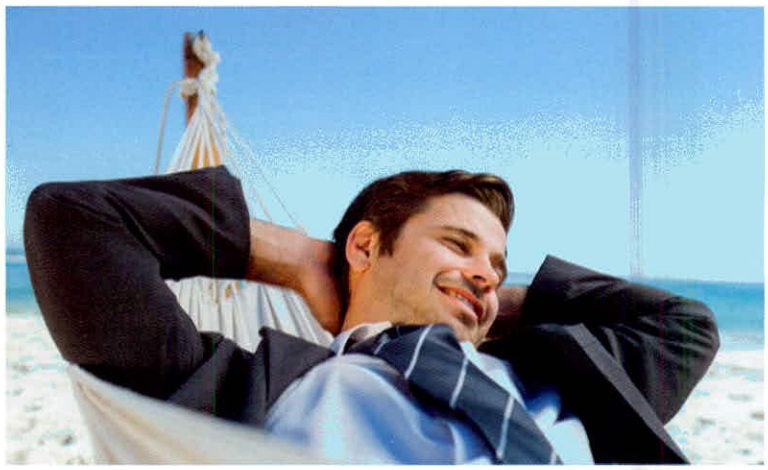
5 Ich finde es wichtig. Ich kann in viele fremde Länder reisen.

_____

12 Was findet er super? Schreiben Sie Sätze ins Heft.

1 eine 20-Stunden-Woche haben
2 seine Kollegen sympathisch sein
3 die Arbeit interessant sein
4 die Büros modern sein
5 viel Urlaub haben
6 das Team lustig sein
7 sein Chef freundlich sein
8 sein Gehalt gut sein

1. Er findet es super, dass …



30 **13** Hören und wiederholen Sie.

1 Ich finde bestimmt einen Job, → wenn ich gut Deutsch spreche. ↘
2 Schreiben Sie uns, → wenn Sie Interesse haben. ↘
3 Für mich ist wichtig, → dass die Kollegen nett sind. ↘
4 Ich finde es super, → dass deine Oma WhatsApp-Nachrichten schreibt. ↘

AUSSPRACHE
Vor einem Nebensatz bleibt die Melodie gleich →.

14 Und was ist für Sie bei der Arbeit wichtig? Schreiben Sie fünf Sätze in Ihr Heft. Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Finden Sie die gleichen Dinge wichtig?

Für mich ist wichtig, dass …

Lernwortschatz

studieren

- der Plan, ¨-e
- das Studium, Studien
- ein Studium abschließen



- ab·schließen, schloss ab, hat abgeschlossen
- das Praktikum, Praktika



- ein Praktikum machen
- der Ausdruck, ¨-e
- die Idee, -n
- die Sängerin, -nen



- Wie läuft das denn?
- in kurzer Zeit

reisen

- die Weltreise, -n
- um die Welt reisen
- die Nomadin, -nen
- das Land, ¨-er
- an·sehen, er sieht an, sah an, hat angesehen
- weg
- weit weg
- organisieren
- der Flug, ¨-e
- buchen



- den Flug buchen
- ein Hotel buchen
- der Koffer, -
- das Gepäck



- die Karte, -n
- sich freuen (auf + *Akkusativ*)
- fremd
- der Reiseblog, -s

Berufswelt

- das Gehalt, ¨-er



- das Gehalt bekommen
- die 40-Stunden-Woche
- eigen-
- der Boss, -e
- mein eigener Boss sein
- schwer
- kündigen
- den Job kündigen
- verkaufen
- informieren (über + *Akkusativ*)
- der Kaufmann, ¨-er / Kaufleute
- die Kauffrau, -en
- vereinbaren
- den Termin vereinbaren
- im Team arbeiten

Schulfächer

- das Fach, ¨-er
- das Lieblingsfach, ¨-er
- Religion
- Chemie
- Biologie
- Mathematik
- Physik
- Latein
- Geografie
- Geschichte



- Sozialkunde
- Wie warst du in …?
- Interesse haben (an + *Dativ*)

A Fragen Sie Ihren Arzt ...

1 a Was passt? Kreuzen Sie an.

1	den Patienten	○ überweisen	○ schlagen	○ hängen
2	Grippe	○ laufen	○ stehen	○ haben
3	die Patientin	○ vereinbaren	○ kosten	○ untersuchen
4	sich verletzt	○ haben	○ sein	○ wollen
5	weh...	○ haben	○ sein	○ tun
6	krank	○ sein	○ haben	○ lesen

b Schreiben Sie Sätze mit den Ausdrücken aus 1a.

1. Dr. Brinkmann überweist den Patienten. *2. Frau Kraus*

2 Sortieren und ordnen Sie zu.

Re	stunde	~~Gri~~	xis	fall	ver	Pra	letzt
Un	Land	Pat	ärztin	zept	Sprech	~~ppe~~	ient



1 Husten, Schnupfen, Fieber: Das ist bestimmt *Grippe.*
2 Er kommt zum Arzt: _____
3 Das schreibt der Arzt: _____
4 Da arbeitet der Arzt: in seiner _____
5 Sie können jetzt zum Arzt gehen: Er hat _____
6 Sie ist Ärztin von Beruf und arbeitet auf dem Land: Sie ist _____
7 Das Auto ist kaputt, und Eva ist im Krankenhaus: Eva hatte einen _____
8 Bernd hatte einen Unfall mit dem Fahrrad, sein Arm tut weh: Er hat sich _____

3 Arzt und Patienten. Ergänzen Sie.

Ist das in Ordnung? | denn passiert? | ist der Schmerz? | fehlt Ihnen denn?

1 ◆ Guten Tag, Frau Kraus. Was _____ ○ Ich habe Schnupfen und Kopfschmerzen.
2 ◆ Guten Morgen, Herr Helm. Was ist _____ ○ Ich hatte einen Unfall.
3 ◆ Zeigen Sie mal. Wo _____ ○ Hier! Oh, das tut weh!
4 ◆ Ich muss jetzt noch Blut abnehmen. _____ ○ Ja, sicher.

4 a Ordnen Sie zu.

~~bis Freitag~~ | bis sieben Uhr | seit einem Monat | seit einer Woche | bis morgen | seit Montag

→ (Ende)	→ (jetzt)
bis Freitag	
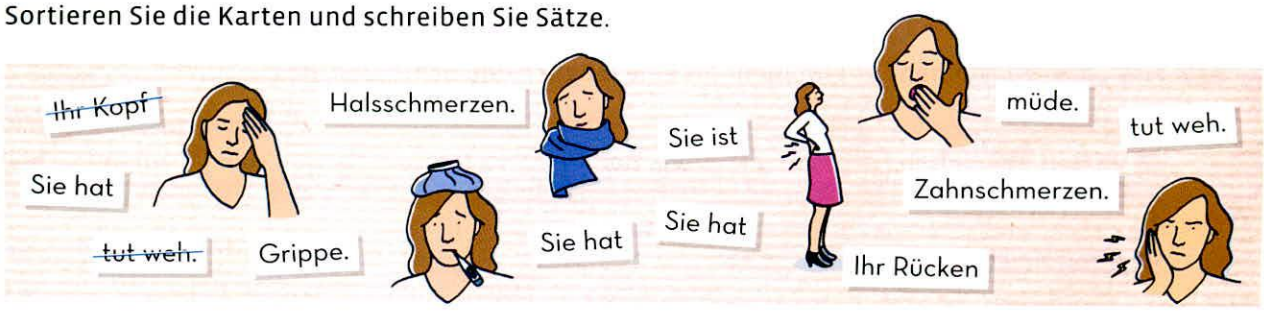
b Schreiben Sie Antworten.

1 Wann ist heute Sprechstunde? 14 – 18 Uhr *Heute ist von 14 bis 18 Uhr Sprechstunde.*
2 Wann ist morgen Yoga? 10 – 12 Uhr .....
3 Wann war gestern Deutschkurs? 18 – 21 Uhr .....
4 Wann ist am Freitag Prüfung? 15 – 16 Uhr .....

5 *in, seit* oder *bis?* Unterstreichen Sie.

1 ◆ Wie lange muss ich noch warten?
○ Nicht mehr lange. Der Doktor kommt *in / seit / bis* fünf Minuten.
2 ◆ Dann *in / seit / bis* morgen! ○ Danke und auf Wiedersehen, Herr Doktor!
3 ◆ *In / Seit / Bis* Mittwoch ist es sicher besser. ○ Ja, das glaube ich auch.
4 ◆ Haben Sie schon lange diese Probleme? ○ Ja, *in / seit / bis* einem Jahr.
5 ◆ Dann komme ich morgen wieder. ○ Ja, wir sind *in / seit / bis* 19 Uhr in der Praxis.
6 ◆ Warten Sie schon lange? ○ Ja, *in / seit / bis* einer Stunde.
7 ◆ Wann fängt die Sprechstunde an? ○ Ich glaube um drei, also *in / seit / bis* einer Stunde.

6 Sortieren Sie die Karten und schreiben Sie Sätze.



Ihr Kopf tut weh. .....
.....
.....

7 **a** Ergänzen Sie *ist, tut* oder *hat*.

Ihm geht's nicht gut.

1 Er *hat* Husten.
2 Er ____ krank.
3 Er ____ Schnupfen.
4 Sein Bein ____ weh.
5 Er ____ müde.
6 Er ____ Magenschmerzen.
7 Er ____ sich verletzt.
8 Sein Problem ____ das Herz.
9 Sein Rücken ____ weh.

b Schreiben Sie es anders.

1 Ich habe Zahnschmerzen. *Mein Zahn tut weh.*
2 ..... Mein Rücken tut weh.
3 Ich habe Kopfschmerzen. .....
4 ..... Mein Bauch tut weh.

8 **a** Formell oder informell? Ergänzen Sie *f* oder *i*.

(i) 1 Was hast du?
○ 2 Was haben Sie?
○ 3 Was fehlt Ihnen denn?
○ 4 Was fehlt dir denn?
○ 5 Kann ich dir helfen?
○ 6 Kann ich Ihnen helfen?
○ 7 Wie geht's Ihnen heute?
○ 8 Wie geht's dir heute?

B Glücklich und zufrieden

1 Schreiben Sie Wörter mit *-stück*.

Theater- Kleidungs- Musik- -stück

das .....

2 Was ist das Gegenteil (↔)? Markieren Sie die Adjektive und ergänzen Sie.

klm**ledig**lcvpessimistischqwahässlichkztentspanntprtpositiv
mnbfröhlichjdwglücklichuztalleinqayweiß

1 verheiratet ↔ *ledig*
2 optimistisch ↔ .....
3 negativ ↔ .....
4 unglücklich ↔ .....
5 traurig ↔ .....
6 gestresst ↔ .....
7 schwarz ↔ .....
8 im Team ↔ .....
9 schön ↔ .....

3 a Sortieren Sie und schreiben Sie Fragen.

1 machen / Was / Menschen gerne?
.....
2 die OECD-Studie / Wo / gefragt? / hat
.....
3 am glücklichsten? / Wo / die Menschen / sind
.....
4 am glücklichsten? / Warum / die Menschen in Australien / sind
.....

b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 90 noch einmal und ordnen Sie die Fragen in 3a den Antworten zu.



- ○ **a** Die Menschen in Australien haben mehr Spaß am Leben und lachen mehr.
- ○ **b** Sie vergleichen sich gerne.
- ○ **c** Überall auf der Welt.
- ○ **d** Am glücklichsten sind sie in Australien.

4 a Sortieren Sie die Adjektive und ordnen Sie zu.

~~ißig~~ re weilig ich nend ar inte lang lligent m ~~fle~~ ~~ul~~ mm du span ~~fa~~

☺ *fleißig* .....
☹ *faul* .....

b Ordnen Sie zu und unterstreichen Sie *werden*.

1 Erinnerst du dich an Hannah? Mein Sohn möchte sie heiraten.
2 Tolles Handy! Und so leicht!
3 Sieh mal, meine Haare! Sie werden schon ganz grau.

a Ja, du wirst langsam alt.
b Ja, klar! Na, hoffentlich werden die beiden glücklich.
c Ja, die Technik wird immer besser.

5 a Ergänzen Sie die Formen.

+	++	+++
glücklich	*glücklicher*	am glücklichsten
schön		
	optimistischer	
		am wenigsten
	reicher	
jung	*jünger*	
	ärmer	
		am wärmsten
	größer	
		am längsten
viel	*mehr*	
		am besten
	lieber	

b Ergänzen und vergleichen Sie.

~~warm – wärmer – am wärmsten~~ | reich – reicher – am reichsten | gut – besser – am besten

Deutsch	Englisch
warm – wärmer – am wärmsten	warm – warmer – warmest
	good – better – best
	rich – richer – richest

c Ergänzen Sie.

1 schön: München finde ich *schöner als* Berlin. Aber Wien ist *am schönsten*.
2 gut: Krimis gefallen mir _____ Liebesfilme. Aber _____ gefallen mir Komödien.
3 warm: In Spanien ist es _____ in Deutschland. Aber _____ ist es in Australien.
4 jung: Luisa ist _____ ich. Aber Nina ist _____.
5 reich: Jan ist _____ ich. Aber _____ ist doch Tim.
6 viel: Meine Mutter arbeitet _____ ich. Aber _____ arbeitet mein Vater.

6 Vergleichen Sie und ergänzen Sie die richtige Form.

Australier	**Schweizer**	**Iren**
glücklich +++	glücklich ++	glücklich +
Freizeit +++	Freizeit ++	Freizeit +
optimistisch +++	optimistisch ++	optimistisch +

1 Die Schweizer sind _____ (glücklich) als die Iren. Und die Australier sind _____ (glücklich).
2 Die Australier haben _____ (viel) Freizeit als die Schweizer. Sie haben _____ (viel) Freizeit. Die Iren haben _____ (wenig) Freizeit als die Schweizer. Sie haben _____ (wenig) Freizeit.
3 Die Schweizer sind _____ (optimistisch) als die Iren. Die Australier sind _____ (optimistisch).

7 **Länder und Nationalitäten. Ergänzen Sie in der Tabelle auch Ihr Land.**

Australien	die Australier	Polen	
	die Deutschen		die Österreicher
Frankreich		Spanien	
	die Italiener		

8 **a** ***genauso ... wie ...*** **Schreiben Sie.**

1 Meine Kollegin ist sehr müde. Ich auch. → Ich bin *genauso müde wie* meine Kollegin.
2 Mein Vater ist sehr glücklich. Meine Mutter auch. → Mein Vater ist _____ meine Mutter.
3 In Spanien ist es oft warm. In Italien auch. → In Spanien ist es _____ in Italien.
4 Ich bin hier fremd. Du auch. → Ich bin hier _____ du.

b **Vergleichen Sie und schreiben Sie.**

1 glücklich: die Spanier ☺☺ – die Deutschen ☺ | die Polen ☺☺ – die Iren ☺☺
Die Spanier sind glücklicher als die Deutschen, aber die Polen sind so glücklich wie die Iren.

2 groß: New York: 8,4 Millionen Menschen – Berlin: 3,5 Millionen Menschen
Dortmund: 0,6 Millionen Menschen – Düsseldorf: 0,6 Millionen Menschen

3 viel: Nina: arbeitet 8 Stunden am Tag – Luisa: arbeitet 6 Stunden am Tag
Kim: arbeitet 7 Stunden am Tag – Emma: arbeitet 7 Stunden am Tag

4 lang: der Amazonas = 6.992 km – die Donau = 2.860 km
der Rhein = 1.239 km – der Rio Juruena = 1.239 km

9 **Ergänzen Sie *als* oder *wie*.**

Meine Nachbarn heißen Karel und Eva. Sie sind ungefähr so alt (1) _____ ich. Sonntags joggen wir oft zusammen. Eva läuft schneller (2) _____ ich. Aber Karel läuft genauso langsam (3) _____ ich. Karel kommt aus Tschechien. Er wohnt seit fünf Jahren in Berlin, genau so lange (4) _____ ich. Aber er spricht schon viel besser Deutsch (5) _____ ich.



10 **Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.**

1 Spaß am Leben	○ stellen	○ haben	○ sein
2 glücklich	○ sein	○ haben	○ müssen
3 ledig	○ haben	○ sein	○ können
4 verheiratet	○ sein	○ gehen	○ haben

11 Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

am liebsten deine Kleidung? | wenn du mal gestresst bist? | oder ärgerst du dich? | du jetzt am liebsten?

1 Bleibst du entspannt _____
2 Wo kaufst du _____
3 Wo wärst _____
4 Was machst du, _____

12 Ordnen Sie die Fragen in 11 den Antworten zu.

◯ **a** Ich treffe Freunde und gehe tanzen.
◯ **b** In Boutiquen, manchmal auch auf dem Flohmarkt oder in Secondhand-Läden.
◯ **c** In Kanada. Ja, ich wäre am liebsten in Kanada.
◯ **d** Ich bleibe total entspannt.

13 Ergänzen Sie die richtige Form von *sein* im Konjunktiv II.

1 Ich *wäre* am liebsten in Berlin.
2 Du _____ lieber in Rom.
3 Er _____ gerne in Madrid.
4 Wir _____ gerne wieder in Europa.
5 Ihr _____ gerne öfter zu Hause.
6 Eva und Tim _____ am liebsten in Spanien.

14 Wo? Sortieren Sie die Karten und schreiben Sie Dialoge.

1 *rt ih* | *wo wä* | *iebsten?* | *r am l* | *iebsten i* | *r wären am l* | *n Paris.* | *wi*
2 *ärst du* | *ebsten?* | *wo w* | *jetzt am li* | *bsten zu Hause* | *tzt am lie* | *äre je* | *ich w*
3 *und w* | *ren Sie je* | *o wä* | *tzt gerne?* | *re ger* | *ner Familie.* | *ich wä* | *ne bei mei*

1 ◆ *Wo wärt* _____ ○ *Wir wären* _____
2 ◆ _____ ○ _____
3 ◆ _____ ○ _____

15 **a** Wünsche. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die richtige Form von *sein* im Konjunktiv II.

(c) **1** Sie wohnen seit zehn Jahren in den USA.
◯ **2** Wir sind nicht so glücklich hier.
◯ **3** Er reist oft für seine Firma.
◯ **4** Lena ist noch im Büro.
◯ **5** Wir sollten weniger arbeiten.
◯ **6** Ich mag Frankfurt eigentlich ganz gerne.
◯ **7** Ihr arbeitet viel.

a Wir _____ am liebsten wieder zu Hause.
b Dann _____ wir auch nicht so gestresst.
c Aber sie *wären* _____ lieber wieder in Europa.
d Ihr _____ aber lieber öfter bei eurem Kind.
e Er _____ aber lieber öfter bei seiner Familie.
f Doch sie _____ jetzt lieber im Fitness-Studio.
g Aber ich _____ doch lieber in Wien.

b Markieren Sie drei Wörter und ordnen Sie zu.

AQWPRINZOPLREIHENFOLGEKLXDÄNEMARK

1 Land im Norden von Europa: _____
2 Er heißt Charles, kommt aus England und ist ein _____
3 Zuerst kommt 1, dann kommt 2, dann kommt 3. Das ist die _____

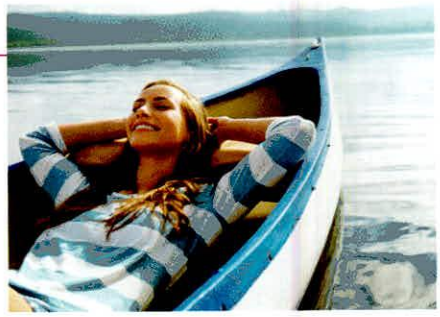
c Ergänzen Sie die richtige Form von *sein* im Konjunktiv II.

Lieber Tom, ich (1) _____ jetzt so gerne bei dir in Wien. Wir könnten am Wochenende in die Clubs gehen und feiern und wir (2) _____ sehr, sehr glücklich.
Ich habe gestern mit Lisa Tennis gespielt. Sie (3) _____ am Wochenende auch gerne bei ihrem Freund. Aber sie muss arbeiten und für eine Prüfung lernen. Es (4) _____ schön, wenn wir später mal telefonieren könnten. Aber nur, wenn du Lust hast. Deine Lena

33 **d** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

1 Ich wäre jetzt gerne in Kanada. Ich würde da gerne meine Freunde besuchen.
2 Er wäre gerne Arzt. Dann könnte er Menschen mit Problemen helfen.
3 Den Job hätte ich gerne. Dann würde ich viel Geld verdienen.

C Ein glücklicher Mensch



1 Wo sind Sie am glücklichsten? Schreiben und ergänzen Sie.

zu Hause *Am glücklichsten bin ich zu Hause.*
im Büro _____
_____ _____

2 Was ist richtig? Lesen Sie den Text auf Seite 92 im Kursbuch noch einmal und kreuzen Sie an.

1 ○ Grete Reiter ist jung. 2 ○ Sie ist gesund. 3 ○ Sie ist glücklich.

3 a Was ist falsch? Lesen Sie den Text auf Seite 92 im Kursbuch noch einmal und korrigieren Sie.

1 Grete Reiter will noch lange nicht anfangen. *aufhören*
2 Grete Reiter ist Ärztin. _____
3 Lukas gehört ein kleiner Laden. _____
4 Wenn die Kunden bestellen, dann schickt Lukas die Bücher nach Hause. _____
5 Grete Reiter war nie krank und hat nie einen Tag geschlafen. _____
6 Grete Reiter mag keine Filme. _____

b Im Deutschkurs. Ordnen Sie zu. kennst du ja | und was bedeutet | was heißt das

◆ Entschuldige, Daniel, (1) _____ hier?
○ „Buchhändlerin"? Das ist ein Beruf. Eine Buchhändlerin verkauft Bücher.
◆ Ah, danke, (2) _____ „aufhören"?
○ Also, „anfangen" (3) _____ schon: „Der Deutschkurs fängt um sechs an". Und „aufhören", das ist das Ende, ganz einfach: „Der Deutschkurs hört um neun auf."

4 Was passt? Zwei Nomen sind richtig. Kreuzen Sie an.

1	Was kann man übersetzen?	○ Texte	○ Miete	○ Bücher
2	Was kann man erklären?	○ den Weg	○ das Wort	○ die Buchhandlung
3	Was kann man liefern?	○ Prinzen	○ Sushi	○ Bücher
4	Was kann man fahren?	○ Autos	○ Tische	○ LKWs

5 Lesen Sie und unterstreichen Sie die Adjektive.

1 ◆ Wie ist er denn? ○ Wer? Der Lehrer? Ich glaube, er ist glücklich.
2 ◆ Wie ist sie denn? ○ Wer? Die Lehrerin? Ich finde, sie ist sehr nett.
3 ◆ Wie ist es denn? ○ Wer? Das Mädchen im Deutschkurs? Ich weiß nicht, es ist noch sehr jung.
4 ◆ Wie sind sie denn? ○ Wer? Die Schüler in meiner Klasse? Sie sind sehr fleißig.

6 Markieren Sie die Adjektivendungen.

1 ● Lehrer Das ist ein glücklicher Lehrer.
2 ● Lehrerin Das ist eine nette Lehrerin.
3 ● Mädchen Das ist ein sehr junges Mädchen.
4 ● Schüler Das sind sehr fleißige Schüler.

7 Ergänzen Sie die Endungen.

1 Er ist ein wirklich sympathisch___ ● Mensch.
2 Sag mal, ist das nicht ein groß___ ● Glück?
3 Ich finde, sie ist eine nett___ ● Kollegin.
4 Mein Vater ist ein groß___ ● Mann.
5 Das sind alles ganz neu___ ● Kunden.
6 Anna ist eine interessant___ ● Frau.
7 Das ist aber ein hübsch___ ● Baby!
8 Waren denn da viel___ ● Leute?

8 a *Was für ...!* Schreiben Sie.

1 ● Wohnung / wunderschön *Was für eine wunderschöne Wohnung!*
2 ● Menschen / langweilig
3 ● Mädchen / hübsch
4 ● Mann / erfolgreich
5 ● Frauen / schön
6 ● Film / spannend
7 ● Chefin / toll
8 ● Junge / nett
9 ● Ärztin / sympathisch
10 ● Buch / toll

b Schreiben Sie Wörter mit *-ärztin*.

Land- Haus- Kinder- Frauen- Zahn- **-ärztin**

die _____

_____

9 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 Das ist aber eine *glückliche/glücklicher* Frau!
2 Das sind aber *sympathischer/sympathische* Kunden!
3 Das sind aber *schöne/schöner* Schuhe!
4 Das ist aber eine *erfolgreiche/erfolgreiches* Managerin!
5 Das ist aber ein *großer/großes* Glück!
6 Das ist aber ein *altes/alter* Laden!
7 Das ist aber ein *kleiner/kleines* LKW!

b Wie ist das Wetter? Schreiben Sie Sätze. warm kalt heiß


1 Es ist _____


2 _____


3 _____

10 **a** Ordnen Sie zu.

Spaziergang
Bad Geheimnis


A


B


C

● _____ ● _____ ● _____

b Jonas und Anna im Interview. Ergänzen Sie.

1 **Interviewer:** Jonas, was meinst du, was ist wichtig im Leben?
Jonas: Nett___ ● Freunde, aber auch ein groß___ ● Auto, eine toll___ ● Freundin und ein interessant___ ● Job sind wichtig.
2 **Interviewer:** Und du, Anna, was meinst du? Was ist wichtig im Leben?
Anna: Eine schön___ ● Wohnung, meine Familie und genug Freizeit.
3 **Interviewer:** Jonas, und im Job? Was ist wichtig für dich?
Jonas: Ein gut___ ● Gehalt und eine interessant___ ● Arbeit finde ich wichtig.
4 **Interviewer:** Und Anna, was meinst du?
Anna: Ein freundlich___ ● Chef, nett___ ● Kollegen und ein nett___ ● Team, das ist wichtiger als Geld.
5 **Interviewer:** Jonas, was hilft dir denn bei Stress?
Jonas: Mir helfen eine groß___ ● Tüte Chips, ein toll___ ● Krimi oder ein spannend___ ● Fußballspiel im Fernsehen.
6 **Interviewer:** Und Anna, was hilft dir bei Stress?
Anna: Also, mir helfen ein lang___ ● Spaziergang und ein heiß___ ● Bad.

11 **a** Tipps von Dr. Kern. Schreiben Sie.

1 nach der Arbeit ein Bad nehmen — *Nehmen Sie nach der Arbeit ein Bad!*
2 am Sonntag einen Spaziergang machen _____
3 viel schlafen _____
4 Freunde treffen _____
5 viel lachen _____
6 Spaß am Leben haben _____
7 eine Reise machen _____

34 **b** Diktat. Hören und schreiben Sie in Ihr Heft. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie mit.

35 **12** **a** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

1 ◆ Möchten Sie eine Cola? ○ Ja, ich möchte eine große Cola.
2 ◆ Seid ihr wirklich ein Team? ○ Ja, wir sind ein tolles Team!
3 ◆ War der Krimi nicht langweilig? ○ Nein, es war ein spannender Krimi.

AUSSPRACHE
Der Satzakzent kann auf dem Adjektiv liegen, wenn die Information neu ist.

b Schreiben Sie einen Text für das Forum in Ihr Heft.

www.stress/forum.net
WAS HILFT IHNEN BEI STRESS?
Wenn ich Stress habe, ...

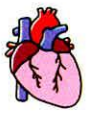
Lernwortschatz

- der Besserwisser, -
- das Quiz, -

raten, er rät, riet, hat geraten

Körper

- das Herz, -en



schlagen, er schlägt, schlug, hat geschlagen

- der Magen, ¨-en



- der Zahn, ¨-e



- der Rücken, -



schwer

heiß





- der Spaziergang, ¨-e



- das Bad, ¨-er

in der Arztpraxis

- die Praxis, Praxen
- die Arztpraxis, -praxen
- der Landarzt, ¨-e
- der Zahnarzt, ¨-e

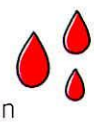


- die Hausärztin, -nen
- der Orthopäde, -n
- die Sprechstunde, -n

überweisen, überwies, hat überwiesen

- die Grippe, -n

untersuchen



- das Blut

Blut ab·nehmen

über die Gesundheit sprechen

- die Gesundheit

Was fehlt dir / Ihnen denn?

Was ist denn passiert?

Wo ist der Schmerz?

Ist das in Ordnung?

Was hast du?

Was ist los?

- der Unfall, ¨-e

verletzt



müde

Ich bin müde.

Ich bin krank.

Ich habe Grippe.

- der Schmerz, -en



Mein Kopf tut weh.

- die Kopfschmerzen (Pl.)



Mein Rücken tut weh.

- die Zahnschmerzen (Pl.)



Ich habe Zahnschmerzen.

- die Halsschmerzen (Pl.)



- die Magenschmerzen (Pl.)

in der Apotheke

- die Apotheke, -n
- der Apotheker, -
- die Apothekerin, -nen

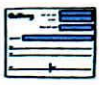
Was kann ich für Sie tun?

- das Rezept, -e
- die Rezeptgebühr, -en



bezahlen

- die Quittung, -en





- das Medikament, -e

pro Tag

täglich

über Gefühle sprechen

positiv

negativ

optimistisch

pessimistisch

gestresst

Spaß am Leben haben

offen sein

etwas vergleichen

ungefähr

gleich

maximal

genauso

als

bis morgen

- das Musikstück, -e

werden, er wird, wurde, ist geworden

- die Reihenfolge, -n

Nationalitäten

- der Australier, -
- der Spanier, -
- der Pole, -n
- der Italiener, -
- der Ire, -n
- der Franzose, -n
- der Prinz, -en

auf·hören

- der LKW, -s

Arbeit mit Büchern

- die Buchhändlerin, -nen
- der Krimi, -s
- das Geheimnis, -se

übersetzen

liefern

erklären

im Ausland leben

Dänemark

- die Akzeptanz
- die Integration
- der Kulturschock
- die Phase, -n
- die Chance, -n

9 Freie Zeit

Starten wir!

1 Was passt zu „Fernsehen“? Markieren Sie.

Fernsehen ist …

spannend | lecker | höflich | lustig | toll | schön | freundlich | langweilig | müde | interessant
cool | gratis | kreativ | verrückt | pünktlich | genial | blöd | unsympathisch | nett | positiv | heiß

2 **a** Fernsehen. Finden Sie die Wörter und markieren Sie.

KRIMIGHJNACHRICHTENDFSERIEÖKIUHFERNSEHENBRDTALKSHOWMBHGCASTINGSHOWEI

b Ergänzen Sie die Endungen im Plural.

1 ● Krimi → ● Krimi___
2 ● Show → ● Show___
3 ● Film → ● Film___
4 ● Serie → ● Serie___

A Fernsehen heute

36 **1** **a** Wo liegt der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Hören Sie dann noch einmal und wiederholen Sie.

ZDF, ARD, SMS, BMW, RTL, USA, VW, WG

AUSSPRACHE
ZDF, SMS, …:
Der Akzent liegt auf dem letzten Buchstaben.

b Ergänzen Sie die Vokale. Ordnen Sie dann zu und schreiben Sie mit Artikel.

L___b___sf___lm | K___m___d___ | Thr___ll___r | C___m___dysh___w | ___ct___ | ___nf___lm


A

● _____


B

● _____


C

● _____


D

● _____


E

● _____

2 **a** Schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel.

1 ◆ Du, was läuft denn im Fernsehen?
○ Also, um Viertel nach acht kommen die Nachrichten.
2 ◆ _____
○ _____
3 ◆ _____
○ _____
4 ◆ _____
○ _____

20.15	**Tagesschau**	Nachrichten
20.30	**Mord in den Bergen**	Krimi
22.00	**Comedy total**	Comedyshow
23.00	**Love in the City**	Liebesfilm



b Schreiben Sie Sätze mit *dann* wie im Beispiel.

1 ich: ins Kino gehen → in einem Restaurant essen
Ich gehe ins Kino und dann esse ich in einem Restaurant.
2 Maria: eine Castingshow sehen → einen Krimi lesen
_____
3 Erich: den *Tatort* sehen → seine Mutter anrufen
_____
4 Johanna und Max: einen Bus kaufen → nach England fahren
_____

c Beschreiben Sie den Ausflug. Die Ausdrücke helfen Ihnen.

Ausflug in die Berge machen → lange wandern → in einem Bergrestaurant essen → im See schwimmen → noch ein Eis essen und glücklich und müde nach Hause fahren

Wir haben _____
Zuerst _____
Dann _____
Und dann _____
Zum Schluss _____
_____



3 Fernsehen und Marko. Ordnen Sie zu.

1 Marko, siehst du gerne Nachrichten?
2 Und siehst du auch gerne Thriller?
3 Siehst du allein oder mit Freunden fern?
4 Und wer ist dein Lieblingsschauspieler?
5 Welche Serien magst du?
6 Und wann siehst du Sport?
7 Und was magst du am liebsten im Fernsehen?

a Daniel Craig.
b Comedyshows.
c Eigentlich viele, aber sie müssen lustig sein.
d Nein, nicht so gerne. Das ist zu aufregend für mich.
e Jeden Samstag. Dann ziehe ich immer mein Trikot an!
f Nur allein, das finde ich besser.
g Ja, jeden Tag. Ich informiere mich gerne.

4 Fernsehen und Sie: Schreiben Sie ins Heft. Die Ausdrücke können Ihnen helfen.

ich sehe (auch) gerne | mein Lieblingsschauspieler | am liebsten
ich sehe auch oft | jeden Tag | mag ich nicht so gerne | immer mit Freunden
gefällt / gefallen mir (nicht so) gut | lieber allein | manchmal

Ich sehe gerne …

5 **a** Schreiben Sie die Wörter richtig.

1 nsonpto _____
2 inveididull _____
3 bmoil _____
4 versspaen _____
5 kMedthiae _____
6 rpe eaStrming _____

b Ergänzen sie folgende Wörter und die Wörter aus 5a.

auswählen unterwegs Serien

Ich sehe am liebsten (1) _____ im Internet. Das geht ganz einfach – (2) _____. So kann ich 24 Stunden am Tag (3) _____ meine Lieblingsserien sehen – ganz ohne Pause! Ich möchte mein Programm selbst (4) _____. Also muss Fernsehen (5) _____ sein!

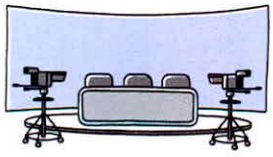
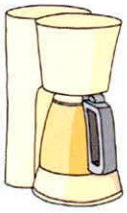


Ich reise viel. Deshalb ist es für mich wichtig, dass ich meine Serien auch (6) _____ sehen kann. Wie gut, dass Fernsehen heute so (7) _____ ist. Ich möchte auch nie die Nachrichten (8) _____. Wenn ich sie aber mal nicht gesehen habe, gibt es sie in der (9) _____.



6 Ergänzen Sie die Vokale und ordnen Sie zu.

1 G r t
2 h r nt rl d n
3 sp ch rn
4 f rns h n
5 TV-St d
6 F lm

A 
B 
C 
D 
E 
F 

7 **a** Ordnen Sie zu.

1 Ich arbeite viel und komme
2 *Tatort* im Ersten
3 Samstagabend ist für mich und
4 Wir haben SKY und einen
5 Wenn Fußball läuft,

a sehr großen Monitor.
b meinen Mann Fernsehabend.
c kommen auch Freunde und Nachbarn.
d erst spät nach Hause.
e ist unser Lieblingskrimi.

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

1 Tablet – Monitor – Computer – Serie
2 Talkshow – Gerät – Comedyshow – Nachrichten
3 nonstop – kalt – individuell – mobil
4 ausdrucken – herunterladen – speichern – liefern
5 Mediathek – Fernsehen – Internet – Besuch
6 Redakteur – Programm – Monitor – Skript



8 Ergänzen Sie und markieren Sie die Adjektivendungen.

~~einen neuen~~ langweilige eine total lustige eine wichtige ein kleines einen wunderschönen gesunde ein spannendes

- Wir kaufen *einen neuen* Monitor.
- Heute Abend sehe ich _____ Film.
- Ihr habt _____ Radio.
- Ich lese gern _____ Buch.
- Auf Sat1 kommt heute _____ Komödie.
- Um 18.00 Uhr läuft _____ Talkshow.
- Ulli feiert oft _____ Partys.
- Ich trinke nur noch _____ Säfte.

9 Elsa und Luis: Das machen sie gerne, das haben sie. Bilden Sie Sätze und schreiben Sie ins Heft.

1 sehen gerne / ● Krimi / spannend
2 sehen gerne / ● Shows / lustig
3 lesen gerne / ● Buch / schön
4 essen gerne / ● Pizza / groß
5 trinken gerne / ● Kaffee / lecker
6 haben / ● Wohnung / groß
7 haben / ● Freunde / nett
8 haben / ● Auto / schnell



1. Sie sehen gerne einen spannenden Krimi.

10 Lesen und ergänzen Sie im Akkusativ.

1 *Anna:* Wenn ich nach der Arbeit nach Hause komme, esse ich. Dann sehe ich fern. Ich sehe gerne *einen schönen Film* (● Film / schön) oder _____ (● Show / lustig). Aber gestern habe ich _____ (● Krimi / toll) gesehen.



2 *Julian:* Ich arbeite viel und komme erst spät nach Hause. Dann sehe ich die Nachrichten. Am Wochenende sehe ich gern mal _____ (● Actionfilm / spannend) oder eine Komödie. Und ich lese viel. Hier zum Beispiel _____ (● Buch / interessant) über Italien.



3 *Bernd:* Ich sehe nur Sport. Fußball, Formel 1 und Boxen. Wir haben _____ (● Monitor / sehr groß). Wenn Fußball läuft, kommen auch Freunde und Nachbarn und bringen Getränke mit.



4 *Myriam: Tatort* ist unser Lieblingskrimi. Diese Krimiserie sieht bei uns die ganze Familie. Gestern haben wir auch noch _____ (● Comedyshow / nett) gesehen.



11 **a** Unterstreichen Sie die Adjektivendungen. Was ist das Gegenteil (↔)? Schreiben Sie in Ihr Heft.

1 Wir haben gestern eine lustige Show gesehen.
2 Ich bin in ein großes Theater gegangen.
3 Sie hat ein langweiliges Buch gelesen.
4 Wir haben einen großen Monitor gekauft.
5 Nina hat eine alte Wohnung angesehen.

1. Wir haben gestern eine langweilige Show gesehen.

b Und Sie? Was haben Sie gestern / letzte Woche ... gesehen / gemacht / gekauft ...? Schreiben Sie fünf Sätze ins Heft und markieren Sie die Adjektivendung. Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Ich habe einen langen Spaziergang gemacht.

12 Ordnen Sie zu. schwer · kurz · lang · warm · leicht · kalt


A


C


E


B


D


F

13 Schreiben Sie Dialoge mit *gar nicht*.

1 (Tablet / klein)
◆ *Ich habe ein kleines Tablet für dich gekauft.*
○ *Ein Tablet brauche ich doch gar nicht!*

2 (Tasche / groß)
◆
○

3 (Monitor / leicht)
◆
○

4 (Smartphone / klein)
◆
○

B Lieblings-App

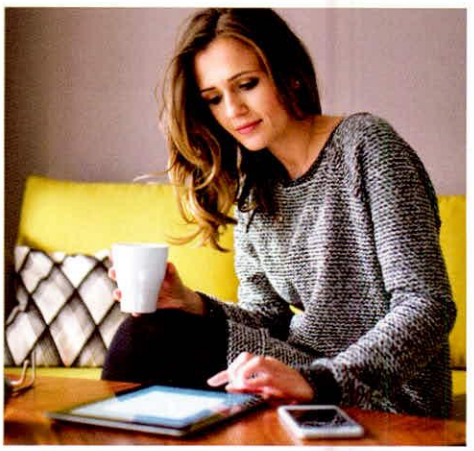
1 **Was ist Ihre Lieblings-App? Schreiben Sie.**

Meine _____

2 **Ordnen Sie zu.**

Lieblingslied | echt gut | witzigen | Chat-Partner

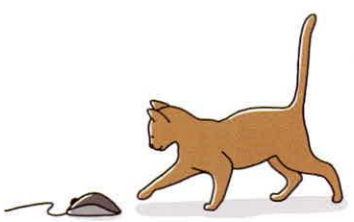
Ich wohne in einem intelligenten Haus! Ich bin Single, aber ich habe einen (1) _____ Partner zu Hause. ☺ Wie das geht? Er heißt Alex – und ist mein (2) _____! Was Alex alles kann? Ich möchte wissen, wie das Wetter ist – Alex sagt es sofort! Ich möchte mein (3) _____ auf Musicspot hören – Alex spielt es … Auch Tickets kann ich mit Alex kaufen oder auch nur das Licht ausmachen … Mit Alex ist mein Leben viel einfacher! Ich finde die neue Technik (4) _____.



3 **a** **Ordnen Sie zu und unterstreichen Sie die Adjektivendungen.**

Wie wär's mit …

1	einem spannenden	**a** ●	Maus?
2	einem extra leichten	**b** ●	Buch?
3	einer neuen	**c** ●	Laptop?
4	neuen	**d** ●	Möbeln?



b **Ergänzen Sie den Dativ mit den Nomen aus 3a. Dann ergänzen Sie den Nominativ und Akkusativ.**

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
	Das ist / sind …	*Ich habe …*	*Wie wär's mit …*
●	*ein kleiner Laptop.*	*einen kleinen Laptop.*	*einem kleinen Laptop?*
●			
●			
●			

4 ***Wie wär's mit …?* Schreiben Sie.**

● Laptop / neu | ● Maus / klein | ● Tablet / schwarz | ● Krimi / spannend | ● Serien / lustig

Wie wär's mit einem neuen Laptop?

5 Ergänzen Sie die richtige Form im Dativ.

◆ Die Fotos sind toll!
○ Ja, die habe ich mit (1) *einem* (● Handy / neu) gemacht.

◆ Wo hast du die Serie gefunden?
○ Online, in (2) ..... (● Mediathek / groß).

◆ Dein Computer ist viel zu groß und zu schwer. Wie wär's mit (3) ..... (● Tablet / ultraflach)?
○ Ja, und was kostet das?

◆ Sollen wir die E-Books herunterladen?
○ Ja, aber nur von (4) ..... (● Webseite / sicher).

◆ Der Laptop ist echt leicht. Aber was soll ich mit so (5) ..... (● Monitor / klein)?
○ Dann kauf doch diesen Laptop hier!

◆ Wie hast du das denn fotografiert?
○ Mit (6) ..... (● Kamera / ultraklein).

6 **a** Ordnen Sie zu. Akkusativ Dativ

1 Wo? in + ...
2 Wohin? in + ...

b Wohin geht Nicoletta?
Wo ist Nicoletta?





	Wohin?	*Wo?*
1 (Café / schön)	*in ein schönes Café*	*in einem schönen Café*
2 (Boutique / modern)		
3 (Park / groß)		
4 (Yogastudio / klein)		

7 Was hat Kerstin gestern gemacht? Ordnen Sie zu und schreiben Sie dann Sätze im Perfekt ins Heft. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

1 ein Hotelzimmer	a finden
2 ein E-Book	b herunterladen
3 die Aussprache	c kaufen
4 eine E-Mail	d stehen
5 Kinokarten	e trainieren
6 im Regen	f schreiben
7 ein Handy	g reservieren

1. ein Hotelzimmer reservieren →
Sie hat ein Hotelzimmer reserviert.

37 **8** Diktat. Hören Sie und schreiben Sie. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie.

9 **a** **Welche Anzeige passt zu wem? Ordnen Sie zu. Für eine Person gibt es keine Anzeige.**

◯ **1** Rudolf sieht immer die Abendnachrichten im Fernsehen. Aber manchmal muss er abends arbeiten.
◯ **2** Tim möchte Spanisch lernen. Er möchte aber nicht alleine zu Hause lernen.
◯ **3** Mona hat ihr Smartphone verloren.
◯ **4** Helga würde am Wochenende gerne einen Ausflug machen. Sie kann aber nur fahren, wenn es nicht regnet.
◯ **5** Clarissa möchte gerne ein neues Tablet kaufen. Sie braucht auch einen großen Monitor.

A WINDUNDWETTER
Scheint morgen die Sonne? Mit dieser App können Sie sich informieren!

B MEDIAMOBIL
E-Geräte, Laptops und vieles mehr zu super Preisen finden! Mit unserer App können Sie viel Geld sparen!

C MULTILINGO
Sie möchten eine neue Sprache lernen? Sie haben aber keine Zeit für einen Sprachkurs? Mit dieser App ist das kein Problem!

D MEDIATHEKPLUS
Verpassen Sie keine Sendung mehr! Mehr Informationen hier

E FINDEMEINHANDY
Handy weg? Das ist kein Problem mehr! Diese App hilft!

38 **b** **Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie.**

Dialog 1: Was, du _____ dein Smartphone _____? Kein Stress, mit dieser App findest du es bestimmt!

Dialog 2: Du gehst ins Internet. Da kannst du immer _____ Nachrichten lesen.

Dialog 3: Das geht _____! Und sie kostet nichts.

10 **Ordnen Sie zu.** klug | das Gegenteil | verliere | die Definition | von heute | verpasse

1 ◆ Immer _____ ich meinen Wohnungsschlüssel!
◇ Oh, wie blöd! Das ist doch bestimmt teuer.
2 ◆ Was ist _____ von *interessant?* ◇ *Uninteressant.*
3 ◆ Was ist _____ von *aktuell?* ◇ Hm, vielleicht *ganz neu?*
4 ◆ Ich _____ oft die Nachrichten!
◇ Du kannst sie in der Mediathek finden.
5 ◆ Kennst du noch ein Wort für *intelligent?* ◇ Ja, _____.
6 ◆ Die Brötchen sind alt. Sie sind nicht _____.
◇ Okay, dann müssen wir welche kaufen.



11 Finden Sie noch sechs Adjektive und markieren Sie sie.

SUPERADKLASSEVGTOLLUVERRÜCKTHHSPRIMACD
FECOOLNHZLAINTERESSANTYSGH



12 a Schreiben Sie Antworten in Ihr Heft.
Schreiben Sie ganze Sätze und begründen Sie.

1 Wo buchen Sie immer Hotelzimmer?
2 Wann gehen Sie gerne ins Kino?
3 Wo treffen Sie oft Ihre Freunde?
4 Machen Sie Spiele im Internet?
5 Was ist Ihre Lieblings-App?
6 Welche Handys mögen Sie am liebsten?

1. Ich buche sie im Internet, weil sie da billiger sind.

b Schreiben Sie drei Fragen. Nehmen Sie die Fragen mit in den Kurs und fragen Sie.

Thema: Technik und Internet
Hast du einen großen Monitor?

13 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Endungen im Dativ oder Akkusativ.

Fotoapparat | Tablet | Comedyshow | Krimi | Gemüsesaft | Kamera

1 ◆ Wie wäre es mit einem frisch_____?
○ Oh ja, prima! Das ist auch gesund.
2 ◆ Wie wäre es mit einer modern_____?
○ Nein, ich liebe meinen alt_____.
Er fotografiert problemlos.
3 ◆ Wie wäre es mit einem leicht_____?
○ Ja, das ist besser als ein Laptop.
4 ◆ Wie wäre es mit einer lustig_____?
○ Nein, ich möchte lieber einen spannend_____
_____ sehen.



14 Ordnen Sie zu.

◯	1 Was darf ich dir	**a**	wäre nicht schlecht.
◯	2 Kann ich dir noch	**b**	Moment nicht.
◯	3 Ein Glas Wasser	**c**	ich gerne.
◯	4 Einen Espresso hätte	**d**	denn noch anbieten?
◯	5 Nein, danke, im	**e**	etwas anbieten?

15 Wer sagt was? Schreiben Sie die Sätze aus 14 in die Tabelle.

Gast	Gastgeber

C Lieblingstag

1 Schreiben Sie Antworten. Finden Sie passende Adjektive.

~~Film~~ Bar Lasagne Hose

1 ◆ Was möchtest du heute Abend sehen? ○ *Einen spannenden Film.*
2 ◆ Was essen wir morgen? ○ _____
3 ◆ Was möchtest du kaufen? ○ _____
4 ◆ Wohin gehen wir später? ○ _____

2 a Ein Wort passt nicht. Streichen Sie durch.

1 Was kann ich feiern?	Fest – Party – Gast
2 Wen kann ich einladen?	Gäste – Torte – Freunde
3 Was kann ich anbieten?	Drucker – Kuchen – Getränke
4 Was mache ich vor dem Fest?	planen – besuchen – einkaufen



b Ergänzen Sie die Feste.



Unser Lieblingsfest ist _____. Wir dürfen Eier im Garten suchen. Das macht so viel Spaß!



Ich liebe _____! Wir singen viel, meine Enkel kommen und die ganze Familie ist zusammen!



Unser Lieblingstag? Das ist _____. Da haben wir uns vor zwei Jahren kennengelernt!

39 **3** a Hören und ergänzen Sie die Vokale.

1 Fr__h__s F__st!
2 Fr__h___ ___st__rn!
3 ___n fr__h__s n___ ___s J__hr!
4 Sch__n__ F_____rt__g__!
5 Fr__h__ W____hn__cht__n!



39 b Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

4 **a** Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie den Artikel.

● Heiligabend ● Arbeitstag ● Feiertag ● Feuerwerk


A


B


C


D

b Lieblingsfeste. Lesen Sie die Blogs und setzen Sie die Verben ins Präteritum.

1 Als Kind _____ (lieben) ich Weihnachten. Der Heiligabend _____ (sein) immer besonders schön. Am Nachmittag _____ (kommen) meine Großeltern. Wir _____ (kochen) und am Abend _____ (gehen) wir in die Kirche. Dann _____ (geben) es Geschenke. *Nina*

2 Mein Lieblingsfest _____ (sein) Ostern. Wir _____ (fahren) zu meinen Großeltern nach Stuttgart. Es _____ (geben) Omas leckeren Apfelkuchen. Und wir _____ (dürfen) Schokoladeneier im Garten suchen. *Julian*

3 Als Kind _____ (sein) mein Lieblingsfest Silvester. Wir _____ (feiern) eine große Party und wir Kinder _____ (müssen) nicht ins Bett gehen. Alle _____ (tanzen) die ganze Nacht. *Daniel*

c Opas schönstes Weihnachtsfest. Sortieren und schreiben Sie die Sätze im Präteritum.

1 kommen / Am Heiligabend / mein Onkel aus  .

2 Es / viele  und  . / geben

3 bekommen / ein ganz tolles, großes  . / Ich

4 gehen / wir alle / Nach dem Abendessen / in die  .

5 alle Kinder / Auch am nächsten Tag / viele, viele  . / essen

6 keine  / essen / Nur ich / , /
den ganzen Tag / denn / fahren / mit meinem neuen  . / ich

„Also, unser Weihnachten war immer schön. Aber 1952, das war ein ganz besonderes Weihnachtsfest für mich. Am Heiligabend kam

5 Ordnen Sie zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

suchen | Feuerwerk | Geschenke | Süßigkeiten | verstecken | Eier | Heiligabend | Feiertag | Schokolade | singen | Garten

Weihnachten	Silvester	Ostern

6 a Ergänzen Sie.

Karneval | Thanksgiving | Ramadan-Fest | Nationalfeiertag


1

Also, mein Lieblingsfest ist immer noch der 2. Juni. Das ist unser _____ in Italien, ein großer und wichtiger Feiertag.


2

Ich komme aus der Türkei und mein Lieblingsfest ist das _____. Das feiern wir wie Weihnachten, Silvester und Ostern zusammen. Wir kochen viel, essen und trinken und die ganze Familie ist zusammen.


3

Wir lieben _____ in Köln! Alle Leute feiern, trinken und tragen lustige Kleidung.


4

Ich komme aus den USA. Bei uns ist _____ ein wichtiges Fest. Die ganze Familie ist zusammen und wir essen einen großen Truthahn.

b Was finden Sie für ein schönes Fest wichtig? Schreiben Sie ins Heft.

Für ein schönes Fest finde ich wichtig, dass ...
Ich finde auch wichtig, dass ...
Dann finde ich wichtig, dass ...
Aber am wichtigsten finde ich, dass ...

7 Was ist Ihr Lieblingsfest? Warum? Schreiben Sie.

Mein Lieblingsfest ist

8 Ergänzen Sie die Sätze und ordnen Sie sie den Bildern zu.


A


B


C


D

Blumen Uhrzeit Tablet Geschenk

1 Ich kaufe meiner Tochter ein _____.
2 Ich gebe meiner Oma _____.
3 Ich schenke meiner Mutter ein _____.
4 Ich erkläre meinem Sohn die _____.

9 Ergänzen Sie die Dativendungen.

1	Ich	gebe	mein	Vater	ein Buch.
2	Ich	schenke	mein	Freundin	ein Parfüm.
3	Ich	kaufe	mein	Kind	einen Ball.
4	Ich	empfehle	mein	Eltern	einen Film.



10 Omas Geburtstag. Markieren Sie den Dativ und den Akkusativ mit verschiedenen Farben.

1 Anna kauft ihrer Oma ein interessantes Buch.
2 Sie kauft ihr auch frische Blumen.
3 Annas Bruder schenkt seiner Großmutter ein leichtes Tablet. Und der Opa?
4 Er schenkt seiner Frau Schmuck und ihre Lieblingsschokolade.

11 a Sortieren Sie und schreiben Sie in die Tabelle.

1 geben / Wir / Schokoladeneier. / unseren Kindern
2 seinem Freund / schenkt / Konzertkarten. / Er
3 Ich / meinem Sohn / empfehle / einen neuen Laptop.
4 zeigt / Sie / ihren Eltern / eine App.
5 seiner Frau / Er / ein Geschenk. / kauft
6 meinem Opa / kaufe / eine Uhr. / Ich
7 erklärt / eurer Tante / den Film. / Ihr

	Wer?		Wem?	Was?
1.	*Wir*	*geben*	*unseren Kindern*	*Schokoladeneier.*
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				

b Ersetzen Sie den Dativ in den Sätzen in 11a durch *ihm, ihr* oder *ihnen*.

1. *Wir geben ihnen Schokoladeneier.*
2.
3.
4.
5.
6.
7.

c Unterstreichen Sie das Dativobjekt und ersetzen Sie es durch ein Pronomen. Dann schreiben Sie den ganzen Satz wie im Beispiel.

	Wem?	
1 Sie schenkt ihrer Mutter ein Handy.	*ihr*	*Sie schenkt ihr ein Handy.*
2 Karla empfiehlt ihrem Vater ein Tablet.		
3 Oma kauft der Nachbarin Blumen.		
4 Ich gebe meinen Großeltern die Karten.		
5 Die Verkäuferin empfiehlt dem Kunden ein Buch.		

12 Schreiben Sie Sätze mit Dativ- und Akkusativobjekt wie im Beispiel ins Heft.

Ich schenke / kaufe / gebe / erkläre / empfehle / zeige …

1	● Großeltern / ● Stadt	5	● Mutter / ● Theaterstück
2	● Freundin / ● Fotos	6	● Kinder / ● Geschenke
3	● Nachbarn / ● Garten	7	● Chef / ● Projekt
4	● Vater / ● Kamera	8	● Hund / ● Hundepullover

1. Ich zeige meinen Großeltern die Stadt. → Ich zeige ihnen die Stadt.



13 Tag der Liebe. Ordnen Sie zu.

Fest | Valentinstag | Uhr | E-Reader

Heute ist der 14. Februar!! Ich freue mich total, weil heute (1) _____ ist.

Ich möchte meinem Freund heute Abend ein tolles Geschenk geben: Er liest sehr gerne und sehr viel, deshalb habe ich ihm einen (2) _____ gekauft. Ich freue mich auch sehr auf unser gemeinsames Abendessen beim Italiener … Dort haben wir uns vor drei Jahren kennengelernt!

Was ich von Benno bekomme? Vielleicht eine schöne (3) _____? Ich komme immer zu spät! Das ärgert Benno total.

Aber heute feiern wir das (4) _____ der Liebe! Da streiten wir sicher nicht! ☺



Lernwortschatz

Fernsehen

- das Fernsehen
- die Nachrichten (Pl.)



- die Serie, -n
- die Talkshow, -s



- die Castingshow, -s



- die Comedyshow, -s
- der Actionfilm, -e
- die Rolle, -n

laufen, er läuft, lief, ist gelaufen

Was läuft im Fernsehen?

Ein Film kommt.

Wie wär's mit ...?

- die Mediathek, -en

per Streaming

nonstop

individuell

echt gut

verpassen

verlieren, verlor, hat verloren

- das Nomen, -
- das Adjektiv, -e

leicht

klug

- die Definition, -en
- das Gegenteil, -e

gar nicht

im Moment

prima

frisch

- der Arbeitstag, -

Medien und Geräte

- das Medium, Medien
- das Gerät, -e



- das Tablet, -s
- der Monitor, -e



- die Kamera, -s
- das E-Book, -s
- der E-Reader, -

herunter·laden, er lädt herunter, lud herunter, hat heruntergeladen



speichern



(ultra)flach

- der Zeitungsartikel, -
- der Strom

online sein

mobil

- der Chat-Partner, -

problemlos

aktuell

von heute

zu Gast

- der Gastgeber, -

an·bieten, bot an, hat angeboten

Was darf ich dir denn noch anbieten?

Kann ich dir noch etwas anbieten?

... hätte ich gerne.

... wäre nicht schlecht.

Feste und Feiertage

- das Fest, -e
- das Ramadan-Fest, -e



- der Feiertag, -e
- der National-feiertag, -e



Weihnachten

- der Heiligabend

Silvester



- das Feuerwerk, -e



Karneval

- der Valentinstag, -e

Ostern

- das Geschenk, -e



- die Süßigkeit, -en
- die Schokolade, -n



Thanksgiving

Glückwünsche

Frohes Fest!
Frohe Ostern!
Ein frohes neues Jahr!
Schöne Feiertage!
Frohe Weihnachten!

- die Uhr, -en
- die Organisation, -en

draußen

- der Wissenschaftler, -
- die Dritte Welt

Starten wir!

1 **a** Sortieren und schreiben Sie.

~~EC-~~ Einkaufs Toil gang Tief Ein ~~Automat~~ zentrum
garage Aus Reise ette gang büro



1 • *der EC-Automat*



2 • _____



3 • _____



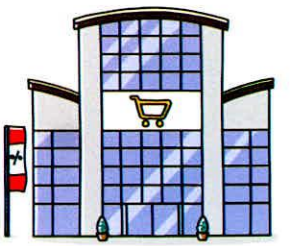
4 • _____



5 • _____



6 • _____



7 • _____

b Schreiben Sie Wörter mit *-mode*.

Winter- Damen- Herren- Kinder- Herbst- **-mode**

die Wintermode, _____

_____

2 **a** Das passt zu *-schuhe*. Schreiben Sie.

die	Herren Sport Jogging Ski	schuhe	*die Herrenschuhe* _____ _____ _____ _____

b Im Einkaufszentrum. Die Personen suchen etwas. Wo finden sie es? Kreuzen Sie an.

PLAN	-1 Untergeschoss	0 Erdgeschoss	1 1. Stock	2 2. Stock
	Schmuck • Bücher • Lebensmittel • Toiletten • Tiefgarage	Eingang • Ausgang • Information • Kosmetik • Herrenmode • Taschen und Koffer	Geschenke • Handys • Computer • Fernseher • Sport • Damenmode	Reisebüro • Möbel • Kindermode • Café *Wochenende* • EC-Automat

1 Peters Frau hat Geburtstag. Deshalb möchte er ihr eine schöne Kette oder einen Ring kaufen.
○ **a** Untergeschoss ○ **b** Erdgeschoss ○ **c** 1. Stock ○ **d** 2. Stock

2 Herr Decker trifft seinen neuen Chef. Deshalb braucht er eine neue Krawatte und ein Hemd.
○ **a** Untergeschoss ○ **b** Erdgeschoss ○ **c** 1. Stock ○ **d** 2. Stock

3 Lisa möchte die neue Creme von Karl Neufeld kaufen.
○ **a** Untergeschoss ○ **b** Erdgeschoss ○ **c** 1. Stock ○ **d** 2. Stock

4 Sebastians kleine Tochter spielt Fußball und möchte gerne ein Trikot von Bayern München.
○ **a** Untergeschoss ○ **b** Erdgeschoss ○ **c** 1. Stock ○ **d** 2. Stock

5 Carla und David brauchen einen runden Tisch für die Küche.
○ **a** Untergeschoss ○ **b** Erdgeschoss ○ **c** 1. Stock ○ **d** 2. Stock

c Schreiben Sie zwei Dialoge.

● EC-Automat
→ 1. Stock

◆ *Entschuldigung, ich suche den EC-Automaten.*
○ *Gehen Sie bitte in den ersten Stock!*



● Toiletten
→ Untergeschoss

◆ _____
○ _____



● Reisebüro
→ 2. Stock

◆ _____
○ _____



A Sympathisch und höflich

1 **a** Ergänzen Sie. ~~Ding~~ Farbe Ding Material

1 ◆ Was macht man mit dem *Ding* hier?
○ Du brauchst es, wenn du eine Flasche öffnen möchtest.
2 ◆ Entschuldigen Sie. Was ist das für ein _____?
○ Ich glaube, das ist Plastik.
3 ◆ Bitte gib mir mal das _____!
○ Was? Die Bürste?
4 ◆ Können Sie die Tasche bitte beschreiben?
Wie ist denn die _____?
○ Sie ist schwarz.



b Was passt? Schreiben Sie. Es gibt mehr als eine Möglichkeit.

das Ding | das Wort | den Weg | die Lösung

beschreiben | erklären | ankreuzen | kennen

den Weg beschreiben, _____

_____

_____

c Ergänzen Sie. ~~oft~~ viel nichts mehr nichts mehr nichts mehr immer

1 ◆ Kaufst du *oft* bei Meyers?
○ Nein, da kaufe ich _____. Sie sind so unfreundlich.
2 ◆ Warum isst du denn nichts?
○ Nach sieben Uhr abends esse ich _____, denn ich mache Diät.
3 ◆ Und wie ist der Laden?
○ Sehr gut, ich kaufe hier _____ etwas.
4 ◆ Arbeitet dein Vater immer noch so viel im Garten?
○ Nein, im Garten macht er eigentlich _____, er ist zu alt.
5 ◆ Wir brauchen Brot. ○ Nein, im Schrank ist noch ganz _____.

2 **a** Markieren Sie die Adjektive.

vfdlangbuzeckigklmrundwqakurzpul

b Ordnen Sie die Adjektive aus 2a zu.



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____

3 Suchen und markieren Sie vier Materialien.

S	Z	P	A	P	I	E	R	K
H	E	T	L	N	G	A	R	I
O	H	G	Y	A	P	V	N	W
L	N	L	R	X	S	E	C	E
Z	F	A	N	F	J	T	P	H
S	G	S	A	S	K	A	I	C
C	S	U	V	S	S	L	S	K



4 Was ist das? Ergänzen Sie und ordnen Sie zu.

~~aus Holz~~ aus Holz aus Glas aus Papier aus Plastik

1 Er ist rund, *aus Holz* und steht im Wohnzimmer.
2 Für Wasser, Cola ...: Sie ist rund, _____ oder _____ und man findet sie im Supermarkt.
3 Es ist _____ und eckig. Man kann es lesen.
4 Er ist groß, grün und _____. Man findet ihn im Wald.

a der Baum
b die Flasche
c das Buch
d der Tisch

5 **a** Höflich oder unhöflich? Ordnen Sie zu.

Einen Tee mit Zitrone! Einen Tee mit Zitrone, bitte. Tee mit Zitrone!
Ich hätte gerne einen Tee mit Zitrone, bitte.

höflich	unhöflich

b Welches Verb passt nicht? Streichen Sie durch.

1 ein Schild: schreiben – lesen – feiern – malen
2 einen Kaffee: laufen – bestellen – trinken – bezahlen
3 eine Bestellung: machen – spielen – schicken – ausdrucken

6 Schreiben Sie Schilder. ~~Einen Tee!~~ Einen Orangensaft! Ein Schnitzel mit Pommes frites!

Wer höflich ist, zahlt weniger!

„Einen Tee!" 5,00 Euro

„Einen Tee, bitte!" 3,50 Euro

„Guten Tag. Ich hätte gerne einen Tee, bitte." 2,90 Euro

1



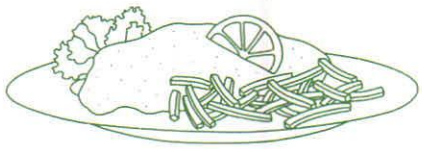
Wer höflich ist, zahlt weniger!

_____ 19,90 Euro

_____ 17,40 Euro

_____ 14,90 Euro

2



Wer höflich ist, zahlt weniger!

_____ _____ Euro

_____ _____ Euro

_____ _____ Euro

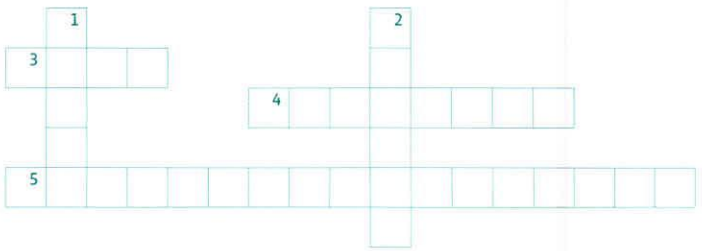
3



7 Wie sollten Verkäuferinnen und Verkäufer immer sein? Schreiben Sie drei Adjektive.

_____

8 Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.



↓ **1** Einen Pullover aus ... Das braucht man für den Winter.

2 Hosen kann man ... Man kann sie kürzer oder länger machen.

→ **3** Stühle sind oft aus ...

4 Du willst duschen? Dann brauchst du ein ...

5 Sie trainiert Verkäuferinnen und Verkäufer.

9 Ergänzen Sie.

Darf ich Sie bitten? Ja, sehr gerne. Dürfen wir sie für Sie bestellen?

1 ◆ Haben Sie den Anzug vielleicht eine Nummer kleiner?

○ Aber ja. Hier vorne. _____

2 ◆ Haben Sie Handtücher von Ralph Moritz?

○ Im Moment leider nicht. _____

3 ◆ Können Sie diese Hose bitte ändern?

○ _____ Bis nächsten Dienstag? Ist das in Ordnung?



10 Sagen Sie höflich *ja* oder *nein*. Es gibt mehr als eine Möglichkeit.

1 ◆ Entschuldigung, haben Sie das Hemd auch in Blau? ○ ☹ _____
2 ◆ Könnten Sie den Anzug bis morgen ändern? ○ ☺ _____
3 ◆ Hätten Sie die Schuhe auch eine Nummer kleiner? ○ ☺ _____

11 Qualität. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 ● Schmuck → die Qualität *der / des* Schmucks
2 ● Sofa → die Qualität *der / des* Sofas
3 ● Creme → die Qualität *der / des* Creme
4 ● Möbel → die Qualität *der / des* Möbel

12 a Ergänzen Sie.

1	Größe / ● Anzug	Ist die *Größe des Anzugs* in Ordnung?
2	Qualität / ● Wolle	Die _____ ist wirklich sehr gut.
3	Farbe / ● Schuhe	Die _____ gefällt mir nicht.
4	Qualität / ● Material	Wie ist denn die _____ ?
5	Mitarbeiter / ● Monat	Und wer ist der _____ ?
6	Bestellung / ● Kundin	Haben Sie die _____ ausgedruckt?
7	Tiefgarage / ● Einkaufszentrum	Wo ist denn die _____ ?
8	Farbe / ● Stiefel	Die _____ finde ich super.
9	Praxis / ● Ärztin	Die _____ ist sehr modern.
10	Verpackung / ● Produkte	Die _____ ist nicht gut für die Umwelt.

b Bilden Sie den Genitiv mit *-es* und ergänzen Sie.

1	● Größe / ● Haus	Über *die Größe des Hauses* kann ich im Moment nichts sagen.
2	● Qualität / ● Deutschkurs	Sie hat sich über _____ informiert.
3	● Größe / ● Bad	_____ ist wichtig für uns.
4	● Farbe / ● Geld	„_____“ ist ein alter Film mit Paul Newman.
5	● Name / ● Arzt	Ich habe _____ vergessen.
6	● Farben / ● Herbst	Kennst du auch den Film „Die _____“?
7	● Mitarbeiterin / ● Jahr	Stephanie ist _____.

c Ergänzen Sie im Genitiv.

Produkte | Café | Bluse | Monat | Einkaufszentrum

Wir haben jetzt ein neues Einkaufszentrum in der Stadt. Es ist nicht weit vom Bahnhof. Da gehen wir sehr gerne einkaufen. Im Untergeschoss (1) _____ kann man Lebensmittel kaufen. Die Qualität (2) _____ ist sehr gut. Im ersten Stock gibt es auch Damenmode. Da habe ich letzte Woche eine Bluse gekauft. Der Preis war super, aber mit der Farbe (3) _____ bin ich doch nicht so zufrieden. Nach dem Einkaufen gehen wir gerne noch ins Café im zweiten Stock. Der Chef (4) _____ ist super nett. Wir trinken immer Kaffee und essen Kuchen. Mein Freund, Fred, arbeitet jetzt als Verkäufer in dem Einkaufszentrum. Die Arbeit gefällt ihm sehr und sein Chef hat ihn zum Mitarbeiter (5) _____ gemacht.

40 **13** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

Darf ich Sie bitten? | Dürfen wir es für Sie bestellen? | Ja, sehr gerne.
Aber ja. | Ist das in Ordnung? | Im Moment leider nicht.

B Komplimente machen

1 Wo ist Qualität wichtig für Sie? Schreiben Sie drei Dinge.

die Qualität des Deutschkurses, ...

2 Sortieren Sie die Wörter und ordnen Sie zu. inSgle Kmopliemnt eNhä Filrt-Krus

1 Das macht man, wenn man etwas gut findet. ● .....
2 Da lernt man Flirten. ● .....
3 Er ist nicht verheiratet und lebt allein. ● .....
4 Sie hat viele Freunde. Die ... zu Menschen ist wichtig für sie. ● .....

3 Unterstreichen Sie die Formen von *mein* und ergänzen Sie.

Komplimente sind sehr wichtig für mich. Ich bekomme gerne Komplimente über meinen Charakter, aber auch über mein Aussehen. Mein Freund, Tom, macht oft Komplimente: über meine Kleidung oder mein Parfüm. Das gefällt mir sehr.

über ● ..... Charakter
● ..... Aussehen
● ..... Kleidung



4 Ergänzen Sie.

Ich bekomme gerne Komplimente ...

1 ● Arbeit *über meine Arbeit.*
2 ● Parfüm .....
3 ● Wohnung .....
4 ● Kinder .....
5 ● Garten .....
6 ● Schmuck .....
7 ● Haus .....

Er schreibt ein Buch ...

8 ● Leben *über sein Leben.*
9 ● Karriere .....
10 ● Stadt .....
11 ● Hobbys .....
12 ● Alltag .....
13 ● Lieblingssport .....
14 ● Land .....

5 Ergänzen Sie. mag deinen Humor siehst toll aus steht dir richtig gut gemacht

◆ Du (1) ..... ! ○ Danke.
◆ Das Kleid ist ja cool! Es (2) ..... ! ○ Wirklich? Das freut mich.
◆ Du, das hast du (3) ..... ○ Wirklich? Danke.
◆ Ich (4) ..... ○ Das ist lieb. Danke.

6 Komplimente kann man auch formell machen. Schreiben Sie.

informell	*formell*
1 Du siehst heute wirklich gut aus.	*Sie sehen heute wirklich gut aus.*
2 Die Krawatte steht dir.	.....
3 Das hast du wirklich gut gemacht.	.....
4 Ich mag dich wirklich sehr.	.....
5 Ich mag dein Parfüm.	.....

7 **a** Ergänzen Sie und antworten Sie auf die Komplimente. Dank schön

1 ◆ Der Anzug ist ja super! Er steht dir. ○ Danke _____.
2 ◆ Ich mag Ihr Parfüm wirklich sehr. ○ Vielen _____.

b Ordnen Sie zu. Ergänzen und vergleichen Sie.

das Kompliment | der Flirt | der Single | emotional | der Humor
die Qualität | das Material | rund | das Ding

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
flirt		
single		
compliment		
material		
thing		
round		
quality		
emotional		
humour		

41 **c** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

das Kompliment | emotional | der Humor
die Qualität | das Material | das Parfüm | das Projekt



8 Schreiben Sie.

1 Das Haus ist aus Glas. → *das Glashaus*
2 Die Tüte ist aus Papier. → _____
3 Die Jacke ist aus Leder. → _____
4 Die Flasche ist aus Glas. → _____
5 Der Stuhl ist aus Plastik. → _____

9 Lesen Sie und unterstreichen Sie die Adjektive.

1 ◆ Welche Farbe hat sein Anzug? ○ Sein Anzug? Ich meine, er ist blau.
2 ◆ Und wie ist sein Hemd? ○ Sein Hemd? Es ist sehr eng, aber es gefällt ihm.
3 ◆ Und welche Farbe hat seine Jacke? ○ Seine Lederjacke? Ich glaube, sie ist schwarz.
4 ◆ Und seine Schuhe? ○ Seine Schuhe sind leider schmutzig.

10 Markieren Sie die Adjektivendungen.

1 ● Anzug Der blaue Anzug steht ihm.
2 ● Hemd Das enge Hemd gefällt ihm.
3 ● Jacke Die schwarze Jacke gehört ihm.
4 ● Schuhe Die schmutzigen Schuhe gefallen ihm nicht.

11 Was gefällt Ihnen? Ergänzen Sie *-e* oder *-en*.

Der grau___ Anzug, die kurz___ Hose, die kurz___ Haare, das nett___ Mädchen,
die neu___ Brille, die italienisch___ Schuhe und der lang___ Mantel gefallen mir.

12 Ergänzen Sie.

1	Lederjacke / schwarz	*Die schwarze Lederjacke* ist nicht billig.	Aber sie gefällt mir.
2	Hemd / weiß	_____ gefällt mir gut.	Danke, es ist neu.
3	Rock / rot	Steht mir _____?	Aber ja.
4	Mantel / kurz	_____ ist nicht so teuer.	Ja, stimmt.
5	Krawatte / blau	_____ ist oben im Schrank.	Danke.
6	Stuhl / alt	Wo steht jetzt _____?	Im Wohnzimmer.
7	Couch / klein	_____ gefällt mir immer noch.	Ja, mir auch.
8	Schuhe / gelb	_____ waren sehr teuer.	Wirklich?
9	Schrank / groß	_____ steht neben dem Fenster.	Ach, ja?
10	Bücher / alt	_____ stehen jetzt im Keller.	Warum das denn?

C Partnersuche

1 Was machen Sie alles selbst zu Hause? Schreiben Sie drei Sätze.

Ich repariere das Fahrrad.

2 Welches Verb passt? Unterstreichen Sie.

1 die Geldbörse: schreiben – lesen – feiern – verlieren
2 den Deutschkurs: leiten – bestellen – trinken – essen
3 die Wohnung: hören – spielen – putzen – ausdrucken
4 das Getränk: reparieren – anbieten – helfen – schreiben



3 Ordnen Sie zu.

1	Ich lasse die Fenster	**a**	machen.
2	Ich lasse die Betten	**b**	schreiben.
3	In der Reinigung lassen wir alles waschen	**c**	immer fahren.
4	Du lässt E-Mails	**d**	und trocknen.
5	Du lässt die Reisen	**e**	putzen.
6	Und du gehst nie zu Fuß und lässt dich	**f**	buchen.

4 *a* oder *ä*? Ergänzen Sie.

1 ich l___sse 3 Emma l___sst 5 wir l___ssen 7 Emma und Paul l___ssen
2 du l___sst 4 Paul l___sst 6 ihr l___sst

5 Ergänzen Sie.

1 Ich putze die Fenster selbst. Peter *lässt die Fenster putzen.*
2 Ich mache die Betten selbst. Emma _____
3 Ich putze die Schuhe selbst. Donald und Vladimir _____
4 Ich wasche die Hemden selbst. Ihr _____
5 Ich schreibe alle E-Mails selbst. Meine Chefs _____
6 Ich repariere mein Auto selbst. Du _____

6 a Sortieren Sie, wählen Sie die richtige Form von *lassen* und schreiben Sie die Antworten.

1 ◆ Macht Ihr Computer wieder Probleme? ○ lassen / Ja, ich / ihn jetzt reparieren.
2 ◆ Deine Kleidung ist aber schmutzig. ○ Ja, ich / sie heute noch waschen. / lassen
3 ◆ Reparieren Emma und Paul das Motorrad selbst? ○ es reparieren. / Nein, sie / lassen
4 ◆ Seine Waschmaschine startet nicht mehr richtig. ○ sie reparieren. / lassen / Ja, aber er
5 ◆ Ist euer Fernseher kaputt? ○ Ja, wir / ihn jetzt reparieren. / lassen
6 ◆ Schreibt dein Chef die E-Mail selbst? ○ lassen / Nein, er / sie schreiben.
7 ◆ Dein Auto ist aber schmutzig! ○ Stimmt, ich / es aber waschen. / lassen
8 ◆ Kaufen wir den Tisch? ○ Nein, wir / lassen / ihn machen.

1. Ja, ich lasse ihn jetzt reparieren.

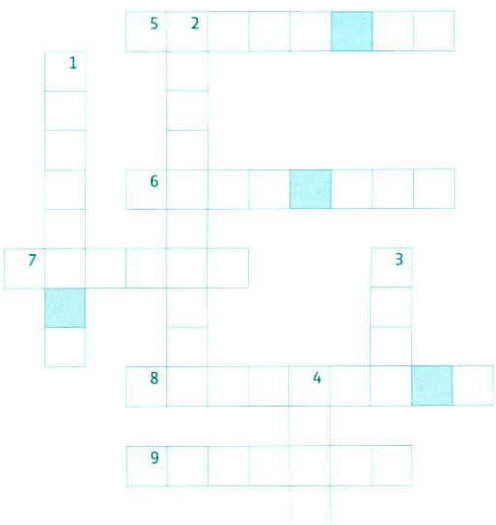


b Und was lassen Sie alles machen? Schreiben Sie drei Sätze.

7 Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

↓ **1** Da findet man Rezepte für ein leckeres Essen.
2 Mein Fahrrad ist kaputt. Ich lasse es ...
3 Mode für Frauen heißt ...nmode.
4 Das Gegenteil von *rein*.

→ **5** Meine Großmutter kann sehr schöne Geschichten ...
6 Hemden muss man waschen und dann ...
7 Die Wohnung ist schmutzig. Du musst sie ...
8 Ich bin nie zu Hause, ich bin immer ...
9 Sie sagt, was sie denkt. Sie hat eine eigene ...



8 Das suchen alle Menschen. Sortieren Sie die farbigen Kästchen in 7 und ergänzen Sie das Lösungswort.

Lösungswort: ..... ü .....

9 Lesen Sie die Texte im Kursbuch Seite 113 noch einmal und ordnen Sie zu.

1 Aber ich interessiere mich eigentlich
2 Ich suche
3 Und den kleinen Jungen
4 Ich will den
5 Suchst du

a das große Glück?
b richtigen Mann fürs Leben.
c die große Liebe.
d hatte ich lange genug.
e nur für die neuen Filme aus Frankreich.



10 a Markieren Sie die Adjektivendungen. Was ist das Gegenteil (↔)? Schreiben Sie.

1 Sie hat den richtigen Mann.
2 Er sucht das große Glück.
3 Ich nehme den schwarzen Mantel.
4 Er hat die falsche Frau.
5 Wir interessieren uns für die neuen Filme aus Italien.
6 Wo hast du die alte Uhr gekauft?
7 Sie nimmt lieber das kleine Auto.

1. Sie hat den falschen Mann.

b Lesen Sie 10a noch einmal und ergänzen Sie.

1 Sie hat ● _____ Mann
2 Er sucht ● _____ Glück.
3 Ich kaufe ● _____ Uhr.
4 Ich mag ● _____ Filme aus Italien.

11 a Schreiben Sie.

Ich suche …

1 ● Frau / richtig — *die richtige Frau.*
2 ● Film über Italien / neu
3 ● Kochbuch von Jamie / neu
4 ● Schuhe von Boyd / braun
5 ● Liebe / groß
6 ● Frau aus dem Yogakurs / sympathisch
7 ● Restaurant in Kreuzberg / neu
8 ● Partner fürs Leben / ideal

b Schreiben Sie.

Danke für …

1 ● Kaffee / gut — *den guten Kaffee.*
2 ● Essen / lecker
3 ● Abend / nett
4 ● Geschenk / schön
5 ● Interesse / groß
6 ● Tipp / interessant
7 ● Antwort / schnell

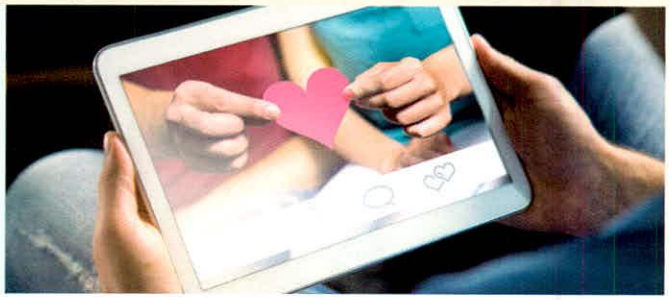
12 a Lesen Sie die Webseite und ergänzen Sie.

www.meinsuperdate.de

Haben Sie das ganz große Glück und den perfekt___ Partner fürs Leben noch nicht gefunden? Suchen Sie die ideal___ Frau, suchen Sie den ideal___ Mann?

Dann werden Sie Mitglied bei uns!

Lesen Sie die spannend___ Profile! Lernen Sie uns kennen und werden Sie glücklich!



b Was passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze ins Heft. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

ein Kompliment	eine Meinung	eine Geschichte	machen	geben	sein	haben
das Bett	einen Punkt	einen Satz	unterwegs	bekommen	erzählen	schreiben

ein Kompliment bekommen → Ich bekomme gerne ein Kompliment.

c Über welches Thema schreibt die Person? Ordnen Sie zu.

1 „Ich bin sehr spontan."
2 „Ich habe blaue Augen und bin sehr groß."
3 „Ich spiele gerne und oft Tennis."

a Freizeitaktivität
b Charakter
c Aussehen

42 **13** Hören Sie und achten Sie auf das *-ng* am Ende der Wörter. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

AUSSPRACHE
Wir schreiben -ng, aber man hört das g fast nicht.

Ausgang | Ding | Meinung | Bestellung | Ring | Wanderung | Prüfung | Ausbildung

D Schenken

1 Im Kaufhaus. Wo finden Sie Geschenke? Suchen Sie im Kursbuch auf Seite 107 und unterstreichen Sie.

a im Untergeschoss **b** im Erdgeschoss **c** im ersten Stock **d** im zweiten Stock

2 Vier Freunde, vier Geschenke. Wem schenken Sie was? Schreiben Sie in die Tabelle.



→ den Vampir



→ das Parfüm



→ die Pflanze



→ die Handtücher

	Verb	Dativ (Wem?)	Akkusativ (Was?)
Ich	*schenke*	*Stefanie*	

3 a Ergänzen Sie das Objekt im Akkusativ.

1 Ich schenke dir *den Vampir* (● Vampir).
2 Wir kaufen unseren Eltern _____ (● Handtücher).
3 Meine Freundin empfiehlt mir _____ (● Kamera).
4 Sie gibt ihm _____ (● Päckchen).
5 Sie empfiehlt den Kunden _____ (● Tee) aus England.

b Personalpronomen im Akkusativ. Ergänzen Sie *ihn, es* oder *sie*.

1 ◆ Kaufst du denn das Parfüm?
○ Ja, klar. Hier, und ich schenke _____ dir.
2 ◆ Hast du die Kamera?
○ Moment. Ich gebe _____ dir.
3 ◆ Hast du den Vampir in der Tasche?
○ Ja, Moment, ich zeige _____ dir.
4 ◆ Gibst du deinen Eltern die Blumen?
○ Ja, ich schenke _____ ihnen.



c Ergänzen Sie das Objekt im Dativ.

~~deinem Vater~~ | deiner Schwester | deinem Bruder | deinen Eltern

1 ◆ Und du kaufst *deinem Vater* das Tablet? ○ Ja. Vielleicht gefällt es ihm.
2 ◆ Und _____ gibst du die Lederjacke? ○ Ja, ich hoffe, sie passt ihm.
3 ◆ Und du schenkst _____ das Parfüm hier? ○ Ja, ich denke, es gefällt ihr.
4 ◆ Und _____ schenkst du die Bücher? ○ Ja, sie gefallen ihnen sicher.

d Personalpronomen im Dativ. Ergänzen Sie *ihm, ihr* oder *ihnen*.

1 ◆ Und deiner Schwester? Was schenkst du _____? ○ Ich weiß noch nicht.
2 ◆ Was empfiehlst du meinen Eltern? Empfiehlst du _____ den Wein aus Italien? ○ Ja, sicher.
3 ◆ Und was schenke ich meinem Vater? ○ Schenk _____ doch eine Kamera!
4 ◆ Was kann ich denn dem Kind meiner Nachbarin geben? ○ Schenk _____ doch ein Comicheft.

4 a Lesen Sie und markieren Sie das Pronomen und das Nomen.

1 ◆ Und der Vampir hier?
○ Marion hat bald Geburtstag. Ich schenke ihr den Vampir.
2 ◆ Und das Buch hier?
○ Ja, Tim hat nächste Woche Geburtstag. Ich gebe ihm das Buch.
3 ◆ Und die Pflanze hier?
○ Ja, Paula hat morgen Geburtstag. Ich schenke ihr die Pflanze.
4 ◆ Und die Handtücher?
○ Weißt du, meine Mutter hat bald Geburtstag.
Ich gebe ihr die Handtücher.



b Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus 4a.

	Wer?		Wem?	Was?
1.	*Ich*	*schenke*	*ihr*	*den Vampir.*
2.	*Ich*	*gebe*		
3.				
4.				

5 **a** Lesen Sie und markieren Sie die Pronomen.

1 ◆ Der Vampir ist ein cooles Geschenk für Marion. ○ Ja, ich glaube, ich schenke ihn ihr.
2 ◆ Ein schönes Geschenk für Tim, das Buch! ○ Ja, ich glaube, ich gebe es ihm.
3 ◆ Die Pflanze ist doch ein super Geschenk für Paula. ○ Ja, ich glaube, ich schenke sie ihr.
4 ◆ Die Handtücher sind eine tolle Idee für deine Mutter. ○ Ja, ich glaube, ich gebe sie ihr.

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus 5a.

	Wer?		Was?	Wem?
1.	*Ich*	*schenke*	*ihn*	*ihr.*
2.	*Ich*	*gebe*		
3.				
4.				

6 **a** Ergänzen Sie Dativ (D) oder Akkusativ (A).

1 Wir empfehlen ○ den Kindern ○ den Film.
2 Wir empfehlen ○ ihnen ○ den Film.
3 Wir empfehlen ○ ihn ○ den Kindern.
4 Wir empfehlen ○ ihn ○ ihnen.



b Schreiben Sie Sätze wie in 6a.

1 Ich schenke meiner Großmutter die Handtücher.
2 Ich schenke *ihr* _____
3 _____
4 _____

7 **a** Schreiben Sie die Sätze mit Pronomen.

1 Lena empfiehlt dem Großvater den Film. dem Großvater = *ihm* den Film = *ihn*
→ *Lena empfiehlt ihn ihm.*

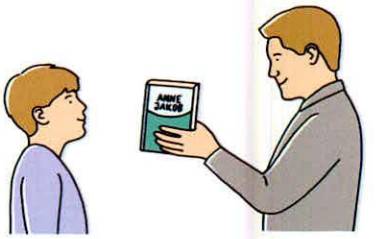
2 Die Nachbarin gibt Karl die Pflanze. Karl = _____ die Pflanze = _____
→ _____

3 Wir empfehlen Clara das Theaterstück. Clara = _____ das Theaterstück = _____
→ _____

4 Tom gibt den Kundinnen die Handtücher. den Kundinnen = _____ die Handtücher = _____
→ _____

b Sortieren Sie, schreiben Sie und markieren Sie den Dativ und den Akkusativ.

1 seinem Kind / Er schenkt / das neue Buch von Anne Jakob.
2 meiner Mutter / das Kochbuch von Jamie. / Ich kaufe
3 Wir schenken / eine Karte fürs Theater. / unserem Vater
4 Ich kaufe / ein Parfüm. / meiner Freundin
5 einen neuen Wagen. / seiner Tochter / Herr Becker kauft
6 ihren Eltern / Melissa schenkt / Konzertkarten.



1. *Er schenkt seinem Kind das neue Buch von Anne Jakob.*
2.
3.
4.
5.
6.

c Schreiben Sie die Sätze aus 7a mit Pronomen und markieren Sie den Dativ und den Akkusativ.

1. *Er schenkt es ihm.*
2.
3.
4.
5.
6.

8 **a** Hat das Verb nur ein Akkusativobjekt (A)? Oder kann das Verb ein Akkusativ- und ein Dativobjekt (A+D) haben? Ergänzen Sie.

1	essen	*A*	Ich esse ein Schnitzel.
2	erzählen	*A+D*	Mama hat mir die Geschichte erzählt.
3	trinken		Er trinkt eine Cola.
4	geben		Sie gibt ihn ihm.
5	lesen		Bitte lest den Text!
6	zeigen		Wir zeigen euch die Stadt.
7	finden		Findest du den Weg?
8	empfehlen		Ich kann euch den Kuchen nur empfehlen.
9	besuchen		Wann besuchst du deine Familie?
10	erklären		Erklären Sie mir doch bitte mal die Aufgabe.
11	schicken		Ich schicke dir ein Päckchen.
12	schenken		Wir schenken es ihr.



b Ergänzen Sie die Pronomen.

1 ◆ Könnten Sie mir die E-Mail bitte noch einmal schicken? ○ Ja, ich schicke *sie Ihnen* sofort.
2 ◆ Bitte gib Frau Meier den Schlüssel! ○ Ja, klar, ich gebe _____ nach der Arbeit.
3 ◆ Hast du Emil den Weg erklärt? ○ Ja, und ich habe _____ auch gezeigt.
4 ◆ Können Sie den Kunden das Café wirklich empfehlen? ○ Ja, ich empfehle _____ immer.
5 ◆ Hat der Chef dir die Geschichte auch erzählt? ○ Nein, erzähl du _____ doch!
6 ◆ Hast du deinem Freund das Päckchen geschickt? ○ Nein, aber ich schicke _____ noch.
7 ◆ Zeigen Sie bitte der Dame den Weg? ○ Ja, klar, ich zeige _____ gerne.
8 ◆ Du, die Übung verstehe ich nicht. ○ Komm, ich erkläre _____.
9 ◆ Ihre E-Mail finde ich nicht. ○ Kein Problem. Ich schicke _____ noch einmal.

9 Ergänzen Sie.

feminin ♀	maskulin ♂
die Partnerin	*der Partner*
	der Experte
die Kundin	
	der Verkaufstrainer
die Verkäuferin	
	der Gastgeber



10 **a** Unterstreichen Sie die Adjektive.

1 Der Verkaufstrainer ist nett.
2 Das Auto ist alt.
3 Die Kundin ist sympathisch.
4 Die Schuhe sind schmutzig.

b Markieren Sie die Adjektivendungen.

1 ● Verkaufstrainer — Ich spreche mit dem netten Verkaufstrainer.
2 ● Auto — Sie fährt immer noch mit dem alten Auto.
3 ● Kundin — Sie spricht noch einmal mit der sympathischen Kundin.
4 ● Schuhe — Er kommt mit den schmutzigen Schuhen zum Date.

c Ordnen Sie zu.

1 Ich bin schon 5.000 Kilometer mit dem neuen
2 Sind Sie zufrieden mit der intelligenten
3 Sie sind gestern mit den alten
4 Mit dem kleinen

a ● Tablet kann ich besser arbeiten.
b ● Fahrrädern gefahren.
c ● Wagen gefahren.
d ● Küche?

d Ergänzen Sie den Dativ mit den Beispielen aus 10c. Dann ergänzen Sie den Nominativ und Akkusativ.

	Nominativ *Das ist / sind …*	Akkusativ *Ich möchte …*	Dativ *Ich bin zufrieden mit …*
●	*der neue Wagen.*	*den neuen Wagen.*	*dem neuen Wagen.*
●			
●			
●			

11 **a** Ergänzen Sie.

Wie findest du …

1 das Auto mit dem schwarz___ Dach?
2 die Dame mit dem klein___ Hund?
3 die Bluse mit dem kurz___ Rock?
4 die Jacke mit dem rot___ T-Shirt?
5 die Wohnung mit der groß___ Küche?
6 die Hose mit den braun___ Stiefeln?

b Dativ. Ergänzen Sie.

1	Frau / blond	Er spricht gerne mit *der blonden Frau.*
2	Lehrer / nett	Wir lernen gerne mit _____
3	Mann / alt	Sie redet oft mit _____
4	Lederjacke / schwarz	Er kommt immer mit _____ in den Kurs.
5	Nachbarin / freundlich	Gehst du mit _____ ins Theater?
6	Küche / neu	Sind Sie denn mit _____ wirklich zufrieden?
7	Mädchen / klein	Bitte geh mit _____ und zeig ihm den Weg!
8	Schuhe / schwarz	Kannst du denn mit _____ bequem laufen?
9	Hose / schmutzig	Mit _____ kannst du nicht zum Termin gehen.
10	Touristen / japanisch	Bitte gehen Sie mit _____ in die Stadt!

c Nominativ, Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie.

1 ◆ Mit dem neu___ Auto kann ich viel besser fahren. ○ Super! Das freut mich.
2 ◆ Ich möchte lieber das klein___ Tablet. ○ Ja, es ist auch praktischer.
3 ◆ Bist du zufrieden mit dem grau___ Mantel? ○ Na ja, er ist schön, aber nicht warm genug.
4 ◆ Hat sie denn die richtig___ Schuhe gefunden? ○ Ja, ich glaube schon.
5 ◆ Die klein___ Wohnung gefällt mir sehr. ○ Ja, mir auch. Sie ist so schön hell.
6 ◆ Und? Welche Wohnung sollen wir mieten? ○ Die Wohnung mit dem groß___ Bad gefällt mir.
7 ◆ Mit den alt___ Stiefeln kann ich leider nicht gut laufen.
○ Dann zieh doch die neu___ Joggingschuhe an.
8 ◆ Wie findest du die blau___ Bluse mit dem lang___ Rock? ○ Super! Das steht dir gut.
9 ◆ Brauchst du denn den alt___ Drucker noch? ○ Ja, ich schenke ihn den Kindern.
10 ◆ Wie sind denn die neu___ Partner aus den USA?
○ Toll! Sie sind genau richtig für unsere Firma.
11 ◆ Der klein___ Wagen da gehört meiner Freundin. ○ Ach, wirklich?

12 Ordnen Sie die Antworten zu.

Nein, leider nicht. | Ja, sehr. | Nein, überhaupt nicht. | Ja, ich bin sehr zufrieden.

Bist du mit dem neuen Haus zufrieden?

☺ _____

☹ _____

43 **13** Diktat. Hören und schreiben Sie. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie mit.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____



Lernwortschatz

im Einkaufszentrum

- das Einkaufszentrum, -zentren
- das Untergeschoss, -e
- der Eingang, ¨-e 
- der Ausgang, ¨-e 
- das Schild, -er 

- die Toilette, -n 
- die Tiefgarage, -n 
- die Herrenmode
- die Damenmode
- die Kindermode
- das Reisebüro, -s 
- der EC-Automat, -en 
- die Joggingschuhe (Pl.) 
- das Handtuch, ¨-er
- die Lederjacke, -n
- die Verkaufstrainerin, -nen

Dinge beschreiben

- das Ding, -e
beschreiben, beschrieb, hat beschrieben
eckig
rund
elegant
- das Material, -ien
aus
- das Glas
- das Holz 
- die Wolle 
- die Qualität

mit Kunden sprechen

vorne
nichts mehr
Dürfen wir es für Sie bestellen?
- die Bestellung, -en
ändern
im Moment
Im Moment leider nicht.
bitten, bat, hat gebeten
Darf ich Sie bitten?
Ja, sehr gerne.
Aber ja.
Danke schön.
Vielen Dank.

Partnersuche

- die Partnersuche, -n
- das Kompliment, -e

Komplimente machen (über + *Akkusativ*)

Komplimente bekommen (über + *Akkusativ*)

- der Flirt-Kurs, -e
- der Single, -s

emotional

- die Nähe
- der Humor
- das Date, -s
- die Dating-Webseite, -n
- das Profil, -e
- die Dame, -n
- der Experte, -n
- die Freizeitaktivität, -en
- die Rose, -n



über die Hausarbeit sprechen

lassen, er lässt, ließ, hat gelassen

ich lasse ... (+ Infinitiv)

das Bett machen

selbst

putzen

trocknen

reparieren

- das Kochbuch, ¨-er



seine Meinung sagen

- die Meinung, -en

eine Meinung haben

überhaupt nicht

die offene Frage

eine Frage stellen

Smalltalk

- der Smalltalk

beenden

vor·stellen

erzählen

privat

leiten

raus

rein

unterwegs

- der Punkt, -e
- der Satz, ¨-e
- die Uni, -s



Starten wir!

1 Sie haben 1.000.000 Euro gewonnen! Was möchten Sie machen? Schreiben Sie ganze Sätze.



2 Geld! Geld! Ergänzen Sie.

wechseln ausgeben leihen gewonnen sparen
ausgeben verloren überweisen verdient

1 Wir sollten weniger _____. Dann können wir 100 Euro im Monat _____.
2 Er hat seinen Job verloren und kann nicht mehr viel für Hobbys _____.
3 Die Firma hat Probleme und muss Geld bei der Bank _____.
4 Sie arbeitet bei einer IT-Firma und _____ gut.
5 Wann müssen wir die Miete _____?
6 Können Sie 50 Euro in Dollar _____?
7 Oh nein, ich habe meine Geldbörse _____!
8 Schau mal! Hier steht, dass ein Spanier 50.000.000 Euro _____ hat!

3 **a** Bilden Sie die Präteritumsformen der Verben und schreiben Sie.

~~spar~~ lor ge sel aus wies wech ver ~~te~~ te gab wa nn über

1 sparen → *er sparte*
2 verlieren → _____
3 überweisen → _____
4 wechseln → _____
5 ausgeben → _____
6 gewinnen → _____



b Bilden Sie die Partizipien der Verben und schreiben Sie das Perfekt.

~~spart~~ ~~ge~~ üb er en ge nen selt aus geb
en wech or en won wies ge verl ge

1 sparen → *er hat gespart*
2 verlieren → _____
3 gewinnen → _____
4 ausgeben → _____
5 wechseln → _____
6 überweisen → _____

A Wichtiger als Geld?

1 Ordnen Sie zu. erinnere | Clips | Partnerschaft | es geht um | Fernsehsendung | finde



- Hallo Annette, sag mal, kennst du „bitte jetzt“?
- Nein, was ist das?
- Also, das ist eine (1) _____ im Internet. Da kannst du (2) _____ von fünf Minuten sehen. (3) _____ Liebe, (4) _____, Geld und noch mehr. Ich (5) _____ die Sendung ganz cool!
- Ach ja, ich (6) _____ mich! Ja, die ist wirklich ganz gut!

2 Was kann man mit Geld nicht kaufen? Schreiben Sie drei Dinge.

_____

3 Ordnen Sie zu. Geld | geht weiter | kommt von Herzen | Geschenke | tot | glücklich



Mein Mann und ich waren viele Jahre (1) _____ verheiratet. Jetzt ist er schon lange (2) _____, und meine Freunde sagen mir: „Es (3) _____. Du musst wieder leben.“ Und sie haben recht! Meine Freunde sind mir jetzt sehr wichtig!



Ich habe nicht so viel (4) _____ und kann Weihnachten nur wenige (5) _____ für meine Verwandten kaufen, und oft nur ein ganz kleines. Aber es (6) _____ und das ist viel wichtiger!

4 Schreiben Sie die *du*-Form.

1 Können Sie uns sagen, ...? *Kannst* _____, ...?
2 Wissen Sie, ...? _____, ...?
3 Können Sie uns erklären, ...? _____, ...?
4 Können Sie mir zeigen, ...? _____, ...?

5 Unterstreichen Sie das Verb wie im Beispiel und ergänzen Sie die indirekten Fragesätze.

1 Was macht „bitte jetzt“ so beliebt?
Kannst du mir sagen, was „bitte jetzt“ so beliebt _____?

2 Was ist für viele Menschen wichtiger als Geld?
Weißt du, was für viele Menschen wichtiger _____?

3 Was findest du im Fernsehen interessant?
Kannst du mir sagen, was _____?

4 Was haben ihre Freunde gesagt?
Weißt du, _____?

5 Was bedeutet das?
Können Sie uns erklären, _____?

6 Was lädt Jochen gerade herunter?
Weißt du, _____?

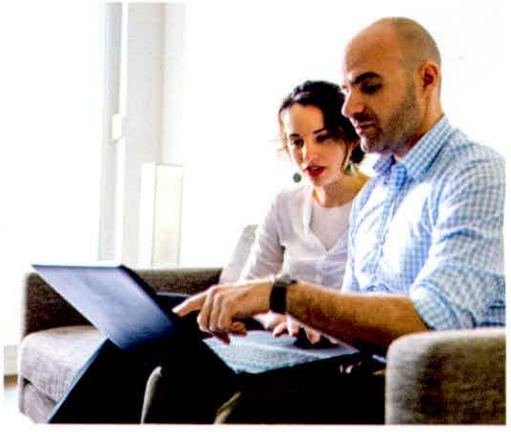
6 Schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel. Benutzen Sie die Ausdrücke aus 4.

~~Was kostet das?~~ | Was kann ich mit dieser App machen? | Was hat er gestern verkauft?

1 ◆ *Was kostet das?*
○ *Wie bitte?*
◆ *Kannst du mir sagen, was das kostet?*

2 ◆ _____
○ _____
◆ _____

3 ◆ _____
○ _____
◆ _____



7 Ergänzen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form.

1 ◆ Gehört Florian dieser Ball?
○ Ja, er hat *seinen* Ball vergessen.
2 ◆ Und das Auto da? Ist das von Anna?
○ Ja, das ist _____ Auto.
3 ◆ Hast du diese Blumen für _____ Mutter gekauft?
○ Nein, ich habe sie für _____ Oma gekauft.
4 ◆ Gerd, ist _____ Bank auch im Zentrum?
○ Nein, _____ Bank ist gleich hier um die Ecke.
5 ◆ So ein Computer ist aber teuer! Seit wann habt ihr ihn denn?
○ Das ist gar nicht _____ Computer. Wir haben _____ Computer verkauft.
6 ◆ Stefan, ist das _____ Bankkonto?
○ Also, eigentlich ist es nicht _____ Bankkonto, es ist von meiner Frau, es ist _____ Bankkonto.
7 ◆ Sag mal, läuft das Programm auf _____ Computer? Bei mir habe ich immer Probleme.
○ Nein, ich habe das Programm gar nicht, _____ Computer ist viel zu alt.
8 ◆ Ingrid wohnt jetzt in einer neuen Wohnung. _____ Wohnung kostet 1.000 Euro im Monat!
○ Und die Wohnung von Tim? Kostet _____ Wohnung auch so viel?
◆ Nein, viel weniger!
9 ◆ Max, Leon! Habt ihr mit _____ Mutter über die Klassenreise gesprochen?
○ Ja, Herr Krause, wir haben gestern mit _____ Mutter gesprochen.
10 ◆ Ist das das Auto von Herrn und Frau Berger?
○ Nein, das ist nicht _____ Auto.

TIPP

ich → mein	wir → unser
du → dein	ihr → euer
er → sein	sie → ihr
sie → ihr	
es → sein	

8 a Ergänzen Sie die Formen von *Ihr*.

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
	Ist / Sind das ...	*Kaufen Sie das für ...*	*Reisen Sie mit ...*
●	_____ Bruder?	_____ Bruder?	_____ Bruder?
●	_____ Baby?	_____ Baby?	_____ Baby?
●	_____ Mutter?	_____ Mutter?	_____ Mutter?
●	_____ Verwandten?	_____ Verwandten?	_____ Verwandten?

b Ordnen Sie zu.

Ihr | Ihre | Ihre | Ihren | Ihrer | Ihre | Ihr | Ihr | Ihre



- ◆ Und wissen Sie, was mir wichtiger als Geld ist?
- ○ (1) _____ Gesundheit vielleicht?
- ◆ Ja, genau. Und was ist Ihnen wichtiger?
- ○ Hm, meine Frau und meine Kinder.
- ◆ (2) _____ Familie, das verstehe ich natürlich. (3) _____ Job war Ihnen also nie wichtig?
- ○ Doch, schon, aber nicht so wichtig wie meine Freizeit.
- ◆ Wohnen (4) _____ Kinder noch hier?
- ○ Nein, sie wohnen seit Oktober in München. Und? Wie war Ostern? Haben Sie (5) _____ Verwandten besucht?
- ◆ Ja, und Sie? Haben Sie mit (6) _____ ganzen Familie gefeiert?
- ○ Nein, meine Frau und ich haben dieses Jahr nur mit Freunden gefeiert.
- ◆ Haben Sie (7) _____ Auto eigentlich schon verkauft?
- ○ Nein, ich habe es immer noch. Aber es ist zu klein. Unser Hund ist sehr groß geworden.
- ◆ Stimmt, da ist jetzt zu wenig Platz für (8) _____ Hund.
- ○ Ja, (9) _____ Wagen ist da viel besser! Schön groß und bequem!!

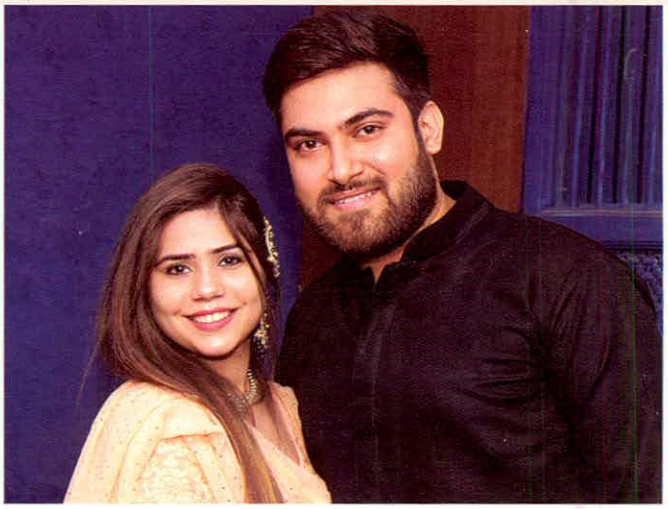
c Ergänzen Sie *Ihr* in der richtigen Form.

www.elitepartnerschaft.de

(1) _____ Leben ist langweilig? Hier ist (2) _____ Experte für Liebe! Machen Sie heute noch (3) _____ neues Profil! Finden Sie (4) _____ Traumprinzen oder (5) _____ Herzensdame!

Das hier ist keine langweilige Dating-Website! Es ist (6) _____ Chance! Schreiben Sie uns: Beschreiben Sie (7) _____ Charakter, (8) _____ Aussehen. Erzählen Sie über (9) _____ Hobbys.

Mit (10) _____ Geld sind Sie bei uns in guten Händen. Flirten Sie noch heute!



9 Ordnen Sie zu.

1 Was hast du	a Monat für deine Wohnung?
2 War das	b Euro wechseln?
3 Was kostet denn die	c du auf der Bank?
4 Wie viel Geld hast	d Steak teuer?
5 Was bezahlst du im	e Sie im Jahr?
6 Können Sie fünfzig	f Rose?
7 Wie viel verdienen	g denn für den Tisch bezahlt?

10 **a** Ordnen Sie zu.

Geld verdienst folgenden tabu Reportage

Das Thema meiner (1) _____ war „Welche Fragen darf man in Deutschland nicht stellen?“ Ich weiß jetzt, dass bei uns die (2) _____ Fragen (3) _____ sind:

- Wie viel (4) _____ hast du auf der Bank?
- Was (5) _____ du im Monat?
- Warum hast du keine Kinder?
- Gehört dir dieses Haus?



b Ergänzen Sie die richtige Endung.

1 Das folgend___ Thema ist sehr interessant.
2 Die folgend___ Dinge brauchen wir.
3 Die folgend___ Sendung möchte ich gerne sehen.
4 Den folgend___ Clip darfst du nicht verpassen.
5 Mit der folgend___ Information können wir das Thema besser planen.
6 Ohne die folgend___ Person können wir die Sendung nicht machen.

B Die etwas andere Bank

1 Was passt zu „Geld“? Unterstreichen Sie.

Verpackung Kosten arm verkaufen Gehalt verschieben



Quittung bezahlen

kaufen Bewerbung Spruch verlieren Charakter

reich Umfrage Kasse überweisen wechseln gewinnen Zeugnis

2 Ist Geld (un)wichtig? Warum? Ergänzen Sie die Sätze.

Im Leben ist Geld _____, weil _____
In der Liebe ist Geld _____
Wenn man jung ist, _____

3 a Ordnen Sie zu.

Wen | Warum | Was | Wie viel | Wem | Wer

1 _____ ist das?
2 _____ gehört das?
3 _____ interessiert dich das?
4 _____ bedeutet das?
5 _____ interessiert das?
6 _____ Geld hast du?



b Schreiben Sie die Fragen.

1 gehören / Rucksack
Wem gehört der Rucksack? — Mir.
2 gefallen / Tablet
_____ — Meiner Schwester.
3 schenken / du / Krimi
_____ — Meinem Vater.
4 kaufen / du / die Blumen
_____ — Meinen Eltern.

c Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ.

1 Ich schenke *dir* (du) ein Buch.
2 Du kaufst _____ (er) einen Computer.
3 Wir empfehlen _____ (die Kunden) ein Restaurant.
4 Er schenkt _____ (Marie) Blumen.
5 Mein Mann kauft _____ (ich) Parfüm.
6 Die Mutter gibt _____ (es) einen Ball.
7 Ihr empfehlt _____ (wir) einen Film.
8 Was kann ich _____ (Sie) anbieten?

d Ordnen Sie zu.

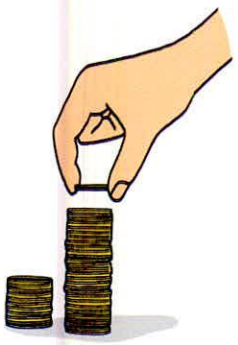
1 das Ding = ...
2 Kannst du die Mülltonnen ...?
3 Zuerst du, dann ich, dann wieder du. = ...
4 Wir müssen die Karten zuerst ..., dann können wir spielen!
5 „Zeit ist Geld." = ...

a abwechselnd
b leeren
c mischen
d ein Spruch
e der Gegenstand

4 Ordnen Sie zu. Dann ergänzen und vergleichen Sie.

reich | die Geldbörse | sparen | die Kontonummer | die Bank

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
1 bank		
2 rich		
3 purse / wallet		
4 to save		
5 account number		



5 **a** Schreiben Sie richtig.

1 Krdite _____
2 eVrtgra _____
3 uhK _____
4 auenfbua _____
5 eibunrstechren _____
6 zkourbemückmen _____

b Ordnen Sie die Erklärungen den Wörtern in 5a zu.



a Ein Formular muss man ausfüllen und …
b Ich leihe mir Geld von der Bank.
c Das Schnitzel kostet acht Euro, ich gebe zehn. Der Kellner gibt mir zwei Euro.
d Dieses Tier gibt leckere Milch.
e Ich bin jung und selbstständig. Mein Geschäft muss ich erst …
f Wenn man ein Haus kauft, muss man einen … machen.

6 Was glauben Sie? Wer ist das? Was macht er? Antworten Sie auf die W-Fragen in ganzen Sätzen.



Wer? _____
Alter? _____
Beruf? _____
Wo? _____
Was? _____
Seit wann? _____
Warum? _____

44 **7** Hören und wiederholen Sie.

97 % | 32 % | 1983 | 2017 | www.deutscheinfach.de | info@buch.de | martin@sprachschule.de

8 Lesen Sie den Text auf Seite 122 im Kursbuch noch einmal und kreuzen Sie an.

	richtig	*falsch*
1 Die Grameen Bank gehört allein dem Land Bangladesch.	○	○
2 Die Bank gibt reichen Menschen Kredite.	○	○
3 Die Menschen können Geschäfte aufbauen und Geld verdienen.	○	○
4 Mohammed Yunus ist Professor für Wirtschaft.	○	○
5 Für den Kredit muss man einen Vertrag unterschreiben.	○	○
6 Die Bank bekommt ihr Geld wieder zurück.	○	○
7 Die Bank ist sehr erfolgreich.	○	○
8 Die meisten Kunden der Bank sind Männer.	○	○

9 Ergänzen Sie *mit* oder *ohne*.

1 _____ dem Geld können die Menschen Geschäfte aufbauen und Geld verdienen.
2 _____ eine Arbeit bleibt man arm.
3 Die Grameen Bank gibt Kredite _____ einen Vertrag und _____ eine Unterschrift.
4 _____ einem Kredit der Grameen Bank können Frauen arbeiten und etwas für ihre Zukunft tun.
5 _____ dieser Idee hat Mohammed Yunus vielen Familien in Bangladesch geholfen.

10 Die Grameen Bank. Unterstreichen Sie das Verb wie im Beispiel und ergänzen Sie.

1 Wie arbeitet die Grameen Bank?
Können Sie mir sagen, wie die Grameen Bank _____?

2 Wo ist die Grameen Bank?
Ich möchte gerne wissen, wo _____.

3 Wie viele Kunden hat die Grameen Bank?
Weißt du, _____?

4 Wem gehört die Grameen Bank?
_____

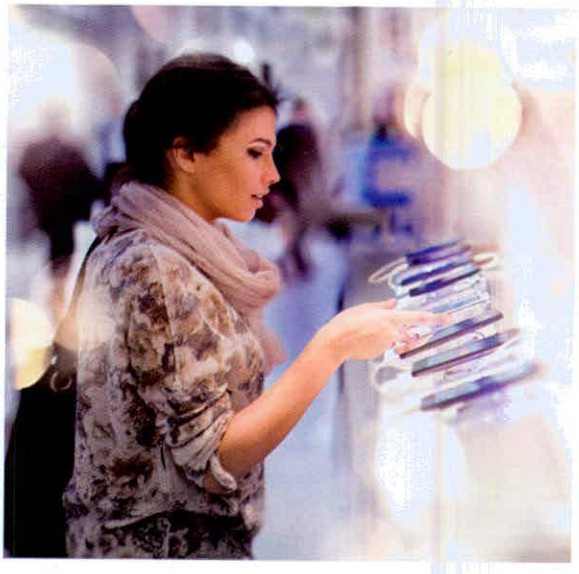
5 Was tut die Grameen Bank?
_____

6 Wer hatte die Idee?
_____

11 Sie möchten vieles über Elsa wissen. Ergänzen Sie die indirekten Fragen.

In einem Elektronikgeschäft kauft Elsa zwei Handys für ihre Eltern, weil sie keine Handys haben.

1 Ich möchte dich fragen,
wo *Elsa zwei Handys kauft.*
2 Weißt du, wie viele
_____
3 Ich möchte gerne wissen,
wer _____
4 Kannst du mir sagen,
warum _____
5 Weißt du,
was _____



12 Ein Formular. Was möchte der Bankberater wissen? Schreiben Sie.

Vorname / Name	1 *Er möchte wissen, wie Sie heißen.*
Postleitzahl / Ort	2 _____
Geburtsdatum	3 _____
Geburtsort	4 _____

13 a Ordnen Sie zu.

1 ● Kontonummer	a … kauft in einem Geschäft oder hat ein Konto bei der Bank.
2 ● Formular	b … muss man ausfüllen.
3 ● Kundin	c … hat jedes Konto bei der Bank.
4 ● Kredit	d … ist Geld von der Bank.

b Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie die Wörter 1 – 4 aus 13a.

Kundin: Guten Tag.
Bankberater: Guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen?
Kundin: Ich möchte ein neues Auto kaufen und brauche einen (1) _____.
Bankberater: Ja, gerne. Sie sind (2) _____ bei uns?
Kundin: Ja, meine (3) _____ ist 8123634599.
Bankberater: Danke. Gut. Und wie viel Geld brauchen Sie?
Kundin: Also, ich bekomme für das alte Auto noch fünftausend Euro. Und brauche einen Kredit über zehntausend.
Bankberater: Gut. Bitte füllen Sie das (4) _____ hier aus …



C Mein Konto, dein Konto …

1 Geld, Geld, Geld. Ergänzen Sie die Vokale.

_ _sg_b_n Kr_d_t B_nk z_hl_n V_rtr_g

_b_rw_s_n w_chs_ln _C-_t_m_t sp_r_n

2 Ordnen Sie zu.

ausgeben Wunsch klar Regeln teilen

◆ Was denkst du? Sollen Paare ihr Geld (1) _____?
○ Hm, ich weiß nicht. Es sollte (2) _____ sein, wem das Geld gehört. Wenn ich einen (3) _____ habe, möchte ich nicht meine Partnerin fragen, ob ich das kaufen darf.
◆ Und wenn man (4) _____ macht? Dann weiß jeder, wie viel Geld er (5) _____ kann.
○ Nein, ich möchte das selbst entscheiden.



3 Lesen Sie den Text auf Seite 124 im Kursbuch noch einmal und kreuzen Sie an.



	richtig	*falsch*
1 Geld ist in der Liebe egal.	○	○
2 Alle in der Familie haben ihre eigenen Wünsche.	○	○
3 Nur wenige Paare in Deutschland teilen ein Konto.	○	○
4 Viele Familien haben zu wenig Geld.	○	○
5 Beide Partner sollten ein eigenes Budget haben.	○	○
6 Regeln in der Familie sind zu stressig.	○	○

4 Unterstreichen Sie die Verben wie im Beispiel und ergänzen Sie.

1 Ist Online-Banking sicher?
Weißt du, ob Online-Banking sicher _____?



2 Brauchen Kinder ein eigenes Konto?
Ich wollte fragen, ob Kinder _____

3 Gibst du viel Geld aus?
Nina möchte wissen, ob _____

4 Haben Susi und Kurt ein eigenes Haus gekauft?
Weißt du, _____?

5 Muss Doris den Vertrag sofort unterschreiben?
Ich möchte wissen, _____

5 Ja-Nein-Frage oder W-Frage? Kreuzen Sie an.

	Ja-Nein-Frage	*W-Frage*
1 Hast du ein eigenes Konto?	○	○
2 Wann kommt Bernd nach München?	○	○
3 Sind Geldgeschäfte per Internet sicher?	○	○
4 Hat Josef sein eigenes Budget?	○	○
5 Warum hat Katja kein Konto?	○	○
6 Möchtest du dieses Jahr Geld für den Urlaub sparen?	○	○
7 Wie viel Geld gibst du für deine Wohnung aus?	○	○



TIPP
Ja-Nein-Frage → ob
W-Frage → wer, was, warum ...

6 Schreiben Sie indirekte Fragesätze mit den Sätzen aus 5.

1. Ich möchte gerne wissen, ob du ein eigenes Konto hast.
2. Kannst du mir sagen, _____

7 Ordnen Sie die Wörter zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

~~Geldgeschäft~~ · Miete · Paar · Geldautomat · Freundschaft · Liebe · Partnerin · Konto · Partner · Budget · Strom · Online-Banking · Schalter · Bankgeschäft · Zimmer

Geld	Familie und Freunde	Wohnen
das Geldgeschäft		

8 **a** Was passt nicht? Streichen Sie durch.

1 Konto abfragen – führen – putzen – prüfen
2 Budget haben – ausgeben – prüfen – helfen
3 Miete reinigen – zahlen – sparen – überweisen
4 Geld sparen – kaufen – überweisen – haben

b Ordnen Sie zu.

Konto · überweisen · spart · normal · günstiger · abfragen · Mausklick · Bankgeschäfte · Schalter

Ich mache meine (1) _____ nur noch per App! Auf meinem Smartphone habe ich eine tolle App für Online-Banking. Das ist ideal! Ich kann mein Konto (2) _____, Geld (3) _____ und es ist (4) _____ als am (5) _____ in der Bank! Meine Oma führt ihr (6) _____ auch per App und ist total zufrieden. Wer sagt, dass das nur für junge Leute ist? Sie sagt, so (7) _____ man Geld! Geldgeschäfte per (8) _____ oder App sind ganz (9) _____ heute!



9 **a** Online-Banking – Ja oder Nein? Schreiben Sie einen kleinen Text. Die Ausdrücke können Ihnen helfen.



genial | Trend | nur für junge Leute | sicher | bequem | modern | kein Mitarbeiter kann beraten | gefährlich | einfach | viel schneller als am Schalter | kein Kontakt zur Bank | nützlich | verrückt | vorsichtig | Geldgeschäfte | nicht sicher | günstig





Ich denke, Online-Banking ist

Online-Banking kann aber auch

b Schicken Sie Ihren Text an Ihre Partnerin / Ihren Partner. Diskutieren Sie dann im Kurs über Online-Banking.

45 **10** Hören und markieren Sie die Vokale: kurz (•) oder lang (_). Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

helfen | lesen | Budget | Mensch | Trend | wenig
leeren | Regel | wechseln | Gegenstand | Geld | schwer

AUSSPRACHE
Vokal + mehrere Konsonanten → kurz
Vokal + ein Konsonant → lang

11 Sortieren Sie die Wörter und ordnen Sie zu.

dGchtei | Zeneil | landWe | älichnh | mi Crho eslen

1 Zwei Dinge oder Menschen sind fast gleich.

2 Alle lesen zusammen.

3 Ein kurzer, schöner Text.

4 Dieses Gedicht ist sehr kurz, es hat nur fünf ...

5 Die Welt ändert sich. = Die Welt im ...



D Sie haben Post

1 Was passt nicht? Streichen Sie durch.

1 Post – Nachricht – Miete
2 Gedicht – Zeile – Schalter
3 Bankgeschäft – Regel – Kredit
4 mischen – sparen – überweisen
5 Mausklick – Online-Banking – Paar

2 Schreiben Sie in Worten.

1 1.000 .....
2 10.000 .....
3 1.000.000 .....
4 1.000.000.000 .....



3 Ergänzen Sie das Partizip Perfekt.

1 WhatsApp-Nachrichten werden oft auf Handys ..... (schreiben).
2 Viele Nachrichten werden täglich per Twitter ..... (senden).
3 Die Post wird am Vormittag ..... (verteilen).
4 Nach 20 Uhr werden keine E-Mails mehr ..... (lesen).
5 Zuerst wird die Adresse ..... (prüfen).
6 Der Text wird auf dem Laptop ..... (speichern).
7 Weltweit werden nicht mehr viele private Karten und Briefe ..... (schicken).

4 Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus 3.

	2		Ende
1. WhatsApp-Nachrichten	*werden*	*oft auf Handys*	*geschrieben.*
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			

5 **a** Sortieren Sie und ordnen Sie zu. ● E-Mila-Pfaostch ● Mlseeraivr ● eWg weielwtt

A 

B 

C 

D 

b Bernd in der Morgenshow. Lesen Sie und markieren Sie das Passiv.

Also, die E-Mail wird geschrieben. Sagen wir, Sarah schreibt sie auf ihrem Laptop und schickt sie an Paul. Die E-Mail wird zuerst an den Mailserver von Sarah geschickt, sagen wir, den Mailserver A.
Dann wird sie per Internet an den Mailserver von Paul geschickt, den Mailserver B. Sie wird in Pauls E-Mail-Postfach gespeichert. Und jetzt kann Pauls Smartphone die E-Mail finden, und Paul kann sie öffnen und lesen.

6 **a** *wird* oder *werden*? Unterstreichen Sie.

1 Das Postfach *wird / werden* erst morgen geleert.
2 Wann *wird / werden* der Brief abgeholt?
3 Wann *wird / werden* der Artikel über Twitter geschrieben?
4 Die Post *wird / werden* heute noch gelesen.
5 Die E-Mails *wird / werden* gespeichert.
6 Wie viele SMS *wird / werden* täglich in deinem Deutschkurs geschrieben?



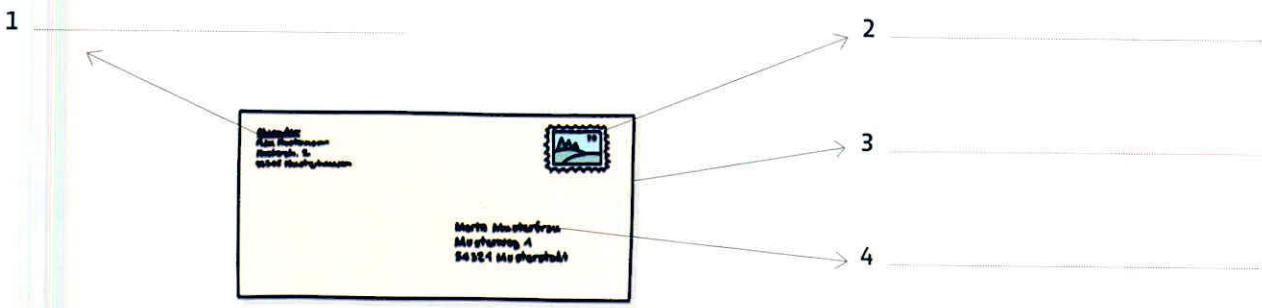
b Sortieren und schreiben Sie.

1 Die E-Mails / auf dem Server / werden / gespeichert.
2 werden / heute kaum noch / Briefe / geschrieben.
3 werden / noch / Die Bilder / gespeichert.
4 geleert. / Die Mülleimer / werden / heute noch
5 werden heute / Die meisten Nachrichten / verschickt. / per E-Mail
6 wird / später / Die Post / verteilt.

1. *Die E-Mails werden auf dem Server gespeichert.*
2.
3.
4.
5.
6.

7 Ordnen Sie zu und schreiben Sie mit Artikel.

● Empfänger ● Absender ● Briefumschlag ● Briefmarke



8 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die richtige Endung.

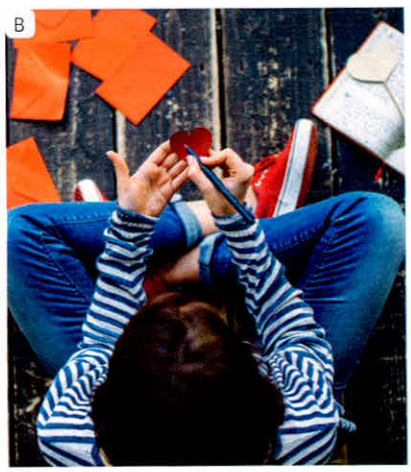
folgend | klar | günstig | korrekt

1 Ich gehe in dieses Handygeschäft. Da gibt es sehr _____ Smartphones.
2 _____ Themen werden heute in unserer Sendung gezeigt.
3 Schreiben Sie immer die _____ Adresse auf den Briefumschlag.
4 In einer Familie muss es _____ Regeln geben.

9 Ordnen Sie zu.

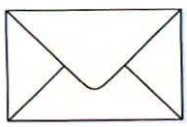
beschriften | malen | zeichnen

A 

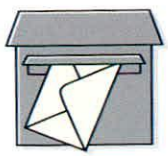
B 

C 

10 **a** Bilden Sie Wörter mit *Brief-* oder *-brief* und schreiben Sie mit Artikel.

A 

B 

C 

D 

b Die Post wird ... Markieren Sie noch sechs Partizipien.

GAÖSJSORTIERTERAUSGETRAGENCKÄSUTRANSPORTIERTMHUDIGVERTEILTJHK
GHJGESPEICHERTNALLLGESCHRIEBENWGELESENSJK

c Schreiben Sie den Infinitiv der Verben aus 10b.

sortieren

11 Eine Umfrage. Ergänzen Sie *zu, zum* oder *an*.



Reporter: Wie ist das? Schreiben Sie noch Briefe?
Frau: Nur (1) _____ Geburtstag!
Und (2) _____ meine Tante in Amerika.
Mädchen: Ja, (3) _____ meine Oma.
Mann: Eigentlich nicht, nur (4) _____ Weihnachten.

46 **12** Hören und sprechen Sie nach.

1 E-Mails werden geschrieben. → E-Mails werden oft auf Laptops geschrieben.
2 Alle E-Mails werden gespeichert. → Alle E-Mails werden im Postfach gespeichert.
3 Der Briefkasten wird geleert. → Der Briefkasten wird heute geleert.
4 Die Briefe werden verteilt. → Die Briefe werden täglich verteilt.

13 Aktiv (A) oder Passiv (P)? Kreuzen Sie an.

AUSSPRACHE
Die Betonung wandert. Sie liegt auf der wichtigen Information.

1	Katja schickt eine WhatsApp-Nachricht.	○ A	○ P
2	Anne liest ein Buch.	○ A	○ P
3	Die SMS wird geschrieben.	○ A	○ P
4	Die Briefe werden transportiert.	○ A	○ P
5	Das Handy wird gekauft.	○ A	○ P
6	Ich zahle die Rechnung.	○ A	○ P
7	Die Rechnung wird bezahlt.	○ A	○ P
8	Handys werden immer besser.	○ A	○ P

14 **a** Von Aktiv zu Passiv. Streichen Sie zuerst das Subjekt im Aktivsatz durch und markieren Sie das Akkusativobjekt wie im Beispiel. Schreiben Sie dann den Passivsatz.

1 ~~Ich~~ lese den Text. → *Der Text wird gelesen.*
2 Maria schickt einen Brief. → _____
3 Wir kaufen das Tablet. → _____
4 Jan liest den Liebesbrief. → _____
5 Die Mitarbeiter sortieren die Post. → _____
6 Ihr schreibt ein Gedicht. → _____

b Was vor einer Urlaubsreise alles passiert. Schreiben Sie Passivsätze. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Flug	Ausflüge	Hotel	neue Kleidung	buchen	machen	suchen	planen
Informationen	Reiseführer	Urlaubspläne		auswählen	kaufen	einpacken	

Der Flug wird gebucht.

Lernwortschatz

Geldgeschäfte

- das Geldgeschäft, -e
- das Bankgeschäft, -e

sparen



überweisen, überwies, hat überwiesen



wechseln



- der Kredit, -e



- der Vertrag, ¨-e



unterschreiben, unterschrieb, hat unterschrieben



zurück·bekommen, bekam zurück, hat zurückbekommen

- das Konto, Konten

ein Konto führen

ab·fragen

ein Konto ab·fragen

- der Mausklick, -s
- das Online-Banking
- das Budget, -s

ein eigenes Budget haben

prüfen

günstig



- der Schalter, -
- die Milliarde, -n

eintausend

- der Wandel

tot

es geht weiter

tabu

- die Kuh, ¨-e

auf·bauen

Medien

- der Clip, -s

gehen (um + *Akkusativ*)

- die Reportage, -n

folgend

ein Spiel spielen

leeren

mischen

abwechselnd

- der Gegenstand, ¨-e

klar

- die Regel, -n

Partnerschaft

- die Partnerschaft, -en
- das Paar, -e



teilen

- der Wunsch, ¨-e
- der Liebesbrief, -e



von Herzen kommen

ob

normal

einfach

ähnlich



- die Seilbahn, -en

zeichnen

lesen

- das Gedicht, -e
- die Zeile, -n
- der Spruch, ¨-e

im Chor lesen

Briefe und E-Mails schicken

- die Post

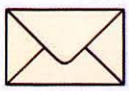
Post haben

weltweit

- die Briefmarke, -n



- der Briefumschlag, ¨-e



korrekt

beschriften

- der Postbote, -n
- der Briefkasten, ¨-

sortieren

verteilen

aus·tragen, er trägt aus, trug aus, hat ausgetragen

erreichen

transportieren

- der Absender, -



- der Empfänger, -



- der Weg, -e
- der Mailserver, -
- das E-Mail-Postfach, ¨-er

Starten wir!

1 Bilden Sie Wörter und schreiben Sie mit Artikel. Wie viele Wörter finden Sie?
Nehmen Sie Ihre Liste mit in den Kurs und vergleichen Sie. Wer hat die meisten Wörter gefunden?

Regen-	Ski-	Ruck-	schuhe	schirm	brille	urlaub
Sonnen-	Hand-	Bade-	creme	hose	tuch	führer
Winter-	Reise-	Führer-	jacke	sack	schein	mantel

die Regenjacke, ...

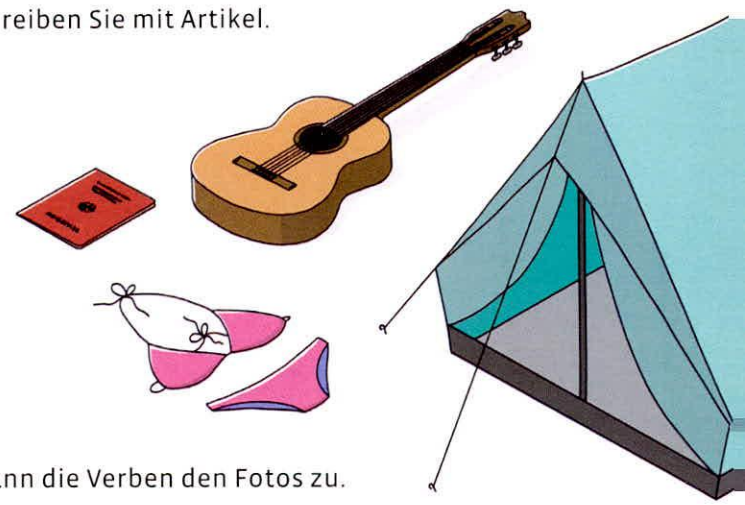
.....

.....

.....

2 **a** Sortieren Sie die Wörter und ordnen Sie zu. Schreiben Sie mit Artikel.

ikiBni elZt Giaterr Psas



1 Das braucht man zum Schwimmen:
● .....

2 Das braucht man für einen Campingurlaub:
● .....

3 Ein Musikinstrument:
● .....

4 Da sieht man mein Foto und meinen Namen:
● .....

b Schreiben Sie das Gegenteil (↔). Ordnen Sie dann die Verben den Fotos zu.

1 *einsteigen* ↔ 2 aussteigen
3 einatmen ↔ 4 .....
5 ..... ↔ 6 auspacken


A *1*


B


C


D


E


F

A Kurz mal weg!

1 Schreiben Sie *wenn*-Sätze.

1 Ich fahre ans Meer. Ich packe meine neue Sonnenbrille ein.
Wenn ich ans Meer fahre, _____

2 Wir fahren nach Griechenland. Die Kinder brauchen eine gute Sonnencreme.
_____

3 Wir machen dieses Jahr einen Skiurlaub. Wir brauchen Skijacken für die ganze Familie.
_____

4 Wir gehen morgen an den Strand. Du kannst deinen neuen Bikini anziehen.
_____

2 **a** Sortieren und schreiben Sie richtig.

1 ädtStereise _____
2 rlaKuubrzu _____
3 beürs enWenochde _____

b Ordnen Sie die Ausdrücke aus 2a zu.

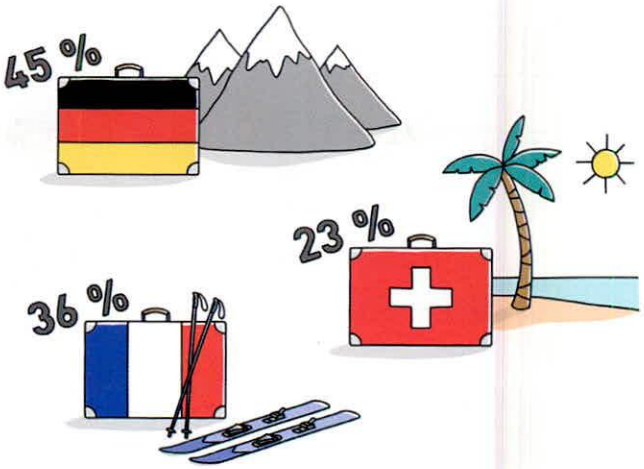
Wir fahren nur zwei Tage weg, _____. Wir machen einen _____.

Hamburg ist bestimmt toll. Wir haben schon lange keine _____ mehr gemacht! Nur für die Kinder ist das manchmal langweilig …



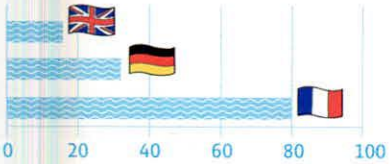
3 Schreiben Sie.

1 *Ich glaube, dass 45 % der Deutschen in die Berge fahren.*
2 *Ich* _____
3 _____



4 **a** Was passt? Unterstreichen Sie.

Urlaub am Meer



1 *Nur wenige / Viele* Franzosen fahren im Sommer ans Meer.
2 *Viele / Einige* Deutsche fahren ans Meer.
3 *Viele / Wenige* Engländer fahren ans Meer.

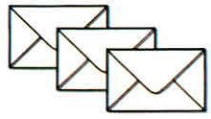
b *Ein Paar* oder *ein paar?* Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

1 _____ Stiefel
2 _____ Äpfel
3 _____ Ohrringe
4 _____ Handschuhe
5 _____ Briefe

A 

B 

C 

D 

E 

5 Wohin in den Urlaub? Schreiben Sie.

1 ● ~~Schwarzwald / in~~
2 ● Mittelmeer / an
3 ● Insel Sylt / auf
4 ● See / an
5 ● Schweiz / in
6 ● Land / auf
7 ● Berge / in
8 ● Süden / in
9 ● Atlantik / an

1. In den Schwarzwald.

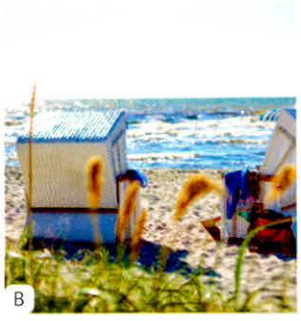
6 **a** Wo seid ihr denn? Benutzen Sie die Angaben aus 5.

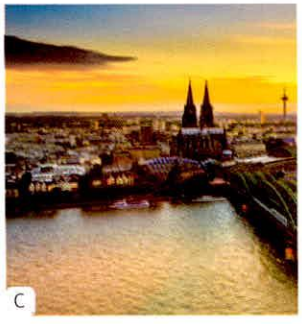
1. Im Schwarzwald.

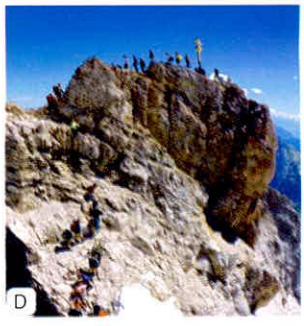
b Wo ist das? Ergänzen Sie.

~~Atlantik~~ Rhein Zugspitze Ostsee


A


B


C


D

am Atlantik

7 **a** Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

	Wohin?	*Wo?*
1 Viele Deutsche fahren	ans Meer.	am Meer.
2 Wir sind	in die Berge.	in den Bergen.
3 Wir sind bei Lars	aufs Land.	auf dem Land.
4 Laura und Swen gehen gerne	an den Strand.	am Strand.
5 Seid ihr noch	in die Stadt?	in der Stadt?
6 Unsere Familie fährt jedes Jahr	in die USA.	in den USA.

b Schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel.



1 (Sommer – Atlantik)
◆ Wollen wir im Sommer an den Atlantik fahren?
○ Nein, am Atlantik waren wir doch letztes Jahr.

2 (Winter – die Berge)
◆ _____
○ _____

3 (Frühling – Land)
◆ _____
○ _____

8 **a** Sortieren Sie die Fragen und ergänzen Sie die Antworten.

1 ◆ wo / Florian? / ist
2 ◆ Wo / Sie / waren / im Urlaub?
3 ◆ kann / schön / man / spazieren gehen? / Wo
4 ◆ machen? / Wo / deine Eltern / wollen / Urlaub
5 ◆ kaufst / Wo / ein? / du / denn
6 ◆ seid / Wo / ihr?
7 ◆ Wohin / gefahren? / deine Kollegin / ist

○ ● Zugspitze / auf
○ ● Berge / in
○ ● Rhein / an
○ ● Türkei / in
○ ● Stadt / in
○ ● See / an
○ ● Ostsee / an

1 ◆ *Wo ist Florian?* ○ *Auf der Zugspitze.*
2 ◆ _____ ○ _____
3 ◆ _____ ○ _____
4 ◆ _____ ○ _____
5 ◆ _____ ○ _____
6 ◆ _____ ○ _____
7 ◆ _____ ○ _____

b Und wohin fahren die Leute in Ihrem Land? Schreiben Sie einen kleinen Text. Vergleichen Sie ihn im Kurs mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Bei uns _____

_____

_____

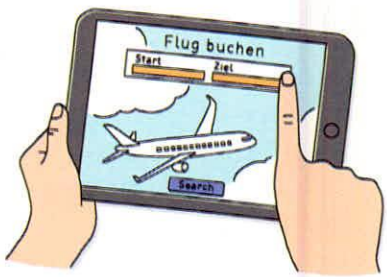
_____

_____

9 Urlaub. Ergänzen Sie im Perfekt.

nehmen | fahren | bleiben | buchen | fliegen | bleiben

1 Wir _____ unsere Reise schon im Mai _____.
2 Ich _____ mit dem Motorrad nach Italien _____.
3 Wir _____ zu Hause _____.
4 Ich _____ noch nie übers Meer _____.
5 _____ ihr in Berlin _____?
6 _____ Sie in diesem Jahr schon Urlaub _____?



10 Urlaub. Ergänzen Sie im Perfekt.

besichtigen | schwimmen | entspannen | wandern | essen | unternehmen

1 Wir _____ oft im Meer _____.
2 Elke und Heinz _____ in den Bergen _____.
3 Nadine _____ sich am Strand _____.
4 Die Kinder _____ jeden Tag etwas mit ihren Freunden _____.
5 Ich _____ abends immer im Restaurant _____.
6 Klaus und Marina _____ viele Sehenswürdigkeiten _____.

11 **a** Ordnen Sie zu.

in den Süden
Notizen machen
Urlaubspläne
gemeinsam

Hey Emmy, hast du eigentlich schon (1) _____?

Nein, noch nicht.

Wollen wir diesen Sommer (2) _____ Urlaub machen? Hast du Lust?

Lela, das ist ja eine tolle Idee!! Wohin möchtest du fahren?

Na ja, ich weiß nicht. Vielleicht (3) _____?

Hmm, da ist es mir zu heiß. Wie wäre es, wenn wir in ein weniger warmes Land fahren? Vielleicht nach England?

Da ist es im Sommer doch auch warm, nicht?

Ach, weißt du was? Lass uns doch erst mal ein paar (4) _____! Jede schreibt, wohin sie gerne fahren würde!

Das ist eine gute Idee.

b Was passt zu Hotelzimmer 1 und was zu Hotelzimmer 2? Ordnen Sie zu.
Es passen nicht alle Adjektive.


1


2

○ eckig ○ teuer ○ alt ○ korrekt ○ hell ○ dunkel
○ frisch ○ neu ○ rund ○ modern ○ klug ○ billig

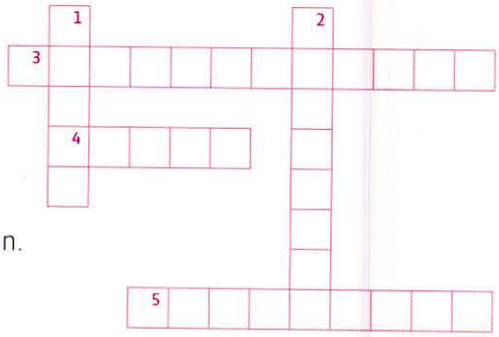
B Wo ist das Hotel Cocoon?

1 **Ergänzen Sie.** eingepackt | gesammelt | Navi | Kompass

1 Anne-Marie sucht ein Café in Berlin. Sie benutzt ihr _____.
2 Jans Opa hat viele interessante Dinge im Keller _____.
Am besten gefällt Jan der alte _____.
3 Simon hat alles _____, nur den Stadtplan hat er vergessen.

2 **Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.**

↓ 1 das Restaurant = ...
2 Hier fahren die Autos sehr schnell! ...!
→ 3 Wenn ihr in den Stadtpark fahrt, könnt ihr bei uns ... und uns abholen.
4 Wenn die ... rot ist, dürfen wir nicht über die Straße gehen.
5 Gerade wird ein neues Haus in unserer Straße gebaut. Es ist noch eine ...



3 **a** **Schreiben Sie die Verkehrsmittel richtig mit Artikel.**

1 Fgzeulug _____
2 tAuo _____
3 uZg _____
4 xTai _____
5 usB _____
6 Fradahr _____
7 aßeStrahnnb _____
8 torMador _____

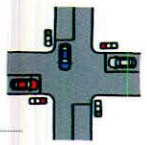
b **Ordnen Sie zu.** bis | am | aus | bis

1 _____ zum Bahnhof 2 _____ Schwimmbad vorbei 3 _____ zur Ampel 4 _____ dem Lokal

4 **a** **Bis wohin geht er? Ergänzen Sie die Artikel links. Dann ergänzen Sie rechts *bis zum* oder *bis zur*.**

		Er geht ...			*Er geht ...*
1 ●	_____ Treffpunkt	_____ Treffpunkt.	3 ●	_____ Baustelle	_____ Baustelle.
2 ●	_____ Kreuzung	_____ Kreuzung.	4 ●	_____ Lokal	_____ Lokal.

b **Ergänzen Sie *bis zum* oder *bis zur* und das Nomen.**

1 *bis zur Bushaltestelle* → 
2 _____ → 
3 _____ → 

c **Ergänzen Sie die Artikel links und schreiben Sie rechts. Verwenden Sie *aus dem* oder *aus der*.**

1 ●	*die* S-Bahn-Station	*aus der S-Bahn-Station*
2 ●	_____ Bahnhof	_____
3 ●	_____ Meer	_____
4 ●	_____ Flughafen	_____
5 ●	_____ U-Bahn-Station	_____
6 ●	_____ Geschäft	_____

d Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel. Kirche ~~Lokal~~ Küche Zelt









Sie kommt gerade aus dem Lokal.

5 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie mit *am* oder *an der*.

~~Kasse~~ Kiosk Ostsee Rezeption Nordbahnhof Kreuzung

1 ◆ Wo kann ich das bezahlen? ○ *An der Kasse* im Erdgeschoss.
2 ◆ Wo steht das Auto? ○ _____ Burgstraße und Opernweg.
3 ◆ Wo kann ich Süßigkeiten kaufen? ○ _____.
4 ◆ Wo kann ich mein Hotelzimmer bezahlen? ○ _____.
5 ◆ Wo kommt der Zug aus Berlin an? ○ _____.
6 ◆ Wo wart ihr im Urlaub? ○ _____, in Kiel.

6 Ordnen Sie zu.

an der bis zur am am an den am aus dem am am bis zur bis zum aus dem

◆ Der Stadtrundgang beginnt um zehn Uhr.
○ Ja, gut. Wir sind dann um Viertel vor zehn (1) _____ Treffpunkt.

◆ Fahren wir mit dem Taxi?
○ Ja, der Taxistand ist (2) _____ Rathaus.

◆ Sieh mal, da kommen viele Leute (3) _____ Lokal. Da finden wir vielleicht einen Tisch.
○ Ja, gehen wir rein!

◆ Entschuldigen Sie. Wo finde ich ein Taxi?
○ Gehen Sie immer geradeaus (4) _____ Kiosk vorbei (5) _____ Potsdamer Platz.

◆ Entschuldigung, wo ist hier ein Supermarkt?
○ Hier links und (6) _____ Bushaltestelle dann rechts.

◆ Wo gibt es die Minis von DriveToday?
○ Minis von DriveToday gibt es auch (7) _____ Flughafen, (8) _____ Bahnhof und (9) _____ U-Bahn-Stationen. Aber geh doch einfach (10) _____ nächsten Kreuzung, da findest du sicher auch welche.

◆ Wo ist er denn?
○ Er ist schon (11) _____ Bushaltestelle gelaufen.

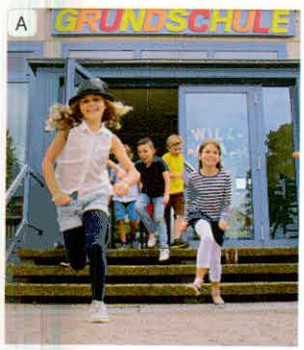
◆ Sind Maria und Leopold noch da?
○ Nein, sie sind gerade (12) _____ Haus gegangen.

7 In der Stadt. Schreiben Sie die Wörter richtig mit Artikel.

1 Raathus _____
2 Marplakttz _____
3 ushBaltelestel _____
4 Ttaaxisnd _____
5 Kihrce _____
6 hScule _____
7 kBäcer _____
8 Bsaullete _____
9 Aempl _____
10 ioKsk _____
11 ptbahnHauhof _____
12 kauEinfszemntru _____

8 Ordnen Sie zu.

Angela kommt vom Kiosk. | Silke kommt aus der Schule. | Sven kommt von der Arbeit. | Nadja kommt aus dem Café.

A 

B 

C 

D 

_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

9 Immer diese Ausreden! Ergänzen Sie *vom* oder *von der*.

Ihr seid zu spät! Woher kommt ihr denn gerade?

1 *Vom* ● Arzt.
2 _____ ● Spanischkurs.
3 _____ ● Reinigung.
4 _____ ● Fußballtraining.
5 _____ ● Yoga.
6 _____ ● Modemesse.
7 _____ ● Friseurin.
8 _____ ● Strand.
9 _____ ● Museum.
10 _____ ● Ärztin.
11 _____ ● Bäcker.



10 Ergänzen Sie *aus* und den Artikel in der richtigen Form.

1 Tina kommt _____ ● Supermarkt.
2 Katalina kommt _____ ● Deutschraum.
3 Er geht gerade _____ ● Hotel.
4 Antonio geht _____ ● Schwimmbad.
5 Silja geht _____ ● Restaurant.
6 Ihr geht _____ ● Park und dann rechts.
7 Der Arzt geht _____ ● Praxis.
8 Kurt kommt _____ ● Kneipe.



11 *aus* oder *von?* Ergänzen Sie mit Artikel.

1 ◆ Wo warst du denn so lange? Ich warte schon seit einer Stunde hier im Café auf dich.
○ Ich komme _____ Zahnarzt und das war gar nicht lustig.

2 ◆ Sieh mal, da hinten! Da kommt Klaus!
○ Wo denn?
◆ Na, er kommt gerade _____ Tür.

3 ◆ Gehen wir noch etwas essen?
○ Ja, aber erst müssen wir _____ Geschäft raus. Es ist so voll hier.

4 ◆ Oh, da bist du ja! Schon so früh?
○ Ja, ich komme gerade _____ Arbeit.

12 Schreiben Sie Wörter mit *Schule*. Dann ordnen Sie die Bilder zu.

Schwimm- | Ski- | Sprach- | Tanz- | -schule

○ *die Schwimmschule* ○ _____
○ _____ ○ _____


1


2


3


4

C Reisepartnerin gesucht

1 Schreiben Sie drei Wörter mit *-urlaub*.

1 _____urlaub
2 _____urlaub
3 _____urlaub

2 Lesen Sie noch einmal die Anzeige von Nina im Kursbuch auf Seite 136 und ordnen Sie zu.

Flugzeug | Wüste | Nationalparks | Reisepartnerin

Hey Nina, ich habe gehört, du fährst bald in die USA? Toll!! Grüße, Yvonne

Ja, genau! Ich suche auch noch eine (1) _____?! Liebe Grüße zurück, Nina

Haha, ich habe dieses Jahr leider keinen Urlaub mehr … Aber sag mal, wohin fährst du genau?

Zuerst per (2) _____ nach Los Angeles. Von dort besuche ich die (3) _____. Und dann möchte ich noch durch die (4) _____ fahren.

Wow, das ist bestimmt superspannend …

3 Katrin sucht eine Reisepartnerin und will eine Anzeige schreiben. Sie hat Notizen gemacht. Lesen Sie noch einmal die Anzeige von Nina im Kursbuch auf Seite 136. Helfen Sie dann Katrin mit der Anzeige.

Reisepartnerin / Reisen mit dem Rucksack quer durch Europa / Städtereise / Abenteuer / gemeinsam / Zelt / Gitarre / Spaß am Leben haben / offen sein

Hallo, ich _____

_____

_____

_____

_____

_____

4 Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

Fünf Quizaufgaben

1 Frankreich: Nenne einen *französischen* Feiertag.
2 Europa: Nenne fünf _____ Länder.
3 Asien: Nenne zwei _____ Sprachen.
4 England: Nenne einen _____ Schauspieler.
5 Deutschland: Nenne einen _____ Wissenschaftler.



5 a Ordnen Sie zu.

www.zusammenreisen.de

Landschaften | Interessen | hoffentlich | aktiv | außerdem

Ich bin sehr (1) _____. Ich interessiere mich für (2) _____, Natur und Tiere. (3) _____ fotografiere ich sehr gern. (4) _____ finde ich hier jemanden mit den gleichen (5) _____.
naturfreund



Reisezeit | ansehen | Winter | liebsten | Flugtickets

Ich liebe Städtereisen. Ich möchte mir noch so viele Städte gemeinsam mit dir (6) _____! Ich reise oft im (7) _____, da sind die (8) _____ viel günstiger! Magst du diese (9) _____ auch am (10) _____? Dann schreib mir ...
travel4fun



Reisepartnerin | China | Abenteuer

Lust auf ein (11) _____ in Asien? Suche (12) _____ für eine gemeinsame Rucksack-Tour durch (13) _____!
asiamylove



b Lesen Sie den Text auf Seite 136 im Kursbuch noch einmal und kreuzen Sie an.

	richtig	*falsch*
1 Nina und Steffi interessieren sich besonders für Städtereisen.	○	○
2 Stress im Urlaub finden sie okay.	○	○
3 Sie ärgern sich über Überbuchungen.	○	○
4 Ihre Tickets sind oft teuer.	○	○
5 Die meisten Männer sehen sie komisch an.	○	○

6 **a** Ergänzen Sie.

1 wo + r + auf = *worauf*
2 wo + r + über = ...
3 wo + für = ...

TIPP
Wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt, steht ein *r* zwischen *wo* und Präposition.

b Ordnen Sie zu.

Wofür Worauf Worüber

1 ◆ ..... freut ihr euch? ○ Auf den ersten gemeinsamen Urlaub.
2 ◆ ..... interessiert sich Maria? ○ Für Abenteuer in anderen Ländern.
3 ◆ ..... ärgern Sie sich oft, Herr Loth? ○ Über teure Flugtickets.

c Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

sich mich sich sich uns euch dich

1 Interessierst du ..... auch für den Stadtrundgang in Heidelberg?
2 Interessieren Sie ..... auch für die Städtereise im Herbst?
3 Wir interessieren ..... sehr für die Ferienwohnung.
4 Tom interessiert ..... sehr für die Kultur in Italien.
5 Laura interessiert ..... nicht für die Museen hier.
6 Ich interessiere ..... nicht für dieses Land.
7 Interessiert ihr ..... für die Schweiz?

7 **a** Was glauben Sie? Wer ärgert sich worüber? Schreiben Sie.

~~Peter~~ ich du ihr wir viele Touristen der Gast Susanne und Michael Maria

● ~~Essen~~ ● Hotel ● Restaurant ● Kellner ● Ferienwohnung ● Kinder ● Taxifahrer ● Preise ● Nachbarn

Peter ärgert sich über das Essen.

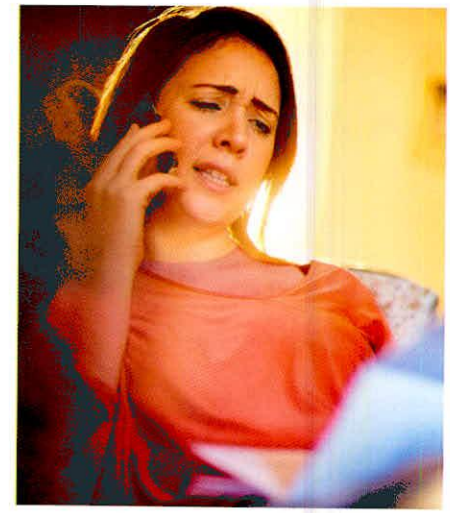
b Worauf freuen Sie sich? Schreiben Sie drei Sätze.

Ich freue mich auf _____

_____

_____

c Ordnen Sie die Präpositionen zu.



über | an | über | für | auf | um | über | um

1 sich beschweren _____
2 sich ärgern _____
3 sich interessieren _____
4 denken _____
5 es geht _____
6 sich informieren _____
7 sich bewerben _____
8 sich freuen _____

d Schreiben Sie 8 Sätze mit den Verben aus 7c ins Heft. Folgende Wörter können Ihnen helfen.

die Stelle / die Natur / die Fluggesellschaften / eine Frau / meine Gesundheit / der Urlaub / mein Opa / das Thema Urlaub / die Reise / der Strand / das Meer

e Finden Sie die fünf Verben, markieren Sie sie und ordnen Sie zu.

fsflachenjhggiweinenvfgssingenmjustreitenwtklträumenhjfbö



1 _____



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____

f Ergänzen Sie die Verben aus 7e im Perfekt.

1 Tom und Lena _____ gestern lange _____. Sie haben viele Probleme und nicht immer die gleiche Meinung.
2 Kennst du dieses Lied? Ich _____ es als Kind immer _____.
3 Ich _____ gestern Nacht so schön _____! Vom Urlaub am Strand.
4 Diese Comedy-Show ist super! Ich _____ total _____.
5 Dieser Film ist sehr traurig. Ich habe ihn zusammen mit meiner Freundin gesehen und wir _____ beide _____.

8 Ergänzen Sie die Fragepronomen.

1 *Wofür* interessierst du dich?
2 _____ bewirbst du dich?
3 _____ beschwerst du dich die ganze Zeit?
4 _____ freut ihr euch diesen Sommer?
5 _____ denkst du gerade?
6 _____ geht es?
7 _____ informieren Sie sich?
8 _____ ärgert er sich?

Wofür interessierst du dich?



9 Schreiben Sie Singular und Plural.

~~Wochenende~~ • Monat • Stunde • Jahr
• Woche • Tag • Nacht

das Wochenende, die Wochenenden

10 Für wie lange ...? Schreiben Sie.

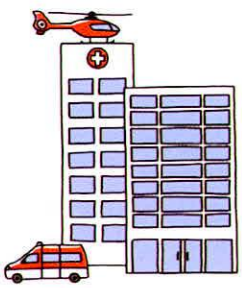
~~1 Wochenende~~ 1 Nacht 3 Tage 1 Tag 1 Stunde 1 Woche
1 Monat 1 Jahr 2 Nächte 4 Wochen 2 Monate

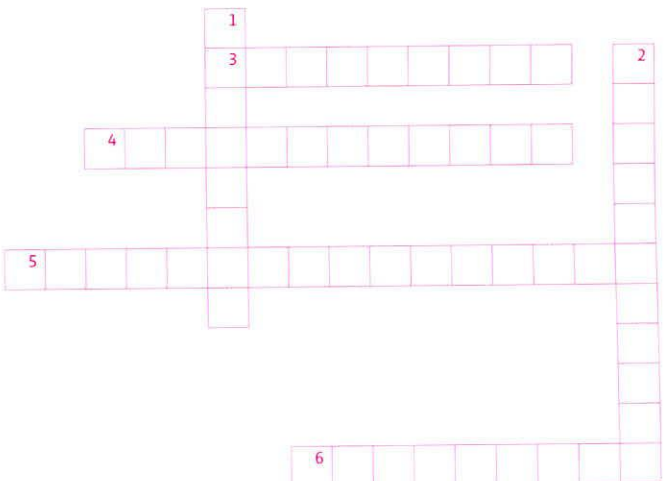
Für ein Wochenende.

11 Ergänzen Sie.

↓ **1** Da sieht man Tage, Wochen und Monate.
2 Über ein Thema sprechen.

→ **3** Ich fahre oft in die Wüste. Das ist jedes Mal ein ...!
4 Ich lerne Deutsch in einem ..., ich habe täglich sechs Stunden Unterricht.
5 Lufthansa, Emirates = ...
6 Er ist im Krankenhaus, er hatte eine ... am Bein.





D Selfies



1 Suchen und markieren Sie sieben Länder.

S	Z	S	C	H	W	E	I	Z	K	B	E
P	E	P	L	N	G	A	R	I	H	J	N
O	H	A	Y	A	P	M	N	W	L	N	G
L	N	N	R	X	J	E	P	E	W	Y	L
E	F	I	N	F	Z	T	C	T	B	T	A
N	G	E	T	S	X	A	N	H	O	Z	N
C	W	N	V	A	A	E	S	K	I	U	D
D	I	F	D	A	L	T	J	Ö	V	N	R
U	O	C	H	Y	F	I	Q	Ä	Y	U	A
M	Ö	S	T	E	R	R	E	I	C	H	E
N	Ü	G	Z	H	J	K	I	N	M	Ö	M

2 Unterstreichen Sie die Präpositionen wie im Beispiel und ordnen Sie zu.

darauf | dafür | daran | darüber

1 ◆ Ich interessiere mich für Autos. ○ Also nein, _____ interessiere ich mich wirklich nicht.
2 ◆ Ich freue mich auf den Urlaub. ○ Ja, ich freue mich auch sehr _____.
3 ◆ Ich ärgere mich so über die teuren Preise. ○ Ach, ärger dich doch nicht _____.
4 ◆ Denkst du an den Müll? ○ Ja, ich denke _____.

3 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 ◆ Interessiert ihr euch für Städtereisen?
○ Ja, *dafür / daran / darüber* interessieren wir uns sehr.

2 ◆ Denkst du auch manchmal an den Urlaub mit Nina und Julian?
○ Ja, ich denke oft *davon / daran / dafür*.

3 ◆ Erinnerst du dich an unsere Amerika-Tour?
○ Ja, klar, *daran / dafür / davon* erinnere ich mich natürlich.

4 ◆ Freust du dich auf den Strand?
○ Ja, *davon / darauf / dafür* und auf das Surfen.

5 ◆ Das war viel zu teuer!
○ Und? Hat er sich *daran / darauf / darüber* beschwert?

6 ◆ Das Hotelzimmer in New York war sehr teuer.
○ Stimmt. *Darüber / Darauf / Daran* haben wir uns auch geärgert.



b Ergänzen Sie.

1 ◆ *Wofür* interessierst du dich?
◇ Kunst und Theater, *dafür* interessiere ich mich sehr.

2 ◆ _____ freust du dich?
◇ Am meisten auf die Reise nach Griechenland.
_____ freue ich mich schon seit Monaten.

3 ◆ _____ ärgerst du dich?
◇ Na, dein schmutziges Zimmer! _____ ärgere ich mich so oft.

4 ◆ _____ denkst du gerade?
◇ An Pizza. Ich habe großen Hunger!



4 Ergänzen Sie.

1 ◆ Und *worauf* freust du dich?
◇ Auf den Urlaub!
◆ (wir) *Ja, darauf freuen wir uns auch.*

2 ◆ _____ beschwerst du dich?
◇ Über die Preise.
◆ (wir) _____

3 ◆ Und _____ ärgerst du dich?
◇ Über die Hausaufgaben.
◆ (ich) _____

4 ◆ Und _____ interessierst du dich?
◇ Für die Ferienwohnung.
◆ (ich) _____

5 ◆ _____ erinnert ihr euch gern?
◇ An die Reise nach New York.
◆ (ich) _____

6 ◆ Und _____ denkst du?
◇ An das Wochenende.
◆ (ich) _____

5 **a** Sortieren Sie und ordnen Sie zu.

Sfieles ItiffeEurm andscimohKilar

A



Der _____
ist 324 Meter hoch!

B



Der _____
liegt in Tansania.

C



Musst du immer
_____ machen?

b Männer und Frauen! Schreiben Sie richtig.



Mario: Worüber ich mich ärgere? _____ (gEal, ow) Tanja ist, sie muss immer Selfies machen! Und ich muss immer warten!

Nadja: Ach, ich ärgere mich genau über das Gegenteil! _____ (oW hacu imerm) wir sind, Olliver will nie Fotos machen! So können wir uns später gar nicht mehr erinnern ...

6 **a** Ergänzen Sie die richtige Form von *grüßen*.

1 Hi, ich _____ aus London!
2 Hallo, wir _____ aus Puerto Rico!
3 _____ du deine Familie von mir?
4 Hi, Ludwig. Max _____ dich, er ist gerade in der Stadt!
5 Warum _____ ihr denn nie? Das ist unhöflich!
6 Ich _____ Sie, Frau Behrens. Wie geht es Ihnen?

b Ordnen Sie zu.

erinnerst | Nachricht | grüßen | Eiffelturm

Hi Lydia, wir (1) _____ aus Paris und denken an dich!
(2) _____ du dich an unser Gespräch vor einem Monat?
Jetzt sind Udo und ich wirklich nach Frankreich gefahren und wir finden es super hier! Warst du schon einmal auf dem (3) _____?
Wir freuen uns auf deine (4) _____.
Liebe Grüße
Udo und Heidi

c Was passt zu „Urlaub"? Unterstreichen Sie.

Badehose | aktiv | Baustelle | lernen

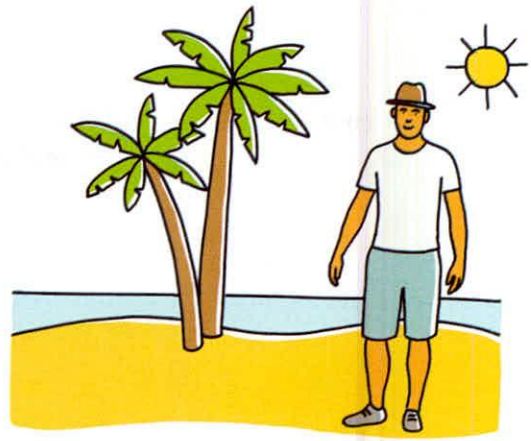
Zelt | Verpackung | einpacken | aufräumen

Hotelzimmer | Selfie | überbuchen

Rezeption | Prozentzahl | Landschaft

Operation | Skiurlaub | Sonnencreme

diskutieren | abfahren | Familienstand



7 **a** Wer bin ich? Schreiben Sie richtig.



1 Ich spreche gerne viel mit Menschen, ich habe immer eine Meinung und möchte die Welt besser machen! Ich bin der perfekte _____ (niomkaKtormu).

2 Ich muss immer und überall Fotos und Notizen machen, ich möchte nichts vergessen. Ich will mich später an alles erinnern! Ich bin der beste _____ (Apbiogutorah).

3 Ich liebe mich selbst am meisten! Die ganze Zeit poste ich Selfies und kontrolliere, wer mir online Komplimente macht. Ich bin der typische _____ (bstvSelerlteieb)!

b Und welcher Typ sind Sie? Kreuzen Sie in 7a an.

8 **a** Ergänzen Sie die richtige Präposition. an auf an von auf

1 Ich träume _____ einem leckeren Cocktail.
2 Ich warte _____ ein Taxi.
3 Ich denke _____ meinen Freund.
4 Ich freue mich _____ dich.
5 Ich erinnere mich _____ den letzten Urlaub.

b Wovon kann man träumen? Schreiben Sie.

1 ● Städtereise nach Paris
2 ● Wohnung in New York
3 ● Urlaub in Frankreich
4 ● Ferien in den Bergen
5 ● Haus am Meer
6 ● Tag mit dir

1. Von einer Städtereise nach Paris.

c Und Sie? Wovon träumen Sie? Schreiben Sie drei Sätze. Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

9 **a** Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

	Dativ	*Akkusativ*
1 Ich träume von	○ einer Insel im Meer.	○ eine Insel im Meer.
2 Sie träumt von	○ einem heißen Tee.	○ einen heißen Tee.
3 Er erinnert sich an	○ einem Freund.	○ einen Freund.
4 Ich freue mich auf	○ dir.	○ dich.
5 Wartest du auf	○ ihm?	○ ihn?
6 Denkt ihr an	○ ihr?	○ sie?

b Was machen Sie *nie, manchmal, oft, immer?* Ergänzen Sie die Sätze.

1 Ich träume *manchmal von einer eigenen Pizzeria in Hamburg.*

2 Ich ärgere mich _____

3 Ich warte _____

4 Ich denke _____

5 Ich erinnere mich _____



10 a Auf wen warten Sie? Schreiben Sie mit dem Personalpronomen.

1 ~~Emma~~ 2 Paul 3 ihr 4 Julian und Nina 5 du 6 Arzt 7 Kellnerin 8 Frau Tietze 9 Hund

1 *Auf sie.*
2 _____
3 _____
4 _____
5 _____
6 _____
7 _____
8 _____
9 _____

b Von wem haben Sie heute Nacht geträumt? Schreiben Sie mit dem Personalpronomen.

1 ~~Luisa~~ 2 Jens 3 du 4 Karla und Max 5 ihr 6 Schauspieler 7 Schauspielerin 8 Herr Ziegler 9 ich

1 *Von ihr.*
2 _____
3 _____
4 _____
5 _____
6 _____
7 _____
8 _____
9 _____

c Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie die WhatsApp-Nachrichten.

1 Ich denke oft an *den Urlaub* (● Urlaub) mit dir. Wir haben so viel gestritten ☹. Ärgerst du dich immer noch über _____ (ich)?

2 Interessierst du dich für _____ (● Reise)? Ich freue mich auf _____ (● deine Antwort).

3 Ich habe von _____ (du) geträumt. Ich freue mich sehr auf _____ (du). Bis später!

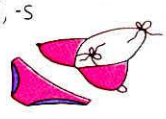
4 Hallo. Wir sind auf dem Potsdamer Platz und denken an _____ (ihr). Erinnert ihr euch noch an _____ (● kleine Pizzeria)?

11 Schreiben Sie einen Text über sich. Wann, wo, warum machen Sie Selfies? Wem schicken Sie sie und wo posten Sie sie?

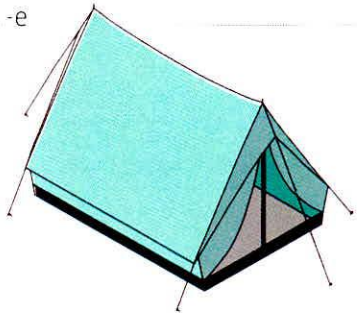
Lernwortschatz

Was packt man für den Urlaub ein?

ein·packen

- die Skijacke, -n 
- der Handschuh, -e 
- die Badehose, -n 
- der Bikini, -s 
- die Sonnencreme, -s 
- die Sonnenbrille, -n 
- die Gitarre, -n 
- der Pass, ¨-e 
- der Führerschein, -e 

sammeln

- der Reiseführer, - 
- das Zelt, -e 

Urlaub planen

- der Urlaubsplan, ¨-e
- der Kurzurlaub

übers Wochenende 

- der Skiurlaub
- die Städtereise, -n
- der Kalender, -
- das Abenteuer, -
- die Reisepartnerin, -nen
- die Reisezeit, -en

asiatisch
aktiv
gemeinsam

ein paar
einige

- die Prozentzahl, -en

bei uns
Notizen machen
an·sehen, er sieht an, sah an, hat angesehen
komisch an·sehen

Reiseziele

- der Atlantik
- die Ostsee
- die Zugspitze
- der Rhein
- der Nationalpark, -s
- die Wüste, -n
- die Landschaft, -en

China

- der Eiffelturm
- der Kilimandscharo

in den Süden fahren
träumen (von + *Dativ*)
wo auch immer
egal wo

durch die Stadt laufen

- die Kreuzung, -en
- das Navi, -s





- der Kompass, -e



- die Baustelle, -n

vorbei·kommen, kam vorbei, ist vorbeigekommen

vorbei·gehen, ging vorbei, ist vorbeigegangen

- die Ampel, -n
- die Vorsicht

von

aus

- der Bäcker, -
- das Lokal, -e
- der Kiosk, -e
- die Sprachschule, -n
- die Pizzeria, Pizzerien
- die Innenstadt, ¨-e
- der Hauptbahnhof, ¨-e

etwas buchen

- die Fluggesellschaft, -en

überbuchen

- das Flugticket, -s
- das Hotelzimmer, -
- das Übernachten
- die Rezeption, -en

hoffentlich

außerdem

singen, sang, hat gesungen



diskutieren

- die Operation, -en
- der Intensivkurs, -e

grüßen

- der Cocktail, -s

Selfies machen

- das Selfie, -s
- der Kommunikator, -en
- der Autobiograf, -en
- der Selbstverliebte, -n

sich erinnern (an + *Akkusativ*)

möglich

zurück·bringen, brachte zurück, hat zurückgebracht

öffentliche Verkehrsmittel

öffentlich

öffentliche Verkehrsmittel

warten (auf + *Akkusativ*)

gültig

- die Fahrt, -en
- die Fahrtzeit, -en

einfach

hin und zurück

- das Ticket, -s
- die S-Bahn-Linie, -n
- der Terminal, -s

komfortabel

Quellenverzeichnis

Cover: © Bonninstudio/Westend61/F1online **S. 5:** © iStock/filadendron **S. 6:** © Getty Images/iStock/AntonioGuillem **S. 7:** © iStock/Cecilie_Arcurs **S. 8:** oben rechts © istock/Yuri_Arcurs, Mitte © Thinkstock/Istock/Jacob Wackerhausen **S. 9:** © Thinkstock/Istock/DMEPhotography **S. 10:** © Fotolia/iko **S. 11:** rechts Mitte © Fotolia/ACP, rechts unten © istock/ajr_images **S. 13:** © Thinkstock/VladislavStarozhilov **S. 15:** © iStock/Tempura **S. 16:** © Fotolia/Franz Pfluegl **S. 18:** © iStock/Eva-Katalin **S. 20:** von oben © iStock/andresr, © Thinkstock/g-stockstudio **S. 22:** © Thinkstock/Sloniki **S. 23:** von oben © iStock/bkindler, © Fotolia/Pixelshop **S. 24:** © Thinkstock/iStock/Nastia11 **S. 25:** © iStock/Rike_ **S. 26:** 1 © Thinkstock/vasakna, 2 © iStock/Portra, 3 © Thinkstock/janetleerhodes, 4 © iStock/BrandyTaylor **S. 27:** 1 © Thinkstock/gzorgz, 2 © Thinkstock/Wavebreakmedia, 3 © Thinkstock/nd3000, 4 © Thinkstock/Ridofranz, rechts unten © istock/101cats **S. 29:** © iStock/PeopleImages **S. 31:** © iStock/sturti **S. 32:** © Thinkstock/iStock/gpointstudio **S. 33:** © iStock/MachineHeadz **S. 36:** © iStock/Geber86 **S. 38:** © iStock/Daniela Jovanovska-Hristovska **S. 39:** © iStock/Stigur Már Karlsson /Heimsmyndir **S. 40:** rechts Mitte © iStock/Juergen Sack, rechts unten © Thinkstock/monkeybusinessimages **S. 42:** © iStock/georgeclerk **S. 43:** © iStock/filadendron **S. 44:** rechts oben © Thinkstock/igor_kell, rechts unten © istock/kali9 **S. 46:** © iStock/alvarez **S. 47:** © Thinkstock/dolgachov **S. 50:** 1 © iStock/Imgorthand, 2 © iStock/Imgorthand; 3 © Thinkstock/Freeartist **S. 51:** © iStock/shapecharge **S. 52:** © Thinstock/huettenhoelscher **S. 53:** © iStock/golibo **S. 54:** rechts oben © iStock/AzmanL, rechts unten © iStock/skynesher **S. 55:** © Thinkstock/vadimguzhva **S. 56:** oben A © iStock/andresr ; B © iStock/martin-dm, rechts unten © Thinkstock/seb_ra **S. 58:** Collage: Teppich © Thinkstock/patton-mania, Teller © Thinkstock/THEERADECH SANIN; rote Stühle © Thinkstock/Iryna_L; weißer Stuhl © Thinkstock/Freezingtime; Tisch © iStock/Firmafotografen **S. 62:** © iStock/eclipse_images **S. 63:** © iStock/PeopleImages **S. 64:** © Alix Vischer **S. 67:** oben rechts © Thinkstock/salamanteri, unten links Frau © iStock/m-imagephotography, unten rechts Mann © iStock/Portra **S. 68:** 1 © iStock/BartCo; 2 © Thinkstock/Ikonoklast_Fotografie; 3 © iStock/ShotShare **S. 69:** von links © iStock/PeopleImages; © iStock/PeopleImages ; rechts unten © Thinkstock/AntonioGuillem **S. 70:** © Thinkstock/diego_cervo **S. 71:** © iStock/kirin_photo **S. 72:** © Thinkstock/Avdeyukphoto **S. 73:** rechts oben © Thinkstock/Highwaystarz-Photography, rechts unten © iStock/andresr **S. 74:** © Thinkstock/monkeybusinessimages **S. 75:** rechts oben © Thinkstock/Szepy; rechts unten © iStock/georgeclerk **S. 76:** © iStock/prapassong, **S. 77:** © iStock/andresr **S. 78:** © Thinkstock/thesomegirl **S. 81:** rechts oben © iStock/portishead1, rechts unten © Susanne Maier / www.blackdotswhitespot.com **S. 82:** 1 © iStock/OJO Images; 2 © iStock/Squaredpixels **S. 86:** © Thinkstock/a_Taiga **S. 87:** © iStock/shapecharge **S. 88:** © Thinkstock/disqis **S. 89:** © iStock/milan2099 **S. 90:** © iStock/pinstock **S. 91:** © iStock/lechatnoir **S. 92:** © iStock/OJO Images **S. 93:** von links 1 © Thinkstock/JackF; 2 © Fotolia7s4svisuals, 3 © Thinkstock/Andrey Shevchuk **S. 94:** © iStock/PeopleImages **S. 95:** © iStock/vm **S. 96:** © iStock/skynesher **S. 99:** oben A © Thinkstock/Kritchanut; B © Thinkstock/gzorgz; C © iStock/alvarez; D © iStock/kali9; Ü2 Mitte © iStock/SanneBerg **S. 100:** rechts oben © Thinkstock/MoreISO; rechts Mitte © iStock/People Images **S. 102:** von links © iStock/filadendron; © iStock/laflor; © iStock/Poike; © Thinkstock/Poike **S. 103:** A © iStock/wakila; B © iStock/ferrantraite; C © iStock/mediaphotos **S. 104:** rechts oben © iStock/domin_domin; rechts Mitte © Thinkstock/Wavebreakmedia **S. 105:** © iStock/PeopleImages **S. 106:** © iStock/milanvirijevic **S. 107:** © iStock/TommL **S. 108:** © Thinkstock/AntonioGuillem **S. 109:** rechts oben © iStock/wundervisuals; rechts unten © iStock/alvarez **S. 110:** © iStock/Steve Debenport **S. 111:** © Thinkstock/iArt101 **S. 112:** A © iStock/golero; B © Thinkstock/LDProd; C © iStock/RapidEye, Ü7 © iStock/fotostorm **S. 113:** © iStock/South_agency **S. 114:** © Thinkstock/Wavebreakmedia **S. 116:** © Thinkstock/iArt101 **S. 117:** © iStock/CasarsaGuru **S. 118:** © iStock/Nomad **S. 120:** rechts oben © Thinkstock/Ibrakovic, rechts unten © Thinkstock/megaflopp **S. 121:** © iStock/alvarez **S. 122:** © iStock/swissmediavision **S. 124:** © Thinkstock/lorenzoantonucci **S. 126:** © iStock/pixdeluxe **S. 128:** A © iStock/FatCamera, B © iStock/lechatnoir, C © Thinkstock/KatarzynaBialasiewicz **S. 131:** A © Thinkstock/Eugene_Onischenko, B © Thinkstock/daboost, C © iStock/halbergman; D © iStock/Emir Memedovski; E © iStock/RichVintage **S. 132:** © Thinkstock/SanneBerg **S. 133:** Mann © iStock/Portra; Frau © iStock/Pekic **S. 134:** © Thinkstock/Bobex-73 **S. 135:** A © Thinkstock/kieferpix; B © iStock/stevecoleimages ; C © Thinkstock/PhotoTodos; D © iStock/sandsun; E © iStock/annebaek; F © Thinkstock/Istock/nyul **S. 136:** © Thinkstock/iStock/StockRocket **S. 139:** rechts oben Frau © Thinkstock/DeanDrobot, rechts Mitte Smoothie © Thinkstock/Kaycco **S. 140:** Reihe Mitte 1 © Thinkstock/omgimages; 2 © iStock/franckreporter, 3 © iStock/dardespot; rechts unten Geschenk © Thinkstock/looking2thesky **S. 141:** A © iStock/Petar Chernaev, B © Thinkstock/fermate; C © Thinkstock/oatawa, D © iStock/PeopleImages **S. 142:** 1 © iStock/Geber86, 2 © iStock/hsyncoban; 3 © iStock/teoden; 4 © iStock/PeopleImages **S. 143:** A © iStock/IGphotography; B © iStock/mediaphotos, C © iStock/lovro77, D © Thinkstock/Marta_Kent **S. 144:** Freisteller Hund © iStock/NickyBlade; rechts unten Frau © iStock/Portra **S. 148:** © iStock/shapecharge **S. 149:** von links 1 © iStock/PeopleImages; 2 © Thinkstock/SanneBerg; 3 © iStock/ferrantraite; 4 © iStock/Paul Bradbury **S. 150:** © Thinkstock/grki **S. 152:** © Thinkstock/Poike **S. 153:** © Thinkstock/gemenacom **S. 154:** © iStock/bluecinema **S. 155:** © Thinkstock/Milkos **S. 156:** © Thinkstock/Tero Vesalainen **S. 157:** von links Stephanie © istock/SanneBerg, Nina © iStock/xavierarnau, Paul © iStock/xavierarnau, Alexis © iStock/PeopleImages **S. 159:** © Thinkstock/gpointstudio **S. 160:** © iStock/shironosov **S. 161:** © Thinkstock/nd3000

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Arbeitsbuch

Starten wir! A2

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene
- führt zum Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Dazu gibt es:

- ein Kursbuch (ISBN 978-964-611797-6)
- ein Lehrerhandbuch
- Glossare
- ein Testheft
- einen Intensivtrainer
- einen Internetservice mit zahlreichen ergänzenden Materialien (www.hueber.de/starten-wir)

Niveaustufen / Prüfungen

Niveau A1: **Starten wir!** A1
Niveau A2: **Starten wir!** A2
Niveau B1: **Starten wir!** B1

ZABANKADEH VERLAG
www.zabankadeh.net
9 789646 117990
Hueber www.hueber.de
ISBN 978-964-611799-0